

# Stadt Wolfsburg



## Haushaltsplan 2017

**Band 1: Haushaltssatzung, Vorbericht,  
Rahmenrichtlinien, Wirtschaftspläne,  
Gesamtergebnis- und -finanzplan**

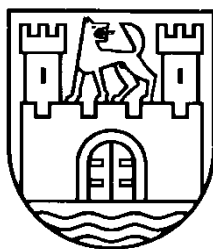


**WOLFSBURG**



# HAUSHALTSPLAN DER STADT WOLFSBURG

für das Haushaltsjahr 2017



## Größe des Stadtgebietes:

vor der Gebietsneugliederung	35,01 km <sup>2</sup>
nach der Gebietsneugliederung am 01. Juli 1972 aufgrund des Wolfsburg-Gesetzes vom 10. Mai 1972	204,09 km <sup>2</sup>

## Einwohnerzahl:

a) am 20. August 1945	14.296
b) nach der Volkszählung am 13. März 1950	25.398
c) nach der Volkszählung am 06. Juni 1961	64.562
d) nach der Volkszählung am 27. Mai 1970	88.655
e) nach der amtlichen Fortschreibung des Nds. Landesamt für Statistik am 30. Juni 1972 - vor der Gebietsneugliederung -	88.221
f) nach der amtlichen Fortschreibung des Nds. Landesamt für Statistik am 01. Juli 1972 - nach der Gebietsneugliederung -	131.658
g) nach Zensus 2011 vom 09. Mai 2011	119.984
h) nach der amtlichen Fortschreibung des Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen am 31. Dezember 2015	124.045*

\* Bevölkerungsstatistik vom 30.06.2016 liegt zur Zeit noch nicht vor.

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	<b>Band 1</b> <b><u>Seite</u></b>
<b>I. Haushaltssatzung</b>	5
<b>II. Finanzplan 2016 - 2020</b>	13
<b>III. Bericht zur wirtschaftlichen Lage</b>	19
<b>IV. Allgemeines</b>	23
Neuausrichtung Investitionsprogramm	24
Strategische Ausrichtung mit Zielen und Kennzahlen	26
<b>V. Vorbericht</b>	29
<b>1. Entwicklung der Einwohnerzahl und Altersstruktur</b>	30
<b>2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen</b>	
2.1 Erträge	30
2.2 Aufwendungen	32
Gesamtübersicht Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	34
Haushaltsmittel für die Ortsräte	46
<b>3. Erläuterung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen</b>	
3.1 Einzahlungen für Investitionstätigkeit	48
3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit	50
Verpflichtungsermächtigungen	52
<b>4. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen</b>	
4.1 Entwicklung der Erträge	60
4.2 Entwicklung der Aufwendungen	60
<b>5. Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen</b>	
5.1 Entwicklung der Einzahlungen	61
5.2 Entwicklung der Auszahlungen	61
<b>6. Entwicklung der Nettosition</b>	62
<b>7. Entwicklung der Nettoneuverschuldung</b>	62
7.1 Nachweis über die Ermittlung des Bedarfs an Investitionskrediten und innerer Darlehen	63
7.2 Übersicht über den Stand der Schulden des Kernhaushaltes	64
7.3 Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	65
<b>8. Nachweis der übernommenen Bürgschaften</b>	66
<b>9. Entwicklung des Fehlbedarfes im Ergebnishaushalt</b>	67
<b>10. Nachhaltige kommunale Finanzpolitik vor dem Hintergrund des demographischen Wandels</b>	68

	<b>Band 1</b> <b><u>Seite</u></b>
<b>VI. Rahmenrichtlinien</b>	71
1. Rahmenrichtlinien zur Aufstellung und Ausführung des Ergebnis- und Finanzhaushalts	72
2. Rahmenrichtlinien für die Bemessung von Baunebenkosten als Bestandteil der zu aktivierenden Eigenleistungen	81
3. Richtlinie für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung	84
<b>VII. Nettoeregietriebe</b>	89
1. Wirtschaftsplan Klinikum Wolfsburg	91
2. Haushaltsplan Bäderbetriebe	115
3. Haushaltsplan Bildungshaus Wolfsburg	139
<b>VIII. Bilanz und Gesamtabschluss</b>	169
1. verkürzte Bilanz 2015	171
2. Bilanz 2015	173
3. Gesamtabschluss	177
<b>IX. Stellenplan</b>	193
<b>X. Gesamtergebnis- und -finanzhaushalt</b>	215
<b>Tabellenteil Haushalt</b>	<b>Band 2</b>
Vorstandsbereichsübersichten	
Teilergebnis- und -finanzhaushalte	
Investitionsprogramm mit Zukunftsprogramm	
<b>Eckdaten der Finanzplanung, Haushaltsanalyse, Kennzahlen und Finanzdaten</b>	<b>Band 3</b>
<b>Beteiligungsbericht</b>	<b>Band 4</b>



**I.**

# **Haushaltssatzung**



# HAUSHALTSSATZUNG

## der Stadt Wolfsburg für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Wolfsburg in seiner Sitzung am 05.04.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	<b>380.723.400 Euro</b>
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	<b>467.183.000 Euro</b>
	<b>ordentliches Ergebnis:</b>	<b>- 86.459.600 Euro</b>
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	<b>0 Euro</b>
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	<b>4.014.100 Euro</b>
	<b>außerordentliches Ergebnis:</b>	<b>- 4.014.100 Euro</b>

2. im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>371.165.300 Euro</b>
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>423.220.600 Euro</b>
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	<b>9.223.700 Euro</b>
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	<b>123.950.400 Euro</b>
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	<b>113.500.000 Euro</b>
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	<b>1.225.000 Euro</b>
	<u>nachrichtlich: Gesamtbetrag</u>	
	- der Einzahlungen auf	<b>493.889.000 Euro</b>
	- der Auszahlungen auf	<b>548.396.000 Euro</b>
	<b>Saldo:</b>	<b>- 54.507.000 Euro</b>

festgesetzt.



**§ 1 a**

Der **Wirtschaftsplan des Klinikum Wolfsburg** für das Haushaltsjahr 2017 wird

im **Erfolgsplan** mit

Erträgen in Höhe von	<b>151.776.000 Euro</b>
Aufwendungen in Höhe von	<b>152.374.000 Euro</b>
<b>Ergebnis:</b>	<b>- 598.000 Euro</b>

im **Vermögensplan** mit

Erträgen in Höhe von	<b>13.061.000 Euro</b>
Aufwendungen in Höhe von	<b>13.061.000 Euro</b>
<b>Saldo:</b>	<b>0 Euro</b>

festgesetzt.

**§ 1 b**

Der **Haushaltsplan der Bäderbetriebe** für das Haushaltsjahr 2017 wird

im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge auf	<b>6.108.500 Euro</b>
der ordentlichen Aufwendungen auf	<b>12.779.000 Euro</b>
	<hr/>
<b>ordentliches Ergebnis:</b>	<b>- 6.670.500 Euro</b>
der außerordentlichen Erträge auf	<b>22.000 Euro</b>
der außerordentlichen Aufwendungen auf	<b>22.000 Euro</b>
	<hr/>
<b>außerordentliches Ergebnis:</b>	<b>0 Euro</b>

nachrichtlich: (Ergebnisbehandlung nach Jahresabschluss)

Entnahme aus allgemeiner Rücklage	<b>2.180.500 Euro</b>
Verrechnung mit Vortrag aus Vorjahren	<b>2.562.670 Euro</b>
Verlustausgleich durch Träger	<b>1.927.330 Euro</b>
	<hr/>
	<b>6.670.500 Euro</b>

im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>8.178.500 Euro</b>
der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>13.280.500 Euro</b>
der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	<b>0 Euro</b>
der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	<b>306.000 Euro</b>
der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	<b>0 Euro</b>
der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	<b>0 Euro</b>

nachrichtlich Gesamtbetrag:

der Einzahlungen auf	<b>8.178.500 Euro</b>
der Auszahlungen auf	<b>13.586.500 Euro</b>

festgesetzt.

**§ 1 c**

Der **Haushaltsplan des Bildungshaus** für das Haushaltsjahr 2017 wird

im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge auf	<b>3.177.200 Euro</b>
der ordentlichen Aufwendungen auf	<b>9.467.200 Euro</b>
	<hr/>
<b>ordentliches Ergebnis:</b>	<b>- 6.290.000 Euro</b>
der außerordentlichen Erträge auf	<b>0 Euro</b>
der außerordentlichen Aufwendungen auf	<b>0 Euro</b>
	<hr/>
<b>außerordentliches Ergebnis:</b>	<b>0 Euro</b>

nachrichtlich: (Ergebnisbehandlung nach Jahresabschluss)

Entnahme aus allgemeiner Rücklage	<b>183.600 Euro</b>
Verlustausgleich durch Träger	<b>6.106.400 Euro</b>
	<hr/>
	<b>6.290.000 Euro</b>

im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>3.152.200 Euro</b>
der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>9.258.600 Euro</b>
der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	<b>0 Euro</b>
der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	<b>207.500 Euro</b>
der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	<b>0 Euro</b>
der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	<b>0 Euro</b>

nachrichtlich Gesamtbetrag:

der Einzahlungen auf	<b>3.152.200 Euro</b>
der Auszahlungen auf	<b>9.466.100 Euro</b>

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen für Investitionen** und **Investitionsförderungsmaßnahmen** (Kreditermächtigung) der **Stadt Wolfsburg** wird auf

**113.500.000 Euro**

festgesetzt.

### § 2 a

Im Wirtschaftsplan des **Klinikum Wolfsburg** wird eine Kreditaufnahme **für Investitionen** nicht veranschlagt.

### § 2 b

Im Haushaltsplan der **Bäderbetriebe** wird eine **Kreditaufnahme für Investitionen** nicht veranschlagt.

### § 2 c

Im Haushaltsplan **Bildungshaus** wird eine **Kreditaufnahme für Investitionen** nicht veranschlagt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** in der **Stadt Wolfsburg** wird auf

**36.715.000 Euro**

festgesetzt.

### § 3 a

Im Wirtschaftsplan des **Klinikum Wolfsburg** werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

### § 3 b

Im Haushaltsplan der **Bäderbetriebe** werden **Verpflichtungsermächtigungen** nicht veranschlagt.

### § 3 c

Im Haushaltsplan des **Bildungshaus** werden **Verpflichtungsermächtigungen** nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

**44.000.000 Euro**

festgesetzt.

#### § 4 a

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 des **Klinikum Wolfsburg Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

**15.000.000 Euro**

festgesetzt.

#### § 4 b

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 der **Bäderbetriebe Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

**500.000 Euro**

festgesetzt.

#### § 4 c

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 des **Bildungshaus Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

**500.000 Euro**

festgesetzt.

**§ 5**

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	<b>320 v. H.</b>
1.2 für Grundstücke (Grundsteuer B)	<b>450 v. H.</b>
2. Gewerbesteuer	<b>360 v. H.</b>

**§ 6**

Der **Stellenplan** für das Haushaltsjahr 2017 wird mit folgenden Stellen festgesetzt:

	<b>Gesamt</b>	Allgemeine Verwaltung	Klinikum Wolfsburg	Bäder- betriebe	Bildungs- haus
Beamte	<b>1.031</b>	1.013	12	3	3
vertraglich Beschäftigte	<b>3.362</b>	1.707	1.497	25	133
<b>zusammen</b>	<b>4.393</b>	<b>2.720</b>	<b>1.509</b>	<b>28</b>	<b>136</b>

Wolfsburg, den 05.04.2017

Oberbürgermeister

# II.

# Finanzplan 2016 - 2020

**ERGEBNISHAUSHALT**

	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
<u>ordentliche Erträge</u>	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>30 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>275.926.690</b>	<b>237.535.600</b>	<b>229.915.000</b>	<b>261.185.000</b>	<b>261.534.000</b>	<b>262.583.000</b>
3011-12 Grundsteuer A und B	23.019.798	24.575.600	24.896.000	24.945.000	24.994.000	25.043.000
3013 Gewerbesteuer	170.759.228	130.000.000	115.000.000	150.000.000	150.000.000	150.000.000
3021 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	60.001.722	60.000.000	61.800.000	63.300.000	63.000.000	63.300.000
3022 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	17.833.801	18.100.000	22.900.000	17.900.000	18.500.000	19.200.000
303 sonstige Gemeindesteuern	4.312.140	4.860.000	5.319.000	5.040.000	5.040.000	5.040.000
<b>31 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>27.968.081</b>	<b>26.812.800</b>	<b>32.094.100</b>	<b>30.907.800</b>	<b>29.273.100</b>	<b>28.441.400</b>
311 Schlüsselzuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0
313 sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	6.068.448	6.050.000	6.175.000	6.175.000	6.175.000	6.175.000
314 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.729.708	5.071.300	8.522.300	6.767.000	6.557.700	5.725.600
316 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	9.170.246	9.383.500	8.696.100	8.415.100	8.169.700	8.170.100
318 Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
319 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	5.999.680	6.308.000	8.700.700	9.550.700	8.370.700	8.370.700
<b>32 Sonstige Transfererträge</b>	<b>5.349.159</b>	<b>4.935.800</b>	<b>5.221.800</b>	<b>5.111.800</b>	<b>5.111.800</b>	<b>5.111.800</b>
321 Ersatz v. sozialen Leistungen außerh. v. Einrichtungen	2.452.389	2.392.500	2.531.500	2.476.500	2.476.500	2.476.500
322 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	2.896.771	2.543.300	2.690.300	2.635.300	2.635.300	2.635.300
323 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0	0
329 Andere sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
<b>33 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>24.711.519</b>	<b>21.345.700</b>	<b>24.048.600</b>	<b>23.111.100</b>	<b>22.706.800</b>	<b>22.806.400</b>
331 Verwaltungsgebühren	12.984.017	9.365.100	9.868.000	9.555.000	9.553.000	9.553.000
332 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11.515.009	11.980.600	14.180.600	13.556.100	13.153.800	13.253.400
336 Zweckgebundene Abgaben	0	0	0	0	0	0
337 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
338 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschleich	212.493	0	0	0	0	0
<b>34 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>63.516.408</b>	<b>77.320.900</b>	<b>74.380.600</b>	<b>66.028.300</b>	<b>64.325.600</b>	<b>64.540.700</b>
341 Mieten und Pachten	7.268.414	6.911.000	7.012.900	6.661.300	6.661.300	6.661.300
342 Erträge aus Verkauf	507.511	299.500	298.100	291.800	291.800	291.800
346 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.421.197	1.352.300	2.077.200	2.380.500	2.380.500	2.380.500
348 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.319.285	68.758.100	64.992.400	56.694.700	54.992.000	55.207.100
<b>35 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>48.072.054</b>	<b>9.949.700</b>	<b>9.867.900</b>	<b>9.846.600</b>	<b>9.846.600</b>	<b>9.846.600</b>
351 Konzessionsabgaben	6.481.057	6.182.000	6.182.000	6.182.000	6.182.000	6.182.000
354 Erstattung von Körperschaftssteuern	0	0	0	0	0	0
356 Besondere Erträge (insb. Bußgelder und Säumniszuschläge)	4.017.595	3.551.700	3.449.400	3.446.600	3.446.600	3.446.600
357 Weitere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
358 Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	37.504.698	190.000	193.500	190.000	190.000	190.000
359 Andere sonstige ordentliche Erträge	68.704	26.000	43.000	28.000	28.000	28.000
<b>36 Finanzerträge</b>	<b>2.036.939</b>	<b>24.515.900</b>	<b>4.526.900</b>	<b>9.516.900</b>	<b>9.506.900</b>	<b>9.501.900</b>
361 Zinserträge	870.619	960.000	870.000	860.000	850.000	845.000
365 Gewinnanteil aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	93.474	5.040.600	3.041.600	8.041.600	8.041.600	8.041.600
369 Sonstige Finanzerträge	1.072.847	18.515.300	615.300	615.300	615.300	615.300
<b>37 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen</b>	<b>566.776</b>	<b>677.500</b>	<b>668.500</b>	<b>668.500</b>	<b>635.000</b>	<b>658.500</b>
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>448.147.627</b>	<b>403.093.900</b>	<b>380.723.400</b>	<b>406.376.000</b>	<b>402.939.800</b>	<b>403.490.300</b>
<b>außerordentliche Erträge</b>	<b>15.417.548</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
nachrichtlich: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.296.209	61.716.300	56.698.100	56.698.100	56.698.100	56.698.100



**ERGEBNISHAUSHALT**

	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
<u>ordentliche Aufwendungen</u>	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>40 Personalaufwendungen</b>	<b>121.974.688</b>	<b>119.133.100</b>	<b>122.563.600</b>	<b>128.544.400</b>	<b>130.940.900</b>	<b>133.401.700</b>
Pauschale Minderaufwendungen			0	-4.000.000	-8.000.000	-8.000.000
<b>41 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>8.587.331</b>	<b>8.090.600</b>	<b>8.055.200</b>	<b>8.055.200</b>	<b>8.055.200</b>	<b>8.055.200</b>
<b>42 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>70.799.434</b>	<b>74.261.100</b>	<b>78.805.800</b>	<b>75.761.700</b>	<b>69.255.700</b>	<b>62.220.400</b>
421 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	26.385.596	22.348.800	25.110.500	30.299.000	27.354.900	20.784.900
422 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.228.257	2.960.700	9.553.100	5.131.500	4.869.200	4.695.100
423 Mieten und Pachten	5.151.087	6.029.200	6.084.200	5.173.300	5.173.300	5.177.300
424 Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	15.646.967	17.401.300	17.736.200	18.059.300	18.126.100	18.247.800
425 Haltung von Fahrzeugen	1.451.800	1.620.800	1.578.200	1.585.600	1.587.500	1.590.500
426 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.780.529	1.825.000	2.043.300	2.115.300	2.119.100	2.110.500
427 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	16.273.166	21.508.800	16.323.000	15.967.800	15.595.700	15.184.400
428 Aufwendungen für Vorräte	106.205	112.100	109.000	112.100	112.100	112.100
429 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	775.827	454.400	268.300	317.800	317.800	317.800
Pauschale Minderaufwendungen			0	-3.000.000	-6.000.000	-6.000.000
<b>43 Transferaufwendungen</b>	<b>177.690.394</b>	<b>164.731.300</b>	<b>169.762.600</b>	<b>179.175.000</b>	<b>182.452.400</b>	<b>184.149.500</b>
431 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	59.694.508	67.553.500	67.483.400	71.005.100	72.947.500	74.034.600
432 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0	0
433 Sozialtransferaufwendungen	60.670.104	70.397.800	69.076.900	68.031.500	68.191.500	68.801.500
434 Gewerbesteuerumlage	33.495.087	26.000.000	21.722.300	28.333.400	28.333.400	28.333.400
435 Allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
437 Allgemeine Umlagen	22.030.695	780.000	11.480.000	11.805.000	12.980.000	12.980.000
439 Sonstige Transferaufwendungen	1.800.000	0	0	0	0	0
<b>44 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>41.744.093</b>	<b>41.227.400</b>	<b>43.791.700</b>	<b>41.027.800</b>	<b>37.887.600</b>	<b>37.665.300</b>
441 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	452.815	287.900	291.000	294.600	294.600	294.700
442 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.639.819	5.349.200	5.980.200	6.000.600	6.000.600	6.104.600
443 Geschäftsaufwendungen	8.235.200	6.158.600	6.553.200	6.469.200	6.286.700	5.893.900
444 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.290.199	1.382.100	1.349.700	1.371.800	1.402.000	1.502.200
445 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.348.981	8.447.100	8.225.100	8.288.100	8.300.200	8.266.400
446 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen v. d. Gemeinder	17.711.149	19.600.000	21.390.000	21.600.000	21.600.000	21.600.000
447 Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
448 Besondere Aufwendungen	17.147	800	800	800	800	800
449 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.783	1.700	1.700	2.700	2.700	2.700
Pauschale Minderaufwendungen			0	-3.000.000	-6.000.000	-6.000.000
<b>45 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>1.959.475</b>	<b>1.175.600</b>	<b>2.009.100</b>	<b>3.750.200</b>	<b>4.290.900</b>	<b>4.415.400</b>
451 Zinsaufwendungen	1.772.803	975.500	1.808.900	3.550.000	4.090.700	4.215.200
452 Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	0	0	0	0	0	0
459 Sonstige Finanzaufwendungen	186.672	200.100	200.200	200.200	200.200	200.200
<b>46 Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschuss, Deckungsreserve</b>	<b>95.156</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>47 Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>39.308.160</b>	<b>39.193.200</b>	<b>42.195.000</b>	<b>42.670.500</b>	<b>42.738.400</b>	<b>42.808.000</b>
471 Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	36.845.716	38.137.200	40.869.000	41.303.500	41.371.400	41.441.000
472 Abschreibungen auf Finanzvermögen	2.462.444	1.056.000	1.326.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000
479 Sonstige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>462.158.730</b>	<b>447.812.300</b>	<b>467.183.000</b>	<b>474.984.800</b>	<b>467.621.100</b>	<b>464.715.500</b>
<b>ordentliches Ergebnis</b> Fehlbetrag (-) / Überschuss (+)	<b>-14.011.103</b>	<b>-44.718.400</b>	<b>-86.459.600</b>	<b>-68.608.800</b>	<b>-64.681.300</b>	<b>-61.225.200</b>
<b>außerordentliche Aufwendungen</b>	3.985.049	575.000	4.014.100	2.705.000	2.130.000	2.130.000
<b>außerordentliches Ergebnis</b> Fehlbetrag (-) / Überschuss (+)	<b>11.432.499</b>	<b>-575.000</b>	<b>-4.014.100</b>	<b>-2.705.000</b>	<b>-2.130.000</b>	<b>-2.130.000</b>
nachrichtlich: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.296.209	61.716.300	56.698.100	56.698.100	56.698.100	56.698.100

**FINANZHAUSHALT****Einzahlungen**

	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>329.230.896</b>	<b>382.842.900</b>	<b>371.165.300</b>	<b>397.102.400</b>	<b>393.945.100</b>	<b>394.471.700</b>
<b>60 Steuern</b>	<b>191.370.703</b>	<b>237.535.600</b>	<b>229.915.000</b>	<b>261.185.000</b>	<b>261.534.000</b>	<b>262.583.000</b>
6011-12 Grundsteuer A und B	22.935.165	24.575.600	24.896.000	24.945.000	24.994.000	25.043.000
6013 Gewerbesteuer	86.747.814	130.000.000	115.000.000	150.000.000	150.000.000	150.000.000
6021 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	59.576.375	60.000.000	61.800.000	63.300.000	63.000.000	63.300.000
6022 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	17.833.801	18.100.000	22.900.000	17.900.000	18.500.000	19.200.000
603/605 sonstige Gemeindesteuern	4.277.548	4.860.000	5.319.000	5.040.000	5.040.000	5.040.000
<b>61 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>19.382.902</b>	<b>17.429.300</b>	<b>23.398.000</b>	<b>22.492.700</b>	<b>21.103.400</b>	<b>20.271.300</b>
611 Schlüsselzuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0
613 sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	6.068.448	6.050.000	6.175.000	6.175.000	6.175.000	6.175.000
614 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	7.310.929	5.071.300	8.522.300	6.767.000	6.557.700	5.725.600
618 Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
619 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	6.003.525	6.308.000	8.700.700	9.550.700	8.370.700	8.370.700
<b>62 Sonstige Transfereinzahlungen</b>	<b>5.086.952</b>	<b>4.935.800</b>	<b>5.221.800</b>	<b>5.111.800</b>	<b>5.111.800</b>	<b>5.111.800</b>
621 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2.198.096	2.392.500	2.531.500	2.476.500	2.476.500	2.476.500
622 Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	2.888.856	2.543.300	2.690.300	2.635.300	2.635.300	2.635.300
623 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0	0
629 Andere sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>63 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>24.149.467</b>	<b>21.345.700</b>	<b>24.048.600</b>	<b>23.111.100</b>	<b>22.706.800</b>	<b>22.806.400</b>
631 Verwaltungsgebühren	11.960.789	9.365.100	9.868.000	9.555.000	9.553.000	9.553.000
632 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	12.188.678	11.980.600	14.180.600	13.556.100	13.153.800	13.253.400
636 Zweckgebundene Abgaben	0	0	0	0	0	0
<b>64 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen</b>	<b>69.430.966</b>	<b>67.320.900</b>	<b>74.380.600</b>	<b>66.028.300</b>	<b>64.325.600</b>	<b>64.540.700</b>
641 Mieten und Pachten	7.101.923	6.911.000	7.012.900	6.661.300	6.661.300	6.661.300
642 Einzahlungen aus Verkauf	483.277	299.500	298.100	291.800	291.800	291.800
646 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.665.676	1.352.300	2.077.200	2.380.500	2.380.500	2.380.500
648 Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.180.090	58.758.100	64.992.400	56.694.700	54.992.000	55.207.100
<b>65 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.271.804</b>	<b>9.759.700</b>	<b>9.674.400</b>	<b>9.656.600</b>	<b>9.656.600</b>	<b>9.656.600</b>
651 Konzessionsabgaben	6.481.057	6.182.000	6.182.000	6.182.000	6.182.000	6.182.000
652 Erstattung von Steuern	5.806.459	0	0	0	0	0
653 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	191	0	0	0	0	0
654 Erstattung von Körperschaftsteuer	30.440	0	0	0	0	0
656 Besondere Einzahlungen (insbesondere Bußgelder und Säumniszuschläge)	3.888.024	3.551.700	3.449.400	3.446.600	3.446.600	3.446.600
659 Andere sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65.633	26.000	43.000	28.000	28.000	28.000
<b>66 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen zusammen</b>	<b>3.538.103</b>	<b>24.515.900</b>	<b>4.526.900</b>	<b>9.516.900</b>	<b>9.506.900</b>	<b>9.501.900</b>
661 Zinseinzahlungen	2.333.294	960.000	870.000	860.000	850.000	845.000
665 Einzahlungen aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	87.672	5.040.600	3.041.600	8.041.600	8.041.600	8.041.600
669 Sonstige Finanzeinzahlungen	1.117.137	18.515.300	615.300	615.300	615.300	615.300
<b>67 Haushaltsunwirksame Einzahlungen</b>	<b>75.166.847</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>68 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>181.230.184</b>	<b>11.319.200</b>	<b>9.223.700</b>	<b>12.600.900</b>	<b>5.073.300</b>	<b>3.961.300</b>
681 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.033.498	3.151.000	3.507.700	8.645.900	1.878.300	916.300
682 Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Grundstücken u. Gebäuden u. a. unbewegl. Vermögensgegenständen	20.194.675	3.372.300	3.396.000	1.651.000	1.451.000	1.451.000
683 Einzahl. aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	121.927	0	0	0	0	0
684 Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
685 Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
686 Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren	150.000.000	0	0	0	0	0
687 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
688 Rückflüsse aus Ausleihungen	2.832.017	1.920.000	1.791.000	1.741.000	1.661.000	1.511.000
689 Beiträge und ähnliche Entgelte	5.048.067	2.875.900	529.000	563.000	83.000	83.000
<b>69 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>79.000.000</b>	<b>113.500.000</b>	<b>77.500.000</b>	<b>36.500.000</b>	<b>13.500.000</b>
691 Einzahlungen aus Anleihen	0	0	0	0	0	0
692 Kreditaufnahmen für Investitionen	0	79.000.000	113.500.000	77.500.000	36.500.000	13.500.000
694 Sonstige Wertpapierverschuldung	0	0	0	0	0	0
695 Aufnahme von inneren Darlehen	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen Gesamtfinanzhaushalt</b>	<b>585.627.927</b>	<b>473.162.100</b>	<b>493.889.000</b>	<b>487.203.300</b>	<b>435.518.400</b>	<b>411.933.000</b>

**FINANZHAUSHALT****Auszahlungen**

	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>429.675.583</b>	<b>414.428.500</b>	<b>423.220.600</b>	<b>426.633.600</b>	<b>414.977.000</b>	<b>413.946.800</b>
<b>70 Personalauszahlungen</b>	<b>109.145.368</b>	<b>106.833.100</b>	<b>110.863.100</b>	<b>116.843.900</b>	<b>119.240.400</b>	<b>121.701.200</b>
<b>Pauschale Minderauszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>-8.000.000</b>	<b>-8.000.000</b>
<b>71 Versorgungsauszahlungen</b>	<b>10.265.020</b>	<b>9.625.000</b>	<b>11.000.000</b>	<b>11.375.000</b>	<b>11.675.000</b>	<b>11.875.000</b>
<b>72 Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen</b>	<b>66.420.792</b>	<b>74.836.100</b>	<b>80.619.100</b>	<b>76.336.700</b>	<b>69.255.700</b>	<b>62.220.400</b>
721 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	24.872.965	22.923.800	26.923.800	30.874.000	27.354.900	20.784.900
722 Unterhaltung des beweglichen Vermögens u. Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.253.466	2.960.700	9.553.100	5.131.500	4.869.200	4.695.100
723 Mieten und Pachten	4.582.966	6.029.200	6.084.200	5.173.300	5.173.300	5.177.300
724 Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	14.297.462	17.401.300	17.736.200	18.059.300	18.126.100	18.247.800
725 Haltung v. Fahrzeugen	1.505.361	1.620.800	1.578.200	1.585.600	1.587.500	1.590.500
726 Besondere Auszahlungen f. Beschäftigte	1.788.354	1.825.000	2.043.300	2.115.300	2.119.100	2.110.500
727 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsauszahlungen	15.168.631	21.508.800	16.323.000	15.967.800	15.595.700	15.184.400
728 Erwerb von Vorräten	132.928	112.100	109.000	112.100	112.100	112.100
729 Auszahlungen f. sonstige Dienstleistungen	818.659	454.400	268.300	317.800	317.800	317.800
<b>Pauschale Minderauszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>
<b>73 Transferauszahlungen</b>	<b>193.433.782</b>	<b>177.631.300</b>	<b>174.892.600</b>	<b>181.300.000</b>	<b>180.627.400</b>	<b>184.069.500</b>
731 Zuweisungen u. Zuschüsse f. laufende Zwecke	58.494.636	67.495.900	70.683.400	71.005.100	72.947.500	74.034.600
732 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0	0
733 Sozialtransferauszahlungen	60.158.178	70.455.400	69.076.900	68.031.500	68.191.500	68.801.500
734 Steuerbeteiligungen	35.110.384	26.000.000	21.722.300	28.333.400	28.333.400	28.333.400
735 Allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
737 Allgemeine Umlagen	39.670.584	13.680.000	13.410.000	13.930.000	11.155.000	12.900.000
739 Sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>74 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>48.724.986</b>	<b>44.327.400</b>	<b>43.836.700</b>	<b>41.027.800</b>	<b>37.887.600</b>	<b>37.665.300</b>
741 Sonstige Personal- u. Versorgungsauszahlungen	489.498	287.900	291.000	294.600	294.600	294.700
742 Auszahlungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	5.853.029	5.349.200	5.980.200	6.000.600	6.000.600	6.104.600
743 Geschäftsauszahlungen	7.360.164	9.158.600	6.553.200	6.469.200	6.286.700	5.893.900
744 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	6.844.110	1.382.100	1.349.700	1.371.800	1.402.000	1.502.200
745 Erstattungen f. d. Auszahlungen v. Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit	8.234.440	8.547.100	8.270.100	8.288.100	8.300.200	8.266.400
746 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen v. d. Gem.	18.922.922	19.600.000	21.390.000	21.600.000	21.600.000	21.600.000
748 Besondere Auszahlungen	17.150	800	800	800	800	800
749 Weitere sonst. Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.003.673	1.700	1.700	2.700	2.700	2.700
<b>Pauschale Minderauszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>
<b>75 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen</b>	<b>1.685.635</b>	<b>1.175.600</b>	<b>2.009.100</b>	<b>3.750.200</b>	<b>4.290.900</b>	<b>4.415.400</b>
751 Zinsauszahlungen	1.500.913	975.500	1.808.900	3.550.000	4.090.700	4.215.200
752 Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite	0	0	0	0	0	0
759 Sonstige Finanzauszahlungen	184.722	200.100	200.200	200.200	200.200	200.200
<b>76 Deckungsreserve</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>77 Haushaltsunwirksame Auszahlungen</b>	<b>1.064.150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>78 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>155.005.005</b>	<b>157.544.100</b>	<b>123.950.400</b>	<b>93.469.700</b>	<b>46.167.600</b>	<b>22.411.700</b>
781 Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen	18.070.416	34.145.000	17.834.600	25.403.700	26.431.400	6.511.000
782 Auszahlungen f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	7.620.538	6.638.000	11.658.000	2.987.000	958.000	958.000
783 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensgegenständen	11.571.538	6.068.000	7.317.900	7.603.200	5.629.200	4.033.200
784 Auszahlungen f. den Erwerb v. Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	18.019.554	354.500	1.116.500	315.500	315.500	315.500
785 Auszahlungen f. den Erwerb v. Beteiligungen	0	1.500.000	1.500.000	0	0	0
786 Auszahlungen f. den Erwerb v. Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
787 Baumaßnahmen	98.768.033	106.338.600	83.523.400	55.160.300	10.833.500	8.594.000
788 Gewährung von Ausleihungen	954.925	2.500.000	1.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
<b>79 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>790.000</b>	<b>1.225.000</b>	<b>3.360.000</b>	<b>4.590.000</b>	<b>4.950.000</b>
791 Auszahlungen zur Tilgung von Anleihen	0	0	0	0	0	0
792 Tilgung von Krediten für Investitionen	0	790.000	1.225.000	3.360.000	4.590.000	4.950.000
793 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
794 Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden	0	0	0	0	0	0
799 Rückzahlung von inneren Darlehen	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen Gesamtfinanzhaushalt</b>	<b>585.744.738</b>	<b>572.762.600</b>	<b>548.396.000</b>	<b>523.463.300</b>	<b>465.734.600</b>	<b>441.308.500</b>
<b>Fehlbetrag Finanzhaushalt</b>	<b>-116.811</b>	<b>-99.600.500</b>	<b>-54.507.000</b>	<b>-36.260.000</b>	<b>-30.216.200</b>	<b>-29.375.500</b>
<b>Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am 01.01. des Jahres</b>			<b>67.500.000</b>	<b>19.821.700</b>	<b>-16.438.300</b>	<b>-46.654.500</b>
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen aus Haushaltsresten 2016			<b>6.828.700</b>			
<b>Finanzmittelbestand am 31.12. des Jahres</b>			<b>67.500.000</b>	<b>19.821.700</b>	<b>-16.438.300</b>	<b>-46.654.500</b>



# **III.**

# **Bericht zur wirtschaftlichen Lage**





## Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Das Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung signalisiert für das Schlussquartal 2016 ein robustes Wachstum. Die Auftragslage der Unternehmen hat sich verbessert und der private Verbrauch schiebt die Konjunktur weiter an. Für das Gesamtjahr 2016 war ebenfalls ein robuster Verlauf der Wirtschaftsdaten zu verzeichnen. Der Ausblick für 2017 sieht ebenfalls positiv aus. Für das Bruttoinlandsprodukt wird mit einer Steigerung von 1,2 bis 1,8 % gerechnet. Eine gute und nachhaltige hohe Binnennachfrage wirkt sich positiv auf die Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile aus, die wir vom Land als wichtige Einnahmequelle erhalten. Steigerungsraten hierfür sind im Haushaltsplan 2017 verankert. Steigt der Konsum bedeutet dies in der Regel auch steigende Gewinne der Unternehmen wodurch die Stadt durch steigende Gewerbesteuererträge profitiert. Beim Blick auf die Gewerbesteuer, als wichtigste Einnahmequelle, steht aber für Wolfsburg immer die Entwicklung der örtlichen Automobilindustrie im Vordergrund.

Trotz Krise verzeichnet der Volkswagenkonzern ein Absatzplus. 10,3 Millionen verkaufte Autos im Jahr 2016 bedeuten ein Plus von 3,8 Prozent gegenüber dem Vorjahrzeitraum und einen Absatzrekord. Damit hat Volkswagen Toyota wohl als absatzstärksten Autobauer der Welt abgelöst. Dies wird sich positiv auf die Gewerbesteuererträge der Stadt auswirken. Die Zuwächse auf den für die Gewerbesteuerzahlungen wichtigen deutschen Markt fielen mit 0,2 Prozent jedoch deutlich geringer aus. Die für den Gewerbesteuerertrag maßgebliche Kennzahl ist der Gewinn eines Unternehmens. Wie hoch dieser für 2017 und den Folgejahren sein wird, hängt auch von der Höhe der von Volkswagen zu bildenden Rückstellungen für die Bewältigung des Abgasskandals ab. 18 Milliarden Euro hat Volkswagen bereits zurückgestellt. Diese Summe wird, wie der öffentlichen Berichterstattung zu entnehmen ist, wohl nicht ausreichen. Letztendlich wurde der Gewerbesteueransatz 2017 gegenüber der alten Finanzplanung um 65 Mio. Euro auf 115 Mio. Euro erhöht. Ab 2018 sind mittelfristig 150 Mio. Euro vorgesehen.

115 bzw. 150 Mio. Euro Gewerbesteuererträge reichen nicht aus, um den Haushalt auszugleichen. Notwendig sind bis zu 225 Mio. Euro. Zum Abbau dieses strukturellen Defizits wurden vorerst pauschale Minderaufwendungen veranschlagt, die im Beratungsverlauf für den Haushalt 2017 konkretisiert wurden. Für die mittelfristige Finanzplanung sind weiterhin Einsparungen als pauschale Minderaufwendungen geplant, welche in der Haushaltsaufstellung 2018 konkretisiert werden sollen. Mangels Gewerbesteuer-einzahlungen wird auch die Liquidität sinken, was planmäßig Kreditaufnahmen für Investitionen notwendig macht. Der dafür notwendige Schuldendienst belastet zukünftige Haushalte zusätzlich.

Wolfsburg, 05. April 2017





# IV.

# Allgemeines



## Neuaustrichtung Investitionsprogramm

### Allgemeine Hinweise

In den letzten Haushaltsplänen ist das Volumen des geplanten Investitionsprogramms stetig gestiegen. Die Umsetzung der Baumaßnahmen stieg ebenfalls, jedoch nicht in gleichem Maße. Dies führte zu jährlich steigenden Restmittelübertragungen aus Vorjahren, welche das verfügbare Volumen entsprechend erhöht haben.

Dies widersprach bisher den Haushaltsgrundsätzen (*Planungsgrundsätze der Haushaltsklarheit und -wahrheit sowie der Kassenwirksamkeit*). Um das Investitionsprogramm in Zukunft realistischer zu planen, erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2017 eine Trennung in "Realisierungsprogramm" und "Zukunftsprogramm". Hierbei werden ausschließlich die Maßnahmen des "Realisierungsprogramms" im Investitionsprogramm zum Haushalt veranschlagt, die Maßnahmen des "Zukunftsprogramms" werden lediglich **nachrichtlich** aufgeführt.

Hierdurch wurde bei der Haushaltsplanaufstellung 2017 das zu veranschlagende mittelfristige Volumen (2017 bis 2020) um rd. 128 Mio. Euro auf rd. 286 Mio. Euro reduziert. Ein notwendiger Abbau der zu hohen Haushaltsreste ist zu erwarten.

### Realisierungsprogramm

Im "Realisierungsprogramm" werden, neben den Allgemeinen Maßnahmen (*Beschaffungen, Grundstücksankäufe, Darlehen, weitere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen*) sowie Investitionszuschüsse an Beteiligungen und Netcoregiebetriebe, auszuführende und priorisierte Bau- und Bauförderungsmaßnahmen abgebildet.

Auf **Bau- und Bauförderungsmaßnahmen**, welche sich bereits in der Ausführungsphase befinden, entfallen in 2017 rd. 49,9 Mio. Euro. Zudem entfallen auf die priorisierten Bereiche der Kindertagesstätten und Schulen rd. 18,5 Mio. Euro, der Wohnbaugebiete rd. 8,1 Mio. €, des Breitbandausbaus rd. 3,1 Mio. Euro sowie auf weitere priorisierte Maßnahmen rd. 8,6 Mio. Euro.

Auf **Beteiligungen und Netcoregiebetriebe** entfallen in 2017 insgesamt rd. 11,5 Mio. Euro. Den größten Anteil umfassen die Maßnahmen des Klinikums Wolfsburg mit rd. 7,5 Mio. Euro sowie Maßnahmen der Stadtwerke zum ÖPNV mit rd. 1,9 Mio. Euro.

Auf **Allgemeine Maßnahmen** entfallen in 2017 insgesamt rd. 25,3 Mio. Euro. Hiervon entfallen u. a. rd. 11,7 Mio. Euro auf Grundstücksankäufe, rd. 2,5 Mio. Euro auf allgemeine Baumaßnahmen, 2,2 Mio. Euro auf den Finanzausgleich für Krankenhäuser, rd. 2,3 Mio. Euro auf Ausstattungsgegenstände für Schulen und Kindertagesstätten, rd. 1,6 Mio. Euro auf Fahrzeugbeschaffung, 1,0 Mio. Euro auf Wohnungsbaudarlehen sowie rd. 0,5 Mio. Euro auf Investitionsförderungen.

Weiterhin entfallen hiervon rd. 3,5 Mio. Euro auf Vermögensgegenstände der Informationstechnologie sowie auf weitere Ausstattungsgegenstände. Aufgrund einer Gesetzesänderung zum 01.01.2017 entfallen künftig Sammelposten und somit die investive Zuordnung von Vermögensgegenständen zwischen 150 Euro und 1.000 Euro. Eine Anpassung ist zum Haushalt 2017 erfolgt.

## Zukunftsprogramm

Das "Zukunftsprogramm" enthält Bau- und Bauförderungsmaßnahmen, welche notwendig erscheinen, jedoch den Haushaltsjahren nicht verbindlich zugeordnet werden können, bzw. aufgrund der finanziellen Lage oder der personellen Kapazität der Stadt Wolfsburg nicht ausgeführt werden können. Diese Maßnahmen werden daher lediglich **nachrichtlich** aufgeführt und sind im Haushalt 2017 **nicht veranschlagt**. Die hierin enthaltenen Gesamteinzahlungen und -auszahlungen sind aktuelle Schätzwerte, welche sich bei einer Produktivsetzung verändern könnten. Sofern keine oder lediglich sehr vage Kostenschätzungen für zukünftige Maßnahmen vorliegen, werden diese mit „o. A.“ für „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Das aktuelle "Zukunftsprogramm" umfasst hierbei größtenteils die Maßnahmen, welche nicht dem "Realisierungsprogramm" zugeordnet werden. Darüber sollen Planungsmaßnahmen künftig um die zu erwartenden Baukosten ergänzt werden.

Innerhalb der Aufstellung künftiger Haushalte können diese Maßnahmen als Anhaltspunkt für die Veranschlagung weiterer Maßnahmen dienen. Um das Gesamtvolumen sowie die Kapazitätsgrenzen nicht zu überschreiten, sollten bei der Veranschlagung von Maßnahmen aus dem "Zukunftsprogramm" gegenläufig entsprechende Maßnahmen des "Realisierungsprogramms" nicht veranschlagt und folglich ins Zukunftsprogramm verschoben werden. Hierbei ist zu beachten, ob eine Verschiebung aufgrund der aktuellen Bauphase praktisch möglich ist.

Das „Zukunftsprogramm“ befindet sich im letzten Kapitel des Anlagenbands 2 (Tabellenteil) zum Haushalt.

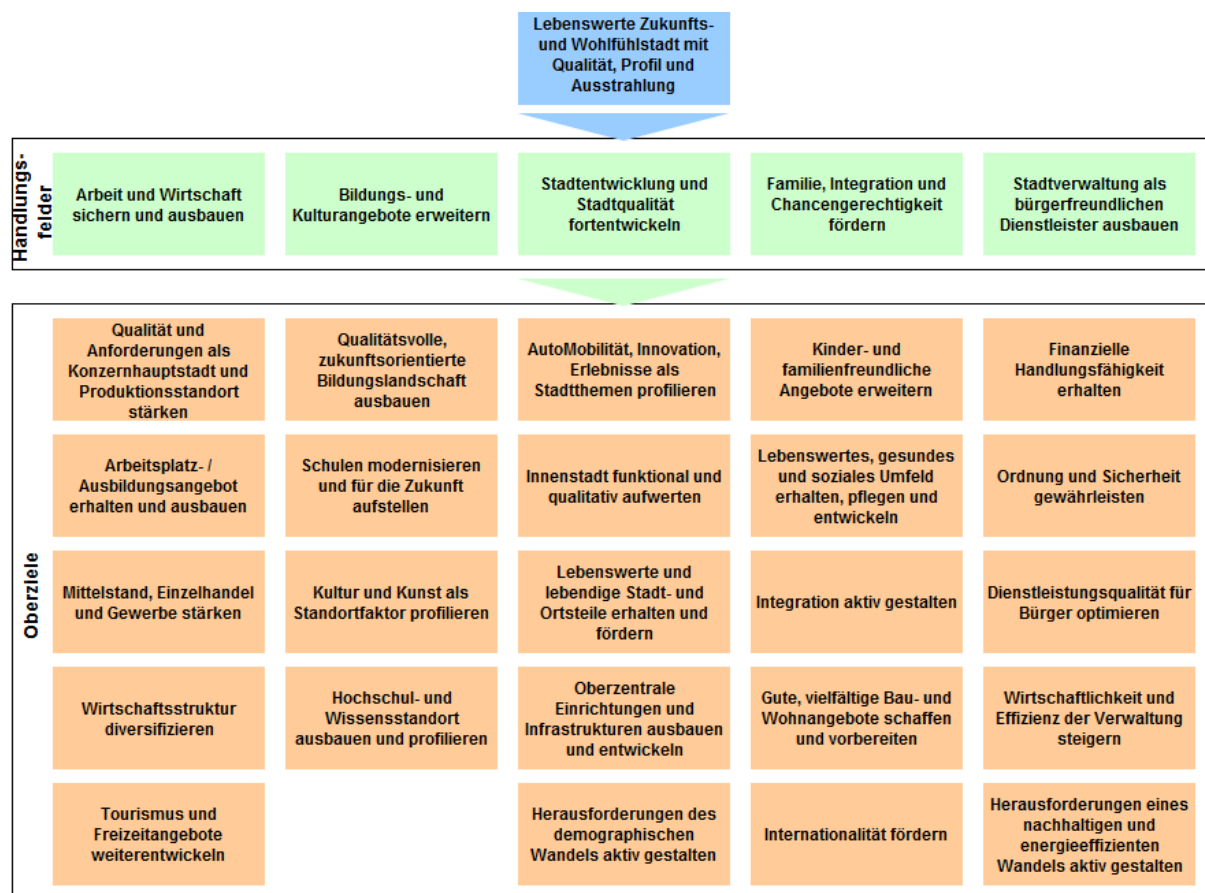


## Strategische Ausrichtung mit Zielen und Kennzahlen

Die Stadt Wolfsburg hat seit Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) im Jahr 2009 die Rechnungslegung von der bisherigen kameralen auf die doppische Systematik umgestellt und gleichzeitig Instrumente für eine nachhaltige Steuerung des Haushalts aufgebaut.

Basis für eine nachhaltige Fach- und Finanzsteuerung im Haushaltskreislauf bildet die strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg.

Die Stadt Wolfsburg will sich als lebenswerte Zukunfts- und Wohlfühlstadt mit Qualität, Profil und Ausstrahlung positionieren. Als strategische Ausrichtung hat sie dazu fünf Handlungsfelder mit konkretisierenden Oberzielen mit den Haushaltsplänen beschlossen. Die Oberziele bilden die Basis für eine gemeinsame umfassende Betrachtungsweise mit Schnittstellen, Prioritäten und Synergien.



Inwieweit die Geschäftsbereiche / Referate einen Beitrag zur strategischen Ausrichtung leisten, wird im Haushaltsplan in der Darstellung über die Zuordnung der Zielbeiträge aufgezeigt.

Mit Einführung des interaktiven Haushalts als Instrument zur Unterstützung der Haushaltsplanungsberatungen werden Kernkennzahlen auf Ebene des Gesamthaushaltes abgebildet. Die vormals in den Produktbereichsübersichten enthaltenen statistischen Fachdaten bzw. Kennzahlen sowie Ziele und Maßnahmen entfallen vorerst.

Eine Erweiterung des Kennzahlensets auf operativer Ebene soll zukünftig schrittweise in Abstimmung mit den Geschäftsbereichen / Referaten sowie Vorständen und unter Berücksichtigung von Steuerungsmöglichkeiten sowie Adressatenkreis vorgenommen werden.

Auch zukünftig wird eine unterjährige Berichterstattung über Finanzinformationen des Ergebnishaushalts, des Gesamtinvestitionsprogramms und über die Beteiligungen sowie ein Investitionsbericht über Einzelmaßnahmen an die jeweiligen Ausschüsse bereitgestellt.



**V.**

# **Vorbericht**

# 1 Entwicklung der Einwohnerzahl und Altersstruktur

(Stand: 31.12. des Jahres) / ab 2016: Prognose

Jahr	Einwohnerzahl	unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 85 Jahre	85 Jahre und älter
2011	122.308	3.087	3.034	12.578	9.936	31.998	33.743	24.721	3.211
2012	123.144	3.107	3.170	12.518	9.752	32.364	34.309	24.581	3.343
2013	123.706	3.196	3.227	12.567	9.498	32.759	34.695	24.415	3.349
2014	124.481	3.394	3.275	12.541	9.257	33.101	35.002	24.348	3.563
2015	125.550	3.576	3.341	12.770	9.210	33.624	35.153	24.239	3.637
2016	127.043	3.642	3.501	12.954	9.008	34.280	35.520	24.417	3.721
2017	129.263	3.778	3.662	13.368	9.077	35.298	35.802	24.505	3.773
2018	131.035	3.852	3.798	13.741	9.116	36.218	36.096	24.438	3.776
2019	132.226	3.897	3.903	13.988	9.160	36.910	36.071	24.333	3.964
2020	133.349	3.972	3.988	14.273	9.183	37.395	36.136	24.238	4.164

## 2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

### 2.1 Steuern und ähnliche Abgaben sowie Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	- Mio. Euro -					
	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Grundsteuer A	0,1	0,1	<b>0,1</b>	0,1	0,1	0,1
Grundsteuer B	22,9	24,4	<b>24,8</b>	24,8	24,9	24,9
Gewerbesteuer	170,8	130,0	<b>115,0</b>	150,0	150,0	150,0
Anteil Einkommensteuer	60,0	60,0	<b>61,8</b>	63,3	63,0	63,3
Anteil Umsatzsteuer	17,8	18,1	<b>22,9</b>	17,9	18,5	19,2
Schlüsselzuweisungen vom Land	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
Zuweis. übertrag. Wirkungskreis	5,5	6,0	<b>6,2</b>	6,2	6,2	6,2
<b>Summe Erträge</b>	<b>277,1</b>	<b>238,6</b>	<b>230,8</b>	<b>262,3</b>	<b>262,7</b>	<b>263,7</b>
Gewerbesteuerumlage	31,3	26,0	<b>21,7</b>	28,3	28,3	28,3
Finanzausgleichsumlage	21,1	0,0	<b>10,7</b>	11,0	12,2	12,2
Entschuldungsumlage	0,9	0,7	<b>0,7</b>	0,7	0,7	0,7
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>53,3</b>	<b>26,7</b>	<b>33,1</b>	<b>40,0</b>	<b>41,2</b>	<b>41,2</b>
<b>Nettoerträge</b>	<b>223,8</b>	<b>211,9</b>	<b>197,7</b>	<b>222,3</b>	<b>221,5</b>	<b>222,5</b>
<b>v. H. der Gesamterträge</b>	<b>49,9</b>	<b>52,6</b>	<b>51,9</b>	<b>54,7</b>	<b>55,0</b>	<b>55,1</b>



### **2.1.1 Grundsteuer**

Bei der Grundsteuer B wird in den Planjahren ab 2017 aufgrund neuer Wohngebiete mit leichten Steigerungsraten gerechnet.

### **2.1.2 Gewerbesteuer**

Die gewerbesteuerlichen Erwartungen für das Haushaltsjahr 2017 betragen trotz der Automobilkrise aufgrund positiver Signale aus der Wolfsburger Wirtschaft 115 Mio. Euro und liegen somit höher als die mittelfristigen Erwartungen des Haushaltsplans 2016. Ab dem Haushaltsjahr 2018 wird mit einer jährlichen Gewerbesteuer von 150 Mio. Euro gerechnet. Der geplante Anteil am gesamten Ertragsvolumen beträgt für 2017 30,2 %. Damit bleibt die Gewerbesteuer vorerst weiterhin die Hauptertragsquelle der Stadt Wolfsburg.

Der letztmalig im Jahr 1980 angehobene Hebesatz der Gewerbesteuer von 360 v. H bleibt gleichwohl des geplanten Fehlbetrages bestehen, um die örtliche Wirtschaft nicht weiter zu belasten.

### **2.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Die Gemeinden erhalten einen Anteil am staatlichen Lohn- und Einkommensteueraufkommen auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner/-innen. Ab 2015 bis einschließlich 2017 wird für die Berechnung des Gemeindeanteils ein Schlüssel angewendet, der auf die Einkommensteuerleistungen aus dem Jahr 2010 zurückgeht. Der Einkommenssteuerschlüssel wird durch Länderverordnung festgesetzt. Für die mittelfristige Finanzplanung wurde dieser Schlüssel zunächst weiter angewendet.

### **2.1.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Am Aufkommen an der Umsatzsteuer sind die Gemeinden mit rd. 2,2 v. H. beteiligt. Dieser Schlüssel wurde ab 2015 für die Berechnung des Gemeindeanteils ein entsprechender Schlüssel angewendet.

### **2.1.5 Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich**

Nach der Systematik des Finanzausgleichs besteht die an die Gemeinden und Landkreise zu verteilende Masse im Wesentlichen aus einem prozentualen Anteil der Steuereinnahmen des Landes. Die zur Verfügung stehenden Mittel sind somit abhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Für die Verteilung dieser Mittel sind die jeweilige Steuerkraft und die zu leistenden Sozialhilfeausgaben der einzelnen Kommune im zugrunde liegenden Zeitraum maßgebend. Steuerstarke Gemeinden erhalten danach keine Zuweisungen vom Land; sie müssen vielmehr einen Teil ihrer Steuereinnahmen in den „Ausgleichstopf“ einzahlen. Beim kommunalen Finanzausgleich 2017 wird aufgrund der zeitversetzten Wirkung der günstigeren Gewerbesteuerentwicklung 2016 sowie der höheren Erwartungen für die Jahre 2017 bis 2020 statt der in der Finanzplanung bisher einkalkulierten spürbaren Landeszuweisung weiterhin mit einer Finanzausgleichsumlage gerechnet.

## 2.2 Aufwendungen

### 2.2.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand für das Jahr 2017 beläuft sich einschließlich Versorgungsaufwand auf 130,6 Mio. Euro. Gegenüber dem Jahr 2016 ist eine Minderung des Personalaufwands von 3,6 Mio. Euro zu verzeichnen. Dieses ist trotz Anpassung der Ansätze durch Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen auf den berücksichtigten Konsolidierungsvorschlag – Verzicht auf Stellenausschreibungen und Aufgabenoptimierung – zurück zu führen.

Für die Folgejahre werden weitere Konsolidierungen in Form von pauschalen Minder-aufwendungen eingeplant, welche im Haushaltsverfahren 2018 konkretisiert werden.

### 2.2.2 Ordentlicher Betriebsaufwand

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand wird im Kontenplan im Wesentlichen unter den folgenden Kontengruppen dargestellt:

- 42 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 44 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese unterteilen sich im Einzelnen wie folgt:

Konten- art	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2017 - Euro -
421	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens z. B. Instandhaltung, sonst. Bauunterhaltung, Unterhaltung der Grünanlagen	25.110.500
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände ( <i>ehemals Sammelposten</i> ) z. B. Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen, Wartung, Software	9.553.100
423	Mieten und Pachten	6.084.200
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen z. B. Grundstücksabgaben, Reinigung, Winterdienst	17.736.200
425	Haltung von Fahrzeugen	1.578.200
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte z. B. Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung	2.043.300
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen z. B. Planungskosten, Veranstaltungen, statische Prüfungen	16.323.000
428	Aufwendungen für Verbrauchsmittel z. B. medizinischer Sachbedarf, Lebensmittel	109.000
429	Aufwendungen f. sonst. Sach- u. Dienstleistungen z. B. Kampfmittelbeseitigung	268.300
<b>42</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>78.805.800</b>

Kontenart	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2017 - Euro -
442	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten z. B. Schülerbeförderungskosten, Mitgliedsbeiträge an Verbände	5.980.200
443	Geschäftsaufwendungen z. B. Fernsprechaufwand, Bankgebühren, Büromaterial, Bücher, Fahrkostenersatz, Beratung und Gutachten, Honorare	6.553.200
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle z. B. Haftpflicht- und Unfallversicherung, Aufwand für Schadensfälle	1.349.700
445	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.225.100
<b>44</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22.108.200</b>
<b>Ordentlicher Betriebsaufwand Gesamt</b>		<b>100.914.000</b>

Zur Abgrenzung von Erhaltungsmaßnahmen (= Aufwand und sofort vollständig im Ergebnishaushalt abzubilden) sowie Herstellungsmaßnahmen (= aktivierungsfähig, dem Finanzhaushalt zuzuordnen; Belastung der Ergebnishaushalte durch Abschreibungen in den folgenden Jahren) im neuen doppelischen Rechnungswesen sind folgende Regelungen getroffen worden:

- Die wesentlichen Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der Schulen, Kindertagesstätten und Sportstätten sind als werterhöhende Vermögensveränderungen (*Zugänge*) definiert. Sie werden damit als "Generalsanierungen" charakterisiert und durch Abschreibungen die Ergebnishaushalte der Folgejahre belasten, dies schließt insbesondere die ausgeprägten Brandschutzmaßnahmen mit ein.
- Bei der Bauunterhaltung anfallende kleine bauliche Veränderungen oder Ergänzungen zählen nur dann zu den Investitionen, wenn sie zu einer Werterhöhung eines Gebäudes oder einer baulichen Anlage führen. Dies gilt auch, soweit Sanierungsmaßnahmen bzw. Modernisierungen zur nachhaltigen Erhöhung des Gebrauchswertes eines Objektes beitragen.
- Die verbleibenden Instandsetzungsmaßnahmen werden als Einzelmaßnahmen der Bauunterhaltung charakterisiert und im Ergebnishaushalt veranschlagt. Gleiches gilt für ergebniswirksame Beschaffungen von Vermögensgegenständen in Verbindung mit Baumaßnahmen.  
(*Maßnahmen im Investitionsprogramm mit gelber Schattierung*)

### 2.2.3 Zuwendungen

Zuwendungen (*nicht für Investitionen*) sind für 2017 in Höhe von **67.483.400 Euro** veranschlagt und werden wie folgt verteilt:

## Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Teilhaushalt / Produktbezeichnung Produkt	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
<b><u>Vorstandsbereich OB</u></b>						
<b><u>00 - Verwaltungsvorstand</u></b>						
1-00-01-06 Stabsstelle Familie	Bürgerengagement unter anderem "Bündnis für Familie"	11.000				
		5.000				
		12.500				
1-00-01-07 Stabsstelle strat. Bildungsmanagement	Zentrum für Entwicklungsdiagnostik (ZEUS)					
<b>Summe Teilhaushalt 00</b>		<b>28.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>14 - Personal</u></b>						
1-14-03-02 Arbeits- und Gesundheitsschutz (ARGUS)	Gesundheitsförderung	15.000				
<b>Summe Teilhaushalt 14</b>		<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>21 - Strategische Planung, Stadtentwicklung, Statistik</u></b>						
1-21-01-01 Strategische Planung / Stadtentwicklung	Einkaufszentren / Zentrenförderung	150.000				
	Koordinationsstelle / Schützenfest	25.000				
1-21-01-06 Stadtteilmanagement Westhagen	Sondermaßnahmen Westhagen	30.000				
<b>Summe Teilhaushalt 21</b>		<b>205.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b><u>33 - Repräsentation, Internationale Beziehungen</u></b>						
1-33-01-01 Repräsentation	Wolfsburger Vereine	6.000				
	Schützenfest (bis 2016 beim Referat 21)	(5.000)				
1-33-01-02 Internationale Beziehungen	Internationaler Freundeskreis	15.000				
	Zuschüsse an Vereine	12.000				
<b>Summe Teilhaushalt 33</b>		<b>33.000</b>	<b>38.000</b>	<b>38.000</b>	<b>38.000</b>	<b>38.000</b>
<b><u>50 - Gleichstellungsreferat</u></b>						
1-50-01-01 Gleichstellungsreferat	Frauenförderung intern/extern (bis 2016 beim Referat 21)	(20.000)				
<b>Summe Teilhaushalt 50</b>		<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>

Teil- haushalt / Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro --
<b>80 - Sport</b>							
1-80-01-02	Sportförderung	Sportvereine	1.273.300	<b>1.061.600</b>	1.253.200	1.253.200	1.253.200
		Ergebniswirksame Investitionszuschüsse an Sportvereine	0	<b>150.000</b>	150.000	150.000	150.000
		Projekt Schule und Sport	500	<b>0</b>	0	0	0
		Internationale sportliche Großveranstaltungen	3.900	<b>0</b>	0	0	0
1-80-01-03	Sportveranstaltungen	Internationale sportliche Großveranstaltungen	10.000	<b>0</b>	1.500	1.500	1.500
1-80-02-01	Betrieb und Unterhaltung von Sportanlagen	Zuschüsse an übrige Bereiche	550.000	<b>522.100</b>	525.000	525.000	525.000
1-80-02-03	BgA Sportanlagen	BgA Sportanlagen Betriebskostenzuschuss TSV Wolfsburg	0	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000
		Summe Teilhaushalt 80	1.837.700	<b>1.736.700</b>	1.932.700	1.932.700	1.932.700
		<b>Vorstandsbereich OB gesamt</b>	<b>2.119.200</b>	<b>1.844.700</b>	<b>2.040.700</b>	<b>2.040.700</b>	<b>2.040.700</b>

Teil- haushalt / Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
<b>Vorstandsbereich I</b>							
<b>01 - Bürgerdienste</b>							
1-01-01-02	Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten	Studenten / Zuzugsprämie	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1-01-02-02	Gefahrenabwehr	Institut für demokratische Bildung	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
1-01-02-03	Verkehr	Verkehrswacht Wolfsburg	6.000	8.500	8.500	8.500	8.500
1-01-02-05	Obdachlosenunterkünfte	Materialpauschale an die Wolfsburger Beschäftigungs gGmbH zum Betrieb der Obdachlosenunterkünfte	0	24.000	24.000	24.000	24.000
1-01-05-01	Vorbeugender Umweltschutz	Naturschutzverbände	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
		Verbraucherzentrale	26.700	26.700	26.700	26.700	26.700
		Altauswanderungsprogramm 2014 *	200.000	170.000	50.000	50.000	50.000
1-01-05-02	Naturschutz und Landschaftspflege	NABU Artenschutzprogramm, Ackerrandstreifenprogramm NABU Artenschutzprogramm, Ausbildungsstelle TierpflegerIn	13.000 10.000	13.000 10.000	13.000 10.000	13.000 10.000	13.000 10.000
* Ansatz 2017 ff. sind Resmittel zur Abarbeitung der laufenden Forderungen							
<b>Summe Teilhaushalt 01</b>			<b>338.700</b>	<b>335.200</b>	<b>215.200</b>	<b>215.200</b>	<b>215.200</b>
<b>03 - Soziales und Gesundheit</b>							
1-03-01-01	Förderung sozialer Einrichtungen	Tagestreff Stiftung "Wohnen und Beraten" Ambulante Nichtsesshaftenhilfe Frauenhaus / Personal- und Betriebskosten Frauenhaus / Hauswirtschaftskraft Schultherberatungsstelle Wohlfahrtsverbände / Grundförderung Frauenkommunikationszentrum Stadt- u. Regionalverband der Hörgeschädigten BS e. V. Hospizverein Sonstige kleinere Verbände Multiple Sklerose Gesellschaft AIDS-Hilfe Wolfsburg e. V. KISS Suchtgefährdete Netzwerk e. V. Betreuungsverein Wolfsburg e. V. Kontaktstelle für chronisch- psychisch Kranke Projekt Männerberatung Christliche Drogenarbeit (bis 2016 beim Geschäftsbereich 02) Jugend- und Drogenarbeit Wolfsburg (drobs) (bis 2016 beim Geschäftsbereich 02)	93.100 150.000 165.000 30.000 99.000 198.000 6.500 400 6.000 6.600 1.500 27.000 63.700 178.000 15.600 56.000 105.500 16.700 (88.500) (427.200)	87.100 140.200 165.000 20.000 99.000 198.000 6.500 400 6.000 6.600 1.500 27.000 63.700 178.000 15.600 56.000 105.500 16.700 88.500 427.200	87.100 140.200 165.000 0 99.000 198.000 6.500 400 6.000 6.600 1.500 27.000 63.700 178.000 15.600 56.000 105.500 7.000 88.500 427.200	87.100 140.200 165.000 0 99.000 198.000 6.500 400 6.000 6.600 1.500 27.000 63.700 178.000 15.600 56.000 105.500 0 88.500 427.200	87.100 140.200 165.000 0 99.000 198.000 6.500 400 6.000 6.600 1.500 27.000 63.700 178.000 15.600 56.000 105.500 0 88.500 427.200

Teilhaushalt / Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
		Stadtteilmanagement - Sondermaßnahmen Westhagen (bis 2016 beim Referat 21)	(30.000)	30.000	30.000	30.000	30.000
1-03-02-02	Asyl - Versorgung und Betreuung von Flüchtli.	Caritasverband Wolfsburg e.V. - Beratung von Flüchtlingen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
1-03-03-04	Betreuung von Aussiedlern und Vertriebenen	Betreuung Aussiedlerorganisationen Spätaussiedlerhilfe / Mietkostenzuschuss	96.000 27.100	96.000 27.100	96.000 27.100	96.000 27.100	96.000 27.100
1-03-04-01	Hilfen im Alter	Seniorenbegegnungsstätten Seniorenring e.V. Seniorenvereine / Soziale Dienste Aktiv Treff	260.000 21.000 70.000 27.000	250.000 21.000 30.000 23.000	250.000 21.000 30.000 23.000	250.000 21.000 30.000 23.000	250.000 21.000 30.000 23.000
1-03-04-02	Hilfen für Pflegebedürftige	Tagespflegeeinrichtungen Solitäre Kurzzeitpflege Sozialstationen / Pflegedienste Vorfleger. Maßnahmen	180.000 150.000 320.200 129.800	250.000 200.000 330.200 64.900	250.000 200.000 330.200 64.900	250.000 200.000 330.200 64.900	250.000 200.000 330.200 64.900
1-03-04-03	Hilfen für Menschen mit Behinderung	Behindertenbeirat Förderung inklusive Maßnahmen	2.600 5.000	2.600 3.000	2.600 3.000	2.600 3.000	2.600 3.000
1-03-05-04	Gesundheitsförderung	Verbesserung ambulante ärztliche Versorgung	200.000	50.000	100.000	100.000	100.000
1-03-07-01	Jobcenter Wolfsburg	Beschäftigungsförderung Leistungen zur Eingliederung von Suchtkranken Beratungsstelle für Mobile Beschäftigte	118.500 10.000 20.000	28.900 5.000 20.000	28.900 5.000 20.000	28.900 5.000 20.000	28.900 5.000 20.000
	Summe Teilhaushalt 03		2.863.300	3.151.700	3.168.000	3.161.000	3.161.000
	<b>30 - Rats- und Rechtsangelegenheiten</b>						
1-30-01-03	Ratsangelegenheiten / Repräsentation	Ehrenamt (Ortsratsmittel, Fonds für Ehrenamtliche)	166.000	162.000	166.000	166.000	166.000
	Summe Teilhaushalt 30		166.000	162.000	166.000	166.000	166.000
	<b>37 - Brand- und Katastrophenschutz</b>						
1-37-01-01	Gefahrenabwehr	Feuerwehrverband Freiwillige Feuerwehr / Wehrkasse	12.000 21.200	12.000 22.400	12.000 22.400	12.000 22.400	12.000 22.400
1-37-01-04	Genehmigungen / Service für Dritte	Zuschuss an Hilfsorganisationen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Summe Teilhaushalt 37		53.200	54.400	54.400	54.400	54.400
	<b>Vorstandsbereich I gesamt</b>		3.421.200	3.703.300	3.603.600	3.596.600	3.596.600

Teil- haushalt / Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro --
<b>Vorstandsbereich II</b>							
<b>02 - Jugend</b>							
1-02-01-01	Förderung von Kindertagesbetreuung	Kindergärten - Betriebskostenzuschuss Betreuende Elternarbeit Tagesmütterverein e. V. Hippy-Projekt Kita St. Marien, Mobiliar	26.127.700 4.000 762.000 55.000 0	(Umsetzung zum Produkt 02-07-01) (Umsetzung zum Produkt 02-07-01) (Umsetzung zum Produkt 02-07-03) (Umsetzung zum Produkt 02-07-01) <b>169.000</b>	0	0	0
1-02-01-02	Betrieb eigener Kindertagesstätten	Finanzausgleich für Kitas an Kommunen im Umland	9.000	(Umsetzung zum Produkt 02-07-02)			
1-02-02-01	Erziehungsberatung	ev.-luth.-u.kath. Familien- u. Eheberatung ev. Familienbildungsstätte Schülersorgentelefon Pro Familia Psychologische Arbeitsgemeinschaft Mütterzentrum Westhagen Schwangerschaftskonfliktberatung Telefonseelsorge Beratungsstelle Dialog	161.500 84.500 1.100 87.000 1.500 38.000 27.000 9.900 312.200	153.400 81.000 1.100 87.000 700 15.300 27.000 9.400 312.200	153.400 81.000 1.100 87.000 800 13.000 27.000 9.900 312.200	153.400 81.000 1.100 87.000 1.500 13.000 27.000 9.900 312.200	153.400 81.000 1.100 87.000 1.500 13.000 27.000 9.900 312.200
1-02-02-02	Präventive Hilfen	Ready for Life	10.500	8.500	9.000	9.000	9.000
1-02-03-01	Prävention	Projekt 2. Chance Zuschüsse an Hebammen	95.500 51.000	0	0	0	0
1-02-03-02	Familienunterstützende Hilfe	zugehende Elternberatung am Wohltberg	15.000	0	0	0	0
1-02-04-01	Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit	Ausbildungsverbund Caritas, Arbeitslosenprojekte	673.000 58.100	613.000 58.100	598.000 58.100	598.000 58.100	598.000 58.100
1-02-04-02	Freizeiteinrichtungen	Aktionsrat Jugendhaus Ost Aktionsrat Forsthaus Fallersleben Jugendarbeit freier Träger	12.000 3.500 0	12.000 3.500 0	12.000 3.500 75.000	12.000 3.500 75.000	12.000 3.500 75.000
1-02-04-04	Jugendförderung	Zuschuss für Neulandtreff Ehrenamt Erholungsmaßnahmen Stadjugendring / Veranstaltungen und Geschäftsbedarf Jugendgemeinschaften Fahren und Lager Verbände, die jugendliche Aussiedler betreuen, Jugendmigrationsdienst Treffpunkt Hehligen Projekte und Initiativförderung	6.000 80.000 10.000 201.500 159.900 90.000 52.000 5.100 54.200	5.700 125.000 9.500 191.400 151.900 60.000 26.500 5.100 28.000	6.000 125.000 9.500 201.500 159.900 60.000 26.500 5.100 28.000	6.000 125.000 9.500 201.500 159.900 60.000 26.500 5.100 28.000	6.000 125.000 9.500 201.500 159.900 60.000 26.500 5.100 28.000



Teilhaushalt / Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
		Christliche Drogenarbeit	88.500				
		Drogenberatung für Kontaktladen	81.400				
		Tee stube, Drogenberatung	345.800				
		Zuschuss Jamboree VCP	0	0	25.000	25.000	0
1-02-06-01	Familienstrategie, Jugendhilfeplanung	Familienbündnisprojekte (bis 2016 beim Teilhaushalt 00)	(5.000)	5.000	5.000	5.000	5.000
1-02-07-01	Kindertagesbetreuung, Angebote in freier Trägerschaft	Kindergärten - Betriebskostenzuschuss (bis 2016 beim Produkt 02-01-01)	(26.127.700)	26.860.300	28.444.100	30.537.700	30.537.700
		Betreuende Elternarbeit (bis 2016 beim Produkt 02-01-01)	(4.000)	4.000	4.000	4.000	4.000
		Hippy-Projekt (bis 2016 beim Produkt 02-01-01)	(55.000)	40.000	40.000	40.000	40.000
1-02-07-02	Angebot in eigener Trägerschaft	Finanzausgleich für Kitas an Kommunen im Umland (bis 2016 beim Produkt 02-01-01)	(9.000)	9.000	9.000	9.000	9.000
1-02-07-03	Tagespflege	Tagesmütterverein e. V. (bis 2016 beim Produkt 02-01-01)	(762.000)	1.267.700	1.267.700	1.267.700	1.267.700
1-02-08-01	Prävention	Zuschüsse an Hebammen (bis 2016 beim Produkt 02-03-01)	(51.000)	25.000	25.000	25.000	25.000
		Zuschüsse für Projekte Demokratie leben	0	60.000	60.000	60.000	0
		<b>Summe Teilhaushalt 02</b>	<b>29.773.400</b>	<b>30.424.500</b>	<b>31.942.300</b>	<b>34.036.600</b>	<b>33.951.600</b>
		<b>51 - Integrationsreferat</b>					
1-51-01-04	Förderung interkulturelle Integration	Internationale Kulturvereine sowie Caritas	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
		Flüchtlingshilfe	44.000	44.000	44.000	24.000	24.000
		Centro Italiano, Kulturelle Veranstaltungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Centro Italiano, Betriebsführung	114.000	0	0	0	0
		Veranstaltungen / Projekte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		Kulturabteilung der italienischen Konsularagentur (ehem. ital. Kulturinstitut), Veranstaltungen / Projekte ev. Familienbildungsstätte, Förderung interkulturelle Arbeit	8.000	0	0	0	0
		Umschichtung der Zuschussmittel innerhalb des THH 51	10.000	0	0	0	0
		<b>Summe Teilhaushalt 51</b>	<b>230.000</b>	<b>98.000</b>	<b>98.000</b>	<b>78.000</b>	<b>78.000</b>
		<b>55 - Schule*</b>					
1-55-01-01	Betrieb und Unterhaltung von Schulen	Freie Waldorfschule e. V., Sanierungszuschuss	350.000	0	0	0	0
		Freie Waldorfschule e. V., Betriebskosten	70.000	80.000	80.000	90.000	90.000
		Neue Schule Wolfsburg, Betriebskosten	120.000	130.000	130.000	140.000	140.000
		Schulzweckverband Hasenwinkel	150.000	160.000	160.000	170.000	170.000
1-55-01-02	Dienstleistungen des Medienzentrums / MEP	Förderverein BBS II, Bibliothekszuschüsse	26.600				
1-55-01-04	Projekte und Schülerbezogene Dienstleistungen	Ganztagsschulen, Zuschuss Essengestellung, Hilfsfonds Unterrichtsmaterial, Zuschuss Klassenfahrten, Zuschuss Schüleraustausch	106.000				
1-55-01-05	Planung, Entwicklung, Beratung	Schulkostenbeiträge andere Träger	350.000				

Teil- haushalt / Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	
1-55-01-06	Bildung und Betreuung Ganztagschulen (GTS)	Schulkostenbeiträge an freie Träger	80.000	(Umsetzung zum Produkt 55-03-01)	0	0	0	0
		Stärkung Bilinguallität	20.000	(Umsetzung zum Produkt 55-02-01)	0	0	0	0
		Lotte Lemke Beratungsbüro, Primarbereich	9.500	(Umsetzung zum Produkt 55-02-01)	0	0	0	0
		Lotte Lemke Beratungsbüro, Sekundarstufe I	65.000	(Umsetzung zum Produkt 55-02-02)	0	0	0	0
		Ganztagschulkinbetreuung Grundschulen	2.717.300	(Umsetzung zum Produkt 55-02-02)	0	0	0	0
		Förderung FÖGE, Freizeitarbeit mit beeinträchtigten Kindern	146.000	(Umsetzung zum Produkt 55-02-02)	0	0	0	0
		Zuschüsse einzügige Ganztagschulen	7.500	(Umsetzung zum Produkt 55-02-02)	0	0	0	0
		Stadjugendring, Zuschuss PK-Freiraum für 14+ FÖK GTS	55.000	(Umsetzung zum Produkt 55-02-02)	0	0	0	0
		Stadjugendring, Zuschuss PK-Freiraum Erzieher	21.600	(Umsetzung zum Produkt 55-02-02)	0	0	0	0
		Stadjugendring, Zuschuss PK-Freiraum Teamkoordination	32.300	(Umsetzung zum Produkt 55-02-02)	0	0	0	0
		Stadjugendring, weitere Zuschüsse	20.000	(Umsetzung zum Produkt 55-02-02)	0	0	0	0
		Förderverein Peter-Pan-Schule Zuschuss GTS / Ferien	78.000	(Umsetzung zum Produkt 55-02-02)	0	0	0	0
		VHS gGmbH, Ferienbetreuung	107.500	(Umsetzung zum Produkt 55-02-02)	0	0	0	0
VHS gGmbH, Sprachförderung der Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunft	40.000	(Umsetzung zum Produkt 55-02-02)	0	0	0	0		
1-55-01-10	Hochschule Ostfalia	Zuschuss „Offene Hochschule“	105.700	(Umsetzung zum Produkt 55-02-03)	9.500	9.500	9.500	
		Zuschuss Fakultät Fahrzeugtechnik / diverse Zuschüsse	19.000	(Umsetzung zum Produkt 55-02-03)	65.000	65.000	65.000	
		Einrichtung, neuer Studiengang Erziehungswissenschaften	85.000	(Umsetzung zum Produkt 55-02-03)	2.731.800	2.831.800	2.859.800	
		Institut für Fahrzeugbau	169.500	(Umsetzung zum Produkt 55-02-03)	107.500	107.500	107.500	
		Wielandstraße	22.800	(Umsetzung zum Produkt 55-02-03)	21.600	21.600	21.600	
1-55-02-01	Steuerung, Entwicklung, Qualität	Lotte Lemke Beratungsbüro, Primarbereich (bis 2016 beim Produkt 55-01-05)	(9.500)	9.500	9.500	9.500	9.500	
		Lotte Lemke Beratungsbüro, Sekundarstufe I (bis 2016 beim Produkt 55-01-05)	(65.000)	65.000	65.000	65.000	65.000	
1-55-02-02	Ganztagschulen	Ganztagschulkinbetreuung Grundschulen (bis 2016 beim Produkt 55-01-06)	(2.717.300)	2.731.800	2.731.800	2.831.800	2.859.800	
		VHS gGmbH, Ferienbetreuung (bis 2016 beim Produkt 55-01-06)	(107.500)	107.500	107.500	107.500	107.500	
		Stadjugendring, Zuschuss PK-Freiraum Erzieher (bis 2016 beim Produkt 55-01-06)	(21.600)	21.600	21.600	21.600	21.600	
1-55-02-03	Hochschule Ostfalia	Stadjugendring, Zuschuss PK-Freiraum Teamkoordination (bis 2016 beim Produkt 55-01-06)	(32.300)	32.300	32.300	32.300	32.300	
		Hochschulförderung (bis 2016 beim Produkt 55-01-10)	(402.000)	319.100	357.100	357.100	357.100	
1-55-02-04	Schule, digital	Förderverein BBS II, Bibliothekszuschüsse (bis 2016 beim Produkt 55-01-02)	(26.600)	0	13.500	13.500	13.500	

Teil- haushalt / Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1-55-03-01	Schülerbezogene Dienstleistungen	Schulkostenbeiträge andere Träger (bis 2016 beim Produkt 55-01-05) Schulkostenbeiträge an freie Träger (bis 2016 beim Produkt 55-01-05) Zuschuss Essengestellung, Hilfsfonds Unterrichtsmaterial, Zuschuss Klassenfahrten, Zuschuss Schüleraustausch (bis 2016 beim Produkt 55-01-04)	(350.000) (80.000) (160.000)	<b>350.000</b> <b>80.000</b> <b>56.000</b>	350.000 80.000 91.000	350.000 80.000 91.000	400.000 80.000 91.000
	Summe Teilhaushalt 55		4.974.300	<b>4.142.800</b>	4.229.300	4.359.300	4.437.300
	<b>Vorstandsbereich II gesamt</b>		<b>34.977.700</b>	<b>34.665.300</b>	<b>36.269.600</b>	<b>38.473.900</b>	<b>38.466.900</b>

\* Zuschüsse an Dritte über SK 445\* sind hier nicht aufgeführt

Teil- haushalt / Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
<b>Vorstandsbereich III</b>							
<b>04 - Kultur</b>							
1-04-00-01	Kulturförderung	Junge Kunst e. V.	30.900	29.300	29.300	29.300	29.300
		Kunstverein	111.150	105.300	105.300	105.300	105.300
		Institut Heidersberger	90.000	86.300	86.300	86.300	86.300
		Agenzia Consolare d'Italia	75.800	76.700	76.700	76.700	76.700
		Tanzendes Theater Wolfsburg	77.050	73.500	73.500	73.500	73.500
		Wolfsburger Figuren Compagnie	25.100	26.400	26.400	26.400	26.400
		HolzBank Theater Wolfsburg	13.300	14.000	14.000	14.000	14.000
		Betriebskosten Studienzentrum (Hi.-v.-F.-Museum)	3.300	3.000	3.000	3.000	3.000
		Projektförderung	14.250	12.900	12.900	12.900	12.900
		Künstlerförderung	11.600	9.900	9.900	9.900	9.900
		Chorleiterzuschuss	25.050	22.500	22.500	22.500	22.500
		Kirchen	28.500	25.700	25.700	25.700	25.700
		Stadt- und Ortsteiljubiläen	5.700	5.100	5.100	5.100	5.100
		Heimatverein	19.000	17.100	17.100	17.100	17.100
		Institutionelle Förderung	22.200	0	0	0	0
		Rock im Allerpark	40.000	17.000	0	0	0
1-04-07-01	Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation	Projektförderung	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
<b>Summe Teilhaushalt 04</b>			<b>594.900</b>	<b>526.500</b>	<b>509.500</b>	<b>509.500</b>	<b>509.500</b>
<b>99 - Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
1-99-01-01	Allgemeine Finanzwirtschaft	Umlage Klinikum	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
<b>Summe Teilhaushalt 99</b>			<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
<b>Vorstandsbereich III gesamt</b>			<b>634.900</b>	<b>566.500</b>	<b>549.500</b>	<b>549.500</b>	<b>549.500</b>

Teilhaushalt / Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro --
<b>Vorstandsbereich IV</b>							
<b><u>06 - Stadtplanung und Bauberatung</u></b>							
1-06	Stadtplanung und Bauberatung	Preisgelder Wolfsburg Award	5.000	0	5.000	0	5.000
1-06-01-02	Städtebauliche Satzungen und Planungen	Zuschuss Projekt Dessauer Straße Verfügungsfonds Höfe	0 5.000	2.000.000 10.000	1.000.000 10.000	0 10.000	0 10.000
1-06-02-05	Denkmalpflege / Stadtbildgestaltung	Zuschuss für erhaltenswerte Bauten	40.000	40.000	90.000	90.000	90.000
Summe Teilhaushalt 06			50.000	2.050.000	1.105.000	100.000	105.000
<b><u>07 - Straßenbau und Projektkoordination</u></b>							
1-07-03-04	Straßenrecht und Beitragswesen	Mobilitätszentrum	50.000	0	0	0	0
Summe Teilhaushalt 07			50.000	0	0	0	0
<b><u>08 - Grün</u></b>							
1-08-01-01	Bew. von Grün und Freiflächen als Eigentümer	Beitrag GEOPARK Gesellschaft	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1-08-01-02	Bew. von Grün und Freiflächen als Dienstleister	Förderverein Tiergehege Geologischer Lehrpfad (Unterhaltungskosten FEMO)	20.000 5.000	20.000 4.000	20.000 4.000	20.000 4.000	20.000 4.000
1-08-02-01	Planen und Bauen von Grün- und Freianlagen	Kleingartenwesen / Zuschüsse an Vereine	40.000	36.200	36.200	36.200	36.200
Summe Teilhaushalt 08			95.000	90.200	90.200	90.200	90.200
<b><u>11 Grundstücks- und Gebäudemanagement</u></b>							
1-11-01-02	Land- und Forstwirtschaft	Kreisimkerverein Realverbände / Forstbetriebsgemeinschaften	600 23.400	600 23.400	600 23.400	600 23.400	600 23.400
1-11-03-01	Grundstücksvergabe, Erbbaurecht und Wohnungswesen	Förderung des Wohnungsbaues für Senioren	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Summe Teilhaushalt 11			54.000	59.000	59.000	59.000	59.000
<b>Vorstandsbereich IV gesamt</b>			<b>249.000</b>	<b>2.199.200</b>	<b>1.254.200</b>	<b>249.200</b>	<b>254.200</b>

Teil- haushalt / Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro --
<b><u>98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckverbände</u></b>							
<b><u>Vorstandsbereich OB</u></b>							
1-98-06-09	Wolfsburger Verkehrs GmbH	Zuschuss	42.000	<b>39.900</b>	39.900	39.900	39.900
1-98-12-01	Zweckverband Großraum Braunschweig	Umlage	1.500.000	<b>1.400.000</b>	1.500.000	1.500.000	1.500.000
1-98-15-01	Wolfsburg AG	Beispielung Allerpark	138.100	<b>138.100</b>	138.100	138.100	138.100
1-98-17-01	Allianz für die Region GmbH	Zuschuss	60.000	<b>90.000</b>	90.000	90.000	90.000
1-98-20-01	Interdisziplinäres ambulantes Onkologiezentrum am Klieversberg MVZ GmbH (amO MVZ GmbH)	Zuschuss	10.000	<b>10.000</b>	10.000	10.000	10.000
1-98-26-01	Bäderbetriebe	Zuschuss	3.568.400	<b>1.927.400</b>	4.518.000	4.113.000	4.113.000
1-98-27-01	Klinikum Wolfsburg	Sozialarbeiterstelle ZEUS Krankenhausseelsorge Zuschuss Schuldenhilfe	60.000 15.000 834.000	<b>60.000 15.000 834.000</b>	60.000 15.000 834.000	60.000 15.000 834.000	60.000 15.000 834.000
<b><u>Vorstandsbereich I</u></b>							
1-98-01-02	Wolfsburger Beschäftigungs gGmbH	Zuschuss	1.730.700	<b>1.673.700</b>	1.730.700	1.730.700	1.730.700
<b><u>Vorstandsbereich II</u></b>							
1-98-43-01	Bildungshaus Wolfsburg	Zuschuss	5.555.500	<b>6.106.400</b>	6.236.500	6.368.200	6.502.300
<b><u>Vorstandsbereich III</u></b>							
1-98-02-01	Hallenbad - Zentrum Junge Kultur GmbH	Zuschuss	1.463.800	<b>1.391.800</b>	1.429.700	1.429.700	1.429.700
1-98-03-01	Theater der Stadt Wolfsburg GmbH	Verlustausgleich	1.495.400	<b>609.500</b>	663.600	1.613.600	2.563.600
1-98-04-01	Planetarium Wolfsburg gGmbH	Verlustausgleich	499.000	<b>474.000</b>	494.000	494.000	494.000
1-98-05-01	Phaeno gGmbH	Zuschuss	25.000	<b>25.000</b>	25.000	25.000	25.000
1-98-05-02	Phaeno Stiftung	Zuschuss	2.430.000	<b>3.375.300</b>	3.442.800	3.511.200	3.511.200
1-98-14-01	CongressPark Wolfsburg GmbH	Verlustausgleich	696.400	<b>911.000</b>	656.000	656.000	656.000
1-98-16-01	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	Verlustausgleich	489.200	<b>539.200</b>	515.100	515.100	515.100

Teil- haushalt / Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro --
<b>Vorstandsbereich IV</b>							
1-98-13-01	Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH	Zuschuss	4.724.000	<b>4.524.100</b>	4.524.100	4.524.100	4.524.100
1-98-24	WEB AöR	Betriebskosten Hochwasserschutz Zuweisung Abwasserverband	725.000 90.000	<b>270.000 90.000</b>	275.000 90.000	280.000 90.000	285.000 90.000
	Summe Teilhaushalt 98		26.151.500	<b>24.504.400</b>	27.287.500	28.037.600	29.126.700
<b>Gesamtsumme aller Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</b>			<b>67.553.500</b>	<b>67.483.400</b>	<b>71.005.100</b>	<b>72.947.500</b>	<b>74.034.600</b>

## 2.2.4 Haushaltsmittel für die Ortsräte

Gemäß § 93 Abs. 2 NKomVG sind den Ortsräten für die Erledigung ihrer Aufgaben die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Ortsratsmittel errechnen sich aus dem Grundbetrag von 0,70 Euro je Einwohner, des Sockelbetrages von 2.300 Euro (Ausnahme Fallersleben, Malus von 2000 Euro) sowie zusätzlich für die Ortsräte Mitte-West 900 Euro, sowie Nordstadt und Stadtmitte je 450 Euro zur Aufstellung von weiteren Weihnachtsbäumen. Für 2017 werden auf dem Sachkonto 431800 die Ortsratsmittel wie folgt bereitgestellt:

<b>Ortsteil</b>	<b>Einwohner</b> Stand: 30.09.2016	<b>Betrag</b> - Euro -
Almke	726	1.610
Neindorf	1.383	2.070
Barnstorf	1.294	2.005
Nordsteimke	2.709	2.995
Brackstedt	1.820	2.375
Velstove	1.117	1.880
Warmenau	480	1.435
Detmerode	7.547	6.385
Ehmen	5.768	5.140
Mörse	3.768	3.740
Fallersleben	10.970	6.780
Sülfeld	2.960	3.170
Hattorf	2.045	2.530
Heiligendorf	2.146	2.600
Hehlingen	1.752	2.325
Kästorf	1.352	2.045
Sandkamp	636	1.545
Neuhaus	1.611	2.230
Reislingen	6.153	5.405
Nordstadt	9.779	8.395
Vorsfelde	12.859	10.100
Wendschott	2.981	3.185
Westhagen	9.402	7.680
Stadtmitte	15.925	12.700
Mitte-West	18.414	14.890



### 2.2.5 Gewerbesteuerumlage

Ausgangspunkt für die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 21,7 Mio. Euro ist das für 2017 erwartete Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 115,0 Mio. Euro. Dieser Betrag wird nach der im Gemeindefinanzreformgesetz festgelegten Berechnung durch den städtischen Hebesatz geteilt und das Ergebnis mit dem entsprechenden Vervielfältiger von 68 v. H. für 2017 multipliziert.

Dieser vom-Hundert-Satz setzt sich zusammen aus dem Vervielfältiger zur Abführung des Bundesanteils in Höhe von 14,5 v. H. sowie dem Landesanteil in Höhe von 53,5 v. H. Im Landesanteil ist der Vervielfältiger in Höhe von 4 v. H. zur Beteiligung der Gemeinden an den Fondskosten Deutsche Einheit sowie die Erhöhung in Höhe von 29 v. H. im Rahmen der Neuordnung des Länderfinanzausgleichs durch den Solidarpakt enthalten.

### 2.2.6 Abschreibungen

Grundlage für die Ermittlung der Abschreibungen sind die Regelungen der NKomVG sowie der GemHKVO (insbesondere § 49 KomHKVO, bzw. bisher § 47 GemHKVO) und die vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport herausgegebene Abschreibungstabelle.

Für 2017 wurden Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen in Höhe von rd. 42,2 Mio. Euro eingeplant.

Im Zusammenhang mit den Abschreibungen können die Auflösungserträge aus Sonderposten gesehen werden. Für die Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen, die in Form von Abschreibungen zu Aufwendungen führen, erhält die Stadt Investitionszuweisungen und -zuschüsse.

Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse (z. B. Bundes- oder Landeszuschüsse, aber auch Erschließungsbeiträge) für abnutzbare Vermögensgegenstände werden in der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst. Diese Auflösung der Sonderposten führt im Ergebnishaushalt für den Zeitraum der Abschreibungen zu einem Ertrag.

Für die erwarteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse der Jahre 2017 bis 2020 sind die darauf entfallenden Auflösungserträge ebenfalls Ergebnis der Abschreibungsvorausschau. Für in der Vergangenheit empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurden die Auflösungserträge auf der Grundlage der Jahresrechnungen ermittelt. Für 2017 sind Auflösungserträge aus Sonderposten in Höhe von rd. 8,7 Mio. Euro veranschlagt worden.

### 2.2.7 Rückstellungen

Für die Zuführung zu der Pensionsrückstellung wurden 17,4 Mio. Euro sowie für die Zuführung zu der Beihilferückstellung rd. 2,4 Mio. Euro eingeplant.



### 3. Erläuterung der wichtigsten Ein- und Auszahlungen

Im Finanzhaushalt (Gesamtfinanzhaushalt / Teilfinanzhaushalte) werden die Einzahlungen und Auszahlungen u. a. für Investitionstätigkeit geplant. Die im Rahmen von werterhöhenden Projekten / Maßnahmen (Investitionen) anfallenden Personalkosten der Geschäftsbereiche 06 (Stadtplanung und Bauberatung), 07 (Straßenbau und Projektplanung), 08 (Grün) und 65 (Hochbau) erhöhen die Projekt- / Maßnahmenkosten, führen aber nicht zu erhöhten Auszahlungen und sind daher in den folgenden Auswertungen über Ein- und Auszahlungen der Projekte nicht berücksichtigt.

Die investiven Personalkosten dieser Geschäftsbereiche werden aufgrund Ihrer Behandlung als Projektkosten bei der Ermittlung der jährlichen Abschreibungen und damit im Ergebnishaushalt der Stadt berücksichtigt. Zur Neutralisierung des laufenden Personalaufwandes um diese investiven Anteile erfolgt in gleicher Höhe ein Ausweis auf der Ertragsseite unter der Position "aktivierte Eigenleistungen".

<b>Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>Jahr 2017</b>
GB 06 - Stadtplanung	10.000 Euro
GB 07 - Straßenbau und Projektkoordination	146.500 Euro
GB 08 - Grün	162.000 Euro
GB 65 - Hochbau	350.000 Euro
	<u><b>668.500 Euro</b></u>

#### 3.1 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamtfinanzhaushalt 2017 sind Einzahlungen aus Investitionstätigkeit der Stadt in Höhe von insgesamt **9.223.700 Euro** veranschlagt.

##### 3.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Im Finanzhaushalt sind **Investitionszuweisungen und -zuschüsse** in Höhe von **3.507.700 Euro** eingeplant. Diese gliedern sich wie folgt:

- vom Bund	360.000 Euro
- vom Land	3.082.700 Euro
- vom sonstigen Bereich	65.000 Euro

Die eingeplanten **Zuwendungen des Bundes** von **360.000 Euro** gliedern sich wie folgt auf:

Zuweisung vom Bund zum Krippenausbau	360.000 Euro
--------------------------------------	--------------

Die eingeplanten **Zuwendungen des Landes** von **3.082.700 Euro** gliedern sich wie folgt:

Zuweisung aus Mineralölsteuer	100.000 Euro
- K72, Radweg Ehmén - Sulfeld	100.000 Euro

Städtebauförderprogramm	2.192.700 Euro	
- Handwerkerviertel		1.436.100 Euro
- Städtebaulicher Denkmalschutz 'Höfe'		466.600 Euro
- Soziale Stadt Westhagen		290.000 Euro
Zuweisungen aus Konjunkturpaket LNVG	675.000 Euro	
Zuweisung zur Revitalisierung der Aller	115.000 Euro	

Die eingeplanten **Zuwendungen vom sonstigen Bereich** von **65.000 Euro** gliedern sich wie folgt:

Zuschuss zum Umfeld Hotel im Allerpark	65.000 Euro
----------------------------------------	-------------

### 3.1.2 Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit

Die hier veranschlagten Einzahlungen in Höhe von insgesamt **529.000 Euro** werden erhoben für die Erstellung von Erschließungsanlagen und für sonstige Investitionen, die den Anliegern oder Benutzern einen wirtschaftlichen Vorteil bringen. Es sind im Einzelnen:

Erschließung in Bau- und Gewerbegebieten	345.000 Euro	
- BG Scharenhop im OT Barnstorf		266.000 Euro
- BG Hasenmorgen im OT Heiligendorf		57.000 Euro
- BG Glanzwanne II im OT Velstove		22.000 Euro
Kostenerstattungen für Investitionen	120.000 Euro	
- Maßnahmen zur ÖPNV-Verbesserung		112.000 Euro
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen		5.000 Euro
- eGovernment		3.000 Euro
Erstattung Vorleistung Abwasserbeiträge	39.000 Euro	
Ablösebeiträge	25.000 Euro	

### 3.1.3 Veräußerung von Sachvermögen

Hiervon entfallen auf den Verkauf von Grundstücken und Gebäuden insgesamt **3.396.000 Euro**.

Veräußerung von Erbbaurechtsgrundstücken	1.500.000 Euro
Veräußerung von Grundstücken in Baugebieten	923.000 Euro
Veräußerung von Wohn- und Geschäftsgrundstücken	833.000 Euro
Veräußerung von sonst. unbebauten Grundstücken	140.000 Euro

### 3.1.4 Rückflüsse von Ausleihungen

Für Rückflüsse von Ausleihungen sind **1.791.000 Euro** vorgesehen:

Tilgung von Darlehen	1.791.000 Euro
----------------------	----------------

## 3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamtfinanzhaushalt 2017 sind Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Stadt in Höhe von insgesamt **123.950.400 Euro** veranschlagt.

Investitionsschwerpunkte werden in der Großprojektliste in Band 3, Kapitel 6 aufgezeigt.

### 3.2.1 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für Grunderwerb sind in 2017 insgesamt **11.658.000 Euro** vorgesehen. Hiervon entfallen auf

- den Erwerb von unbebauten Grundstücken	8.750.000 Euro
- den Erwerb von bebauten Grundstücken	2.758.000 Euro
- den Erwerb von umweltrelevanten Grundstücken	100.000 Euro
- den Ankauf von Flächen für Radwege und Straßenbau	50.000 Euro

### 3.2.2 Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen sind insgesamt **83.523.400 Euro** eingeplant. Diese gliedern sich auf folgende Bereiche auf:

- Hochbaumaßnahmen	54.193.000 Euro
- Tiefbaumaßnahmen	29.330.400 Euro

### 3.2.3 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen wurden in 2017 **7.317.900 Euro** veranschlagt.

Hinweis:

*Im Zuge der Gesetzesänderung der GemHKVO zur KomHKVO fällt künftig der Sammelposten weg. Die erstmalige Berücksichtigung im Haushalt 2017 führt trotz zusätzlicher Mittel zur Ausstattung von Schulen und Kindertagesstätten zu einer Reduzierung des mittelfristigen Ansatzes zum Vorjahreshaushalt.*

### 3.2.4 Aktivierbare Zuwendungen

Der Gesamtansatz von **17.834.600 Euro** setzt sich aus folgenden Zuschussgruppen zusammen:

Trägermittel Klinikum	6.887.000 Euro
Zuschüsse für den Kita-Bereich	3.512.000 Euro
Krankenhausumlage	2.200.000 Euro
Digitalisierung	2.000.000 Euro
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	1.965.600 Euro
Zuschüsse für den Schulbereich	750.000 Euro
Zuschüsse an Vereine	300.000 Euro
Zuschüsse Verbesserung der ärztlichen Versorgung	100.000 Euro
Zuschüsse an Diverse	120.000 Euro

### 3.2.5 Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen

Für den Erwerb von Anteilsrechten sind insgesamt **2.616.500 Euro** vorgesehen:

Einlagen in die Stadtwerke Wolfsburg AG	1.500.000 Euro
Klinikum Wolfsburg	603.000 Euro
Einlagen in die Bäderbetriebe	306.000 Euro
Einlagen im Bildungshaus	207.500 Euro

### 3.2.6 Gewährung von Ausleihungen

Für nachfolgende Maßnahme sind Ausleihungen von insgesamt **1.000.000 Euro** vorgesehen:

Darlehen aus dem Familienförderungsprogramm	1.000.000 Euro
---------------------------------------------	----------------

### 3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Die nachstehende Übersicht stellt dar, in welcher Höhe Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2017 nach Kostenarten gegliedert vorgesehen sind. Sie weist daneben aus, in welchem Umfang diese auf die Teilhaushalte entfallen.

Teilhaushalt	781 aktivierbare Zuwen- dungen	782 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	783 Erwerb v. bewegl. Sach- vermögen	787 Baumaß- nahmen	784 / 785 / 786 / 788 Anteilsrechte, Finanzverm., Ausleihungen	Summe
<b><u>Vorstandsbereich Oberbürgermeister</u></b>						
<b>00 Verwaltungsvorstand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>
<b>14 Personal</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21 Strategische Planung, Stadtentwicklung, Statistik</b>	<b>2.050.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.060.000</b>
davon: Breitbandausbau "Weiße Flecken"	2.000.000					
<b>31 Kommunikation</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>
<b>80 Sport</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>258.300</b>	<b>4.622.000</b>	<b>0</b>	<b>5.180.300</b>
davon: Sporthalle Ratsgymnasium			59.800	3.620.000		
Funktionsgebäude Barnstorf				910.000		
Zuschüsse an Sportvereine	300.000					
<b>98 Stadtwerke / WVG mbH</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.850.000</b>
<b>98 Bäder Wolfsburg</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>306.000</b>	<b>306.000</b>
<b>98 Klinikum Wolfsburg</b>	<b>6.887.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>603.000</b>	<b>7.490.000</b>
<b>Vorstandsbereich OB</b>	<b>9.587.000</b>	<b>0</b>	<b>336.300</b>	<b>4.622.000</b>	<b>2.409.000</b>	<b>16.954.300</b>
<b><u>Vorstandsbereich Erster Stadtrat</u></b>						
<b>01 Bürgerdienste</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>106.000</b>	<b>442.600</b>	<b>0</b>	<b>548.600</b>
davon: Obdachlosenunterkunft Borsigstr.				400.000		
Revitalisierung der Aller				37.600		
<b>03 Soziales und Gesundheit</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>101.500</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>1.711.500</b>
davon: Flüchtlingsunterkünfte			100.000	1.500.000		
Verbesserung ärztl. Versorgung	100.000					
<b>15 Informationstechnologie</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.442.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.442.000</b>
<b>30 Rats- und Rechtsangelegenheiten</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>82.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>112.000</b>
<b>37 Brand- und Katastrophenschutz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.585.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.585.200</b>
davon: Berufsfeuerwehr			900.900			
Freiwillige Feuerwehren			371.800			
KE Rettungswesen			223.800			
<b>98 Wolfsburger Beschäftigungs gGmbH</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>
<b>Vorstandsbereich I</b>	<b>175.000</b>	<b>0</b>	<b>3.316.700</b>	<b>1.942.600</b>	<b>0</b>	<b>5.434.300</b>

Teilhaushalt	781	782	783	787	784 / 785 / 786 / 788	Summe
	aktivierbare Zuwen- dungen	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	Erwerb v. bewegl. Sach- vermögen	Baumaß- nahmen	Anteilsrechte, Finanzverm., Ausleihungen	
<b>Vorstandsbereich Jugend, Bildung und Integration</b>						
<b>02 Jugend</b>	<b>3.532.000</b>	<b>0</b>	<b>495.000</b>	<b>20.863.000</b>	<b>0</b>	<b>24.890.000</b>
davon:						
<i>städtische Kindertagesstätten</i>			420.000	20.547.000		
<i>Kindertagesstätten, I-Zuschüsse</i>	3.512.000					
<i>Spielplätze</i>				316.000		
<b>55 Schule</b>	<b>750.000</b>	<b>0</b>	<b>1.865.300</b>	<b>30.739.000</b>	<b>0</b>	<b>33.354.300</b>
davon:						
<i>SZ Fallersleben</i>			316.700	11.882.000		
<i>Ratsgymnasium</i>			131.300	9.699.000		
<i>BBS I - Carl-Hahn-Schule</i>			97.300	6.580.000		
<i>Medienentwicklung und WLAN-Projekt</i>			1.004.000			
<i>SZ Vorsfelde</i>			104.000	950.000		
<i>Neue Schule Wolfsburg</i>	150.000			600.000		
<i>Ostfalia Hochschule Wolfsburg</i>	600.000					
<i>GS Regenbogenschule</i>				171.000		
<i>Campus Hellwinkel</i>				171.000		
<i>Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule</i>				150.000		
<i>Grundschule Wendschott</i>				100.000		
<b>98 Wolfsburger Schulverpflegungs GmbH</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>
<b>98 Bildungshaus Wolfsburg</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>207.500</b>	<b>207.500</b>
<b>Vorstandsbereich II</b>	<b>4.307.000</b>	<b>0</b>	<b>2.360.300</b>	<b>51.602.000</b>	<b>207.500</b>	<b>58.476.800</b>
<b>Vorstandsbereich Finanzen und Kultur</b>						
<b>04 Kultur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>217.600</b>	<b>176.000</b>	<b>0</b>	<b>393.600</b>
davon:						
<i>Kulturturnhalle</i>				131.000		
<i>Ankauf Kunstwerke</i>			108.000			
<i>Burg Neuhaus</i>				45.000		
<b>20 Finanzen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>
<b>99 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>2.200.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.205.000</b>
davon:						
<i>Krankenhausfinanzierungsplafond</i>	2.200.000					
<b>98 Planetarium Wolfsburg gGmbH</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>
<b>Vorstandsbereich III</b>	<b>2.240.000</b>	<b>5.000</b>	<b>222.600</b>	<b>176.000</b>	<b>0</b>	<b>2.643.600</b>

Teilhaushalt	781	782	783	787	784 / 785 / 786 / 788	Summe
	aktivierbare Zuwendungen	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	Erwerb v. bewegl. Sach- vermögen	Baumaß- nahmen	Anteilsrechte, Finanzverm., Ausleihungen	
<b>Vorstandsbereich Bau</b>						
<b>06 Stadtplanung u. Bauberatung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.204.800</b>	<b>0</b>	<b>1.204.800</b>
davon:						
<i>Handwerkerviertel</i>				734.800		
<i>städtischer Denkmalschutz "Höfe"</i>				270.000		
<i>Soziale Stadt Westhagen</i>				200.000		
<b>07 Straßenbau und Projektkoordination</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>235.000</b>	<b>10.953.500</b>	<b>0</b>	<b>11.188.500</b>
davon:						
<i>Radwege</i>				2.047.800		
<i>verkehrl. Anpassungen und Erschließungen</i>				2.961.400		
<i>Gewerbegebiete</i>				2.865.000		
<i>Maßn. zur ÖPNV- Verbesserung</i>				1.364.300		
<i>Verkehrsentwicklung WOB Süd-Ost</i>				860.000		
<i>Straßengrunderneuerungen</i>				780.000		
<i>Fahrzeugbeschaffung</i>			150.000			
<b>08 Grün</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>622.000</b>	<b>1.535.300</b>	<b>0</b>	<b>2.167.300</b>
davon:						
<i>Allerpark, Umfeld Hotel</i>				1.330.000		
<i>Grünflächeninformationssystem</i>				100.000		
<i>KE Bestattungswesen</i>			241.000	21.000		
<i>Fahrzeugbeschaffung (ohne KE)</i>			324.000			
<b>11 Grundstücks- und Gebäudemanagement</b>	<b>0</b>	<b>11.653.000</b>	<b>225.000</b>	<b>11.487.200</b>	<b>1.000.000</b>	<b>24.365.200</b>
davon:						
<i>Grundstücksverkehr</i>		11.653.000		25.000		
<i>Planung / Erschließung Baugebiete</i>				10.466.200		
<i>Wohnungsbaudarlehen</i>					1.000.000	
<i>BgA Parkhaus Heinrich-Heine-Straße</i>				470.000		
<i>Rechenzentrum Rathaus</i>				400.000		
<i>Zentraler Betriebshof</i>				126.000		
<b>98 Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>
<b>98 Wolfsburger Entwässerungsbetriebe AöR</b>	<b>1.395.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.395.600</b>
<b>Vorstandsbereich IV</b>	<b>1.525.600</b>	<b>11.653.000</b>	<b>1.082.000</b>	<b>25.180.800</b>	<b>1.000.000</b>	<b>40.441.400</b>
<b>Gesamt</b>	<b>17.834.600</b>	<b>11.658.000</b>	<b>7.317.900</b>	<b>83.523.400</b>	<b>3.616.500</b>	<b>123.950.400</b>



### 3.2.8 Verpflichtungsermächtigungen

Die nachstehende Übersicht zeigt die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen in den Folgejahren. Sowie alle früheren Jahre, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	2017 - T Euro -	2018 - T Euro -	2019 - T Euro -	2020 - T Euro -	Gesamt - T Euro -
Haushaltsplan 2017		35.226	1.489	0	<b>36.715</b>
Haushaltsplan 2016	76.069	24.078	1.160	0	<b>101.307</b>
Inanspruchnahme 2015	30.285	8.210	0	0	<b>38.495</b>
<b>Summe</b>	<b>106.354</b>	<b>67.514</b>	<b>2.649</b>	<b>0</b>	<b>176.517</b>
<b>nachrichtlich:</b>					
im Finanzhaushalt vorgesehene Kreditaufnahmen	113.500	77.500	36.500	13.500	<b>241.000</b>
Haushaltseinnahmerest 2016	79.000	0	0	0	<b>79.000</b>
davon für Umschuldung	0	0	0	0	<b>0</b>

## Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen

Die nachstehende Übersicht stellt dar, auf welche Maßnahmen Verpflichtungsermächtigungen entfallen.

Bezeichnung	(Auftragsvergabe in 2017) VE 2017	zu Lasten (Auszahlungszeitpunkt)		
		2018	2019	2020
<b><u>Vorstandsbereich OB</u></b>				
<b><u>80 - Sport</u></b>				
<b>9-80-02-01 Bau und Betrieb von Sportanlagen</b>				
62 Barnstorf				
<b>001 Sportanlage Barnstorf</b>				
001 Funktionsgebäude, Neubau	416.000	416.000	0	
<b>Summe Sport</b>	<b>416.000</b>	<b>416.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Vorstandsbereich OB</b>	<b>416.000</b>	<b>416.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>Vorstandsbereich I</u></b>				
<b><u>01 - Bürgerdienste</u></b>				
<b>9-01-05-02 Naturschutz und Landschaftspflege</b>				
50 Vorsfelde				
<b>002 Aller</b>				
001 Revitalisierung	903.000	564.000	339.000	
<b>Summe Bürgerdienste</b>	<b>903.000</b>	<b>564.000</b>	<b>339.000</b>	<b>0</b>
<b><u>37 - Brand- und Katastrophenschutz</u></b>				
<b>9-37-01-01 Gefahrenabwehr</b>				
90 Allgemeine Maßnahmen				
<b>001 Berufsfeuerwehr Wolfsburg</b>				
801 Fahrzeugbeschaffung	670.000	670.000		
<b>002 Freiwillige Feuerwehren</b>				
801 Fahrzeugbeschaffung	470.000	470.000		
<b>9-37-01-02 Rettungsdienst</b>				
90 Allgemeine Maßnahmen				
<b>001 KE Rettungsdienst</b>				
801 Fahrzeugbeschaffung NEF	120.000	120.000		
802 Fahrzeugbeschaffung R/KTW	136.000	136.000		
<b>Summe Brand- und Katastrophenschutz</b>	<b>1.396.000</b>	<b>1.396.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Vorstandsbereich I</b>	<b>2.299.000</b>	<b>1.960.000</b>	<b>339.000</b>	<b>0</b>

Bezeichnung	(Auftragsvergabe in 2017) VE 2017	zu Lasten (Auszahlungszeitpunkt)			
		2018	2019	2020	
<b><u>Vorstandsbereich II</u></b>					
<b><u>02 - Jugend</u></b>					
<b>9-02-01-02 Betrieb eigener Kindertagesstätten</b>					
21 Nordstadt					
<b>003 Kindertagesstätte Kreuzheide</b>					
001 Neubau KiTa und Familienzentrum	2.500.000	2.000.000	500.000		
40 Fallersleben					
<b>006 weitere 5+2 Kindertagesstätten Fallersl.</b>					
001 Neubau	200.000	200.000			
64 Ehmén					
<b>001 Kindertagesstätte DRK Ehmén</b>					
003 Erweiterungsbau	200.000	200.000			
68 Kästorf					
<b>001 Kindertagesstätte ITV-City</b>					
001 Neubau	250.000	250.000			
78 Wendschott					
<b>001 Kindertagesstätte Wendschott</b>					
001 Neubau	1.874.000	1.874.000			
<b>9-02-04-02 Jugendfreizeitheime</b>					
01 Stadtmitte					
<b>001 Jugendhaus Ost</b>					
001 Sanierung, Planungs- und Baukosten	940.000	940.000			
002 Außenanlagen	280.000	280.000			
<b>Summe Jugend</b>		<b>6.244.000</b>	<b>5.744.000</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>
<b><u>55 - Schule</u></b>					
<b>9-55-01-01 Betrieb und Unterhaltung von Schulen</b>					
01 Stadtmitte					
<b>001 Ratsgymnasium</b>					
007 Generalsanierung / MINT-Bereich, Neubau	1.000.000	1.000.000			
<b>002 BBS I - Carl-Hahn-Schule</b>					
015 Neubau, Baukosten	1.700.000	1.700.000			
016 Außenanlagen, Neugestaltung	230.000	230.000			
10 Mitte-West					
<b>003 Ev. Waldschule Eichelkamp</b>					
009 Sanierungs- und Erweiterungsmaßn.	150.000	150.000			
32 Westhagen					
<b>002 Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule</b>					
020 Außenanlagen	190.000	190.000			

Bezeichnung	(Auftragsvergabe in 2017) VE 2017	zu Lasten (Auszahlungszeitpunkt)		
		2018	2019	2020
<i>40 Fallersleben</i>				
<b>002 Schulzentrum Fallersleben</b>				
015 Baukosten Generalsanierung	5.000.000	5.000.000		
018 Außenanlagen	2.000.000	2.000.000		
<b>Summe Schule</b>	<b>10.270.000</b>	<b>10.270.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Vorstandsbereich II</b>	<b>16.514.000</b>	<b>16.014.000</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>
<b><u>Vorstandsbereich IV</u></b>				
<b><u>06 - Stadtplanung und Bauberatung</u></b>				
<b>9-06-01-02 Städtebauliche Satzungen und Planungen</b>				
<i>01 Stadtmitte</i>				
<b>001 Städtebaulicher Denkmalschutz 'Höfe'</b>				
001 Investitionskosten	800.000	800.000		
<i>02 Entwicklung Nordkopf</i>				
<b>001 Handwerkerviertel</b>				
001 Investitionskosten	70.000	70.000		
<b>Summe Stadtplanung und Bauberatung</b>	<b>870.000</b>	<b>870.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>07 - Straßenbau und Projektkoordination</u></b>				
<b>9-07-01-01 Straßenplanung</b>				
<i>02 Entwicklung Nordkopf</i>				
<b>001 Weiterentwicklung Nordkopf</b>				
005 Knotenpunkt, Umbau	50.000	50.000		
<i>40 Fallersleben</i>				
<b>006 K114, Radweg WeyhäuserWeg - Ilkerbruch</b>				
001 Baukosten	500.000	500.000		
<i>50 Vorsfelde</i>				
<b>023 Vogelsang, Gleisanschluss</b>				
001 Grunderneuerung	38.000	38.000		
<i>61 Almke</i>				
<b>001 L290, Radweg Almke - Hehlingen</b>				
001 Baukosten	1.550.000	1.400.000	150.000	
<i>64 Ehmen</i>				
<b>001 K72, Radweg Ehmen - Sülfeld</b>				
001 Baukosten	50.000	50.000		
<i>68 Kästorf</i>				
<b>005 K46, Anpassung</b>				
001 Planungs- und Baukosten	1.930.000	1.930.000		

Bezeichnung	(Auftragsvergabe in 2017)	zu Lasten (Auszahlungszeitpunkt)		
	VE 2017	2018	2019	2020
72 Nordsteimke				
<b>005 Hehlinger Straße</b>				
001 Fünf-Arm-Knoten/Hehlinger Straße, Umbau	<b>75.000</b>	75.000		
73 Reislinden				
<b>004 Lasker-Schüler-Ring</b>				
001 Erschließung, Brückenersatz	<b>400.000</b>	400.000		
77 Warmenau				
<b>004 Lasker-Schüler-Ring</b>				
001 Erschließung, Brückenersatz	<b>200.000</b>	200.000		
<b>Summe Straßenbau und Projektkoordination</b>	<b>4.793.000</b>	<b>4.643.000</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>
<b>11 - Grundstücks- und Gebäudemanagement</b>				
<b>9-11-02-01 Flächenbereitstellung</b>				
50 Vorsfelde				
<b>001 Zentraler Betriebshof</b>				
003 Erschließungsstraße	<b>381.000</b>	381.000		
<b>9-11-06-01 Städtische Wohngebiete</b>				
75 Sülfeld				
<b>002 Baugebiet Cocksfield</b>				
005 Straßenbau Unterbau	<b>250.000</b>	250.000		
<b>9-11-06-02 Projekte "Wohnen in der Stadt"</b>				
01 Stadtmitte				
<b>004 Baugebiet Alte Baumschule</b>				
005 Straßenbau Unterbau	<b>1.250.000</b>	750.000	500.000	
<b>9-11-06-04 Projekte Nordsteimke / Hellwinkel</b>				
01 Stadtmitte				
<b>001 Baugebiet Hellwinkel</b>				
005 Straßenbau Unterbau	<b>6.297.000</b>	6.297.000		
007 Spielplätze	<b>152.000</b>	152.000		
008 Grün	<b>2.978.000</b>	2.978.000		
009 Externe A+E	<b>15.000</b>	15.000		
72 Nordsteimke				
<b>001 Baugebiet Nordsteimke-Ost</b>				
002 Planungskosten	<b>500.000</b>	500.000		
<b>Summe Grundstücks- und Gebäudemanagement</b>	<b>11.823.000</b>	<b>11.323.000</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>
<b>Vorstandsbereich IV</b>	<b>17.486.000</b>	<b>16.836.000</b>	<b>650.000</b>	<b>0</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen Gesamt</b>	<b>36.715.000</b>	<b>35.226.000</b>	<b>1.489.000</b>	<b>0</b>

## 4. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

### 4.1 Entwicklung der Erträge

Erträge	2016 - Euro -	2017 - Euro -	2018 - Euro -	2019 - Euro -	2020 - Euro -
Steuern und ähnliche Abgaben	237.535.600	229.915.000	261.185.000	261.534.000	262.583.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.429.300	23.398.000	22.492.700	21.103.400	20.271.300
Auflösungserträge aus Sonderposten	9.383.500	8.696.100	8.415.100	8.169.700	8.170.100
sonstige Transfererträge	4.935.800	5.221.800	5.111.800	5.111.800	5.111.800
öffentlich-rechtliche Entgelte	21.345.700	24.048.600	23.111.100	22.706.800	22.806.400
privatrechtliche Entgelte	8.562.800	9.388.200	9.333.600	9.333.600	9.333.600
Kostenerstattungen und -umlagen	68.758.100	64.992.400	56.694.700	54.992.000	55.207.100
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	24.515.900	4.526.900	9.516.900	9.506.900	9.501.900
aktivierte Eigenleistungen	677.500	668.500	668.500	635.000	658.500
sonstige ordentliche Erträge	9.949.700	9.867.900	9.846.600	9.846.600	9.846.600
<b>Summe ord. Erträge</b>	<b>403.093.900</b>	<b>380.723.400</b>	<b>406.376.000</b>	<b>402.939.800</b>	<b>403.490.300</b>

### 4.2 Entwicklung der Aufwendungen

Aufwendungen	2016 - Euro -	2017 - Euro -	2018 - Euro -	2019 - Euro -	2020 - Euro -
<b>Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>					
Dienstaufwendungen	91.867.600	92.854.200	95.431.300	93.889.700	96.298.600
Beiträge zu Versorgungskassen	3.256.500	4.156.100	4.060.300	4.044.800	4.052.100
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	10.166.600	12.320.200	11.809.200	11.762.800	11.807.300
Beihilfen	1.542.400	1.532.600	1.543.100	1.543.100	1.543.200
Personalarückstellungen	12.300.000	11.700.500	11.700.500	11.700.500	11.700.500
Aufwendungen für Versorgung	8.090.600	8.055.200	8.055.200	8.055.200	8.055.200
<b>Zwischensumme</b>	<b>127.223.700</b>	<b>130.618.800</b>	<b>132.599.600</b>	<b>130.996.100</b>	<b>133.456.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.261.100	78.805.800	75.761.700	69.255.700	62.220.400
Abschreibungen	39.193.200	42.195.000	42.670.500	42.738.400	42.808.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.175.600	2.009.100	3.750.200	4.290.900	4.415.400
Transferaufwendungen	164.731.300	169.762.600	179.175.000	182.452.400	184.149.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.227.400	43.791.700	41.027.800	37.887.600	37.665.300
<b>Zwischensumme</b>	<b>320.588.600</b>	<b>336.564.200</b>	<b>342.385.200</b>	<b>336.625.000</b>	<b>331.258.600</b>
<b>Summe ord. Aufwendungen</b>	<b>447.812.300</b>	<b>467.183.000</b>	<b>474.984.800</b>	<b>467.621.100</b>	<b>464.715.500</b>
<b>ordentlicher Fehlbedarf</b>	<b>-44.718.400</b>	<b>-86.459.600</b>	<b>-68.608.800</b>	<b>-64.681.300</b>	<b>-61.225.200</b>
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>					
Aufwendungen für die Veräußerung von Grundstücken	575.000	1.813.300	575.000	0	0
Außerplanmäßige Abschreibungen	0	2.200.800	2.130.000	2.130.000	2.130.000
<b>Summe außerord. Aufwend.</b>	<b>-575.000</b>	<b>-4.014.100</b>	<b>-2.705.000</b>	<b>-2.130.000</b>	<b>-2.130.000</b>
<b>Fehlbedarf Gesamt</b>	<b>-45.293.400</b>	<b>-90.473.700</b>	<b>-71.313.800</b>	<b>-66.811.300</b>	<b>-63.355.200</b>

## 5. Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen

### 5.1 Entwicklung der Einzahlungen

<b>Einzahlungen</b>	<b>2016</b> - Euro -	<b>2017</b> - Euro -	<b>2018</b> - Euro -	<b>2019</b> - Euro -	<b>2020</b> - Euro -
<b>aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>382.842.900</b>	<b>371.165.300</b>	<b>397.102.400</b>	<b>393.945.100</b>	<b>394.471.700</b>
<b>aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.319.200</b>	<b>9.223.700</b>	<b>12.600.900</b>	<b>5.073.300</b>	<b>3.961.300</b>
davon:					
Zuwendungen für Investitionen	3.151.000	3.507.700	8.645.900	1.878.300	916.300
Veräußerung von Sachvermögen	3.372.300	3.396.000	1.651.000	1.451.000	1.451.000
Veräußerung von Anteilsrechten	0	0	0	0	0
Veräußerung von Wertpapieren	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen	1.920.000	1.791.000	1.741.000	1.661.000	1.511.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	2.875.900	529.000	563.000	83.000	83.000
<b>aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>79.000.000</b>	<b>113.500.000</b>	<b>77.500.000</b>	<b>36.500.000</b>	<b>13.500.000</b>
davon:					
Kreditaufnahmen für Invest.	79.000.000	113.500.000	77.500.000	36.500.000	13.500.000
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>473.162.100</b>	<b>493.889.000</b>	<b>487.203.300</b>	<b>435.518.400</b>	<b>411.933.000</b>

### 5.2 Entwicklung der Auszahlungen

<b>Auszahlungen</b>	<b>2016</b> - Euro -	<b>2017</b> - Euro -	<b>2018</b> - Euro -	<b>2019</b> - Euro -	<b>2020</b> - Euro -
<b>aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>414.428.500</b>	<b>423.220.600</b>	<b>426.633.600</b>	<b>414.977.000</b>	<b>413.946.800</b>
<b>aus Investitionstätigkeit</b>	<b>157.544.100</b>	<b>123.950.400</b>	<b>93.469.700</b>	<b>46.167.600</b>	<b>22.411.700</b>
davon:					
Zuw. u. Zuschüsse für Invest.	27.711.000	17.834.600	25.403.700	26.431.400	6.511.000
Erwerb von Grundstücken	6.638.000	11.658.000	2.987.000	958.000	958.000
Erwerb von bewegl. Vermögen	6.068.000	7.317.900	7.603.200	5.629.200	4.033.200
Erwerb von Finanzvermögensanl.	1.854.500	2.616.500	315.500	315.500	315.500
Baumaßnahmen	112.772.600	83.523.400	55.160.300	10.833.500	8.594.000
Gewährung von Ausleihungen	2.500.000	1.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
<b>aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>790.000</b>	<b>1.225.000</b>	<b>3.360.000</b>	<b>4.590.000</b>	<b>4.950.000</b>
davon:					
Tilgung von Krediten für Investitionen	790.000	1.225.000	3.360.000	4.590.000	4.950.000
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>572.762.600</b>	<b>548.396.000</b>	<b>523.463.300</b>	<b>465.734.600</b>	<b>441.308.500</b>
Mittelzufluss / -abfluss					
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	<b>-31.585.600</b>	<b>-52.055.300</b>	<b>-29.531.200</b>	<b>-21.031.900</b>	<b>-19.475.100</b>
Mittelabfluss aus Invest.tätigkeit	<b>-146.224.900</b>	<b>-114.726.700</b>	<b>-80.868.800</b>	<b>-41.094.300</b>	<b>-18.450.400</b>
Mittelzufluss aus Finanz.tätigkeit	<b>78.210.000</b>	<b>112.275.000</b>	<b>74.140.000</b>	<b>31.910.000</b>	<b>8.550.000</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-99.600.500</b>	<b>-54.507.000</b>	<b>-36.260.000</b>	<b>-30.216.200</b>	<b>-29.375.500</b>

## 6. Entwicklung der Nettoposition

	<b>Bilanz</b> <b>31.12.2015</b> - T Euro -	<b>Plan</b> <b>31.12.2016</b> - T Euro -	<b>Plan</b> <b>31.12.2017</b> - T Euro -	<b>Plan</b> <b>31.12.2018</b> - T Euro -	<b>Plan</b> <b>31.12.2019</b> - T Euro -	<b>Plan</b> <b>31.12.2020</b> - T Euro -
1. Nettoposition	1.162.909	1.114.259	1.019.126	948.606	875.587	805.061
1.1 Basisreinvertmögen	758.370	758.370	758.370	758.370	758.370	758.370
1.2 Rücklagen	214.321	276.158	230.865	140.391	69.077	2.266
ord. Ergebnis	203.132	246.072	201.354	114.894	46.285	-18.396
außerord. Ergebnis	11.189	30.086	29.511	25.497	22.792	20.662
1.3 Jahresergebnis	61.837	-45.293	-90.474	-71.314	-66.811	-63.355
1.4 Sonderposten	128.382	125.025	120.366	121.160	114.951	107.780

## 7. Entwicklung der Nettoneuverschuldung

	<b>Ergebnis</b> <b>2015</b> - Euro -	<b>Ansatz</b> <b>2016</b> - Euro -	<b>Ansatz</b> <b>2017</b> - Euro -	<b>Ansatz</b> <b>2018</b> - Euro -	<b>Ansatz</b> <b>2019</b> - Euro -	<b>Ansatz</b> <b>2020</b> - Euro -
Darlehensaufnahme am Kreditmarkt	0	79.000.000	113.500.000	77.500.000	36.500.000	13.500.000
Tilgung von Kreditmarktdarlehen	0	790.000	1.225.000	3.360.000	4.590.000	4.950.000
außerordentliche Tilgung von Kreditmarktmitteln	0	0	0	0	0	0
<b>Nettoneuverschuldung</b>	<b>0</b>	<b>78.210.000</b>	<b>112.275.000</b>	<b>74.140.000</b>	<b>31.910.000</b>	<b>8.550.000</b>

### Liquiditätskredite (Kassenkredite)

Mit der Einführung des NKR ist der Begriff Kassenkredite geändert worden, es wird nun von Liquiditätskrediten gesprochen. Sie sind in der KomHKVO (bisher GemHKVO) ausdrücklich nicht als Kredite definiert. Die Festlegung des Höchstbetrages in der Haushaltssatzung bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, wenn er ein Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigt. Der für das Haushaltsjahr 2017 in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag beträgt 44 Mio. Euro und ist damit genehmigungsfrei.

### Entwicklung der Schulden

Eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden gem. § 1 KomHKVO ist entsprechend dem verbindlichen Muster nachfolgend abgedruckt.



## 7.1 Nachweis über die Ermittlung des Bedarfs an Investitionskrediten und innerer Darlehen (§ 6 Nr. 2 und § 17 Abs. 2 und 3 KomHKVO)

Nr.	Be- rech- nung + / -	Bezeichnung	- Euro -
1	2	3	4
1.		<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b> (Gesamtfinanzhaushalt Zeile 18) <i>(ein negativer Saldo bleibt unberücksichtigt)</i>	<b>0</b>
2.	-	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres, die nicht zur Finanzierung von Investitionstätigkeit herangezogen werden dürfen <i>(Nachweis lt. Anlage Nr.)</i>	0
3.	-	Auszahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres, die nicht im Haushaltsjahr herangezogen werden können <i>(Nachweis lt. Anlage Nr.)</i>	0
4.	-	Auszahlungen für ordentliche Tilgung von Krediten bzw. Rückzahlung innerer Darlehen (Gesamtfinanzhaushalt Zeile 35)	- 1.225.000
5.	-	Rückführung von Liquiditätskrediten <i>(Nachweis lt. Anlage Nr.)</i>	0
6.	-	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit, die in den nächsten Haushaltsjahren zum Ausgleich von Fehlbeträgen eingesetzt werden sollen und nicht für Investitionstätigkeit zur Verfügung stehen <i>(Nachweis lt. Anlage Nr.)</i>	0
7.	=	<b>Saldo verwendbarer Zahlungsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit für Investitionstätigkeit</b> <i>(Saldo aus den Zeilen 1-6)</i>	<b>-1.225.000</b>
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit (Gesamtfinanzhaushalt Zeile 32)	-114.726.700
9.	-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit, die nicht zur Deckung der Investitionstätigkeit des Haushaltsjahres verwendet werden <i>(Nachweis lt. Anlage Nr.)</i>	0
10.	-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit, die nicht kreditfinanzierungsfähig sind	0
11.	=	<b>Bereinigter Saldo aus Investitionstätigkeit</b> <i>(Saldo aus den Zeilen 8-10)</i>	<b>-114.726.700</b>
12.		Voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Anfang des Haushaltsjahres	67.500.000
13.	+ / -	Liquide Mittel, die nicht für Investitionstätigkeit zur Verfügung stehen oder den verwendbaren Bestand erhöhen <i>(Abdeckung von Fehlbeträgen in der mittelfristigen Finanzplanung)</i>	- 67.500.000
14.	=	<b>Voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Anfang des Haushaltsjahres für Investitionstätigkeit</b> <i>(Saldo aus den Zeilen 12 und 13)</i>	<b>0</b>
15.		Saldo verwendbarer Zahlungsüberschuss für Investitionstätigkeit <i>(aus Zeile 7)</i>	-1.225.000
16.	+	Voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Anfang des Haushaltsjahres für Investitionstätigkeit <i>(aus Zeile 14)</i>	0
17.	+	Einzahlungen aus inneren Darlehen für das Haushaltsjahr	0
18.	-	Bereinigter Saldo aus Investitionstätigkeit <i>(aus Zeile 11)</i>	- 114.726.700
19.	=	<b>Voraussichtlicher Bedarf an Krediten für Investitionstätigkeit</b>	<b>113.501.700</b>
20.		<u>Nachrichtlich:</u> Gesamtbetrag der Investitionskredite lt. Haushaltssatzung	113.500.000

## 7.2 Übersicht über den Stand der Schulden des Kernhaushaltes

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn	vorauss. Stand zu Beginn
	2016	2017
	- Tausend Euro -	- Tausend Euro -
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	0	0
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	37.338	36.019
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.337	5.248
4. Transferverbindlichkeiten	743	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	115.401	42.392
<b>Schulden insgesamt:</b>	<b>165.819</b>	<b>83.659</b>
<b>nachrichtlich:</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit		
1.1 Klinikum der Stadt Wolfsburg	13.464	13.242

### Hinweis zu den Positionen:

- Im Wesentlichen ÖÖP im Rahmen der Schulmodernisierung, sowie kreditähnliche Rechtsgeschäfte aus Grundstücksankäufen.
- Verbindlichkeiten aus dem Liquiditätsverbund mit städtischen Betrieben / Verbundenen Unternehmen:

	01.01.2016	vorauss. 01.01.2017
	- Tausend Euro -	- Tausend Euro -
CongressPark	868	968
Bäder	3.194	1.998
WSB	5.268	6.856
WEB inkl. Biogasanlage, Hochwasser u. Gewässerschutz	12.207	7.329
WAS	18.000	13.000
MVZ GmbH	489	301
EisArena	0	134
Bildungshaus	0	818
<b>Zwischensumme</b>	<b>40.026</b>	<b>31.404</b>

Für den 01.01.2017 wird der voraussichtliche Stand angegeben, da der Jahresabschluss 2016 zur Zeit erarbeitet wird.

### 7.3 Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die unter Ziffer 2 der vorstehenden Schuldenübersicht abgebildeten Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften für das Haushaltsjahr 2017 resultieren aus

Grundstücksankäufen	4.248 T Euro,
ÖÖP-Modellen zur Schulmodernisierung	31.771 T Euro.

Die Belastungen aus den kreditähnlichen Rechtsgeschäften stellen sich für den Haushalt 2017 und mittelfristig wie folgt dar:

	<b>2016</b> - T Euro -	<b>2017</b> - T Euro -	<b>2018</b> - T Euro -	<b>2019</b> - T Euro -	<b>2020</b> - T Euro -
sonst. kreditähnliche Rechtsgeschäfte	292	292	292	292	292
ÖÖP-Modelle	1.054	1.054	1.054	1.054	1.054
<b>Summe</b>	<b>1.346</b>	<b>1.346</b>	<b>1.346</b>	<b>1.346</b>	<b>1.346</b>

## 8. Nachweis der von der Stadt übernommenen Bürgschaften

### I. Einzelaufstellung

	ursprünglich - Euro -	31.12.2016 - Euro -	voraussichtl. 31.12.2017 - Euro -
1. 1.500.000,00 DM Darlehen an den Turnverein Jahn Wolfsburg e.V. für den Bau einer Turnhalle	766.937,82	96.912,11	89.533,75
3. 52.757,00 € Interdisziplinäres ambul. Onkologiezentrum am Klieversberg -MVZ GmbH-	26.378,50	22.210,00	16.652,00
4. Interdisziplin. ambul. Onkologiezentrum a. Klieversberg -MVZ GmbH- für Forderungen der kassenärztl. Vereinigung und Krankenkassen	unbegrenzt	0,00	0,00
5. MVZ Am Klinikum Wolfsburg GmbH für Forderungen der kassenärztl. Vereinigung und Krankenkassen	unbegrenzt	0,00	0,00
	<b>793.316,32</b>	<b>119.122,11</b>	<b>106.185,75</b>

### II. Gesamtübersicht

	ursprünglich - Euro -	31.12.2016 - Euro -	voraussichtl. 31.12.2017 - Euro -
1. Sportförderung	766.937,82	96.912,11	89.533,75
3. Gesundheitsförderung	26.378,50	22.210,00	16.652,00
	<b>793.316,32</b>	<b>119.122,11</b>	<b>106.185,75</b>

### III. nachrichtlich

	ursprünglich - Euro -	31.12.2016 - Euro -	voraussichtl. 31.12.2017 - Euro -
1. Patronatserklärung für die Wolfsburger Entwässerungsbetriebe AöR (WEB)	39.978.500,00	0,00	0,00
	10.480.667,30	10.357.067,30	9.862.667,30
	8.687.630,00	6.817.387,62	6.407.780,42
	8.300.000,00	6.968.404,98	6.678.664,03
	5.890.000,00	4.701.872,34	0,00
	7.700.000,00	6.141.426,78	5.786.248,06
	3.707.781,09	373.531,43	330.527,19
	5.679.339,47	0,00	0,00
	6.526.567,85	0,00	0,00
	5.297.870,00	3.877.551,47	3.567.658,36
	5.149.000,00	4.016.220,00	3.810.260,00
2. Patronatserklärung für die WSM-Wolfsburger Schulmodernisierungsgesellschaft mbH Theodor-Heuss-Gymnasium	7.000.000,00	5.442.500,00	5.232.500,00
	1.864.000,00	1.864.000,00	1.864.000,00
3. Patronatserklärung für die WSM-Wolfsburger Schulmodernisierungsgesellschaft mbH Schulzentrum Vorsfelde	24.750.000,00	21.037.500,00	20.295.000,00

## 9. Entwicklung des Fehlbedarfes im Ergebnishaushalt

	<b>Ergebnis 2015</b> - Euro -	<b>Ansatz 2016</b> - Euro -	<b>Ansatz 2017</b> - Euro -	<b>Ansatz 2018</b> - Euro -	<b>Ansatz 2019</b> - Euro -	<b>Ansatz 2020</b> - Euro -
ord. Ergebnis	-14.011.103	-44.718.400	-86.459.600	-68.608.800	-64.681.300	-61.225.200
ao. Ergebnis	11.432.499	-575.000	-4.014.100	-2.705.000	-2.130.000	-2.130.000
Überschuss	0	0	0	0	0	0
Fehlbedarf	-2.578.604	-45.293.400	-90.473.700	-71.313.800	-66.811.300	-63.355.200

Für 2017 wird mit einem Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 115 Mio. Euro geplant. Dieser Planansatz reicht nicht aus, um den Ergebnishaushalt auszugleichen. Der zum Jahresabschluss 2017 voraussichtliche Fehlbetrag soll durch die Inanspruchnahme der entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden (sog. fiktiver Haushaltsausgleich nach § 110 Abs. 5 S. 1 NKomVG). Mit dem Jahresabschluss 2015 und entsprechender Beschlussfassung durch den Rat werden die städtischen Überschussrücklagen rd. 276 Mio. Euro betragen.

Für die Folgejahre wird mit Gewerbesteuererträgen in Höhe von 150 Mio. Euro gerechnet.

## **10. Bericht zur nachhaltigen kommunalen Finanzpolitik vor dem Hintergrund des demographischen Wandels**

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) fordert der Gesetzgeber, dass im Vorbericht des Haushaltsplanes der Anpassungsbedarf bei den städtischen Einrichtungen aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Stadtentwicklung dargestellt wird.

Die Stadt Wolfsburg spürt genau wie andere Städte die Auswirkungen des demografischen Wandels. In einigen Stadt- und Ortsteilen kann seit Jahren eine alternde und kleiner werdende Bevölkerung beobachtet werden. Der Unterschied zu vielen anderen Städten besteht jedoch darin, dass sich Wolfsburg gesamtstädtisch aus dem demografischen Teufelskreis der Alterung und Schrumpfung befreien konnte.

Nachdem unsere Stadt Ende 2007 nur noch knapp unter 120.000 Einwohner verzeichnete, konnte die Bevölkerung in den letzten Jahren auf über 125.000 anwachsen. Der Anstieg der Bevölkerung ist der dynamischen Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Wolfsburg zu verdanken. In den letzten fünf Jahren sind fast 20.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in Wolfsburg hinzugekommen, sodass die Stadt mittlerweile fast so viele Arbeitsplätze wie Einwohner hat.

Das starke Wachstum hat zu einem kompletten Abbau des Wohnungsleerstandes geführt und ließ die Zahl der Einpendler auf über 75.000 steigen. Mit neuen Mobilitätslösungen, einem verbesserten Busliniennetz und einem Ausbau der Verkehrsinfrastruktur soll dem erhöhten Verkehrsaufkommen entgegnet werden. Das Hauptziel der Stadt Wolfsburg ist aber einen Teil der Pendler als Einwohner zu gewinnen, um so nicht nur die Verkehrsbelastung zu reduzieren, sondern auch die demografische Struktur der Stadt zu verbessern.

Mit der Wohnbauoffensive sollen 6.000 - 7.000 neue Wohneinheiten in Wolfsburg geschaffen werden. Durch diese Maßnahmen soll die Bevölkerungszahl bis 2025 auf 136.000 ansteigen und damit sogar die historischen Höchstwerte der 70er / 80er Jahre übertreffen. Bereits heute sind die ersten positiven Effekte dieser Entwicklung spürbar und spiegeln sich in der gestiegenen Geburtenrate wider.

Seit 2006 wird in Wolfsburg kontinuierlich und intensiv in den Ausbau einer familienfreundlichen Infrastruktur investiert. Hauptziele sind dabei Eltern in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen und den Kindern unabhängig von ihrer Herkunft die bestmöglichen Zukunftschancen zu eröffnen. Wolfsburg soll damit als anziehender Arbeits- und Lebensort mit Perspektiven etabliert werden.

Diese familienpolitische Schwerpunktsetzung zeigt nun erste Erfolge. Seit einigen Jahren verzeichnet Wolfsburg außergewöhnlich stark steigende Geburtenraten. Die Reaktion auf diese Entwicklung ist ein weiterhin stark engagierter Ausbau der Betreuungsplätze – vor allem für Kinder unter drei Jahren. Mit Einsetzen des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr zum 1. August 2013 wurde in Wolfsburg eine Betreuungsquote von 50,1 % für die unter Dreijährigen erreicht. Die Betreuungsquote ist leicht rückläufig aufgrund des Flüchtlingszustromes seit Ende 2015 und der nach wie vor erfreulichen Bevölkerungsentwicklung mit hohen Geburtenzahlen. Die Stadt

Wolfsburg reagiert hierauf mit einem beschleunigten Ausbau. Durch die Entwicklung von Musterkindertagesstätten, die Gewinnung von z. B. Generalübernehmern, und Fokussierung auf eine modulare Bauweise sowie das Schaffen von altersübergreifenden Angeboten und die Stärkung der Tagespflege soll nachgesteuert werden.

Insgesamt 1.305 Plätze stehen den unter Dreijährigen zur Verfügung. Seit Einsetzen des Rechtsanspruches wurden in Krippen 219 und in der Tagespflege 38 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen. Bis Ende 2017 sollen nochmals weitere 340 Plätze in Krippe geschaffen werden, wodurch voraussichtlich eine Betreuungsquote von 63 % bis zum Ende des Jahres realisiert werden kann. Ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau bis auf eine Betreuungsquote von 75 % wird angestrebt. Diese Quote gibt Eltern bei Bedarf die Sicherheit, nach der Geburt eines Kindes schnell wieder in das Arbeitsleben zurückkehren zu können und so Familie und Beruf unkompliziert miteinander vereinbaren zu können.

Die positive Entwicklung der Geburtenraten und Zuwanderungseffekte sorgen auch für einen Anstieg der Schülerzahlen. Geplant wird in den kommenden fünf Jahren mit einem Anstieg von etwa 17 %. Aufgrund des stadtweiten Schulbezirks im Grundschulbereich stehen derzeit noch ausreichend Schulkapazitäten zur Verfügung. Für die folgenden Jahre werden einzelne Schulen auf die Möglichkeit einer Erweiterung der Zügigkeiten überprüft werden. Soweit möglich sollen die Erweiterungen im Gebäudebestand abgebildet werden. Ferner wird im Neubaugebiet Nordsteimke eine neue Grundschule errichtet werden.

Im Bereich der Ganztagschule spielt weiterhin der qualitative und quantitative Ausbau der Schulverpflegung eine Rolle. So wird mit der Mensa des Schulzentrums Fallersleben im Schuljahr 2017/18 ein weiterer großer Standort eröffnet. Weiterhin wurde das Aufgabenportfolio der städtischen Tochtergesellschaft „Wolfsburger Schulverpflegungsgesellschaft“ im Rahmen einer Dienstleistungserweiterung vergrößert, um die Voraussetzungen für einen „Wolfsburger Speiseplan“ zu schaffen, der die Grundlage für eine abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Ernährung im Rahmen von Ganztagschule ermöglicht.

Aufgrund der Rückkehr zum Abitur nach 13 Jahren (G8/G9) sind verschiedene Maßnahmen erforderlich, um die zusätzlich erforderlich gewordenen Raumbedarfe zu gewährleisten. Investiert werden weiterhin große Summen in die Modernisierung der Schulen, zur Weiterentwicklung in Lern- und Lebensorte. Dabei steht vor allem das Thema Barrierefreiheit und energetische Nachhaltigkeit in den kommenden Jahren im Fokus.

Neben dem Ausbau und der Verbesserung der baulichen Infrastruktur liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Digitalisierung von Schule. Entsprechend des „Memorandum of Understanding“ zwischen der Stadt Wolfsburg und Volkswagen liegt eine Priorität auf den Voraussetzungen für digitales Lernen. In einer digitalen Welt sind Informations- und Medienkompetenz sowie informatorische Grundbildung die Voraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe und Schlüssel für ein erfolgreiches Leben in Schule wie im Beruf und absolut notwendig für ein selbstbestimmtes Leben. Digitale Medien verändern Bildung und Erziehung und bewirken damit auch die Veränderung einer Lernkultur, die individuelle Stärken und Schwächen der einzelnen Schülerinnen und Schüler fokussiert und das eigenverantwortliche Lernen, Entdecken und Reflektieren unterstützt. Hierfür muss auch in Wolfsburg eine entsprechende Infrastruktur geschaffen sowie Konzepte innerhalb der Schulen entwickelt werden.

Das erweiterte Schulträgerverständnis Wolfsburgs bietet den geeigneten Rahmen, in Form von Pilotprojekten - zunächst an fünf Schulen - die digitale Medienbildung stärker in den Curricula zu verankern, die Bedienkompetenz der Nutzenden zu stärken, damit digitale Medien wie selbstverständlich kreativ und reflexiv in Lernarrangements genutzt werden.

Der seit 2015 massiv gestiegene Zustrom an Asylbewerbern in Deutschland wirkte sich noch in 2016 spürbar auf die Stadt Wolfsburg aus. Gerade zum Jahreswechsel 2015/16 und im ersten Quartal wurden der Stadt Wolfsburg 500 von insgesamt rund 600 Asylbewerbern im Jahr 2016 zugewiesen. Wenn dies auch gegenüber dem Vorjahr 2015 (ca. 1.200) ein Rückgang ist, so bedeutet dies doch, dass Wolfsburg in den zurückliegenden beiden Jahren etwa 1.800 Asylbewerber aufgenommen hat. Ein Großteil dieser Menschen will und wird dauerhaft in Wolfsburg bleiben, so dass die großen Herausforderungen wie die Bereitstellung/Herrichtung von ausreichendem und bezahlbarem Wohnraum, das Angebot ausreichender Sprach- und Integrationskurse sowie die Unterbringung der Kinder und Jugendlichen in den Schulen und Kitas auch im Jahr 2017 weiter Bestand haben werden.

Wolfsburg versteht sich als eine Stadt mit sehr hohem Freizeitwert. Kultur und Sport werden seitens der Stadt stark gefächert. Ein Sanierungs- und Modernisierungskonzept der städtischen Sportanlagen sichern mit modernster Technik und energetischer Optimierung die Spielstätten für die Zukunft.

Eine besondere Herausforderung der nächsten Jahre wird darin bestehen, die Stadt Wolfsburg durch die digitale Transformation zu führen. Nicht zuletzt durch die aktuellen Veränderungsprozesse bei der Volkswagen AG ergibt sich für Wolfsburg die Chance, sich zu einer Modellstadt der Digitalisierung zu entwickeln. Die digitale Transformation berührt hierbei alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche, stellt alte Geschäftsfelder in Frage und lässt neue entstehen. Um den Veränderungen proaktiv zu begegnen wurde am 05.12.2016 ein „Memorandum of Understanding“ zwischen der Stadt und der Volkswagen AG unterzeichnet und damit eine gemeinsame Digitalisierungsstrategie auf den Weg gebracht. Ziel ist es, den Wirtschafts- und Lebensstandort Wolfsburg nachhaltig zu sichern und in gemeinsam definierten Kooperationsfeldern neue Projekte und Maßnahmen der Stadt und der Volkswagen AG zu realisieren.

Mit der Transformation Wolfsburgs in das digitale Zeitalter, wird nicht nur eine Sicherungs- sondern auch Wachstumsstrategie der Stadt verfolgt. Da Wolfsburg als Oberzentrum ohnehin auch für das Umland bestimmte Versorgungskapazitäten vorhält, sind Flächen- und weitere Einwohnerzuwächse notwendig.

Wolfsburg, 05. April 2017



# VI.

# Rahmenrichtlinien

# 1. Rahmenrichtlinie zur Aufstellung und Ausführung des Ergebnis- und Finanzhaushalts

## Präambel

In der Rahmenrichtlinie zur Aufstellung und Ausführung des Ergebnis- und Finanzhaushalts werden die für die Stadt geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere die Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) für die Anwendung bei der Stadt Wolfsburg näher spezifiziert und erläutert.

Weitere Ergänzungen der Rahmenrichtlinie erfolgen durch Ausführungen zur strategischen Steuerung, sowie die Dokumentation der Ergebnisse, die im Rahmen der Geschäftsprozessoptimierung „Kostencontrolling bei investiven Baumaßnahmen“, erzielt wurden.

Dabei wurde sowohl auf Ziele und Kennzahlen als Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung und -ausführung eingegangen, als auch auf das unterjährige zentrale Berichtswesen, das jeweils aktuell über den Stand des Haushaltsvollzugs informiert.

## 1.1 Grundsätze

Die Anlagenzugänge des Geschäftsjahres werden einzeln (§ 10 GemHKVO) im Investitionsprogramm (§ 9 GemHKVO) veranschlagt.

Neben dem Investitionsprogramm werden auch alle Maßnahmen der Bauunterhaltung (BU) ab einem Gesamtmittelansatz von 100.000 Euro einzeln (§ 10 GemHKVO) in einem Maßnahmenprogramm aufgeführt. Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um Instandsetzung- bzw. Erhaltungsaufwendungen, die als Aufwand zu verbuchen sind.

Zur Abgrenzung von Anschaffungs- und Herstellungswerten zu den Instandsetzungs- und Erhaltungsaufwendungen sind die Regelungen der Aktivierungsrichtlinie in der Fassung vom 01.11.2008 anzuwenden.

Es gelten für die Maßnahmen der Bauunterhaltung die gleichen Wertgrenzen wie für Investitionsmaßnahmen und Investitionszuschüsse.

Für allgemeine investive Maßnahmen (s. Anlage 1) können Teilbudgets gebildet werden (z.B. bei Einrichtung und Ausstattung).

Für sachlich eng zusammenhängende Maßnahmen können Deckungskreise gebildet werden. (§ 19 GemHKVO)

Die Bestimmungen der NKomVG und der GemHKVO, speziell des § 12, und der Hauptsatzung der Stadt Wolfsburg sind einzuhalten.

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung und -ausführung dienen Ziele und Kennzahlen als Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle. Basis für die nachhaltige Fach- und Finanzsteuerung im Haushaltskreislauf bildet die strategische Ausrichtung der Stadt über Handlungsfelder und Oberziele. Diese wird in einem strukturierten durchgängigen Zielsystem über operative Zielbeiträge und Maßnahmen im Haushaltsplan abgebildet. Gleiches gilt für Investitionsmaßnahmen und besonderen Maßnahmen der Bauunterhaltung, die mit ihren Zielbeiträgen und Finanzansätzen die Handlungsfelder und Oberziele konkretisieren und diesen zuzuordnen sind (§ 21 Abs. 2 GemHKVO).

Es wird jährlich zur Haushaltsplanung eine verbindliche mittelfristige Baumaßnahmenplanung erstellt und fortgeschrieben. Neben den finanziellen und

personellen Ressourcen, der Zeitplanung sind auch die Ergebnisse der Vorjahre und aktuelle Erkenntnisse des Berichtswesens zu berücksichtigen. Die Baumaßnahmenplanung wird in Abstimmung mit den beteiligten Geschäftsbereichen / Referaten und dem Verwaltungsvorstand von den planenden/ ausführenden OE erstellt.

Im Rahmen des Haushaltsvollzugs bildet das unterjährige zentrale Berichtswesen Informationen über Fach- und Finanzdaten ab. Darüber hinaus werden im Berichtswesen Hochrechnungen zum Jahresende hin aufgeführt. Die dafür erforderlichen Daten sind von den verantwortlichen OE nach dem jährlich im Verwaltungsvorstand zu beschließenden Berichtskalender bereitzustellen. Die planenden und ausführenden OE haben dazu jederzeit aktuelle und transparente Baufach- und Finanzdaten zu pflegen und zu kommunizieren. Diese Daten stehen für adressatenorientierte Auswertungs- und Steuerungsmöglichkeiten zur Verfügung (§ 21 Abs. 1 i.V.m. § 29 GemHKVO).

Für alle Investitionen und Maßnahmen der BU ist das Auftrags- und Projektcontrolling (Anlage 2) und der Ablaufplan (Anlage 3) anzuwenden. Dieser gilt auch für die in Wirtschaftsplänen der kaufmännisch geführten Betriebe veranschlagten Maßnahmen.

Für die Abwicklung von Einzelmaßnahmen gilt das Auftraggeber-/ Auftragnehmer-Prinzip.

Die Richtlinien über die Ausführung des Haushaltsplanes werden jährlich mit dem Haushaltsplan beschlossen.

Eine Übersicht über die Wertgrenzen enthält Anlage 4.

## **1.2 Mitteleinstellung in den Haushaltsplan**

### **1.2.1 Allgemein**

Der Mittelbedarf ist vom nutzenden Geschäftsbereich, der Stabstelle, den sonstigen Organisationseinheiten und den Projekten (nachfolgend Organisationseinheiten genannt) an den Geschäftsbereich Finanzen zu melden.

Die Meldung des Mittelbedarfs ist rechtzeitig - bis zu einem vom Geschäftsbereich Finanzen festzulegenden Zeitpunkt – vorzunehmen.

Der Mittelbedarf für Investitionen ist mit entsprechenden Kostenschätzungen, Planungsunterlagen und Folgekostenberechnungen (§ 12 Abs. 2 GemHKVO) von der nutzenden Organisationseinheit dem Geschäftsbereich Finanzen rechtzeitig zu melden und mit ihm abzustimmen.

Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung sind einem Wirtschaftlichkeitsvergleich durch die zu nutzende Organisationseinheit zu unterziehen (§ 12 Abs. 1 GemHKVO). Die erhebliche finanzielle Bedeutung kann sich auf die Finanzmittelhöhe und auch insbesondere auf die Kapital- und/oder Bewirtschaftungskosten beziehen.

Bei der Meldung des Mittelbedarfs ist eine Gesamtübersicht des Bedarfs aller Maßnahmen auf Basis aussagefähiger Kostenermittlungen anzufertigen und eine Abgrenzung der Investitionen, besonderen Maßnahmen der Bauunterhaltung und der sonstigen Bauunterhaltungsmaßnahmen vorzunehmen.

Dies gilt entsprechend für Maßnahmen, bei denen zunächst nur Planungsaufwand zu erwarten ist.

Falls entsprechende Unterlagen nachweislich nicht rechtzeitig erarbeitet werden können, ist zumindest der für das Haushaltsjahr unabweisbare Bedarf darzustellen und die Notwendigkeit einer Ausnahme zu begründen (§ 12 GemHKVO).

In diesem Fall sind allenfalls Planungskosten bzw. ggf. pauschale Sammelpositionen einzustellen.



Werden Mittel auch bei Nichteinhaltung des Ablaufplanes in Ausnahmefällen eingestellt, sind die erforderlichen Unterlagen gemäß § 12 GemHKVO in dem Haushaltsjahr zu erbringen, für das die Mittelanmeldung erfolgt ist.

**1.2.2 Mittelanmeldungen bei Einzelmaßnahmen für Investitionen bzw. Unterhaltungsaufwand** sind entsprechend des Auftrags- und Projektcontrollings (s. Anlage 2) und des Ablaufplanes (s. Anlage 3) zu behandeln. Für Industrie- und Gewerbegebiete und für Maßnahmen zur Erschließung von Baugebieten – revolvingender Grundstücksfond wird die Mittelveranschlagung mit dem GB Finanzen gesondert abgestimmt.

Für **Allgemeine Maßnahmen** (s. Anlage 1) erfolgt die Veranschlagung der Haushaltsmittel in Abstimmung mit dem Geschäftsbereich Finanzen pauschal.

**1.2.3 Für Maßnahmen zur Erschließung von Baugebieten** sind die Kosten vom hierfür gebildeten Projektteam mit Beteiligung des Geschäftsbereichs Finanzen zu ermitteln und vom Geschäftsbereich Grundstücks- und Gebäudemanagement für die Einstellung in den Haushalt rechtzeitig zu melden.

Nach Beschluss über den Haushaltsplan ist für die Erschließung des jeweiligen Baugebietes ein Grundsatzbeschluss herbeizuführen.

Für die Punkte 1.2.1 bis 1.2.3 gilt: Bei Dissens wird seitens der mittelbeatragenden OE eine Entscheidung im Verwaltungsvorstand herbeigeführt.

### 1.3 Erstellung von Vorlagen

Eine Objektvorlage ab 100.000 Euro brutto ist zeitnah vor Beginn der Maßnahme zu erstellen. Dies gilt entsprechend für Maßnahmen, bei denen zunächst nur Planungsaufwand zu erwarten ist.

Bei Maßnahmen mit einer Gesamtinvestitionssumme von mehr als 1.000.000 Euro brutto ist außerdem ein Planungsbeschluss herbeizuführen.

Für die Erschließung des jeweiligen Baugebietes ist ein Grundsatzbeschluss herbeizuführen.

Bei allen finanzwirtschaftlich relevanten Vorlagen ist der Geschäftsbereich Finanzen im verwaltungsinternen Mitzeichnungsverfahren zu beteiligen. Dabei hat eine vorherige, rechtzeitige Abstimmung mit dem Geschäftsbereich Finanzen stattzufinden.

Für Objektvorlagen und Planungsbeschlüsse sind folgende Inhalte und Anlagen erforderlich:

#### Inhalte des **Planungsbeschlusses**:

- konkrete sachliche Definition der Maßnahme, des Bedarfs und Erläuterungen
- Angabe der Planungskosten und voraussichtlichen Gesamtkosten
- Darstellung von Raum-, Funktions- und Ausstattungsprogrammen mit Mengen- und Massenangaben
- Darstellung von Alternativen
- Angabe der bereits bekannten und voraussichtlichen Folgekosten in Anlehnung an das Folgekostendatenblatt und erster Wirtschaftlichkeitsvergleich

Mit dem Planungsbeschluss ist eine angemessene Planungstiefe (Entwurfsplanung der LPH 3) zu erreichen, um die Unterlagen für einen Objektbeschluss generieren zu können.

#### Inhalte des **Objektbeschlusses**:

- konkrete sachliche Definition der Maßnahme, des Bedarfs, Pläne und Erläuterungen
- Darstellung von Raum-, Funktions- und Ausstattungsprogrammen mit Mengen- und

Massenangaben,

- Festlegung der Gesamtkosten anhand detaillierter Kostenberechnungen
- Angabe von Folgekosten, die nach Fertigstellung der Maßnahme als jährlich entstehende Haushaltsbelastung im Rahmen des Lebenszyklus entstehen sowie weitere relevante Daten / Kennzahlen mit Darstellung von Alternativen und Wirtschaftlichkeitsvergleich
- Gesamtfinanzierungsbedarf für die Baumaßnahme, den Grunderwerb und die Einrichtung sowie voraussichtlicher Jahresbedarf unter Angabe der finanziellen Beteiligung Dritter
- Finanzierung der Maßnahme, wie Angabe der vorhandenen Mittel, Bereitstellung zusätzlicher Mittel mit Deckungsvorschlag, Abgrenzung der Maßnahme (Investiv-Aufwand), zeitliche Darstellung des Mittelabflusses anhand eines Bauzeitenplanes

Allen Objektvorlagen sowie Planungs- und Grundsatzbeschlüssen investiver Maßnahmen ist das Folgekostendatenblatt als verbindliche Anlage beizufügen, welches Angaben zu baufachlich- inhaltlichen und fachlich-inhaltlichen Informationen der Maßnahme bereithält. Für die baufachlich-inhaltliche Prüfung ist in der Regel der planende bzw. ausführende Geschäftsbereich und für die fachlich- inhaltliche Prüfung der Vorlagenersteller, welches im Regelfall die nutzende OE ist, zuständig. Das Folgekostendatenblatt ist die „Checkliste“ zur Objektvorlage. Es erleichtert dem Vorlagenersteller die Vollständigkeit der Unterlagen zur Objektvorlage sicherzustellen. Bei Nichtvorliegen einer dokumentierten Prüfung und Mitzeichnung der beteiligten OE im Folgekostendatenblatt kann die Vorlage durch den GB 20 nicht zur Mit- und Schlusszeichnung empfohlen werden.

Eine Ausnahme bildet das Klinikum. Das Klinikum verfügt über einen eigenständigen Fach- und Baubereich für die Umsetzung von eigenen Maßnahmen, sodass diese die baufachlich-inhaltliche und fachlich-inhaltliche Prüfung im Folgekostendatenblatt selbst durchführen.

Vor Veranschlagung von Haushaltsmitteln ist die Möglichkeit der Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung und der Mittelumsetzung aus gegenseitiger Deckungsfähigkeit zu prüfen.

Eine Verpflichtungsermächtigung bezeichnet eine im Haushaltsplan veranschlagte Ermächtigung, Verpflichtungen für Investitionstätigkeiten einzugehen, die erst in künftigen Haushaltsjahren zu Ausgaben bzw. Auszahlungen führen.

#### **1.4 Freigabe von Maßnahmen**

Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ist für alle neuen Investitionstätigkeiten (§ 59 Nr. 26 GemHKVO) und Maßnahmen der Bauunterhaltung ein Beschluss des Gesamt-Verwaltungsvorstands notwendig. Auch hierbei hat eine vorherige Abstimmung mit dem Geschäftsbereich Finanzen stattzufinden.

Für jede Maßnahme, die im Verwaltungsvorstand freigegeben werden soll, muss grundsätzlich die finanzwirtschaftliche Belastung dargestellt werden.

#### **1.5 Mittelbewirtschaftung**

Der vom Rat festgelegte Finanzierungsrahmen für Investitionstätigkeiten und besondere Maßnahmen der Bauunterhaltung ist einzuhalten.

Sich abzeichnende Mehrkosten sind grundsätzlich innerhalb der Gesamtbeschlusssumme auszugleichen (z.B. durch Umschichtung innerhalb der Deckungskreise, Absenkung von Standards, Einsparung von Ausgaben usw.). Bei den Maßnahmen nach Ziffer 1.2.1 bis 1.2.3 wird die Mittelumschichtung innerhalb des Deckungskreises zwischen der Organisationseinheit und dem Geschäftsbereich Finanzen vereinbart.

Ist kein Ausgleich möglich, besteht umgehende Berichtspflicht. Sollte die Objektbeschlusssumme von mehr als 10% bzw. 100.000 Euro überschritten werden, ist zusätzlich eine Mehrkostenvorlage/ Kostenfortschreibung zu erstellen.

Bei den in Anlage 1 aufgeführten allgemeinen Maßnahmen sind die dort gebildeten Deckungskreise von der zuständigen Organisationseinheit eigenverantwortlich zu bewirtschaften.

Bei **über- und außerplanmäßigen Ausgaben** sind die Bestimmungen der Hauptsatzung zu beachten.

Eine Deckung ist aus der eigenen Organisationseinheit zu benennen. Über Ausnahmen entscheidet, nach Vorbereitung durch den GB Finanzen, der Gesamtvorstand.

## 1.6 Inkrafttreten

Die Anwendung der Rahmenrichtlinie erfolgt zum 01.01.2009.

Anlage 1

### Allgemeine Maßnahmen:

- Einrichtung und Ausstattung
- Lehr- und Lernmittel
- Erweiterung und Verbesserung
- Außen- und Grünanlagen
- Geräte und Werkzeuge
- Turn- und Sportgeräte
- Neu- und Ersatzbeschaffung IT
- Fahrzeugbeschaffung

Anlage 2**Auftrags- und Projektcontrolling (10-Punkte-Katalog)**

Im verwaltungsinternen Abstimmungsprozess über das Thema Auftrags- und Projektcontrolling auf Basis der Analyse der vorhandenen Strukturen und Ergänzung um Konzeptelemente, sowie den Ergebnissen des GPO wurden folgende Übereinstimmungen erzielt:

1. Die Bauherren- und Finanzverantwortung liegt bei der nutzenden Organisationseinheit. Die Berichtspflicht gegenüber der Politik obliegt dem jeweiligen Fachvorstand.
2. Das Investitionscontrolling im GB Finanzen ist frühzeitig, bereits bei der Bedarfsermittlung einzubeziehen (s. Anlage 3). Die nach § 12 GemHKVO erforderlichen Unterlagen werden dabei sukzessive an den GB 20-2 weitergeleitet und liegen rechtzeitig und vollständig zur Objektvorlage vor.
3. Ein Projekthandbuch ist erforderlich. Der Umfang ist maßnahmen-spezifisch festzulegen. Insbesondere wird der Teilbereich Kostenübersichten und Berichtswesen einheitlich und verbindlich definiert. Unterlagen des Projekthandbuches werden gem. Konzept erstellt, bestätigt und zur Verfügung gestellt.  
Es ist eine EDV-gestützte Baukostendatenbank zu installieren und zu nutzen.
4. Der jeweilige ausführende und planende Geschäftsbereich ist für die inhaltliche Kontrolle der Verdingungsunterlagen zuständig, insbesondere bei extern erstellten Unterlagen. Das Investitionscontrolling im Geschäftsbereich Finanzen zeichnet bei allen wesentlichen Ausschreibungen den Vergabebogen nach Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung der Unterlagen vor Veröffentlichung und im Interventionsfall, siehe Ziffer 7, vor Vergabe mit. Hier wird insbesondere das Vorliegen der Ausführungsplanung dokumentiert. Ergänzend wird im Bedarfsfall eine Einzelfallprüfung durchgeführt. Diese Vorgehensweise ist als unterstützende Maßnahme des Bauherren zu verstehen. Das Rechnungsprüfungsamt ist bei der Vergabe eingebunden mit Prüfung der Rechtmäßigkeit und detaillierter Prüfung in Einzelfällen.
5. Eine umfangreiche Gesamtkostenübersicht bzw. -sicherheit vor Ausführungsbeginn ist als Ziel anzustreben. Bei drohender Kostenüberschreitung werden im Abstimmungsprozess Anpassungen des Leistungsprogramms vorgenommen.
6. Das Rechnungsprüfungsamt wird Auftragsvergaben nur mit beigefügter fortgeschriebener Kostenübersicht vorprüfen. Dies gilt insbesondere für alle neuen Maßnahmen.
7. Die kontinuierliche Kostenverfolgung insbesondere im Hinblick auf die Zielerreichung, Prognose der Zahlungswirksamkeit und Sachstand des Projektes wird vom planenden bzw. durchführenden Bereich ausgeführt. Die Daten stehen als Grundlage für das adressatenorientierte Berichtswesen zur Verfügung.  
Im Interventionsfall (z.B. Kostenüberschreitungen, Nichtauskömmlichkeit des Vergabepaketes nach Ausschreibung, Nachträge und Leistungsänderungen) findet schon bei Prognose mit den Beteiligten ein Abstimmungsprozess statt.
8. Für Projekte des Tiefbau und des Geschäftsbereichs Grün ist das vorliegende Konzept sinngemäß anzuwenden.



9. Eine Ausweitung der Bürokratie ist zu vermeiden. Vorhandenes Potential in den Geschäftsbereichen und Organisationseinheiten soll unter konsequenter Anwendung der rechtlichen Grundlagen genutzt werden und im Rahmen des Investitions- und Maßnahmenprogramms mit den Aufgaben der kostenoptimierten Projektrealisierung verbunden werden.
  
10. Zur Realisierung der notwendigen Planungs- und Gesamtkostensicherheit ist für die Projekte ein ausreichender Zeitrahmen zur Verfügung zu stellen, der sich nach der aufgestellten mittelfristigen, ressourcenorientierten Baumaßnahmenplanung richtet. Nur bei Vorliegen von Projekten übergeordneter Zielsetzung mit besonderer Priorität und Dringlichkeit kann im Ausnahmefall nach Beschluss des Verwaltungsvorstandes das Projektcontrolling dem verkürzten Zeitrahmen angepasst werden.



Anlage 3

Ergänzung der Rahmenrichtlinien zum Ablauf von Investitionsmaßnahmen und besonderen Maßnahmen der Bauunterhaltung durch das Verfahren zum Auftrags- und Projektcontrolling vom Oktober 2010

Leistungsphasen										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bedarfs- ermittlung	Grundlagen- ermittlung	Vorplanung, Alternativen	Entwurfs- planung	Einplanung in den Haushalt	Ausführungs- planung	Vorbereitung der Vergabe	Vergabe	Objektüber- wachung	Doku- mentation	
nutzende Organisations- Einheit / Bauherr	Bauphaseverantwortung, Finanzverantwortung, Kontrolle und Bestätigung des Projekthandbuchs Erstellung des dezentralen Berichtswesens auf Basis der Kostenverfolgung des planenden Bereichs mit Zielbeitrag, Baufach- und Finanzdaten (Prognose von Kostenüberschreitungen, Nachträgen, Leistungsänderungen) bei Bedarf Mehrkostenvorlage bei Bedarf Mehrkostenvorlage Abstimmungsprozess im Interventionsfall (Prognose von Kostenüberschreitungen, Nachträgen, Leistungsänderungen) bei Bedarf Mehrkostenvorlage bei Bedarf Mehrkostenvorlage									
	Bedarfs- ermittlung / Projekt- definition	Auftrag	Abstimmung	Information über Entwurf, weitere Abstimmung	Mittelan-meldung auf Basis Baumaßnah- menplanung, Objektvorlage mit Zielbeitrag	Ausführungs- planung	Vorbereitung der Vergabe	Vergabe	Objektüber- wachung	Doku- mentation
<u>GB Finanzen /</u> Investitions- controlling	Zugriff auf Projekthandbuch und Baukostenbank Zugriff auf Projekthandbuch und Baukostenbank Bedarfanalyse, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung									
	Abstimmung / Vorschlag	Abstimmung	Abstimmung	Information über Entwurf, weitere Abstimmung	Empfehlung	Ausführungs- planung	Vorbereitung der Vergabe	Vergabe	Objektüber- wachung	Doku- mentation
planende / durchführende Organi- sationseinheit	Erstellen, Fortschreiben, Auswerten eines Projekthandbuchs; Abstimmungsprozess im Interventionsfall; Bereitstellung einer Baukostenbank Kostenverfolgung des Bauprojektes, insbesondere im Hinblick auf die Zielerreichung (Baufach- und Finanzdaten), Prognose der Zahlungswirksamkeit und Sachstand									
	Grundlagen- ermittlung / Raum- programm	Vorplanung mit Alternativen	Entwurfs- planung	Entwurf mittelfristige, ressourcenorientierte Baumaßnah- menplanung	Ge- nehmigungs- planung	Ausführungs- planung mit Baubaufplanun- g	Vorbereitung der Vergabe, inhaltliche Kontrolle der Verdingungs- unterlagen, Gesamtkosten- übersicht	Vergabe	Objektüber- wachung	Doku- mentation
Rechnungs- prüfungsamt	Zugriff auf Projekthandbuch und Baukostenbank, Vertragsprüfung und Vertragsoptimierung (in Einzelfällen) Teilnahme im Vergabeverfahren (Vorprüfung in Einzelfällen)									
	bei Dissons: Bedarfs- entscheidung	bei Dissons: Entscheidung	Priorisierung der Baumaß- nahmen mit Fachvorstand	Abstimmung mittelfristige ressourcenorientierte Baumaßnah- menplanung	Beteiligung im Vergabeverfahren in Einzelfällen	Ausführungs- planung mit Baubaufplanun- g	Vorbereitung der Vergabe, inhaltliche Kontrolle der Verdingungs- unterlagen, Gesamtkosten- übersicht	Vergabe	Objektüber- wachung	Doku- mentation
Verwaltungs- Vorstand (VV)	bei Dissons: Bedarfs- entscheidung	bei Dissons: Entscheidung	Priorisierung der Baumaß- nahmen mit Fachvorstand	Abstimmung mittelfristige ressourcenorientierte Baumaßnah- menplanung	Ge- nehmigungs- planung	Ausführungs- planung mit Baubaufplanun- g	Vorbereitung der Vergabe, inhaltliche Kontrolle der Verdingungs- unterlagen, Gesamtkosten- übersicht	Vergabe	Objektüber- wachung	Doku- mentation
	Planungs- entscheidung	bei Dissons: Entscheidung	Priorisierung der Baumaß- nahmen mit Fachvorstand	Abstimmung mittelfristige ressourcenorientierte Baumaßnah- menplanung	Beteiligung im Vergabeverfahren in Einzelfällen	Ausführungs- planung mit Baubaufplanun- g	Vorbereitung der Vergabe, inhaltliche Kontrolle der Verdingungs- unterlagen, Gesamtkosten- übersicht	Vergabe	Objektüber- wachung	Doku- mentation
Ratsgremien	Beratung über Haushaltsplanentwurf Beratung über Budget und Investitionsmaßnahmen im AFC und über Einzelmaßnahmen im Bauausschuss									
	Planungs- entscheidung	bei Dissons: Entscheidung	Priorisierung der Baumaß- nahmen mit Fachvorstand	Abstimmung mittelfristige ressourcenorientierte Baumaßnah- menplanung	Beteiligung im Vergabeverfahren in Einzelfällen	Ausführungs- planung mit Baubaufplanun- g	Vorbereitung der Vergabe, inhaltliche Kontrolle der Verdingungs- unterlagen, Gesamtkosten- übersicht	Vergabe	Objektüber- wachung	Doku- mentation

\* Kostenübersichten sind für alle Maßnahmen erforderlich. Für Hochbaumaßnahmen ab 100.000 € oder Maßnahmen mit Gewerken aus der überwiegenden Zahl der KG. wird ein komplettes Projekthandbuch mit den Teilbereichen Organisationshandbuch, Gebäude- und Raumbuch, Kostenübersichten und Ablaufplanung erstellt, fortgeführt und ausgewertet. Für Projekte des Tief-, Garten- und Landschaftsbaus gilt dies sinngemäß.

Anlage 4**Wertgrenzen**

Nach dem § 3 der Hauptsatzung der Stadt Wolfsburg in der Fassung vom 25.01.2013 und der Verfügung zur „Wahrnehmung der Befugnisse nach § 117 NKomVG gelten folgende Wertgrenzen:

**Rat:** bei Rechtsgeschäften (i.S.d. § 58 Abs. 1 Nr. 14 NKomVG) ab 100.000 €;  
bei Veräußerung oder Belastung von Grundstücken ab 1 Million €

**Oberbürgermeister:** Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 117 NKomVG bis zur Höhe von 100.000 € gelten im Einzelfall als unerheblich

Weitere Zustimmungsbefugnisse zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 117 NKomVG:

- bis 60.000 Euro im Einzelfall: Zustimmung durch den Fachdezernenten für Finanzen
- bis 30.000 Euro im Einzelfall: Zustimmung durch die Leiterin des GB Finanzen
- bis 15.000 Euro im Einzelfall: Zustimmung durch den Leiter des Fachgebietes Haushaltsplanung und Haushaltsausführung

Darüber hinaus sind die Wertgrenzen der jeweiligen Verfügung zur vorläufigen Haushaltsführung zu beachten.

## 2. Rahmenrichtlinie für die Bemessung von Baunebenkosten als Bestandteil der zu aktivierenden Eigenleistungen

### Präambel

Im Rahmen der Doppik und der Definition der zu aktivierenden Eigenleistungen ist die Bemessung der Baunebenkosten als ein gesondertes Thema zu behandeln.

Baunebenkosten stellen als Planungskosten einen nicht unwesentlichen Anteil der Gesamtinvestitionssumme dar. Als Bestandteil der Herstellungskosten sind sie als Einzelkosten zu aktivieren und belasten über ihre Abschreibung zukünftige Haushalte. Als intern erbrachte Leistung werden sie derzeit zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt verrechnet und beeinflussen somit die entsprechenden Budgets.

Die doppische Sichtweise geht davon aus, dass eine Aktivierung von Eigenleistungen so restriktiv wie möglich gehandhabt werden muss, um eine hohe Abschreibungsbelastung zu vermeiden.

Im Hinblick auf die dezentrale Ressourcen- und Budgetverantwortung, obliegt jedem GB/OE die eigenverantwortliche Umsetzung der Rahmenrichtlinie für die Bemessung der Baunebenkosten.

Mit der 7. Novellierung der HOAI<sup>1</sup> vom 17.07.2013 wird die Rahmenrichtlinie für die Bemessung der Baunebenkosten entsprechend angepasst.

Für die Bemessung der Baunebenkosten resultieren hieraus folgende Festlegungen:

### 2.1 Wagnis und Gewinn

Bei sämtlichen intern erbrachten Leistungen, die i. S. der Punkte 3.2 und 3.3 unter die Baunebenkosten fallen, erfolgt ein Abzug von 10 % des Honorars, da Wagnis und Gewinn nicht zu vergüten sind.

### 2.2 HOAI-Leistungen

Für die Honorierung der intern und extern erbrachten Architekten- und Ingenieurleistungen bildet die HOAI die rechtliche Grundlage.

Der für eine Maßnahmenrealisierung erforderliche Leistungsumfang wird bei internen und externen Beauftragungen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer schriftlich **vor** Auftragserteilung vereinbart. Nebenkosten gem. § 14 HOAI dürfen bei internen Beauftragungen nicht zusätzlich vereinbart werden.

Besondere Sorgfalt ist bei der Vereinbarung von Zuschlägen für Umbau-, Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen insbesondere bei intern erbrachten Leistungen geboten. Die Notwendigkeit und Angemessenheit ist nachzuweisen. Gleiches gilt für die Beauftragung von Leistungen, die nach Stundensatz verrechnet werden.

---

<sup>1</sup> HOAI: Verordnung über die Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure, Fassung vom 17.07.2013

## **2.3 Interne Projektmanagementleistungen**

### **2.3.1 Ausgangslage**

Die Architektenkammer Niedersachsen empfiehlt entsprechend der Anforderungen an ein Leistungsbild zur Honorierung und zur Beauftragung von Projektmanagementleistungen das AHO-Schriftband Nr. 9 „Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft“ mit der aktuellen Fassung vom Mai 2014.

Die Leistungen müssen vorher schriftlich vereinbart werden, die Honorierung kann frei vereinbart werden.

### **2.3.2 Städtische Definition der intern erbrachten Projektmanagementleistungen**

Ziel ist ein pragmatischer Ansatz, der auf Basis der städtischen Verwaltungsstrukturen nicht zu einer Ausweitung der Bürokratie und des Personalbedarfs führt.

Für die Stadt Wolfsburg werden die diversen Leistungsbilder wie z. B. Projektsteuerung, Projektleitung, Projektentwicklung einheitlich definiert als Projektmanagement.

### **2.3.3 Grundlage einer Beauftragung und Honorierung**

Entsprechend den Projektmanagementleistungen des AHO<sup>2</sup>/DVP<sup>3</sup> ist die Trennung von Planung, Ausführung und Kontrolle die Grundlage einer jeden Beauftragung und Honorierung. Eine Honorierung erfolgt nur, wenn der Auftraggeber bzw. Bauherr (Bedarfsstelle) und der Auftragnehmer (bewirtschaftende Stelle) nicht identisch sind. Weiterhin dürfen Projektmanagementfunktionen und HOAI- Architekten/Ingenieurleistungen nur kombiniert beauftragt werden, wenn der Auftragnehmer als Mindestanforderung die personelle Trennung und die Unabhängigkeit der Funktionen sicherstellt und nachweist.

### **2.3.4 Bemessung der Honorierung von intern erbrachten Leistungen**

Die Berechnung der anrechenbaren Kosten für HOAI-Architekten- und Ingenieurleistungen wird in § 4 HOAI definiert. Für Projektmanagementleistungen erweitert der Entwurf des AHO/DVP in § 202 Abs. 2 die anrechenbaren Kosten auf die Kostengruppen 100 – 700 (ohne Kostengruppen 110, 710, 760). Da die Projektmanagementleistungen auch die Steuerung der Architekten- und Ingenieurleistungen umfasst, wird diese Erweiterung übernommen. Die Honorierung der Projektmanagementleistungen erfolgt nach einem pauschalierten Honoraransatz. Dieser wird auf 1 – 1,2 % der anrechenbaren Kosten festgesetzt. Einer Zuordnung zu Honorarzononen bedarf es dabei nicht.

Erläuterung: Grundsätzlich können Leistungsinhalte nach dem Entwurf für Projektmanagementleistungen des AHO/DVP definiert werden. Da aber für die Projekte in Abhängigkeit von der Größenordnung und der Anzahl der Gewerke keine, bzw. nicht alle Planungsstufen, Handlungsbereiche und Einzelleistungen dieses Entwurfs erforderlich sind bzw. geleistet werden müssen, für den Auftraggeber die Leistungen meist weder überschaubar noch kontrollierbar sind, Kontrollen der dokumentierten Projektmanagementleistungen z. B. anhand der zu führenden Projekthandbücher ggf. nur sichtprobenweise durchführbar sind und abschließend die Projektgesamtkosten einem marktwirtschaftlichen Drittvergleich standhalten müssen, stellt die Pauschalierung des Honoraransatzes einen pragmatischen Ansatz dar, der einer Ausweitung von unproduktiven bürokratischen Leistungen entgegenwirkt.

<sup>2</sup> AHO: Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e. V.

<sup>3</sup> DVP: Deutscher Verband der Projektmanager in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V.

Insofern kann die Honorierung auch unabhängig von der Größenordnung oder der Anzahl der beteiligten Gewerke bzw. Planer erfolgen.

Hiervon ausgenommen sind die „Allgemeinen Maßnahmen“ des Investitionsprogramms und kleinere Maßnahmen mit wiederkehrenden jährlichen Ansätzen, für die keine Honorierung erfolgt.

## **2.4 Externe Projektmanagementleistungen**

Projektmanagementleistungen können in Ausnahmefällen an externe Büros vergeben werden. Für die Beauftragung ist der Nachweis erforderlich, dass es sich bei den Projekten um städtische Maßnahmen außergewöhnlicher Größenordnung (z.B. 10 Mio. €, Allerpark) und umfassender Komplexität handelt, für die stadtinterne Kapazitäten nicht vorhanden sind. Gleiches gilt für Bauherrenmodelle unter Beaufsichtigung der Fachleute und Leistungsfähigkeit der externen Bauherren.

Die Honorierung soll entsprechend dem Entwurf für Projektmanagementleistungen des AHO/DVP<sup>2</sup> vereinbart werden. Dies gilt auch für die Beauftragung von einzelnen Leistungsbildern.

## **2.5 Die Anwendung der Rahmenrichtlinie erfolgt zum 01.01.2016**

Wolfsburg,

Klaus Mohrs  
Oberbürgermeister

### **3. Richtlinie für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten**

nach § 120 Abs. 1, Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

#### **3.1 Anwendungsbereich**

Diese Richtlinie gilt für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Umschuldung von Krediten (§ 120 Abs. 1 NKomVG). Die Aufnahme von Liquiditätskrediten (§ 122 NKomVG) bleibt unberührt.

#### **I. Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**

#### **3.2 Definition**

Kredite im Sinne dieses Abschnitts sind das unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung aufgenommene Geldkapital als endgültiges Deckungsmittel (§ 59 Nr. 32 GemHKVO) zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen.

#### **3.3 Kreditaufnahme**

##### **3.3.1**

Nach den Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung ist die Aufnahme von Krediten nur zulässig, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre (§ 111 Abs. 6 NKomVG).

##### **3.3.2**

Die Aufnahme von Krediten ist nur im Rahmen des in der Haushaltssatzung vom Rat beschlossenen und von der Kommunalaufsicht genehmigten Gesamtbetrages zulässig. Dies gilt auch für einen im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung geänderten oder bestätigten Gesamtbetrag. Daneben ist eine Kreditaufnahme auch in den Fällen des § 116 Abs. 2 NKomVG oder noch bestehender Ermächtigungen aus Vorjahren nach § 120 Abs. 3 NKomVG zulässig.

##### **3.3.3**

Der Rat beschließt zur Aufnahme von Krediten im Einzelfall eine Ermächtigung, die durch folgende Merkmale hinreichend konkretisiert wird:

- Gesamtbetrag entsprechend des geschätzten Bedarfs eines Zeitraumes von 4 Monaten,
- Höchstzinssatz,
- maximaler Zinsbindungszeitraum.

### **3.3.4**

Es sind mehrere Kreditangebote in der Regel schriftlich, per FAX, PC FAX, Email oder fernmündlich einzuholen und zu dokumentieren. Vor der Annahme eines marktüblichen Angebots ist zu prüfen, welches das wirtschaftlichste Angebot ist. Bei der Auswahl ist nicht nur auf den Zinssatz und die übrigen Kreditbedingungen sondern auch auf sonstige finanzwirtschaftliche Belange mit abzustellen, wie sie z. B. mit den Vorteilen verbunden sind, die sich aus einer langfristigen Geschäftsverbindung ergeben. Die Entscheidung muss nach objektiv nachvollziehbaren Kriterien erfolgen.

## **3.4. Einsatz von Derivaten**

### **3.4.1**

Derivate können zur Begrenzung der Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen eingesetzt werden. Voraussetzung ist, dass zwischen Finanzderivat und dem zugrunde liegenden Kreditgeschäft Übereinstimmung hinsichtlich des Zeitpunktes des Vertragsabschlusses, der Höhe und der Laufzeit besteht. Das Derivat kann sich auch auf einen zeitlich oder hinsichtlich der Höhe begrenzten Anteil des Kreditgeschäftes beziehen.

### **3.4.2**

Der Einsatz von Derivaten ist nur im Rahmen der haushaltsrechtlich bereitgestellten Mittel zulässig.

### **3.4.3**

Spekulationsgeschäfte mit Derivaten sind unzulässig.

### **3.4.4**

Die Absätze 3.4.1 bis 3.4.3 gelten auch für Liquiditätskredite.

## **3.5. Ergänzende Anforderungen an Kreditverträge**

### **3.5.1**

Der Stadt sollen als Schuldnerin in den Kreditverträgen mindestens die gleichen Kündigungsrechte wie dem Kreditgeber zustehen. In der Regel sollen Kündigungsrechte auf den Fall des vertragswidrigen Verhaltens und auf fest terminierte Zinsanpassungen beschränkt werden.

### **3.5.2**

Ein Recht des Kreditgläubigers, die Forderung an einen anderen abzutreten, darf nur mit Zustimmung der Stadt erfolgen.

## **3.6 Kreditsicherungsverbot**

Für die Aufnahme von Krediten dürfen keine Sicherheiten bestellt werden. Ausnahmen bedürfen einer Ermächtigung durch den Rat. Die Bestellung von Sicherheiten bedarf der Zulassung durch die Kommunalaufsichtsbehörde (§ 120 Abs. 7 NKomVG).

### **3.7 Fremdwährungskredite**

Fremdwährungskredite dürfen nicht aufgenommen werden. Ausnahmen bedürfen einer Ermächtigung durch den Rat.

### **3.8 Unterrichtung**

#### **3.8.1**

Der Ausschuss für Finanzen und Controlling ist über aufgenommene Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in seiner nächsten auf die Kreditaufnahme folgenden Sitzung zu unterrichten. Hierbei sind die vereinbarten Konditionen anzugeben.

#### **3.8.2**

3.8.1 gilt für den Abschluss von Derivaten (3.4) entsprechend.

## **II. Kredite für Umschuldungen**

### **3.9 Definition**

Eine Umschuldung ist die Rückzahlung eines Kredites durch Aufnahme eines neuen Kredites, in der Regel bei einem anderen Kreditgeber; Wesensmerkmal ist der Abschluss eines neuen Kreditvertrages (Ziffer 1.10 des Nds. Krediterlasses).

### **3.10 Anforderungen**

#### **3.10.1**

Auf Umschuldungen finden die Absätze 3.3.3 und 3.3.4 sowie 3.4 bis 3.7 und 3.12 entsprechende Anwendung.

#### **3.10.2**

Über Umschuldungen ist der Ausschuss für Finanzen und Controlling entsprechend 3.8 zu unterrichten.



### **III. Zuständigkeit - Inkrafttreten**

#### **3.11 Zuständigkeit**

##### **3.11.1**

Die Schuldenverwaltung der Stadt Wolfsburg ist Aufgabe des Geschäftsbereichs Finanzen und Controlling und umfasst u.a. die Aufnahme und Umschuldung von Krediten.

##### **3.11.2**

Der Leiter / Die Leiterin des Geschäftsbereichs Finanzen und Controlling ist für die ordnungsgemäße Organisation und Überwachung der Kreditgeschäfte verantwortlich. Innerhalb des Geschäftsbereichs Finanzen und Controlling ist der Bereich Vermögens- und Schuldenverwaltung zuständig für die Aufnahme von Krediten gemäß eines Vorratsbeschlusses des Rates über die Neuaufnahme von Krediten und die weitere Bearbeitung einschließlich Vertragsabschluss.

#### **3.12 Inkrafttreten**

Diese Richtlinie tritt mit Datum des Beschlusses in Kraft. Sie wurde vom Rat der Stadt Wolfsburg in seiner Sitzung am 18.07.2007 beschlossen.



# VII.

# Nettoregiebetriebe





## **Klinikum Wolfsburg**

### **Wirtschaftsplan 2017**

- Teil I      Erfolgsplan**  
    A. Erträge  
    B. Aufwendungen
- Teil II     Vermögensplan**  
    A. Einnahmen  
    B. Ausgaben
- Teil III    Finanzplanung**
- Teil IV    Investitionsprogramm**
- Teil V     Stellenplan**

<b>Wirtschaftsplan 2017</b>						
<b>Klinikum Wolfsburg Teil I: Erfolgsplan</b>						
<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017 incl. SWB - Euro -</b>	<b>Plan 2016 incl. SWB - Euro -</b>	<b>Rechn.-Erg. 2015 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2015 incl. SWB - Euro -</b>	<b>Rechn.-Erg. 2014 - Euro -</b>
<b>A. Erträge</b>						
<b>1. Erlöse aus Krankenhausleistungen</b>						
40000	Erlöse aus DRG- Fallpauschalen	106.150.000	101.600.000	99.059.673	94.560.000	90.324.453
46001	Erlöse aus Zusatzentgelten	2.200.000	1.700.000	2.389.579	1.827.000	1.533.976
46002	Erlöse Entgelte § 6 KHEntgG inkl. NUB's	1.100.000	1.300.000	1.296.073	1.828.000	1.293.538
40009	Zu- / Abschlagstatbestände	1.800.000	-2.390.000	-735.740	-1.071.000	107.979
46000	Begleitperson	0	250.000	0	233.000	242.640
40500	Verrechnung von Ausgleichsbeträgen	0	0	0	0	0
40400	Ausgleichsbeträge für das Geschäftsjahr	0	0	0	0	-1.247.376
57900	Zuschlagatbestand Ausbildung	0	2.750.000	0	2.837.000	2.860.436
69630	Zahlungen an den Fonds	0	-2.750.000	0	-2.692.000	-2.813.350
69640	Ersattungen aus dem Fonds	0	2.700.000	0	2.677.000	2.676.881
40200	Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung	650.000	650.000	741.270	650.000	700.514
40900	Erlöse aus Verträgen zur integrierten Versorgung	0	105.000	148.788	106.000	103.814
57917	Zuschlag für Qualitätssicherung	0	30.000	0	30.000	32.660
57918	DRG Systemzuschlag	0	30.000	0	28.000	31.905
57919	Systemzuschlag GBA	0	34.000	0	34.000	38.528
<b>30011</b>	<b>Summe</b>	<b>111.900.000</b>	<b>106.009.000</b>	<b>102.899.643</b>	<b>101.047.000</b>	<b>95.886.597</b>
<b>2. Erlöse aus Wahlleistungen</b>						
41360	Wahlärztliche Leistungen	4.500.000	3.850.000	4.439.533	3.850.000	4.141.469
41001	Einbettzimmer	300.000	320.000	369.085	320.000	361.214
41013	Zweibettzimmer	370.000	350.000	371.315	350.000	353.105
41210	Unterbringung Begleitpersonen (nicht ärztlich verordnet)	37.000	35.000	34.410	31.000	35.517
41310	Telefon/Fernsehen	150.000	120.000	141.709	58.000	140.769
	<b>Summe</b>	<b>5.357.000</b>	<b>4.675.000</b>	<b>5.356.052</b>	<b>4.609.000</b>	<b>5.032.073</b>
<b>3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses</b>						
42000	Erträge aus Ambulanz	5.900.000	5.400.000	5.956.517	4.900.000	5.392.878
<b>4. Nutzungsentgelte der Ärzte</b>						
43000	Erstattungen der Ärzte einschl. Sachkosten	1.000.000	1.800.000	897.869	2.600.000	1.743.078
<b>5. Verminderung / Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen</b>						
55101	Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertig. Erzeugnissen	0	0	-366.764	0	213.382

Konto Bezeichnung	Plan 2017 incl. SWB - Euro -	Plan 2016 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2015 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2014 - Euro -
<b>6. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
55200 Andere aktivierte Eigenleistungen					
<b>7. Sonstige betriebliche Erträge</b>					
44110 Erstattungen für Unterkunft	110.000	66.000	73.358	66.000	67.085
44200 Erstattungen für Verpflegung	320.000	300.000	315.575	296.000	295.567
44310 Erstattungen des Personals für Warenabgabe	7.000	7.000	94	7.000	9.986
44415 Erstattungen Porto/Münzfernsprechgebühren	12.000	3.000	12.408	3.000	4.231
44500 Erstattungen für Löhne und Gehälter	1.400.000	1.400.000	1.466.055	1.640.000	1.679.303
44501 Erstattungen für Notarztwagen	440.000	430.000	443.472	430.000	426.902
44502 Sonstige privatrechtliche Entgelte	251.000	221.000	434.551	44.000	236.458
44503 Entgelte Sauna	72.500	70.500	88.730	64.000	81.261
44504 Entgelte Massage	105.300	89.000	31.560	90.000	80.819
44505 Entgelte Verleih	0	0	0	0	2
44506 Entgelte Solarien	1.500	2.000	1.804	3.000	2.355
44507 Entgelte med. Bäder	500	1.000	76	1.000	4.304
44508 Entgelte Packungen	12.500	14.000	9.109	18.000	14.657
44509 Entgelte Krankengymnastik	91.100	77.000	67.081	73.000	63.925
44510 Entgelte Bewegungsübungen / Bewegungsbad	0	1.000	1.447	90.000	3.684
44511 Entgelte Funktionstraining, Kneipp-Anwendungen	703.500	672.000	388.736	624.000	442.998
52500 Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	28.287	0	1.382
52510 Erträge aus Verkauf	0	0	668	0	0
54000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	290.074	0	90.243
54001 Erträge aus Wertberichtigung	0	0	0	0	0
57001 Erträge aus Vermietung an Fremde, Strom, Wärme	0	0	0	0	0
57100 Skontoerträge	0	0	12.390	0	14.252
57200 Boni	300.000	260.000	270.337	257.000	252.139
57300 Erträge Verkauf Schwefelbad	135.000	135.000	134.515	135.000	102.718
57401 Erträge Fremdesen	4.000	2.500	2.976	3.000	3.029
57402 Erträge Cafeteria Cliverde	170.000	145.000	140.943	145.000	138.343
57404 Vermietung Konferenzzentrum	900.000	900.000	944.763	880.000	890.522
57910 Sonstige ordentliche Erträge	4.000	4.000	1.227	4.000	1.997
57916 Mitbenutzung MR/Mieterträge	100.000	88.000	132.004	87.000	99.029
57920 Parkgebühren Tiefgarage	51.100	50.000	310.486	343.000	337.182
57921 sonst. betriebl. Erträge	220.000	150.000	129.848	105.000	106.193
59100 Periodenfremde Erträge u. Erstattungen	3.099.000	3.300.000	2.852.868	2.100.000	3.074.462
59210 Übrige Erträge	500.000	390.000	2.216.570	380.000	897.764
59210 Übrige Erträge	75.000	64.000	414.562	64.000	79.225
<b>Summe</b>	<b>9.085.000</b>	<b>8.842.000</b>	<b>11.216.574</b>	<b>7.952.000</b>	<b>9.502.016</b>
<b>Summe Punkt 1. - 7.</b>	<b>133.242.000</b>	<b>126.726.000</b>	<b>125.959.891</b>	<b>121.108.000</b>	<b>117.770.025</b>

Konto Bezeichnung	Plan 2017 incl. SWB - Euro -	Plan 2016 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2015 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2014 - Euro -
<b>10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen</b>					
46030 Fördermittel nach § 9 KHG	2.500.000	0	0	2.000.000	1.000.000
46040 Fördermittel nach § 9,3 KHG	1.750.000	1.700.000	1.810.203	1.820.000	1.818.647
47110 Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
46050 Erstattung des Trägers für Investitionen, Zinsen und Tilgung	8.324.000	14.834.000	8.316.250	15.050.000	11.523.250
<b>Summe</b>	<b>12.574.000</b>	<b>16.534.000</b>	<b>10.126.453</b>	<b>18.870.000</b>	<b>14.341.897</b>
<b>11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>					
48110 Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Darlehensförderung	480.000	480.000	486.240	490.000	509.631
<b>12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung</b>					
48100 Erträge aus der von Ausgleichsposten	12.000	12.000	40.614	40.000	40.614
<b>13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>					
49000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG	5.403.000	5.070.000	5.640.293	5.470.000	5.046.033
<b>14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung</b>					
49200 Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsp. für Darlehensförderung	60.000	6.000	0	45.000	44.544
<b>Summe Punkt 10.- 14.</b>	<b>18.529.000</b>	<b>22.102.000</b>	<b>16.293.600</b>	<b>24.915.000</b>	<b>19.982.719</b>
<b>20. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>					
51000 Zinserträge	5.000	5.000	1.847	5.000	4.964
<b>23. außerordentliche Erträge</b>					
59000 außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
<b>Gesamterträge</b>	<b>151.776.000</b>	<b>148.828.000</b>	<b>142.255.338</b>	<b>146.023.000</b>	<b>137.752.744</b>



Wirtschaftsplan 2017						
Klinikum Wolfsburg Teil I: Erfolgsplan						
Konto Bezeichnung	Plan 2017 incl. SWB - Euro -	Plan 2016 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2015 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2014 - Euro -	Rechn.-Erg. 2014 - Euro -
<b>B. Aufwendungen</b>						
<b>8. Personalaufwand</b>						
40010 Löhne und Gehälter	77.186.000	70.940.000	70.977.682	69.320.000	67.072.002	67.072.002
40011 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon Altersversorgung	17.964.000 5.176.000	18.620.000 4.980.000	16.536.058 4.768.227	18.085.000 5.419.000	16.070.782 0	16.070.782 0
<b>Summe</b>	<b>95.150.000</b>	<b>89.560.000</b>	<b>87.513.740</b>	<b>87.405.000</b>	<b>83.142.784</b>	<b>83.142.784</b>
<b>9. Materialaufwand</b>						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
65000 Lebensmittel	950.000	950.000	982.695	950.000	962.442	962.442
Medizinischer Bedarf						
66000 Arzneimittel	3.350.000	3.100.000	3.188.708	3.470.000	3.174.689	3.174.689
66020 Blut, Blutkonserven, Blutplasma	1.375.000	1.400.000	1.407.248	1.400.000	1.304.350	1.304.350
66030 Verbandmittel	370.000	318.000	396.424	310.000	353.678	353.678
66040 Ärztl. und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	3.600.000	3.200.000	3.400.756	3.060.000	3.456.279	3.456.279
66060 Narkose und sonst. OP-Bedarf	2.900.000	2.500.000	3.209.462	1.960.000	2.444.786	2.444.786
66070 Bedarf für Röntgen u. Nuklearmed.	400.000	420.000	402.818	410.000	402.598	402.598
66080 Laborbedarf	1.690.000	1.500.000	1.656.372	1.520.000	1.413.737	1.413.737
66100 Bedarf für EKG, EEG, Sonographie	80.000	51.000	85.469	50.000	79.571	79.571
66098 Gutscheine Schwefelbad	0	0	0	0	0	0
66110 Bedarf der physikal. Therapie	1.000	1.000	191	10.000	79	79
66120 Apothekenbedarf	28.000	51.000	20.758	50.000	89.976	89.976
66130 Feindesinfektionsmittel	80.000	72.000	86.639	70.000	73.407	73.407
66150 sonstiger medizinischer Bedarf	200.000	133.000	146.230	130.000	126.985	126.985
66170 Implantate	3.000.000	3.100.000	2.705.282	2.800.000	2.876.282	2.876.282
66180 Dialysebedarf	26.000	90.000	161.708	170.000	146.964	146.964
<b>Summe</b>	<b>17.100.000</b>	<b>15.936.000</b>	<b>16.868.065</b>	<b>15.410.000</b>	<b>15.943.382</b>	<b>15.943.382</b>
Wasser, Energie, Brennstoffe						
67000 Wasser	145.000	150.000	127.596	185.000	131.579	131.579
67100 Strom	1.700.000	1.700.000	1.499.547	1.700.000	1.650.067	1.650.067
67110 Fernwärme	1.200.000	1.200.000	1.114.689	1.420.000	995.406	995.406
73103 Kanalgebühren	200.000	200.000	200.500	220.000	207.274	207.274
<b>Summe</b>	<b>3.245.000</b>	<b>3.250.000</b>	<b>2.942.332</b>	<b>3.525.000</b>	<b>2.984.326</b>	<b>2.984.326</b>

Konto Bezeichnung	Plan 2017 incl. SWB - Euro -	Plan 2016 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2015 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2014 - Euro -
<b>Wirtschaftsbedarf</b>					
68000 Reinigungs- und Desinfekt.-Mittel	170.000	180.000	172.594	180.000	185.945
68200 Haushaltsverbrauchsmittel	190.000	170.000	193.013	170.000	191.220
68300 Treib- und Schmierstoffe	5.000	10.000	4.020	10.000	4.712
68700 Gebrauchsgüter bis 150,00 €	120.000	145.000	210.131	140.000	131.840
68900 sonst. Wirtschaftsbedarf (Einmalwäsche)	325.000	360.000	432.708	360.000	392.120
<b>Summe</b>	<b>810.000</b>	<b>865.000</b>	<b>1.012.466</b>	<b>860.000</b>	<b>905.837</b>
<b>Summe Punkt 9 a)</b>	<b>22.105.000</b>	<b>21.001.000</b>	<b>21.805.558</b>	<b>20.745.000</b>	<b>20.795.986</b>

## b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

<b>medizinischer Bedarf</b>					
66090 Untersuchungen in frd. Instituten	150.000	164.000	167.247	160.000	152.750
66095 Mitbehandlung durch krankenhaushausfremde Ärzte	550.000	380.000	405.483	240.000	290.368
66181 Honorarkräfte Klinikum/Schwefelbad	380.000	769.000	817.748	750.000	916.461
66140 Krankentransporte	30.000	31.000	58.226	30.000	25.440
<b>Summe</b>	<b>1.110.000</b>	<b>1.344.000</b>	<b>1.448.704</b>	<b>1.180.000</b>	<b>1.385.019</b>
<b>Wirtschaftsbedarf</b>					
68100 Wäschereinigung und -pflege	1.000.000	950.000	974.197	950.000	918.130
68400 Gartenpflege	90.000	160.000	84.556	125.000	75.120
68603 Managementkosten	56.000	56.000	50.000	55.000	50.000
68604 Leihgebühr SWB	0	0	0	0	0
68601 Reinigung durch fremde Betriebe	55.000	100.000	80.584	130.000	106.296
<b>Summe</b>	<b>1.201.000</b>	<b>1.266.000</b>	<b>1.189.337</b>	<b>1.260.000</b>	<b>1.149.546</b>
<b>Summe Punkt 9 b)</b>	<b>2.311.000</b>	<b>2.610.000</b>	<b>2.638.041</b>	<b>2.440.000</b>	<b>2.534.565</b>
<b>Summe Punkt 9.</b>	<b>24.416.000</b>	<b>23.611.000</b>	<b>24.443.599</b>	<b>23.185.000</b>	<b>23.330.551</b>
<b>Summe Punkt 8. - 9.</b>	<b>119.566.000</b>	<b>113.171.000</b>	<b>111.957.339</b>	<b>110.590.000</b>	<b>106.473.335</b>

## 15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens

75200 Zuführung zu Sonderposten	11.740.000	15.450.000	9.075.219	3.520.000	13.255.398
---------------------------------	------------	------------	-----------	-----------	------------

Konto Bezeichnung	Plan 2017 incl. SWB - Euro -	Plan 2016 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2015 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2014 - Euro -
<b>16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>					
<b>Trägerinvestitionen</b>					
75300 Ausgleichsposten aus Darlehensförderung des Trägers	233.000	223.000	212.672	14.425.000	203.306
<b>17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen</b>					
77001 Aufwendungen nach § 9,3 KHG, Miete	250.000	250.000	246.581	300.000	256.775
<b>Summe Punkt 15. - 17.</b>	<b>12.223.000</b>	<b>15.923.000</b>	<b>9.534.472</b>	<b>18.245.000</b>	<b>13.715.479</b>
<b>18. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>					
76000 Abschreibungen	7.650.000	7.100.000	7.812.961	7.870.000	7.055.927
76009 AfA für wiederbesch. Gebrauchsgüter	75.000	20.000	45.456	20.000	28.421
<b>Summe</b>	<b>7.725.000</b>	<b>7.120.000</b>	<b>7.858.417</b>	<b>7.890.000</b>	<b>7.084.348</b>
<b>19. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
Verwaltungsbedarf					
69000 Büromaterial, Fachbücher, Zeitg.	750.000	600.000	687.389	545.000	609.565
69100 Porto, Kosten des Geldverkehrs	90.000	82.000	86.118	80.000	73.501
69200 Fernsprech- und Rundfunkgebühren	80.000	62.000	76.484	60.000	78.050
69300 Reisekosten, Fahrtgelder	30.000	41.000	43.141	40.000	48.294
69400 Personalbeschaffungskosten	180.000	200.000	216.125	230.000	125.343
69500 Beratungs-, Prüfungs-, Gerichts- und Anwaltsgebühren	500.000	400.000	503.982	375.000	501.275
69600 Beiträge an Organisationen	50.000	51.000	53.636	50.000	52.845
955/695 Abrechnungskosten Extern Schwefelbad	35.000	35.000	39.419	20.000	34.602
69610 DRG und Qualitätszuschlag	120.000	123.000	86.253	120.000	81.319
69800 EDV- und Organisationsaufwand	150.000	103.000	118.658	100.000	364.838
69700 Sonstiger Verwaltungsbedarf	120.000	118.000	137.301	115.000	91.864
<b>Summe</b>	<b>2.105.000</b>	<b>1.815.000</b>	<b>2.048.506</b>	<b>1.734.000</b>	<b>2.060.496</b>
70100 Verwaltungskostenbeiträge	350.000	308.000	332.926	300.000	327.865

Konto Bezeichnung	Plan 2017 incl. SWB - Euro -	Plan 2016 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2015 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2014 - Euro -
<b>Instandsetzung / Instandhaltung</b>					
72500 Fremdfirmen	1.700.000	1.480.000	2.670.903	1.450.000	1.515.657
72510 Material	1.375.000	1.466.000	462.208	1.430.000	1.383.724
72544 nicht vorhersehbar	90.000	92.000	50.727	90.000	83.814
72550 Fuhrpark	20.000	21.000	27.574	20.000	4.472
72661 Sanierung Labor	0	112.000	0	110.000	215.744
72555 sonstige Instandhaltung	0	0	0	0	0
Instandhaltung	80.000	0	115.558	0	0
<b>Summe</b>	<b>3.265.000</b>	<b>3.171.000</b>	<b>3.326.970</b>	<b>3.100.000</b>	<b>3.203.411</b>
<b>Wartung</b>					
72801 Heizung, Lüftung	35.000	31.000	24.311	30.000	18.241
72802 Elektroanlagen	250.000	256.000	234.366	250.000	228.262
72803 medizinische Geräte	1.800.000	1.600.000	1.511.864	1.450.000	1.435.137
72804 Einrichtung und Ausstattung Verw.	650.000	595.000	602.465	580.000	526.126
<b>Summe</b>	<b>2.735.000</b>	<b>2.482.000</b>	<b>2.373.006</b>	<b>2.310.000</b>	<b>2.207.766</b>
<b>Abgaben</b>					
73100 Abgaben (Müll, TÜV)	230.000	226.000	242.266	220.000	277.667
73200 Versicherungen	900.000	830.000	787.708	830.000	688.949
<b>Summe</b>	<b>1.130.000</b>	<b>1.056.000</b>	<b>1.029.974</b>	<b>1.050.000</b>	<b>966.616</b>
<b>sonstige Aufwendungen</b>					
78010 Lehrgangsgebühren	260.000	255.000	248.655	200.000	214.784
78100 Aufwand der Ausbildungsstätten	15.000	31.000	13.530	30.000	15.775
78200 Andere sonstige Aufwendungen	500.000	550.000	899.850	620.000	511.127
78293 Aufwand Restaurant/Kiosk	500.000	533.000	510.011	520.000	504.213
79100 Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	6.184	0	7.430
79310 Sonstige a. o. Aufwendungen	50.000	308.000	40.558	300.000	302.668
79600 Abschreibungen auf Forderungen	500.000	260.000	783.385	260.000	636.015
<b>Summe</b>	<b>1.825.000</b>	<b>1.937.000</b>	<b>2.502.173</b>	<b>1.930.000</b>	<b>2.192.012</b>
<b>Summe Punkt 19.</b>	<b>11.410.000</b>	<b>10.769.000</b>	<b>11.613.555</b>	<b>10.424.000</b>	<b>10.958.166</b>
<b>21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
74001 Zinsen für Standardsoftware I-Soft	0	0	0	0	0
74004 Zinsen allg.	0	0	76	0	0
74003 Zinsen für Rückstellungen > 1 Jahr	700.000	1.360.000	1.192.734	360.000	822.916
74100 Zinszahlungen für Darlehen (Träger)	600.000	615.000	620.578	620.000	647.463
<b>Summe</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.975.000</b>	<b>1.813.388</b>	<b>980.000</b>	<b>1.470.379</b>

Konto Bezeichnung	Plan 2017 incl. SWB - Euro -	Plan 2016 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2015 incl. SWB - Euro -	Rechn.-Erg. 2014 - Euro -
<b>24. außerordentliche Aufwendungen</b>					
79200 außerordentliche Aufwendungen	100.000	100.000	78.299	120.000	78.299
<b>25. Steuern</b>					
73001 Steuern	50.000	60.000	46.603	115.000	148.768
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>152.374.000</b>	<b>149.118.000</b>	<b>142.902.073</b>	<b>148.364.000</b>	<b>139.928.774</b>
<b>Gesamterträge</b>	<b>151.776.000</b>	<b>148.828.000</b>	<b>142.255.338</b>	<b>146.023.000</b>	<b>137.752.744</b>
<b>Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-598.000</b>	<b>-290.000</b>	<b>-646.735</b>	<b>-2.341.000</b>	<b>-2.176.030</b>
Vortrag aus Vorjahr					
Entnahme aus der Gewinnrücklage gem. Investitionsbeschluss des Rates der Stadt Wolfsburg					
<b>Bilanzverlust / -gewinn</b>					

**nachrichtlich:**

Ergebnisverwendungsvorschlag

Bilanzgewinn
Einstellung in die Gewinnrücklage
Vortrag auf neue Rechnung
Entnahme aus der Gewinnrücklage

**Klinikum Wolfsburg  
Teil II: Vermögensplan  
Wirtschaftsplan 2017**

Konto Bezeichnung	Plan 2017 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -
<b>A. Einnahmen</b>			
<b>Fördermittel</b>			
15021 Fördermittel nach § 9 (1) KHG	2.500.000	0	270.000
Erlöse Abgang geförderter Anlagevermögens	0	0	56.506
15032 Fördermittel nach § 9 (3) KHG	1.750.000	1.700.000	1.810.203
<b>Summe</b>	<b>4.250.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>2.136.709</b>
<b>Zuschüsse der Stadt Wolfsburg</b>			
161 Schuldendiensthilfe (neu)	233.000	223.000	212.672
37200 Investitionszuschuss der Stadt	6.887.000	14.000.000	7.483.000
Erlöse Abgang AV	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>7.120.000</b>	<b>14.223.000</b>	<b>7.695.672</b>
<b>Ausgleichszahlung der Stadt Wolfsburg</b>			
Ausgleichszahlung in Kapitalrücklage	603.000	0	8.210.098
<b>Summe</b>	<b>603.000</b>	<b>0</b>	<b>8.210.098</b>
<b>Verwendung aus der Gewinnrücklage</b>			
- Verlagerung der intern. Intensivstation	0	0	0
- Funktionsanpassung H-Haus	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Finanzierung aus Eigenmitteln</b>			
Systems für die Radiologie	0	0	14.435
Umbaumaßnahmen Radiologie	0	0	0
Anlagegüter für Ambulanzbereich	68.000	68.000	119.622
IT Anpassung Netzstruktur	0	0	0
Ersatz Bandgeschirrspülanlage	0	0	0

Konto Bezeichnung	Plan 2017 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -
Einrichtung Cafe am Schwefelbad	0	0	62.082
Umbau N-Haus	0	0	156.200
Ersatz Linearbeschleuniger	1.000.000	500.000	0
<b>Summe</b>	<b>1.068.000</b>	<b>568.000</b>	<b>352.339</b>
<b>Finanzierung über Drittmittel</b>			
	0	0	14.942
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.942</b>
<b>Finanzierung durch Pflegesatz</b>			
- Gebrauchsgüter	20.000	20.000	58.174
<b>Summe</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>58.174</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13.061.000</b>	<b>16.511.000</b>	<b>18.467.934</b>

Klinikum Wolfsburg Teil II: Vermögensplan							Wirtschaftsplan 2017	
Konto	Bezeichnung	Plan 2017 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	VE 2017 zu Lasten 2018 - Euro -		
<b>B. Ausgaben</b>								
<b>Erhöhung Kapitalrücklage</b>								
	Erhöhung Kapitalrücklage	603.000	0	9.331.000	8.210.098	0		
	<b>Summe</b>	<b>603.000</b>	<b>0</b>	<b>9.331.000</b>	<b>8.210.098</b>	<b>0</b>		
<b>Darlehenstilgung</b>								
290/741		233.000	223.000	213.000	212.672	0		
	<b>Summe</b>	<b>233.000</b>	<b>223.000</b>	<b>213.000</b>	<b>212.672</b>	<b>0</b>		
<b>Bauliche Maßnahmen</b>								
8062	Funktionsanpassung/Sanierung H-Haus	0	0	0	137.346	0		
8119	Einführung eines Parkleitsystems	0	0	767.000	15.470	0		
8250	Verkehrskonzept 2. BA	0	0	770.000	3.150	0		
8230	Parkpalette 3. BA	0	0	4.267.000	720.188	0		
8260	Besucherparkplatz 4. BA	22.000	75.000	160.000	68.803	0		
8270	Gartengestaltung 5. BA	25.000	25.000	0	8.806	0		
8130	Neubau der Kinderklinik	3.700.000	9.010.000	4.500.000	1.168.687	0		
8132	Brücke zum Ambulanzzentrum Klieversberg	0	0	(50.000)	2.986	0		
813512	Parkplatz Nord	0	0	0	0	0		
81351	Beschaffung eines RIS/PACS-Systems für die Radiologie	0	0	0	14.435	0		
8137	Neuordnung Ambulanzbereiche	0	0	0	0	0		
813700	Einrichtung eines Medizinischen Zentrums	1.100.000	1.997.000	1.150.000	455.316	0		
813705	Neubelegung der Ebene A3 bis A5	265.000	500.000	300.000	133.497	0		
813701	Verlagerung Chirurgisches Zentrum	250.000	868.000	700.000	0	0		
813702	Verlagerung HNO Ambulanzbereich	0	0	0	0	0		
813703	Verlagerungen aus C4 (PDL, Einkauf, NTW Ambulanzbereich)	225.000	400.000	300.000	17.730	0		
813704	Abbruch der Häuser D und J	0	0	(300.000)	0	0		
81140	Einrichtung 3. Ambulanz-OP	0	0	0	454.875	0		
8210	Erschließung/ Infrastruktur Ambulanzzentrum 1. BA	0	200.000	0	1.094.782	0		
851001	Ausstattung Boarding	0	0	0	0	0		
8540/41	Einrichtung Hybrid-OP	150.000	20.000	533.000	220.803	0		
8240	Funktionsanpassung und technische Erneuerung ZOP	500.000	0	300.000	0	0		
813511	2. MRT	0	0	0	0	0		
8170	Umbaumaßnahmen Radiologie	0	0	0	0	0		
8180	Technische Sanierung Z-Trakt	825.000	600.000	900.000	0	0		
	Stromoptimierungskonzept	0	0	0	236.526	0		



Konto	Bezeichnung	Plan 2017 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	VE 2017 zu Lasten 2018 - Euro -
818001	Energieeffizienzmaßnahmen	50.000	75.000	775.000	452.318	0
8184	Erweiterung Notstromanlage	275.000	175.000	0	0	0
8185	Erneuerung Schwachstromanlage	275.000	20.000	0	0	0
	Gebäudetechnik, Telefonanlage und IT 4.0	150.000	0	0	0	0
8190	Etablierung Op.ITS u. IMC auf H3a/H3b	0	0	1.400.000	1.573.355	0
8200	Schaffung einer Geriatrie	0	0	0	0	0
8520-8570	EDV-Projekte	0	0	0	267.936	0
8063	Bandspüle	0	0	0	12.082	0
8220	Brandschutz	0	0	0	7.098	0
8900	Umbau Schwefelbad 3.BA	0	0	0	493.132	0
891	Einrichtung Cafe am Schwefelbad	0	0	0	62.082	0
8920	Technische Erneuerung Schwefelbad	160.000	20.000	0	0	0
80014	Ersatzbeschaffung alter Linearbeschleuniger	1.000.000	500.000	0	0	0
	Herzkatheteranlage	1.400.000	0	0	0	0
8037	Umbau N-Haus	0	0	0	156.200	0
9111	Sonstige Baumaßnahmen bis zu 15.000 € (Träger)	15.000	15.000	15.000	7.229	0
	<b>Summe</b>	<b>10.387.000</b>	<b>14.500.000</b>	<b>16.837.000</b>	<b>7.784.832</b>	<b>0</b>

**Einrichtungen und Ausstattungen**

	Medizinische und hauswirtschaftliche Einrichtungen und Ausstattungen	1.568.000	1.518.000	1.569.000	2.454.911	0
	<b>Summe</b>	<b>1.568.000</b>	<b>1.518.000</b>	<b>1.569.000</b>	<b>2.454.911</b>	<b>0</b>

**Immaterielle Vermögensgegenstände**

9901	EDV-Software	0	0	0	169.562	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>169.562</b>	<b>0</b>

**Finanzanlagen**

9200-20	Einlagen Stammkapital MVZ	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Aufwendungen nach § 9 KHG**

77	Mieten nach § 9 (2) Z.1 KHG	250.000	250.000	250.000	246.581	0
7610-22	Gebrauchsgüter	20.000	20.000	20.000	58.174	0
	<b>Summe</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>	<b>304.755</b>	<b>0</b>

	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>13.061.000</b>	<b>16.511.000</b>	<b>28.220.000</b>	<b>19.136.830</b>	<b>0</b>
--	-----------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	----------

Wirtschaftsplan 2017					
Klinikum Wolfsburg Teil III: Finanzplanung					
Bezeichnung	Ansatz 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -	Plan 2018 - Euro -	Plan 2019 - Euro -	Plan 2020 - Euro -
<b>a) Erfolgsplan</b>					
Gesamtaufwendungen	149.118.000	152.374.000	160.178.706	163.350.480	163.350.480
Gesamterträge	148.828.000	151.776.000	160.288.706	163.494.480	163.494.480
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-290.000</b>	<b>-598.000</b>	<b>110.000</b>	<b>144.000</b>	<b>144.000</b>
<b>b) Vermögensplan</b>					
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>16.288.000</b>	<b>13.061.000</b>	<b>17.851.000</b>	<b>21.303.000</b>	<b>0</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>16.288.000</b>	<b>13.061.000</b>	<b>17.851.000</b>	<b>21.303.000</b>	<b>0</b>
davon:					
Fördermittel nach § 9 KHG	0	2.500.000	2.500.000	0	0
Fördermittel nach § 9 Abs.3 KHG	1.700.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
<u>Schuldendiensthilfe der Stadt</u>					
- Tilgung	223.000	233.000	243.000	253.000	255.000
- Zinsen (ab 2011 nur nachrichtlich)	(611.000)	(601.000)	(590.000)	(578.000)	(578.000)
Investitionszuschuss des Trägers	14.000.000	6.887.000	13.513.000	19.465.000	15.000
Ausgleichszahlung des Trägers	0	603.000	0	0	0
<u>Verwendung aus Eigenmitteln / Rücklage / Pflegesatz</u>					
- Anlagegüter	588.000	1.088.000	2.088.000	88.000	88.000
- Ersatzbeschaffung EDV-Hardware	0	0	0	0	0
- Beschaffung eines RIS/PACS-Systems für die Radiologische Klinik	0	0	0	0	0
- Verlagerung der Intern. Intensivstation	0	0	0	0	0
- Ambulanter OP	0	0	0	0	0
- Schaffung einer Aufnahme Funktion Anpassung H-Haus (F)	0	0	0	0	0
- Erweiterung Strahlentherapie / Linearbeschleuniger, Baukosten	0	0	0	0	0
- Gerätekosten	0	0	0	0	0
- Erweiterung Zeus	0	0	0	0	0
- Umbaumaßnahmen Radiologie	0	0	0	0	0
- Migration TK- Anlage	0	0	0	0	0
- IT Anpassung Netzstruktur	0	0	0	0	0
- Einrichtung Hybrid OP	0	0	0	0	0
- Ersatz Bandgeschirrspülanlage	0	0	0	0	0
- Migration HiMed auf Version 8	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>16.511.000</b>	<b>13.061.000</b>	<b>20.094.000</b>	<b>21.556.000</b>	<b>2.108.000</b>

Klinikum der Stadt Wolfsburg Teil IV: Investitionsprogramm 2016 - 2019		Wirtschaftsplan 2017				
lfd. Nr.	Investition	Gesamt - Euro -	Plan bis 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019ff - Euro -
<b>A. Ziel- und Gesamtplanung 2000</b>						
813000	1. Neubau der Kinderklinik inkl. Aufzugserneuerung Knoten B/C	26.500.000	15.850.000	3.700.000	6.950.000	0
806200	2. Funktionsanpassung H-Haus	5.600.000	5.600.000	0	0	0
819000	Etablierung Op.ITS u. IMC auf H3a/H3b	6.850.000	6.750.000	0	100.000	0
820000	Einrichtung Geriatriestation H2a	275.000	275.000	0	0	0
	<b>Summe A:</b>	<b>39.225.000</b>	<b>28.475.000</b>	<b>3.700.000</b>	<b>7.050.000</b>	<b>0</b>
<b>B. a) Ambulanzzentrum Klieversberg</b>						
813200	1. Brücke zum Ambulanzzentrum	250.000	250.000	0	0	0
851001	2. Ausstattung Boarding	70.000	70.000	0	0	0
<b>b) Verkehrskonzept</b>						
814000	1. Abbruch der Häuser D und J	300.000	300.000	0	0	0
811900	2. Einführung eines Parkleitsystems	767.000	767.000	0	0	0
851000	3. Erschließung/Infrastruktur Ambulanzzentrum 1. BA	1.470.000	1.470.000	0	0	0
825000	4. Verkehrskonzept 2. BA	1.380.000	1.380.000	0	0	0
823000	5. Parkpalette (Machbarkeitsstudie / Schätzung) 3. BA	5.000.000	4.750.000	0	250.000	0
826000	6. Besucherparkplatz Sauerbruchstraße 4. BA mit Erstellung Ausweichparkplatz	2.000.000	235.000	22.000	43.000	1.700.000
827000	7. Gartengestaltung (ehem. Haus D) 5. BA (Fahrradabstellanlage vorgezogen)	1.350.000	25.000	25.000	200.000	1.100.000
813512	8. Parkplatz Nord	275.000	275.000	0	0	0
	<b>Summe B:</b>	<b>12.862.000</b>	<b>9.522.000</b>	<b>47.000</b>	<b>493.000</b>	<b>2.800.000</b>

lfd. Nr.	Investition	Gesamt - Euro -	Plan bis 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019ff - Euro -
<b>C. Ziel- und Gesamtplanung 2014 plus</b>						
<b>1. Gesamtkosten / Maßnahme</b>						
813700	a. Einrichtung eines Medizinischen Zentrums	5.997.000	4.097.000	1.100.000	800.000	0
813705						
813701	b. Verlagerung Anästhesie Diensträume (Neubelegung der Ebene A3 bis A5)	1.340.000	825.000	265.000	250.000	0
813702	c. Verlagerung Chirurgisches Zentrum	2.093.000	1.593.000	250.000	250.000	0
813703	d. Verlagerung HNO Ambulanzbereich	1.400.000	25.000	0	25.000	1.350.000
813704	e. Verlagerungen aus C4 (PDL, Einkauf, NTW Ambulanzbereich)	1.150.000	725.000	225.000	200.000	0
<b>2. Technische Entwicklungen</b>						
817000	h. Technische Sanierung Z-Trakt	4.600.000	1.500.000	825.000	375.000	1.900.000
818000	i. Stromoptimierungs-Konzept	1.450.000	1.450.000	0	0	0
818001	j. Umsetzung Energieeffizienz-Konzept	3.000.000	1.200.000	50.000	150.000	1.600.000
818400	k. Erweiterung Notstromanlage	450.000	175.000	275.000	0	0
818600	l. Gebäudeleittechnik, Telefonanlage und IT 4.0	1.350.000	0	150.000	550.000	650.000
<b>3. Funktionsanpassung und technische Erneuerung Z-OP</b>						
Funktionsanpassung und technische Erneuerung Z-OP		10.000.000	20.000	150.000	1.330.000	8.500.000
<b>Summe C:</b>		<b>32.830.000</b>	<b>11.610.000</b>	<b>3.290.000</b>	<b>3.930.000</b>	<b>14.000.000</b>
<b>D. Sonstige Maßnahmen</b>						
854000	1. Einrichtung Hybrid-OP	2.600.000	2.600.000	0	0	0
854100						
821000	2. Einrichtung 3. B-Op	400.000	400.000	0	0	0
890000	3. Umgestaltung u. Erweiterung Therapiebereich Schwefelbad	660.000	660.000	0	0	0
813510	4. Beschaffung RIS/PACS-System f. Radiologie	1.800.000	1.800.000	0	0	0
813511	5. Umbaumaßnahme Radiologie	1.546.000	1.546.000	0	0	0
911100	6. Sonstige Baumaßnahmen	991.000	946.000	15.000	15.000	15.000
857000	7. IT-Anpassung Netzstruktur	100.000	100.000	0	0	0
858000	8. Migration HiMed	200.000	200.000	0	0	0
824000	9. 2. MRT	4.000.000	300.000	500.000	2.150.000	1.050.000
892000	10. Technische Erneuerung SWB	300.000	20.000	160.000	120.000	0
818500	11. Erneuerung Schwachstromanlage	350.000	20.000	275.000	55.000	0
800140	12. Ersatz alter Linearbeschleuniger EM, da ambulant	3.500.000	500.000	1.000.000	2.000.000	0
800170	13. Herzkatheteranlagen	5.200.000	0	1.400.000	2.200.000	1.600.000
<b>Summe D:</b>		<b>21.647.000</b>	<b>9.092.000</b>	<b>3.350.000</b>	<b>6.540.000</b>	<b>2.665.000</b>
<b>Summe A - D:</b>		<b>106.564.000</b>	<b>58.699.000</b>	<b>10.387.000</b>	<b>18.013.000</b>	<b>19.465.000</b>

lfd. Nr.	Investition	Gesamt - Euro -	Plan bis 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019ff - Euro -
<b>"Investitionsgleiche Maßnahmen"</b>						
	Investitionen nach § 9 Abs. 3 KHG			1.750.000	1.750.000	1.750.000
	Anlagegüter für Ambulanzbereich und Gebrauchsgüter		0	0	0	0
	Gebrauchsgüter		88.000	88.000	88.000	88.000
	Hauswirtschaftliche Anlagen und Geräte		0	0	0	0
<b>Darlehensstilgung</b>						
				233.000	243.000	253.000
<b>Gesamtsumme der Investitionen</b>				<b>12.458.000</b>	<b>20.094.000</b>	<b>21.556.000</b>

**nachrichtlich:**

die Finanzierung des Investitionsprogrammes stellt sich wie folgt dar:

Fördermittel nach § 9(3) KHG	1.750.000	1.750.000	1.750.000
Landeszuschuss für Investitionen §9 KHG	2.500.000	2.500.000	0
geplante Trägermittel	6.887.000	13.513.000	19.465.000
Schuldendiensthilfe	233.000	243.000	253.000
Pflegesatz	20.000	20.000	20.000
Eigenmittel	1.068.000	2.068.000	68.000
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>12.458.000</b>	<b>20.094.000</b>	<b>21.556.000</b>
bereits erhaltene Trägermittel	0	0	0
<b>Gesamtfinanzierung abzügl. bereits erhaltener Trägermittel</b>	<b>12.458.000</b>	<b>20.094.000</b>	<b>21.556.000</b>

STELLENÜBERSICHT

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ird. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-Gruppen	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2016		Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	tatsächl. besetzt		nicht besetzt
OO	Ärztlicher Dienst	AT	13	12	12	0	Außertarifliche Vergütung
		E 15UE	5	6	5	1	5 ku AT
		MB 4	12	12	12	0	TV-Ärzte
		MB 3	62	59	58	1	TV-Ärzte
		MB 1-MB 2	156	155	155	0	TV-Ärzte, 2 (T 25%); 8 (T 50%); 1 (T 75%)
		EG 11A	1	1	1	0	
		EG 10A	3	3	2	1	
		EG 9D	1	1	1	0	
		EG 9C	24	24	21	3	
		EG 9A	0	0	0	0	
O1	Pflegedienst	EG 8A-EG 9A	68	68	68	0	
		EG 9B	27	27	24	3	2 ku EG 7A
		EG 8A	3	3	3	0	1 ku EG 7A; 1 kw 2
		EG 7A	259	259	259	0	2 (T 90%), 3 (T 50%)
		EG 4A	1	1	1	0	1 kw 2
		MB 3	1	1	1	0	TV-Ärzte; 1 (T 30%) kw 2
		E 9	1	1	1	0	
		E 6	1	1	1	0	1 ku E 5
		E 3	20	20	20	0	
		E 2-E 5	1	1	1	0	
O2	Med.-techn. Dienst	E 15	1	1	1	0	
		E 14	4	3	3	0	1 ku E 13
		E 13	11	12	12	0	1 (T 75%); 1 (T 25%)
		S 12	1	1	1	0	
		S 11b	6	6	6	0	
		E 10	1	1	1	0	
		E 9 *	47	47	40	7	2 (T 50%) ku E 8; 1 (T 78%); 1 (T 50%); 1 (T 75%) ku E 8; 35 ku E 8;
		S 9	2	2	2	0	
		E 8 *	54	48	46	2	13 ku E 6; 4 (T 50%); 1 (T 75%) ku E 6; 1 (T 50%) ku E 3; 5 ku E 5-E 6
		E 7	0	0	0	0	
E 5-E 6	E 5 *	E 6 *	33	33	33	0	20 ku E 5; 2 (T 50%) ku E 5; 1 (T 33%) ku E 5; 3 (T 75%) ku E 5; 1 (T 50%) ku E 3; 1 (T 50%); 1 ku E 2-E 5; 1 (T 75%) ku E 3
		E 5-E 6	13	13	13	0	
		E 5 *	24	24	23	1	4 ku E 3; 3 (T 50%) ku E 3; 1 (T 50%); 1 (T 75%)
		Überrag:	856	846	827	19	

STELLENÜBERSICHT

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ifd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Vergütungs-Gruppen	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2016		Vermerke, Erläuterungen
				tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
	Übertrag:		856	827	19	
	noch	E 4	0	0	0	
	Med.-techn. Dienst	E 3-E 8	4	3	1	
		E 3-E 6	3	3	0	1 ku E 3; 1 (T 75%)
		E 3	17	16	1	1 (T 50%); 1 (T 80%); 1 (T 60%)
		E 2-E 5	25	23	1	1 (T 25%); 7 (T 50%)
		E 2	1	1	0	
		EG 8a	6	6	0	1 ku EG 7A
		EG 4A	0	0	0	
O3	Funktionsdienst	EG 9D	2	2	0	
		EG 9C	5	5	0	
		EG 9B	3	3	0	
		EG 9A	2	2	0	
		EG 8A-EG 9A	74	64	0	1 (T 25%); 1 (T 40%); 1 (T 50%)
		EG 8A	0	0	0	
		EG 7A	51	47	2	2 (T 50%); 1 ku E 3
		EG 4A	3	2	1	1 (T 50%)
		E 9	6	6	0	6 ku E 8
		S 9	4	4	0	1 ku S 6; 1 (T 75%)
		E 8	0	0	0	
		E 6	1	1	0	1 (T 50%) ku EG 4A; 1 ku E 5
		E 5	2	2	0	1 (T 35%) ku E 3; 1 (T 66%) ku EG 4A;
		E 3-E 6	1	1	0	
		E 3	30	30	0	1 (T 75%)
04	Klinisches Hauspersonal	E 3	1	1	0	1 ku E 1-2
		E 2UE	35	27	7	1 (T 67%); 2 (T 50%)
		E 2	0	0	0	
		E 1-E 2	39	39	0	2 (T 50%)
		E 1	0	0	0	
		E 4A	0	0	1	
	Übertrag:		1171	1115	33	

STELLENÜBERSICHT

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Itd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Vergütungs-Gruppen	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2016		Vermerke, Erläuterungen
				tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
Übertrag:						
			1148	1115	33	
O5	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	E 9	3	3	0	2 ku E 8
		E 8	0	0	0	
		E 6	5	5	0	
		E 5	2	2	0	
		E 4	2	2	0	1 ku E 3
		E 3	53	50	0	
		E 2UE	16	16	0	16 ku E 1-E 2
		E 1-2	5	5	0	
O6	Technischer Dienst	E 13	1	1	0	
		E 12	0	0	0	
		E 11	1	1	0	
		E 10	3	1	2	
		E 9	6	6	0	
		E 8	0	0	0	
		E 7	16	16	0	
		E 6	0	0	0	
O7	Verwaltungsdienst	AT	2	2	0	Außerordentliche Vergütung
		E 15UE	0	0	0	
		E 14	2	1	1	
		E 13	3	3	0	
		E 12	1	1	0	
		E 11 *	7	7	0	
		E 10	7	7	0	
		E 9	12	12	0	
		E 8 *	16	16	0	1 (T 50%)
		E 7	1	1	0	
		E 6	4	4	0	1 (T 75%); 3 ku E 5
		E 5 *	28	27	0	5 (T 75%); 4 (T 50%)
		E 4	1	1	0	
		E 3-E 5	0	0	0	
		E 2-E 5	0	0	0	
Übertrag:			1368	1305	36	



STELLENÜBERSICHT

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Itd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Vergütungs-Gruppen	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	tatsächl. besetzt		
	Übertrag:		1368	1341	1305	36	
O8	Sonderdienst						
O9	Fort- und Weiterbildungsdienst						
10	Personal der Ausbildungsstätten	EG 10A	1	1	1	0	
		EG 9D	1	1	1	0	
		EG 9C	7	7	7	0	
		EG 9B	1	1	1	0	
		E 2-E 5	1	1	1	0	
11	Sonstiges Personal						
12	Stellenreserve Ärztlicher Dienst Sonst. Beschäftigte ..... Pflegekräfte .....	MB 1-MB 4/AT	8	8	7	1	
		E 2-E 15UE/AT	2	2	1	1	
		E 2-E 13	2	2	2	0	
		E 2-E 12	4	4	4	0	
		EG 4A-EG 10A	2	2	2	0	
		EG 4A-EG 9C	5	5	5	0	
13	Leerstellen Sonstige Beschäftigte/ Ärztlicher Dienst	E 1-E 15UE/AT	30	30	23	7	
		MB 1-MB 4/AT	0	0	0	0	
		E 1-E 9	32	32	30	2	
		EG 4A-EG 11A					
14	Stellen f. d. Freistellungsphase in der Altersteilzeit Altersteilzeit Beschäftigte u. Ärztlicher Dienst Altersteilzeit Pflegekräfte	E 1-E 15UE/AT	15	15	8	7	
		MB 1-MB 4/AT	18	18	11	7	
		EG 4A-EG 11A					
			insgesamt:	1470	1409	61	

Die Verwaltung wird ermächtigt, über die Inanspruchnahme der Stellenreserve zu entscheiden. § 107 Abs. 4 NKomVG bleibt unberührt.

\* Es können max. 4 Planstellen für die Begründung von Vertragsverhältnissen mit freien Behandlerinnen/Behandlern für das Schwefelbad in Anspruch genommen werden

STELLENÜBERSICHT

Nachrichtlich: Beamte/Beamtinnen - Klinikum Wolfsburg

lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				davon am 30.06.2016			nicht besetzt	
				insgesamt	mit Beamten	mit Beschäftigten		
<b>Laufbahngruppe 2 *</b>								
1	Stadtsrat/-amtsrätin	A 12	1	1	0	0		
2	Stadtmann/-männin/-amtfrau	A 11	2	2	0	0		
3	Stadtoberinspektor/in	A 10	4	2	2	0		
4	Stadtspektor/in	A 9	0	0	0	0		
<b>Laufbahngruppe 1 **</b>								
5	Stadtsamtsinspektor/in m. Zulage	A 9/Z	0	0	0	0		
6	Stadtraupisekretär/in	A 8	2	2	0	0		
7	Stadtobersekretär/in	A 7	2	2	0	0	dav. 1 ku A 6	
8	Stadtssekretär/in	A 6	1	1	0	0		
Beamte/Beamtinnen insgesamt:			12	10	2	0		

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG

ANHANG

Dienstkräfte in der Ausbildung und informativ beschäftigte Kräfte

lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2017	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2016	Erläuterungen
1	Lernschwestern/-pfleger	Entgelt lt. TV	140	127	
2	Info-Praktikant/in	---	40	38	
3	Medizinstudent/in	Entgelt lt. Hausregelung	18	5	
4	Anerkennungspraktikanten	Entgelt lt. Prakt.Richtlinien/TV	7	4	
5	Bundesfreiwillige	Entgelt lt. Hausregelung	15	7	
6	Auszubildende Operationstechnische/r Assistent/-in	Entgelt lt. Hausregelung	8	5	
6	Auszubildende Anästhesietechnische/r Assistent/-in	Entgelt lt. Hausregelung	5	2	
insgesamt:			233	188	



## **Haushaltsplan 2017**

### **der Bäderbetriebe Wolfsburg**

<b>Teil I.</b>	<b>Gesamtergebnishaushalt</b>	<b>Übersicht Teilergebnishaushalte</b>
<b>Teil II.</b>	<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>	<b>Übersicht Teilfinanzhaushalte</b>
<b>Teil III.</b>	<b>Investitionsprogramm</b>	<b>Teilhaushalt Städtische Bäder</b>
<b>Teil IV.</b>	<b>Stellenübersicht</b>	<b>Teilhaushalt BadeLand</b>
		<b>Teilhaushalt EisArena</b>

Haushaltsplan 2017						
Bäderbetriebe						
Teil I: Gesamtergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	6.157.880	6.415.000	5.887.500	5.895.000	5.895.000	5.895.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.816	185.600	178.000	178.000	178.000	178.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	123.228	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.447.924</b>	<b>6.643.600</b>	<b>6.108.500</b>	<b>6.116.000</b>	<b>6.116.000</b>	<b>6.116.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.319.659	1.340.000	1.410.500	1.411.000	1.411.000	1.411.000
14. Aufwendungen für Versorgung	26.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.604.526	8.474.000	8.811.000	8.846.000	8.441.000	8.441.000
16. Abschreibungen	2.065.969	2.113.000	2.198.500	2.206.000	2.206.000	2.206.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	322.084	343.000	322.000	322.000	322.000	322.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.338.238</b>	<b>12.307.000</b>	<b>12.779.000</b>	<b>12.822.000</b>	<b>12.417.000</b>	<b>12.417.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	<b>-4.890.314</b>	<b>-5.663.400</b>	<b>-6.670.500</b>	<b>-6.706.000</b>	<b>-6.301.000</b>	<b>-6.301.000</b>

Bäderbetriebe Teil I: Gesamtergebnishaushalt		Haushaltsplan 2017						
		Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	
1		2	3	4	5	6	7	
Erträge und Aufwendungen								
<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>								
22.	außerordentliche Erträge	19.262	15.000	22.000	22.000	22.000	22.000	
23.	außerordentliche Aufwendungen	21.056	15.000	22.000	22.000	22.000	22.000	
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b> (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	<b>-1.794</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	<b>-4.892.108</b>	<b>-5.663.400</b>	<b>-6.670.500</b>	<b>-6.706.000</b>	<b>-6.301.000</b>	<b>-6.301.000</b>	
<b>26.</b>	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.670.500</b>	<b>-6.706.000</b>	<b>-6.301.000</b>	<b>-6.301.000</b>	
<b>27.</b>	nachrichtlich: Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. des Vorjahres	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>28.</b>	nachrichtlich: Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12. des Vorjahres	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>nachrichtlich</b> (Ergebnisbehandlung nach Jahresabschluss)								
	Entnahmen aus Rücklagen	2.070.743	2.095.000	<b>2.180.500</b>	2.188.000	2.188.000	2.188.000	
	Einstellung in Rücklage	0	0	<b>0</b>	0	0	0	
	Verwendung aus Gewinnvortrag	0	0	<b>0</b>	0	0	0	
	Verrechnung mit Ergebnisvortrag aus Vorjahren	0	0	<b>2.562.670</b>	0	0	0	
	Verlustausgleich durch Träger	2.821.365	3.568.400	<b>1.927.330</b>	4.518.000	4.113.000	4.113.000	
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0	<b>0</b>	0	0	0	

Haushaltsplan 2017						
Bäderbetriebe						
Teil II: Gesamtfinanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	6.130.036	6.947.100	6.351.500	6.359.000	6.359.000	6.359.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.123	198.500	191.000	191.000	191.000	191.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.686.802	712.100	1.636.000	1.636.000	1.636.000	1.636.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.987.960</b>	<b>7.857.700</b>	<b>8.178.500</b>	<b>8.186.000</b>	<b>8.186.000</b>	<b>8.186.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.311.735	1.340.000	1.410.500	1.411.000	1.411.000	1.411.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.550.793	10.082.900	10.501.000	10.536.000	10.113.000	10.113.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15. Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.977.835	344.000	1.332.000	1.332.000	1.332.000	1.332.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.840.363</b>	<b>11.803.900</b>	<b>13.280.500</b>	<b>13.316.000</b>	<b>12.893.000</b>	<b>12.893.000</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	<b>-2.852.403</b>	<b>-3.946.200</b>	<b>-5.102.000</b>	<b>-5.130.000</b>	<b>-4.707.000</b>	<b>-4.707.000</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	462	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>462</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Haushaltsplan 2017						
Bäderbetriebe						
Teil II: Gesamtfinanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.694.330	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	1.627.514	111.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	190.130	75.000	306.000	134.000	134.000	134.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>10.511.973</b>	<b>186.000</b>	<b>306.000</b>	<b>134.000</b>	<b>134.000</b>	<b>134.000</b>
<b>32. Saldo für Investitionstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	<b>-10.511.511</b>	<b>-186.000</b>	<b>-306.000</b>	<b>-134.000</b>	<b>-134.000</b>	<b>-134.000</b>
<b>33. Finanzmittel - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Summen Zeile 18 und 32)	<b>-13.363.914</b>	<b>-4.132.200</b>	<b>-5.408.000</b>	<b>-5.264.000</b>	<b>-4.841.000</b>	<b>-4.841.000</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>-13.363.914</b>	<b>-4.132.200</b>	<b>-5.408.000</b>	<b>-5.264.000</b>	<b>-4.841.000</b>	<b>-4.841.000</b>
<b>38. weitere voraussichtliche Einzahlungen, die nicht im Finanzhaushalt veranschlagt sind</b>	<b>11.785.735</b>	<b>3.754.400</b>	<b>2.233.330</b>	<b>4.652.000</b>	<b>4.247.000</b>	<b>4.247.000</b>
<b>39. weitere voraussichtliche Auszahlungen, die nicht im Finanzhaushalt veranschlagt sind</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>40. voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen</b> (Summe der Zeilen 37 und 38 abzüglich Zeile 39)	<b>-1.578.179</b>	<b>-377.800</b>	<b>-3.174.670</b>	<b>-612.000</b>	<b>-594.000</b>	<b>-594.000</b>
<b>41. voraussichtl. Bestand an liquiden Mitteln am Anfang des Haushaltsjahres</b>			<b>3.873.200</b>	<b>698.530</b>	<b>86.530</b>	<b>-507.470</b>
<b>42. voraussichtl. Stand der Liquidität am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus Zeile 40 und 41)		<b>3.873.200</b>	<b>698.530</b>	<b>86.530</b>	<b>-507.470</b>	<b>-1.101.470</b>

Bäderbetriebe							
Teil III: Investitionsprogramm							
Haushaltsplan 2017							
Bezeichnung	Gesamt - in Euro -	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
<b>1. (haushaltunwirksame) Einnahmen</b>							
1.1 Investitionszuschuss der Stadt (2.1 - 2.6)	1.873.677	1.616.677	133.000	31.000	31.000	31.000	31.000
1.2 Investitionszuschuss der Stadt für das Freibad Almke (2.7)	17.541	2.541	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.3 Investitionszuschuss der Stadt für das BadeLand Wolfsburg (2.8)	936.818	539.818	25.000	222.000	50.000	50.000	50.000
1.4 Investitionszuschuss der Stadt für die EisArena Wolfsburg (2.9)	8.922.221	8.697.221	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>Gesamt-Einzahlungen</b>	<b>11.750.258</b>	<b>10.856.258</b>	<b>186.000</b>	<b>306.000</b>	<b>134.000</b>	<b>134.000</b>	<b>134.000</b>
<b>2. Ausgaben für Investitionstätigkeit</b>							
2.1 VW Bad (1111)							
1111 Solarenergie	0	0	0	0	0	0	0
1111 Garderobenschränkanlage	0	0	0	0	0	0	0
1111 Kassenautomat	0	0	0	0	0	0	0
1111 Dienstfahrzeug (VW-Caddy)	0	0	0	0	0	0	0
2.2 Freibad Fallersleben (1112)							
1112 Solarenergie	0	0	0	0	0	0	0
1112 Kassenautomat	0	0	0	0	0	0	0
2.3 WasserPark Hehlingen (1113)							
1113 Umnutzung Bolzplatz	0	0	0	0	0	0	0
1113 Einrichtung und Ausstattung	20.000	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
1113 Errichtung von Sonnensegeln	7.410	7.410	0	0	0	0	0
2.4 Hallenbad Sandkamp (1121)							
1121 Sanierung/Umsetzung Brandschutzkonzept inkl. Sanierung Beckenkörper (gem. Ratsbeschluss V0910/2013)	1.684.424	1.573.424	111.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2017							
Bäderbetriebe							
Teil III: Investitionsprogramm							
Bezeichnung	Gesamt - in Euro -	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
2.5 LSB-Heiligendorf (1122)							
1122	0	0	0	0	0	0	0
2.6 Allgemeine Maßnahmen (9999)							
9999 Geräte und Werkzeuge	73.171	23.171	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9999 Turn- und Sportgeräte	17.000	0	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9999 Einrichtung und Ausstattung	71.673	12.673	7.000	13.000	13.000	13.000	13.000
2.7 Freibad Almke (1251)							
1251 Einrichtung und Ausstattung	17.541	2.541	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1251 Erneuerung Matschplatz und Spielgeräte	0	0	0	0	0	0	0
1251 Sonnensegel	0	0	0	0	0	0	0
1251 Ausgangsdrehkreuz	0	0	0	0	0	0	0
2.8 BadeLand (1252)							
1252 Neubau BadeLand	0	0	0	0	0	0	0
1252 Parkfläche zwischen BadeLand und EisArena	275.054	275.054	0	0	0	0	0
1252 Nachattraktivierung BadeLand	108.390	108.390	0	0	0	0	0
1252 Kältemaschine und Beckensauger	114.298	114.298	0	0	0	0	0
1252 Geräte u. Werkzeuge	45.698	698	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1252 Turn- und Sportgeräte	45.000	0	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1252 Einrichtung und Ausstattung	176.378	41.378	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1252 Erneuerung Umkleidekabinen BadeLand	172.000	0	0	172.000	0	0	0
2.9 EisArena (1270)							
1270 Erwerb EisArena	8.694.330	8.694.330	0	0	0	0	0
1270 Anbau Funktionsräume	321	321	0	0	0	0	0
1270 Geräte und Werkzeuge	45.000	0	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1270 Turn- und Sportgeräte	47.570	2.570	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1270 Einrichtung und Ausstattung	135.000	0	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>Gesamt-Auszahlungen</b>	<b>11.750.258</b>	<b>10.856.258</b>	<b>186.000</b>	<b>306.000</b>	<b>134.000</b>	<b>134.000</b>	<b>134.000</b>

**Bäderbetriebe**  
**Teil IV: Stellenübersicht**

**Haushaltsplan 2017**

**a) Beamte**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.16 tatsächlich besetzt mit Beamten	7	8	9	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Laufbahngruppe 2</b>									
1	Stadtoberinspektor/-in	A 10	2	2	1	1	0		
<b>Laufbahngruppe 1</b>									
1	Stadthauptsekretär/-in	A 8	1	1	1	0	0		T 71%
<b>Beamte/Beamtinnen insgesamt</b>			3	3	2	1	0		
<u>davon:</u>									
<b>Bäder</b>			2	2	1	1	0		
<b>Eisarena</b>			1	1	1	0	0		

## Haushaltsplan 2017

Bäderbetriebe  
Teil IV: Stellenübersicht

## b) Beschäftigte

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen insgesamt 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr von am 30.06.16		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Allgem. Verwaltungsdienst</b>						
	Abteilungsleiter (in)	E 11	1	1	1	0	
	Techniker (in)	E 8	1	1	0	1	T 50%
	Finanzbuchhalter (in)	E 8	1	1	1	0	T 60%
	Sachbearbeiter (in)	E 6	1	1	1	0	T 75%
<b>2</b>	<b>Technischer Dienst</b>						
	Monteur (in)/Elektriker (in)	E 8	1	1	1	0	
<b>3</b>	<b>Sonstige</b>						
	Badleiter (in)	E 9	1	1	1	0	ku E 8 TVöD
	Badleiter (in)	E 8 <sup>1)</sup>	2	2	2	0	1 Fehlbesetzung E 9 durch Überleitung TVöD
	Platz- u. Hallenwart (in)	E 4/E 5	1	1	1	0	E 4 TVöD (Lg. 4 Fg. 5.28) / E 5 TVöD (Lg. 4 Fg. 5.29)
	Hallenwart (in) Eisarena	E 4/E 5	4	4	4	0	E 4 TVöD (Lg. 4 Fg. 5.28) / E 5 TVöD (Lg. 4 Fg. 5.29)
	Fachangestellte (r) für Bäderbetriebe/Schwimmmeistiergehilfe (in)	E 4/E 5	10	10	9	1	E 4 TVöD (Lg. 4 Fg. 5.28) / E 5 TVöD (Lg. 4 Fg. 5.29)
	Haus- u. Hofarbeiter	E 4 <sup>2)</sup>	1	1	1	0	besetzt mit 1 geringfügig Beschäftigten Wasserpark (E 3 TVöD, T 17,95%) 1 FA für Bäderbetriebe E 3 TVöD T50% befristet bis 31.10.16
	Reiniger (in)/Kassierer (in)	E 3	1	1	1	0	T 78 %
<b>Beschäftigte insgesamt</b>			<b>25</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	
<u>davon:</u>							
	<b>Bäder</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	
	<b>Eisarena</b>		<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	
nachrichtlich: außerdem stehen 3 Ausbildungsplätze für den Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Bäderbetriebe zur Verfügung							

### Übersicht Ergebnishaushalt 2017 - Bäderbetriebe

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Ergebnishaushalt	1	2	3	4 = (2-3)	5	6	7 = (5-6)
		- Euro - Ordentliche Erträge	- Euro - Ordentliche Aufwendungen	- Euro - Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	- Euro - Außerordentliche Erträge	- Euro - Außerordentliche Aufwendungen	- Euro - Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
Teilhaushalt Städtische Bäder		643.000	4.716.800	- 4.073.800	0	22.000	- 22.000
Teilhaushalt BadeLand		5.034.500	6.109.000	- 1.074.500	22.000	0	+ 22.000
Teilhaushalt EisArena		431.000	1.953.200	- 1.522.200	0	0	0
<b>Bäderbetriebe Wolfsburg Gesamt</b>		<b>6.108.500</b>	<b>12.779.000</b>	<b>- 6.670.500</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>0</b>

## Übersicht Finanzhaushalt 2017 - Bäderbetriebe

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

**A:**

Finanzhaushalt	1	2	3	4 = (2-3)	5	6	7 = (5-6)	8	9	10 = (8-9)	11	12
		- Euro - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- Euro - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- Euro - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- Euro - Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	- Euro - Auszahlungen für Investitions- tätigkeit	- Euro - Saldo aus Investitions- tätigkeit	- Euro - Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	- Euro - Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	- Euro - Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	- Euro - Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	- Euro - Verpflichtungs- ermächti- gungen 2017
Teilhaushalt Städtische Bäder		1.208.000	4.043.300	- 2.835.300	0	256.000	- 256.000	0	0	0	- 3.091.300	0
Teilhaushalt BadeLand		6.357.500	7.426.000	- 1.068.500	0	0	0	0	0	0	- 1.068.500	0
Teilhaushalt EisArena		613.000	1.811.200	- 1.198.200	0	50.000	- 50.000	0	0	0	- 1.248.200	0
<b>Bäderbetriebe Wolfsburg Gesamt</b>		<b>8.178.500</b>	<b>13.280.500</b>	<b>- 5.102.000</b>	<b>0</b>	<b>306.000</b>	<b>- 306.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 5.408.000</b>	<b>0</b>

**B:**

Zusammenfassung	Einzahlungen - Euro -	Auszahlungen - Euro -
laufende Verwaltungstätigkeit	8.178.500	13.280.500
Investitionstätigkeit	0	306.000
Finanzierungstätigkeit	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>8.178.500</b>	<b>13.586.500</b>

Haushaltsplan 2017						
Bäderbetriebe   Teilhaushalt Städtische Bäder						
Teil I: Teilergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	531.142	574.000	574.000	574.000	574.000	574.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.366	75.600	66.000	66.000	66.000	66.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	88.548	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>661.056</b>	<b>652.600</b>	<b>643.000</b>	<b>643.000</b>	<b>643.000</b>	<b>643.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.101.166	1.050.000	1.120.300	1.120.600	1.120.600	1.120.600
14. Aufwendungen für Versorgung	16.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	975.838	1.760.000	1.626.000	1.671.000	1.626.000	1.626.000
16. Abschreibungen	1.676.682	1.800.000	1.801.500	1.809.000	1.809.000	1.809.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	164.802	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.934.488</b>	<b>4.779.000</b>	<b>4.716.800</b>	<b>4.769.600</b>	<b>4.724.600</b>	<b>4.724.600</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	<b>-3.273.432</b>	<b>-4.126.400</b>	<b>-4.073.800</b>	<b>-4.126.600</b>	<b>-4.081.600</b>	<b>-4.081.600</b>



Bäderbetriebe   Teilhaushalt Städtische Bäder		Haushaltsplan 2017						
Teil I: Teilergebnishaushalt								
Erträge und Aufwendungen		Rechn.-Erg.	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6	7	
<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>								
22.	außerordentliche Erträge	1.530	0	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	15.111	15.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b> (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	<b>-13.581</b>	<b>-15.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	<b>-3.287.014</b>	<b>-4.141.400</b>	<b>-4.095.800</b>	<b>-4.148.600</b>	<b>-4.103.600</b>	<b>-4.103.600</b>	<b>-4.103.600</b>
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>28.</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.287.014</b>	<b>-4.141.400</b>	<b>-4.095.800</b>	<b>-4.148.600</b>	<b>-4.103.600</b>	<b>-4.103.600</b>	<b>-4.103.600</b>

Bäderbetriebe   Teilhaushalt Städtische Bäder		Haushaltsplan 2017						
Teil II: Teilfinanzhaushalt								
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechn.-Erg.	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6	7	
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	540.441	616.600	614.000	614.000	614.000	614.000	614.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.673	80.800	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	547.231	213.200	523.000	523.000	523.000	523.000	523.000
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.133.346</b>	<b>910.600</b>	<b>1.208.000</b>	<b>1.208.000</b>	<b>1.208.000</b>	<b>1.208.000</b>	<b>1.208.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.102.716	1.050.000	1.120.300	1.120.600	1.120.600	1.120.600	1.120.600
12.	Auszahlungen für Versorgung	0	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	961.657	2.094.400	1.954.000	1.999.000	1.954.000	1.954.000	1.954.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15.	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	724.760	142.000	942.000	942.000	942.000	942.000	942.000
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.789.133</b>	<b>3.313.400</b>	<b>4.043.300</b>	<b>4.088.600</b>	<b>4.043.600</b>	<b>4.043.600</b>	<b>4.043.600</b>
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	<b>-1.655.787</b>	<b>-2.402.800</b>	<b>-2.835.300</b>	<b>-2.880.600</b>	<b>-2.835.600</b>	<b>-2.835.600</b>	<b>-2.835.600</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	462	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>462</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Bäderbetriebe   Teilhaushalt Städtische Bäder		Haushaltsplan 2017				
Teil II: Teilfinanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechn.-Erg.	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
1		2015	2016	2017	2018	2019
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		2	3	4	5	6
						7
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	1.627.193	111.000	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	181.079	50.000	256.000	84.000	84.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0
30.	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.808.272</b>	<b>161.000</b>	<b>256.000</b>	<b>84.000</b>	<b>84.000</b>
<b>32.</b>	<b>Saldo für Investitionstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	<b>-1.807.810</b>	<b>-161.000</b>	<b>-256.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Summen Zeile 18 und 32)	<b>-3.463.597</b>	<b>-2.563.800</b>	<b>-3.091.300</b>	<b>-2.964.600</b>	<b>-2.919.600</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b> (Summe Zeile 33 und 36)	<b>-3.463.597</b>	<b>-2.563.800</b>	<b>-3.091.300</b>	<b>-2.964.600</b>	<b>-2.919.600</b>

<b>Bäderbetriebe   Teilhaushalt BadeLand</b>						
<b>Teil I: Ergebnishaushalt</b>						
<b>Haushaltsplan 2017</b>						
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	4.948.726	5.166.000	4.884.500	4.892.000	4.892.000	4.892.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.991	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	34.680	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.107.397</b>	<b>5.316.000</b>	<b>5.034.500</b>	<b>5.042.000</b>	<b>5.042.000</b>	<b>5.042.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.826.157	5.786.000	5.939.000	5.929.000	5.929.000	5.929.000
16. Abschreibungen	15.158	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	132.888	157.000	152.000	152.000	152.000	152.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.974.203</b>	<b>5.961.000</b>	<b>6.109.000</b>	<b>6.099.000</b>	<b>6.099.000</b>	<b>6.099.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	<b>-866.806</b>	<b>-645.000</b>	<b>-1.074.500</b>	<b>-1.057.000</b>	<b>-1.057.000</b>	<b>-1.057.000</b>

Bäderbetriebe   Teilhaushalt BadeLand Teil I: Ergebnishaushalt		Haushaltsplan 2017						
		Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	
Erträge und Aufwendungen	1	2	3	4	5	6	7	
<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>								
22. außerordentliche Erträge		17.733	15.000	22.000	22.000	22.000	22.000	
23. außerordentliche Aufwendungen		5.852	0	0	0	0	0	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b> (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)		<b>11.881</b>	<b>15.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	
<b>25. Jahresergebnis - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		<b>-854.926</b>	<b>-630.000</b>	<b>-1.052.500</b>	<b>-1.035.000</b>	<b>-1.035.000</b>	<b>-1.035.000</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-854.926</b>	<b>-630.000</b>	<b>-1.052.500</b>	<b>-1.035.000</b>	<b>-1.035.000</b>	<b>-1.035.000</b>	

<b>Haushaltsplan 2017</b>						
<b>Bäderbetriebe   Teilhaushalt BadeLand</b>						
<b>Teil II: Teilfinanzhaushalt</b>						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	4.948.656	5.527.500	5.226.500	5.234.000	5.234.000	5.234.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.991	117.700	118.000	118.000	118.000	118.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.088.936	322.800	1.013.000	1.013.000	1.013.000	1.013.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.161.582</b>	<b>5.968.000</b>	<b>6.357.500</b>	<b>6.365.000</b>	<b>6.365.000</b>	<b>6.365.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.832.699	6.885.400	7.064.000	7.054.000	7.036.000	7.036.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.180.349	157.000	362.000	362.000	362.000	362.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.013.047</b>	<b>7.042.400</b>	<b>7.426.000</b>	<b>7.416.000</b>	<b>7.398.000</b>	<b>7.398.000</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	<b>-851.465</b>	<b>-1.074.400</b>	<b>-1.068.500</b>	<b>-1.051.000</b>	<b>-1.033.000</b>	<b>-1.033.000</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Bäderbetriebe   Teilhaushalt BadeLand Teil II: Teilfinanzhaushalt		Haushaltsplan 2017						
		Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	
Einzahlungen und Auszahlungen		2	3	4	5	6	7	
1								
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	
26.	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.480	0	0	0	0	0	
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	
30.	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>6.480</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>32.</b>	<b>Saldo für Investitionstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	<b>-6.480</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Summen Zeile 18 und 32)	<b>-857.945</b>	<b>-1.074.400</b>	<b>-1.068.500</b>	<b>-1.051.000</b>	<b>-1.033.000</b>	<b>-1.033.000</b>	
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b> (Summe Zeile 33 und 36)	<b>-857.945</b>	<b>-1.074.400</b>	<b>-1.068.500</b>	<b>-1.051.000</b>	<b>-1.033.000</b>	<b>-1.033.000</b>	

<b>Bäderbetriebe   Teilhaushalt EisArena</b>		<b>Haushaltsplan 2017</b>				
<b>Teil I: Ergebnishaushalt</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Rechn.-Erg. 2015 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2016 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2017 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2018 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2019 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2020 - Euro -</b>
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	678.012	675.000	429.000	429.000	429.000	429.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.459	0	2.000	2.000	2.000	2.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>679.471</b>	<b>675.000</b>	<b>431.000</b>	<b>431.000</b>	<b>431.000</b>	<b>431.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	218.493	290.000	290.200	290.400	290.400	290.400
14. Aufwendungen für Versorgung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	802.531	928.000	1.246.000	1.246.000	886.000	886.000
16. Abschreibungen	374.128	295.000	379.000	379.000	379.000	379.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24.393	44.000	28.000	28.000	28.000	28.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.429.546</b>	<b>1.567.000</b>	<b>1.953.200</b>	<b>1.953.400</b>	<b>1.593.400</b>	<b>1.593.400</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	<b>-750.076</b>	<b>-892.000</b>	<b>-1.522.200</b>	<b>-1.522.400</b>	<b>-1.162.400</b>	<b>-1.162.400</b>



Bäderbetriebe   Teilhaushalt EisArena Teil I: Ergebnishaushalt		Haushaltsplan 2017					
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	
<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>							
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
23. außerordentliche Aufwendungen	93	0	0	0	0	0	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b> (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	<b>-93</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>25. Jahresergebnis - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	<b>-750.169</b>	<b>-892.000</b>	<b>-1.522.200</b>	<b>-1.522.400</b>	<b>-1.162.400</b>	<b>-1.162.400</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-750.169</b>	<b>-892.000</b>	<b>-1.522.200</b>	<b>-1.522.400</b>	<b>-1.162.400</b>	<b>-1.162.400</b>	

Haushaltsplan 2017						
Bäderbetriebe   Teilhaushalt EisArena						
Teil II: Teilfinanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	640.939	803.000	511.000	511.000	511.000	511.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.459	0	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	50.635	176.100	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>693.032</b>	<b>979.100</b>	<b>613.000</b>	<b>613.000</b>	<b>613.000</b>	<b>613.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	209.020	290.000	290.200	290.400	290.400	290.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	756.438	1.103.100	1.483.000	1.483.000	1.123.000	1.123.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	72.726	45.000	28.000	28.000	28.000	28.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.038.184</b>	<b>1.448.100</b>	<b>1.811.200</b>	<b>1.811.400</b>	<b>1.451.400</b>	<b>1.451.400</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	<b>-345.151</b>	<b>-469.000</b>	<b>-1.198.200</b>	<b>-1.198.400</b>	<b>-838.400</b>	<b>-838.400</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Bäderbetriebe   Teilhaushalt EisArena		Haushaltsplan 2017				
Teil II: Teilfinanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechn.-Erg. 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.694.330	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	321	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.570	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>8.697.221</b>	<b>25.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>32. Saldo für Investitionstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	<b>-8.697.221</b>	<b>-25.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>33. Finanzmittel - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Summen Zeile 18 und 32)	<b>-9.042.372</b>	<b>-494.000</b>	<b>-1.248.200</b>	<b>-1.248.400</b>	<b>-888.400</b>	<b>-888.400</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b> (Summe Zeile 33 und 36)	<b>-9.042.372</b>	<b>-494.000</b>	<b>-1.248.200</b>	<b>-1.248.400</b>	<b>-888.400</b>	<b>-888.400</b>



## Haushaltsplan 2017 des Bildungshaus Wolfsburg

<b>Teil I. Gesamtergebnishaushalt</b>	<b>Übersicht Teilergebnishaushalte</b>
<b>Teil II. Gesamtfinanzhaushalt</b>	<b>Übersicht Teilfinanzhaushalte</b>
<b>Teil III. Investitionsprogramm</b>	<b>Teilhaushalt Volkshochschule</b>
	<b>Teilhaushalt Stadtbibliothek</b>
	<b>Teilhaushalt Medienzentrum</b>
<b>Teil IV. Stellenübersicht</b>	<b>Teilhaushalt Bildungsmanagement</b>

<b>Haushaltsplan 2017</b>						
<b>Bildungshaus Wolfsburg</b>						
<b>Teil I: Gesamtergebnishaushalt</b>						
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 ** - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		384.500	438.200	438.200	438.200	438.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		33.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		113.000	113.000	115.300	117.600	120.000
6. privatrechtliche Entgelte		2.854.400	2.534.400	2.585.100	2.636.800	2.689.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.000	41.000	41.000	41.000	41.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>3.417.500</b>	<b>3.177.200</b>	<b>3.230.200</b>	<b>3.284.200</b>	<b>3.339.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal		5.888.100	5.419.000	5.528.500	5.639.100	5.751.800
14. Aufwendungen für Versorgung		175.700	79.100	80.700	82.300	83.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.139.400	3.471.500	3.538.900	3.607.700	3.677.800
16. Abschreibungen		223.600	208.600	208.600	208.600	208.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
18. Transferaufwendungen		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		269.400	270.500	275.100	279.800	284.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>9.714.700</b>	<b>9.467.200</b>	<b>9.650.300</b>	<b>9.836.000</b>	<b>10.025.200</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)		<b>-6.297.200</b>	<b>-6.290.000</b>	<b>-6.420.100</b>	<b>-6.551.800</b>	<b>-6.685.900</b>

Bildungshaus Wolfsburg Teil I: Gesamtergebnishaushalt		Haushaltsplan 2017				
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 ** - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b> (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		<b>-6.297.200</b>	<b>-6.290.000</b>	<b>-6.420.100</b>	<b>-6.551.800</b>	<b>-6.685.900</b>
<b>26.</b> Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO		<b>0</b>	<b>-6.290.000</b>	<b>-6.420.100</b>	<b>-6.551.800</b>	<b>-6.685.900</b>
<b>27.</b> Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. des Vorjahres nachrichtlich:		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28.</b> Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12. des Vorjahres nachrichtlich:		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>nachrichtlich</b> (Ergebnisbehandlung nach Jahresabschluss) Entnahmen aus Rücklagen Einstellung in Rücklage Verwendung aus Gewinnvortrag Verlustausgleich durch Träger Vortrag auf neue Rechnung		190.600 0 0 6.106.600 0	<b>183.600</b> <b>0</b> <b>0</b> <b>6.106.400</b> <b>0</b>	183.600 0 0 6.236.500 0	183.600 0 0 6.368.200 0	183.600 0 0 6.502.300 0

\*) Der Regiebetrieb wurde zum 01.01.2016 gebildet, somit liegen keine Daten für vorherige Jahre vor.

\*\*) Regiebetrieb plus Bildungsbüro

Haushaltsplan 2017						
Bildungshaus Wolfsburg						
Teil II: Gesamtfinanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechn.-Erg. 2015 *	Ansatz 2016 **	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		384.500	438.200	438.200	438.200	438.200
3. sonstige Transfereinzahlungen		0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		113.000	113.000	115.300	117.600	120.000
5. privatrechtliche Entgelte		2.854.400	2.534.400	2.585.100	2.636.800	2.689.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.000	41.000	41.000	41.000	41.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3.384.500</b>	<b>3.152.200</b>	<b>3.205.200</b>	<b>3.259.200</b>	<b>3.314.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal		5.888.100	5.419.000	5.528.500	5.639.100	5.751.800
12. Auszahlungen für Versorgung		175.700	79.100	80.700	82.300	83.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		3.139.400	3.471.500	3.538.900	3.607.700	3.677.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15. Transferauszahlungen		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		269.400	270.500	275.100	279.800	284.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>9.491.100</b>	<b>9.258.600</b>	<b>9.441.700</b>	<b>9.627.400</b>	<b>9.816.600</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		<b>-6.106.600</b>	<b>-6.106.400</b>	<b>-6.236.500</b>	<b>-6.368.200</b>	<b>-6.502.300</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Bildungshaus Wolfsburg							Haushaltsplan 2017																																																
Teil II: Gesamtfinanzhaushalt																																																							
Einzahlungen und Auszahlungen																																																							
1							2																																																
3							4																																																
5							6																																																
7																																																							
Rechn.-Erg. 2015 *							Ansatz 2016 **							Ansatz 2017							Ansatz 2018							Ansatz 2019							Ansatz 2020																				
- Euro -							- Euro -							- Euro -							- Euro -							- Euro -							- Euro -																				
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>																																																							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							0							0							0							0							0																				
26. Baumaßnahmen							84.500							0							0							0							0							0													
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							84.000							207.500							181.500							181.500							181.500							181.500													
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							0							0							0							0							0							0							0						
29. Aktivierbare Zuwendungen							0							0							0							0							0							0							0						
30. sonstige Investitionstätigkeit							0							0							0							0							0							0							0						
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							<b>168.500</b>							<b>207.500</b>							<b>181.500</b>							<b>181.500</b>							<b>181.500</b>							<b>181.500</b>													
<b>32. Saldo für Investitionstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit)							<b>-168.500</b>							<b>-207.500</b>							<b>-181.500</b>							<b>-181.500</b>							<b>-181.500</b>							<b>-181.500</b>													
<b>33. Finanzmittel - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Summen Zeile 18 und 32)							<b>-6.275.100</b>							<b>-6.313.900</b>							<b>-6.418.000</b>							<b>-6.549.700</b>							<b>-6.683.800</b>																				
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>																																																							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							0							0							0							0							0							0													
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							0							0							0							0							0							0													
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							<b>0</b>							<b>0</b>							<b>0</b>							<b>0</b>							<b>0</b>							<b>0</b>													
<b>37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>							<b>-6.275.100</b>							<b>-6.313.900</b>							<b>-6.418.000</b>							<b>-6.549.700</b>							<b>-6.683.800</b>																				
38. weitere voraussichtliche Einzahlungen, die nicht im Finanzhaushalt veranschlagt sind							6.275.100							6.313.900							6.418.000							6.549.700							6.683.800																				
39. weitere voraussichtliche Auszahlungen, die nicht im Finanzhaushalt veranschlagt sind							0							0							0							0							0							0													
<b>40. voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen</b> (Summe der Zeilen 37 und 38 abzüglich Zeile 39)							<b>0</b>							<b>0</b>							<b>0</b>							<b>0</b>							<b>0</b>																				
<b>41. voraussichtl. Bestand an liquiden Mitteln am Anfang des Haushaltsjahres</b>							<b>0</b>							<b>0</b>							<b>0</b>							<b>0</b>							<b>0</b>																				
<b>42. voraussichtl. Stand der Liquidität am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus Zeile 40 und 41)							<b>0</b>							<b>0</b>							<b>0</b>							<b>0</b>							<b>0</b>																				

\*) Der Regiebetrieb wurde zum 01.01.2016 gebildet, somit liegen keine Daten für vorherige Jahre vor.

\*\*) Regiebetrieb plus Bildungsbüro

Haushaltsplan 2017							
Bildungshaus Wolfsburg Teil III: Investitionsprogramm							
Bezeichnung	Gesamt - in Euro -	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 ** - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
<b>1. (haushaltunwirksame) Einnahmen</b>							
1.1 Investitionszuschuss der Stadt für die Stadtbibliothek Wolfsburg für 2.1	420.000		84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
1.2 Investitionszuschuss der Stadt für die vhs Wolfsburg für 2.2	450.500		84.500	111.000	85.000	85.000	85.000
1.3 Investitionszuschuss der Stadt für das Medienzentrum für 2.3	30.000		0	7.500	7.500	7.500	7.500
1.4 Investitionszuschuss der Stadt für das Bildungsmanagement für 2.4	20.000		0	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Gesamt-Einzahlungen</b>	<b>920.500</b>		<b>168.500</b>	<b>207.500</b>	<b>181.500</b>	<b>181.500</b>	<b>181.500</b>
<b>2. Auszahlungen</b>							
2.1 Stadtbibliothek Wolfsburg							
7831 Einrichtung und Ausstattung	50.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7831 technische Geräte	85.000		17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
7831 Neu- und Ersatzbeschaffung IT	250.000		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7831 Lehr- und Lernmittel	35.000		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.2 vhs Wolfsburg							
7831 Einrichtung und Ausstattung	100.000		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7831 Ersatzbeschaffung PKW	26.000		0	0	0	0	0
7831 technische Geräte	100.000		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7831 Neu- und Ersatzbeschaffung IT	124.500		24.500	25.000	25.000	25.000	25.000
7831 Lehr- und Lernmittel	100.000		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Haushaltsplan 2017							
Bildungshaus Wolfsburg Teil III: Investitionsprogramm							
Bezeichnung	Gesamt - in Euro -	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 ** - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
<b>2.3 Medienzentrum</b>							
7831 Einrichtung und Ausstattung	7.500		0	1.875	1.875	1.875	1.875
7831 technische Geräte	7.500		0	1.875	1.875	1.875	1.875
7831 Neu- und Ersatzbeschaffung IT	7.500		0	1.875	1.875	1.875	1.875
7831 Lehr- und Lernmittel	7.500		0	1.875	1.875	1.875	1.875
<b>2.4 Bildungsmanagement</b>							
7831 Einrichtung und Ausstattung	10.000		0	2.500	2.500	2.500	2.500
7831 technische Geräte	0		0	0	0	0	0
7831 Neu- und Ersatzbeschaffung IT	10.000		0	2.500	2.500	2.500	2.500
7831 Lehr- und Lernmittel	0		0	0	0	0	0
<b>Gesamt-Auszahlungen</b>	<b>920.500</b>		<b>168.500</b>	<b>207.500</b>	<b>181.500</b>	<b>181.500</b>	<b>181.500</b>

\*) Der Regiebetrieb wurde zum 01.01.2016 gebildet, somit liegen keine Daten für vorherige Jahre vor.

\*\*) Regiebetrieb plus Bildungsbüro



## Haushaltsplan 2017

Bildungshaus Wolfsburg  
Teil IV: Stellenübersicht

## a) Beamte

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.16 tatsächlich besetzt mit Beamten	nicht besetzt		Vermerke, Erläuterungen
	<b>Laufbahngruppe 2</b>							
		A 15	1	0	0	0	0	Stelle besetzt ab 01.01.2011 (z. Zt. abgeordnet vom Land) Verlagerung aus Stabsstelle Bildungsmanagement
		A 12	1	0	0	0	0	Stellenbesetzung bzw. vollständige Inanspruchnahme erst nach Durchführung eines Bewertungsverfahrens Verlagerung aus Stabsstelle Bildungsmanagement
		A 11	1	0	0	0	0	AM Stellenbesetzung bzw. vollständige Inanspruchnahme erst nach Durchführung eines Bewertungsverfahrens
	<b>Beamte/Beamtinnen insgesamt</b>		<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

**Bildungshaus Wolfsburg  
Teil IV: Stellenübersicht**
**Haushaltsplan 2017**
**b) Beschäftigte**

1	2	3	4	5	Zahl der Stellen im Vorjahr		8
					insgesamt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verwaltungsdienst	AT	1	1	1	0	
		E14	1	0	0	0	
		E13	3	1	0	1	2 A 1 T 77% 1 A 1 Stellenbesetzung bzw. 1 vollständige Inanspruchnahme erst nach Durchführung eines Bewertungsverfahrens
		E12	6	5	0	5	6 A 1 T 50%
		E11	6	5	0	5	2 T 50% 1 Verlagerung aus Stabsstelle Bildungsman. 1 T 75% 1 kw 31.12.18
		E9	4	3	1	2	1 BAT Vb ab 01.01.2012 1 BAT IV/b 1 ab 01.01.16 1 Verlagerung aus dem GB 02
		E8	7	6	0	6	1 T 70% 1 A 1 T 85% 1 T 75%
		E6	2	1	0	1	1 Stellenbesetzung bzw. 1 vollständige Inanspruchnahme erst nach Durchführung eines Bewertungsverfahrens 1 Verlagerung aus Stabsstelle Bildungsman.
		E5	15	15	2	13	2 T 75% 1 T % 1 T 50% 1 T 30% 1 T 64%

## Haushaltsplan 2017

Bildungshaus Wolfsburg  
Teil IV: Stellenübersicht

2	Technischer Dienst	E9	1	1	1	1	0	
		E5	4	4	0	4	1 T 24%	
		E4	1	1	0	1		
3	Sozial- u. Erziehungsdienst	S15	1	0	0	0	1 Verlagerung aus dem GB 02	
		S11B	1	0	0	0	1 Stellenverlagerung vom GB 55 1 kw 1 31.12.2018	
4	Bibliotheksdienst	E11	1	1	1	0		
		E10	6	6	6	0		
		E9	14	14	14	0	1 T 75% 7 T 50%	
		E8	5	5	5	0	1 T 75% 1 ab 01.01.11 3 T 50%	
5	Sonstige	E6	3	3	3	0		
		E5	17	17	17	0	3 T 50% 1 T 75%	
		E14	1	1	1	0		
		E11	1	1	0	1	1 AM	
		E10	5	5	0	5	6 A 1 T 62,5% 1 T 37,5% 1 T 75%	
		E9	23	23	0	23	23 A 1 T 75% 1 T 25% 1 T 50%	
6	Tul-Dienst	E3	1	1	0	1		
		E2	1	1	1	0		
		E10	1	1	0	1		
		E8	1	1	1	0	1 ab 01.08.12	
<b>Beschäftigte insgesamt</b>			<b>133</b>	<b>123</b>	<b>54</b>	<b>69</b>		

## Übersicht Ergebnishaushalt 2017 - Bildungshaus Wolfsburg

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Ergebnishaushalt	1					
	2 - Euro - Ordentliche Erträge	3 - Euro - Ordentliche Aufwendungen	4 = (2-3) - Euro - Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	5 - Euro - Außerordentliche Erträge	6 - Euro - Außerordentliche Aufwendungen	7 = (5-6) - Euro - Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
Teilhaushalt Volkshochschule	3.007.300	4.980.700	- 1.973.400	0	0	0
Teilhaushalt Stadtbibliothek	135.900	3.567.500	- 3.431.600	0	0	0
Teilhaushalt Medienzentrum	0	169.800	- 169.800	0	0	0
Teilhaushalt Bildungsmanagement	34.000	749.200	- 715.200	0	0	0
<b>Bildungshaus Wolfsburg Gesamt</b>	<b>3.177.200</b>	<b>9.467.200</b>	<b>- 6.290.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Übersicht Finanzhaushalt 2017 - Bildungshaus Wolfsburg

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

A:

Finanzhaushalt	1	2	3	4 = (2-3)	5	6	7 = (5-6)	8	9	10 = (8-9)	11	12
		- Euro - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- Euro - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- Euro - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- Euro - Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	- Euro - Auszahlungen für Investitions- tätigkeit	- Euro - Saldo aus Investitions- tätigkeit	- Euro - Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	- Euro - Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	- Euro - Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	- Euro - Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	- Euro - Verpflichtungs- ermächti- gungen 2017
Teilhaushalt Volkshochschule		2.982.300	4.905.700	- 1.923.400	0	111.000	- 111.000	0	0	0	- 2.034.400	0
Teilhaushalt Stadtbibliothek		135.900	3.435.500	- 3.299.600	0	84.000	- 84.000	0	0	0	- 3.383.600	0
Teilhaushalt Medienzentrum		0	169.800	- 169.800	0	7.500	- 7.500	0	0	0	- 177.300	0
Teilhaushalt Bildungsmanagement		34.000	747.600	- 713.600	0	5.000	- 5.000	0	0	0	- 718.600	0
<b>Bildungshaus Wolfsburg Gesamt</b>		<b>3.152.200</b>	<b>9.258.600</b>	<b>- 6.106.400</b>	<b>0</b>	<b>207.500</b>	<b>- 207.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 6.313.900</b>	<b>0</b>

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -
laufende Verwaltungstätigkeit	3.152.200	9.258.600
Investitionstätigkeit	0	207.500
Finanzierungstätigkeit	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>3.152.200</b>	<b>9.466.100</b>

Bildungshaus Wolfsburg   Teilhaushalt Volkshochschule							Haushaltsplan 2017				
Teil I: Teilergebnishaushalt											
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -					
1	2	3	4	5	6	7					
<b>Ordentliche Erträge</b>											
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		384.500	438.200	438.200	438.200	438.200					438.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		33.000	25.000	25.000	25.000	25.000					25.000
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0					0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0					0
6. privatrechtliche Entgelte		2.838.500	2.518.500	2.568.900	2.620.300	2.672.700					2.672.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0					0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		24.600	24.600	24.600	24.600	24.600					24.600
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0					0
10. Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0					0
11. sonstige ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000					1.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>3.281.600</b>	<b>3.007.300</b>	<b>3.057.700</b>	<b>3.109.100</b>	<b>3.161.500</b>					
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>											
13. Aufwendungen für aktives Personal		2.948.600	2.434.600	2.483.300	2.533.000	2.583.700					
14. Aufwendungen für Versorgung		140.000	20.200	20.600	21.000	21.400					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.808.500	2.248.500	2.293.500	2.339.400	2.386.200					
16. Abschreibungen		90.000	75.000	75.000	75.000	75.000					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000					
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		195.300	196.400	200.300	204.300	208.400					
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>5.188.400</b>	<b>4.980.700</b>	<b>5.078.700</b>	<b>5.178.700</b>	<b>5.280.700</b>					
<b>21. ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)		<b>-1.906.800</b>	<b>-1.973.400</b>	<b>-2.021.000</b>	<b>-2.069.600</b>	<b>-2.119.200</b>					

Bildungshaus Wolfsburg   Teilhaushalt Volkshochschule Teil I: Teilergebnishaushalt		Haushaltsplan 2017				
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b> (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		<b>-1.906.800</b>	<b>-1.973.400</b>	<b>-2.021.000</b>	<b>-2.069.600</b>	<b>-2.119.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-1.906.800</b>	<b>-1.973.400</b>	<b>-2.021.000</b>	<b>-2.069.600</b>	<b>-2.119.200</b>

\*) Der Regiebetrieb wurde zum 01.01.2016 gebildet, somit liegen keine Daten für vorherige Jahre vor.

Haushaltsplan 2017						
Bildungshaus Wolfsburg   Teilhaushalt Volkshochschule						
Teil II: Teilfinanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechn.-Erg. 2015 *	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1	2	3	4	5	6	7
- Euro -						
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		384.500	438.200	438.200	438.200	438.200
3. sonstige Transfereinzahlungen		0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte		2.838.500	2.518.500	2.568.900	2.620.300	2.672.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3.248.600</b>	<b>2.982.300</b>	<b>3.032.700</b>	<b>3.084.100</b>	<b>3.136.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal		2.948.600	2.434.600	2.483.300	2.533.000	2.583.700
12. Auszahlungen für Versorgung		140.000	20.200	20.600	21.000	21.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		1.808.500	2.248.500	2.293.500	2.339.400	2.386.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15. Transferauszahlungen		0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		195.300	196.400	200.300	204.300	208.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>5.098.400</b>	<b>4.905.700</b>	<b>5.003.700</b>	<b>5.103.700</b>	<b>5.205.700</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		<b>-1.849.800</b>	<b>-1.923.400</b>	<b>-1.971.000</b>	<b>-2.019.600</b>	<b>-2.069.200</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Bildungshaus Wolfsburg   Teilhaushalt Volkshochschule Teil II: Teilfinanzhaushalt		Haushaltsplan 2017					
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechn.-Erg. 2015 *	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
2		3	4	5	6	7	
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		84.500	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	111.000	85.000	85.000	85.000	85.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>84.500</b>	<b>111.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>
<b>32. Saldo für Investitionstätigkeit</b>		<b>-84.500</b>	<b>-111.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-85.000</b>
(Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit)							
<b>33. Finanzmittel - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>		<b>-1.934.300</b>	<b>-2.034.400</b>	<b>-2.056.000</b>	<b>-2.104.600</b>	<b>-2.154.200</b>	<b>-2.154.200</b>
(Summen Zeile 18 und 32)							
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>		<b>-1.934.300</b>	<b>-2.034.400</b>	<b>-2.056.000</b>	<b>-2.104.600</b>	<b>-2.154.200</b>	<b>-2.154.200</b>
(Summe Zeile 33 und 36)							

\*) Der Regiebetrieb wurde zum 01.01.2016 gebildet, somit liegen keine Daten für vorherige Jahre vor.

Bildungshaus Wolfsburg   Teilhaushalt Stadtbibliothek							Haushaltsplan 2017				
Teil I: Ergebnishaushalt											
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -					
1	2	3	4	5	6	7					
<b>Ordentliche Erträge</b>											
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		113.000	113.000	115.300	117.600	120.000					
6. privatrechtliche Entgelte		15.900	15.900	16.200	16.500	16.800					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>135.900</b>	<b>135.900</b>	<b>138.500</b>	<b>141.100</b>	<b>143.800</b>					
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>											
13. Aufwendungen für aktives Personal		2.401.800	2.295.500	2.342.200	2.389.000	2.436.700					
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.236.200	1.106.200	1.128.300	1.150.900	1.173.900					
16. Abschreibungen		132.000	132.000	132.000	132.000	132.000					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0					
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		33.800	33.800	34.500	35.200	35.900					
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>3.803.800</b>	<b>3.567.500</b>	<b>3.637.000</b>	<b>3.707.100</b>	<b>3.778.500</b>					
<b>21. ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)		<b>-3.667.900</b>	<b>-3.431.600</b>	<b>-3.498.500</b>	<b>-3.566.000</b>	<b>-3.634.700</b>					

Bildungshaus Wolfsburg   Teilhaushalt Stadtbibliothek		Haushaltsplan 2017					
Teil I: Ergebnishaushalt							
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	
<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>							
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b> (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>25. Jahresergebnis - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		<b>-3.667.900</b>	<b>-3.431.600</b>	<b>-3.498.500</b>	<b>-3.566.000</b>	<b>-3.634.700</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-3.667.900</b>	<b>-3.431.600</b>	<b>-3.498.500</b>	<b>-3.566.000</b>	<b>-3.634.700</b>	

\*) Der Regiebetrieb wurde zum 01.01.2016 gebildet, somit liegen keine Daten für vorherige Jahre vor.

Bildungshaus Wolfsburg   Teilhaushalt Stadtbibliothek		Haushaltsplan 2017					
Teil II: Teilfinanzhaushalt							
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechn.-Erg. 2015 *	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	113.000	113.000	113.000	115.300	117.600	120.000
5.	privatrechtliche Entgelte	15.900	15.900	15.900	16.200	16.500	16.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>135.900</b>	<b>135.900</b>	<b>138.500</b>	<b>141.100</b>	<b>143.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	2.401.800	2.295.500	2.295.500	2.342.200	2.389.000	2.436.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.236.200	1.106.200	1.106.200	1.128.300	1.150.900	1.173.900
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.800	33.800	33.800	34.500	35.200	35.900
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3.671.800</b>	<b>3.435.500</b>	<b>3.505.000</b>	<b>3.575.100</b>	<b>3.646.500</b>
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		<b>-3.535.900</b>	<b>-3.299.600</b>	<b>-3.366.500</b>	<b>-3.434.000</b>	<b>-3.502.700</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Bildungshaus Wolfsburg   Teilhaushalt Stadtbibliothek Teil II: Teilfinanzhaushalt		Haushaltsplan 2017					
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechn.-Erg. 2015 *	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		2	3	4	5	6	7
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>84.000</b>	<b>84.000</b>	<b>84.000</b>	<b>84.000</b>	<b>84.000</b>	<b>84.000</b>
<b>32. Saldo für Investitionstätigkeit</b>			<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>
	(Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit)						
<b>33. Finanzmittel - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>			<b>-3.619.900</b>	<b>-3.383.600</b>	<b>-3.450.500</b>	<b>-3.518.000</b>	<b>-3.586.700</b>
	(Summen Zeile 18 und 32)						
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>			<b>-3.619.900</b>	<b>-3.383.600</b>	<b>-3.450.500</b>	<b>-3.518.000</b>	<b>-3.586.700</b>
	(Summe Zeile 33 und 36)						

\*) Der Regiebetrieb wurde zum 01.01.2016 gebildet, somit liegen keine Daten für vorherige Jahre vor.

Bildungshaus Wolfsburg   Medienzentrum		Haushaltsplan 2017				
Teil I: Ergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal		151.300	151.300	154.300	157.400	160.500
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.000	14.000	14.300	14.600	14.900
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>169.800</b>	<b>169.800</b>	<b>173.100</b>	<b>176.500</b>	<b>179.900</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)		<b>-169.800</b>	<b>-169.800</b>	<b>-173.100</b>	<b>-176.500</b>	<b>-179.900</b>

Bildungshaus Wolfsburg   Medienzentrum		Haushaltsplan 2017					
Teil I: Ergebnishaushalt							
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	
<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>							
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b> (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>25. Jahresergebnis - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		<b>-169.800</b>	<b>-169.800</b>	<b>-173.100</b>	<b>-176.500</b>	<b>-179.900</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-169.800</b>	<b>-169.800</b>	<b>-173.100</b>	<b>-176.500</b>	<b>-179.900</b>	

\*) Der Regiebetrieb wurde zum 01.01.2016 gebildet, somit liegen keine Daten für vorherige Jahre vor.

Bildungshaus Wolfsburg   Medienzentrum Teil II: Teilfinanzhaushalt		Haushaltsplan 2017					
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechn.-Erg. 2015 *	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1		2	3	4	5	6	7
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	151.300	151.300	154.300	157.400	160.500	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	14.000	14.000	14.300	14.600	14.900	14.900
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>169.800</b>	<b>169.800</b>	<b>173.100</b>	<b>176.500</b>	<b>179.900</b>	<b>179.900</b>
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	<b>-169.800</b>	<b>-169.800</b>	<b>-173.100</b>	<b>-176.500</b>	<b>-179.900</b>	<b>-179.900</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Bildungshaus Wolfsburg   Medienzentrum Teil II: Teilfinanzhaushalt		Haushaltsplan 2017					
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechn.-Erg. 2015 *	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
2		3	4	5	6	7	
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
<b>32. Saldo für Investitionstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>
(Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit)							
<b>33. Finanzmittel - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>			<b>-169.800</b>	<b>-177.300</b>	<b>-180.600</b>	<b>-184.000</b>	<b>-187.400</b>
(Summen Zeile 18 und 32)							
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>			<b>-169.800</b>	<b>-177.300</b>	<b>-180.600</b>	<b>-184.000</b>	<b>-187.400</b>
(Summe Zeile 33 und 36)							

\*) Der Regiebetrieb wurde zum 01.01.2016 gebildet, somit liegen keine Daten für vorherige Jahre vor.

Bildungshaus Wolfsburg   Bildungsmanagement		Haushaltsplan 2017				
Teil I: Ergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	34.000	34.000	34.000	34.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>0</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal		386.400	537.600	548.700	559.700	570.900
14. Aufwendungen für Versorgung		35.700	58.900	60.100	61.300	62.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		80.700	102.800	102.800	102.800	102.800
16. Abschreibungen		1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		35.800	35.800	35.800	35.800	35.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>552.700</b>	<b>749.200</b>	<b>761.500</b>	<b>773.700</b>	<b>786.100</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)		<b>-552.700</b>	<b>-715.200</b>	<b>-727.500</b>	<b>-739.700</b>	<b>-752.100</b>

Bildungshaus Wolfsburg   Bildungsmanagement		Haushaltsplan 2017					
Teil I: Ergebnishaushalt							
Erträge und Aufwendungen	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	
	2	3	4	5	6	7	
1							
<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>							
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b> (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		<b>-552.700</b>	<b>-715.200</b>	<b>-727.500</b>	<b>-739.700</b>	<b>-752.100</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-552.700</b>	<b>-715.200</b>	<b>-727.500</b>	<b>-739.700</b>	<b>-752.100</b>	

\*) Der Regiebetrieb wurde zum 01.01.2016 gebildet, somit liegen keine Daten für vorherige Jahre vor.

Bildungshaus Wolfsburg   Bildungsmanagement		Haushaltsplan 2017				
Teil II: Teilfinanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen		0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	34.000	34.000	34.000	34.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal		386.400	537.600	548.700	559.700	570.900
12. Auszahlungen für Versorgung		35.700	58.900	60.100	61.300	62.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		80.700	102.800	102.800	102.800	102.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		35.800	35.800	35.800	35.800	35.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>551.100</b>	<b>747.600</b>	<b>759.900</b>	<b>772.100</b>	<b>784.500</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		<b>-551.100</b>	<b>-713.600</b>	<b>-725.900</b>	<b>-738.100</b>	<b>-750.500</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Bildungshaus Wolfsburg   Bildungsmanagement		Haushaltsplan 2017				
Teil II: Teilfinanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechn.-Erg. 2015 * - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	5.000	5.000	5.000	5.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>32. Saldo für Investitionstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>33. Finanzmittel - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Summen Zeile 18 und 32)		<b>-551.100</b>	<b>-718.600</b>	<b>-730.900</b>	<b>-743.100</b>	<b>-755.500</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b> (Summe Zeile 33 und 36)		<b>-551.100</b>	<b>-718.600</b>	<b>-730.900</b>	<b>-743.100</b>	<b>-755.500</b>

\*) Der Regiebetrieb wurde zum 01.01.2016 gebildet, somit liegen keine Daten für vorherige Jahre vor.



# VIII.

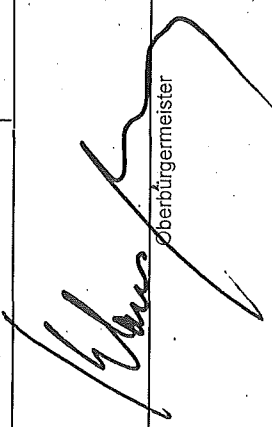
# Bilanz und Gesamtabschluss



## Bilanz der Stadt Wolfsburg zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31. Dezember 2014 -Euro-	31. Dezember 2015 -Euro-	Passiva	31. Dezember 2014 -Euro-	31. Dezember 2015 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	65.874.483,00	79.470.109,00	Nettoposition	1.166.696.684,19	1.162.909.420,45
			Basis-Reinvermögen	758.349.529,23	758.369.529,23
			Rücklagen	206.497.470,06	214.320.760,38
			Jahresergebnis	72.239.248,09	61.837.353,26
			mit Angabe des Betrages der Vorbelastung		
			aus Haushaltsresten für Aufwendungen		
			(5.652.100,00 €)		
			Sonderposten	129.610.436,81	128.381.777,58
2. Sachvermögen	922.341.191,09	1.004.632.702,97	Schulden	95.858.955,14	165.819.625,80
			Geldschulden	0,00	0,00
			davon		
			Anleihen	0,00	0,00
			Verbindlichkeiten aus Krediten für	0,00	0,00
			Investitionen		
			Liquiditätskredite	0,00	0,00
			Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
			Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen		
			Rechtsgeschäften	38.654.106,77	37.338.199,15
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und		
			Leistungen	12.671.633,66	12.337.332,21
			Transferverbindlichkeiten	484.966,22	743.361,93
			Sonstige Verbindlichkeiten	44.048.248,49	115.400.732,51
3. Finanzvermögen	484.588.894,41	437.191.106,42	Rückstellungen	379.449.529,86	356.988.029,04
davon Versorgungsrücklage Beamte 22.294.219,61 €			Passive Rechnungsabgrenzung	3.665.435,76	8.400.974,75
4. Liquide Mittel	165.277.388,86	165.160.578,56			
davon Versorgungsrücklage Beamte 25.215.074,23 €					
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	7.588.647,59	7.663.553,09			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.645.670.604,95</b>	<b>1.694.118.050,04</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.645.670.604,95</b>	<b>1.694.118.050,04</b>

Wolfsburg, 31.03.2016


 Oberbürgermeister



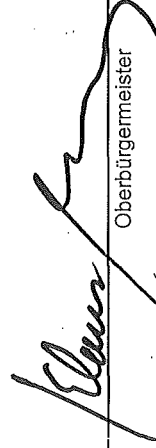


	Aktiva	31. Dezember 2014 -Euro-	31. Dezember 2015 -Euro-		Passiva	31. Dezember 2014 -Euro-	31. Dezember 2015 -Euro-
3.5	Wertpapiere	150.333.000,00	0,00	2.1	Geldschulden	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.610.384,03	94.315.141,35	2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	809.077,14	846.102,58	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	9.000.692,58	4.910.206,39	2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
3.9	sonstige Vermögensgegenstände	198.603,03	1.005.346,57	2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
				2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	38.654.106,77	37.338.199,15
4.	Liquide Mittel davon Versorgungsrücklage Beamte: 25.215.074,23 €	165.277.388,86	165.160.578,56	2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.671.633,66	12.337.332,21
				2.4	Transferverbindlichkeiten	484.966,22	743.361,93
				2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	104.352,21	135.039,62
				2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
				2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	341.614,01	334.301,38
				2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	39.000,00	274.020,93
				2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	44.048.248,49	115.400.732,51
				2.5.1	Durchlaufende Posten	788.790,44	670.203,71
				2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
				2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
				2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	788.790,44	670.203,71
				2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
				2.5.3	Empfangene Anzahlungen	762.932,93	68.823.578,81
				2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	42.496.525,12	45.906.949,99
				3.	Rückstellungen	379.449.529,86	356.988.029,04
				3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	221.236.526,64	231.665.335,94
				3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	12.570.691,51	10.728.084,49
				3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	307.900,00



Aktiva	31. Dezember 2014 -Euro-	31. Dezember 2015 -Euro-	Passiva	31. Dezember 2014 -Euro-	31. Dezember 2015 -Euro-
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	50.026.000,00	49.900.000,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	12.795,16	58.006,71
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	84.026.285,52	44.025.373,80
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	220.906,60	346.788,38
			3.8 Andere Rückstellungen	11.356.324,43	19.956.539,72
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	3.665.435,76	8.400.974,75
Bilanzsumme	31. Dezember 2014 -Euro-	31. Dezember 2015 -Euro-	Bilanzsumme	31. Dezember 2014 -Euro-	31. Dezember 2015 -Euro-
	1.645.670.604,95	1.694.118.050,04		1.645.670.604,95	1.694.118.050,04

Wolfsburg, 31.03.2016



Oberbürgermeister

1) Nach § 54 Abs. 4 S. 2 GemHKVO wird die Bewertungsrücklage an dieser Stelle nur im Falle der Vermögenstrennung ausgewiesen; andernfalls bleibt diese Bilanzposition frei.



### 3 Der Gesamtabchluss zum 31.12.2012

#### 3.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens und der Schulden erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen sowie unter Berücksichtigung der Bilanzansatz- und Bewertungsanforderungen, die durch die Niedersächsische Gemeindehaushalts- und –kassenverordnung vorgegeben sind.

Grundsätzlich ergibt sich aus § 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG i. V. m. § 300 Abs. 2 HGB die Notwendigkeit, die Ansatzvorschriften der Konzerneinheiten zu vereinheitlichen. Demnach sind Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten der im Gesamtabchluss einbezogen und unter beherrschendem Einfluss der Kommune stehenden Aufgabenträger im Regelfall vollständig aufzunehmen. Der Grundsatz der vollständigen Bilanzierung (§ 300 Abs. 1 und Abs. 2 S. 1 HGB) gebietet es, dass aber nur dann Bilanzposten eines Aufgabenträgers in die Gesamtbilanz/ Gesamtergebnisrechnung übernommen werden können, wenn

- diese nach dem Recht der Kommune ansatzfähig / bilanzierungsfähig sind und
- die Eigenart des Gesamtabchlusses keine Abweichung bedingt.

Aus dem Grundsatz, dass das Rechnungswesen der Kommune führend ist, ergibt sich die Maßgeblichkeit des NKR für die Aufgabenträger. Soweit Bilanzposten im NKR nicht ansatzfähig sind, können sie in der Gesamtbilanz / Gesamtergebnisrechnung grundsätzlich auch nicht ausgewiesen werden.

Die in den Konzern Stadt Wolfsburg einbezogenen voll zu konsolidierenden Aufgabenträger bilanzieren nach GemHKVO bzw. HGB, teilweise ergänzt um branchenspezifische Vorschriften (Pflege-Buchführungsverordnung -PBV, Krankenhaus-Buchführungsverordnung –KHBV). Von den einbezogenen Aufgabenträgern werden grundsätzlich folgende wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

- Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens sowie des Sachvermögens werden zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.
- Dem Werteverzehr des abnutzbaren Anlagevermögens wird durch planmäßige Abschreibungen nach Maßgabe der Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen oder der steuerlichen Abschreibungstabellen Rechnung getragen. In der Bewertung der Nutzungsdauer gibt es je nach Anwendung – NKR oder HGB – Unterschiede. Angesetzte Nutzungsdauer der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Unternehmen sind betriebspezifisch und wurden nach den für die Unternehmen geltenden gesetzlichen Regelungen festgesetzt. Eine Veränderung, insbesondere eine Verlängerung von Nutzungsdauern, kommt für Zwecke des Gesamtabchlusses nicht in Betracht.. Grundsätzlich findet die lineare Abschreibung Anwendung.
- Die Vorräte werden zu Anschaffungs- und Herstellungswerten, höchstens jedoch mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden Wert angesetzt.
- Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapieren des Finanzvermögens sind mit den Anschaffungskosten bewertet. Soweit ein geringerer Wert beizulegen ist, werden gebotene Abschreibungen vorgenommen.
- Die Ausleihungen werden mit dem Nennwert bilanziert und, soweit erforderlich, auf den Bilanzstichtag abgezinst.
- Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert und, soweit erforderlich, abgezinst. Erkennbare Risiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

- Erhaltene Investitionszuwendungen bilanzieren die Konzerntöchter überwiegend nach der Bruttomethode (Bildung von Sonderposten).
- Die Schulden werden mit den Nennwerten bzw. den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.
- Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden jährlich von der Niedersächsischen Versorgungskasse ermittelt. Sie werden grundsätzlich nach einem Teilwertverfahren berechnet. Zur Ermittlung der Pensionsrückstellung wurde ein Zinssatz von 5 v. H. zugrunde gelegt. Als Beihilferückstellung ist ein Anteil von 12,2 v. H. der Pensionsrückstellung ausgewiesen.
- Sonstige Rückstellungen werden in Höhe der Beträge angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Für nähere Ausführungen zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Kernhaushaltes wird auf den Anhang zum Jahresabschluss des Kernhaushaltes verwiesen.

Auf eine Anpassung der Bewertung für die Tochterunternehmen konnte insgesamt verzichtet werden, weil die Auswirkungen einer solchen Bewertungsanpassung insgesamt als von untergeordneter Bedeutung eingestuft werden konnten.

Eine Absetzung empfangener Investitionszuschüsse vom Anlagevermögen liegt bei den Konsolidierungseinheiten nicht vor. Zur Auflösung von Sonderposten über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagevermögens war festzustellen, dass, soweit Konsolidierungseinheiten Sonderposten aus Investitionszuschüssen und Beiträgen ausweisen, diese über die Nutzungsdauer aufgelöst werden (Stadtwerke ab 2003, WEB und Klinikum). Sonderposten, bei denen die Auflösung pauschal mit 5 % vorgenommen wird, liegen bei den Stadtwerken vor. Diese belaufen sich zum 31.12.2012 auf TEUR 6.671. Es wird davon ausgegangen, dass der sich ergebende Bewertungsunterschied für die VFE-Lage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung ist und sich im Zeitablauf ganz erledigt. Folglich wurde von einer Bewertungsanpassung abgesehen.

Eine Abzinsung von Rückstellungen liegt bei den Stadtwerken, der WVG und der Neuland vor. Die Effekte daraus können insgesamt als für den Konzernabschluss von untergeordneter Bedeutung angesehen werden.

Pensionsrückstellungen wurden bei der Stadtwerke Wolfsburg AG in Höhe von TEUR 10.977, dem Klinikum in Höhe von TEUR 3.667 und der Neuland in Höhe von TEUR 2.909 bilanziert. Die Bewertung erfolgte dabei unter Anwendung eines durchschnittlichen Marktzinssatzes sowie unter Berücksichtigung von Gehalts- und Rententrends. Eine überschlägige Abschätzung führte zu dem Ergebnis, dass Bewertungsunterschiede von untergeordneter für die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns sind.

Die WEB weist einen Firmenwert von TEUR 255 aus, bilanziert aber nach NKR. Der Wert wurde unverändert in die Gesamtbilanz übernommen.

Die Stadtwerke Wolfsburg AG wies zum 31.12.2011 einen Sonderposten mit Rücklageanteil von TEUR 515 aus, der 2012 vollständig gegen die sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst wurde. Die Bilanzierung wurde unverändert in den Gesamtabchluss übernommen.

## 3.2 Gesamtbilanz

		Konzern KBil 12.2012 EURO	
I.	Gesamtbilanz		
A	<b>AKTIVA</b>		
A 1	Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen		
A 1.1	<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	1.656.919.901,08	1.376.262.224,79
A 1.1.1	Geschäfts- oder Firmenwerte der verbundenen Aufgabenträger	69.586.433,50	1.376.262.224,79
A 1.1.2	1.1 Konzessionen	49.864.819,59	758.120.572,23
A 1.1.3	1.2 Lizenzen	2.636.739,91	127.339.241,75
A 1.1.4	1.3 Ähnliche Rechte	675.195,00	172.943.048,70
A 1.1.5	1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	16.369.679,00	17.861.595,12
A 1.1.6	1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand		299.997.766,99
A 1.1.7	1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen		202.671.744,19
A 1.1.7.1	1.6.1 Sonstiges immaterielles Vermögen		69.502.369,00
A 1.1.7.2	1.6.2 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		10.994.663,68
A 1.2	<b>2. Sachvermögen</b>	1.587.333.487,58	15.487.282,34
A 1.2.1	2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	200.064.494,95	1.341.687,88
A 1.2.2	2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	747.714.705,97	386.363.623,37
A 1.2.3	2.3 Infrastrukturvermögen	413.757.233,05	302.717.676,29
A 1.2.4	2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	2.250.228,00	
A 1.2.5	2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.487.574,14	
A 1.2.6	2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	74.853.993,81	5.050.568,26
A 1.2.7	2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	46.358.205,49	32.979.099,55
A 1.2.9	2.8 Vorräte	49.546.232,01	14.464.951,55
A 1.2.10	2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	48.300.820,16	
A 2	Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung	558.816.398,84	
A 2.1	<b>3. Finanzvermögen</b>	349.343.086,79	
A 2.1.1	3.1 Anteile an verbundenen Ausgliederungen	22.560.122,22	13.623.083,36
A 2.1.2	3.2 Anteile an assoziierten Ausgliederungen	33.380.507,97	31.151.327,72
A 2.1.3	3.3 Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	4.731.493,18	1.255.026,04
A 2.1.4	3.4 Sondervermögen mit Sonderrechnung		6.661.910,39
A 2.1.5	3.5 Ausleihungen		23.234.391,29
A 2.1.6	3.6 Wertpapiere		447.908.135,73
A 2.1.7	3.7 Öffentlich-rechtliche Forderungen		217.706.695,71
A 2.1.8	3.8 Forderungen aus Transferleistungen		15.891.311,71
A 2.1.9	3.9 Sonstige privatrechtliche Forderungen		27.172.731,25
A 2.1.10	3.10 Sonstige Vermögensgegenstände		5.608.332,27
A 2.2	<b>4. Liquide Mittel</b>	192.970.589,85	65.537.236,53
A 2.2.1	davon: Versorgungsrücklage Beamte	-557.614,33	159.034,66
A 2.3	<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)</b>	30.000.000,00	76.000.000,00
A 2.3.1	5.1 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	16.502.723,20	39.515.225,39
A 2.3.2	5.2 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	16.502.723,20	
A 3	<b>Summe Aktiva</b>	2.215.736.299,92	2.215.736.299,92
B	<b>PASSIVA</b>		
B 1	<b>1. Nettosition</b>		
B 1.1	1.1 Basis-Reinvermögen		
B 1.2	1.2 Rücklagen		
B 1.6	1.3 Gesamtbilanzgewinn/-verlust		
B 1.4	1.4 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		
B 2	Sonderposten		
B 2.1	1.4 Sonderposten		
B 2.1.1	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
B 2.1.2	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
B 2.1.3	1.4.3 Gebührenaussgleich		
B 2.1.4	1.4.4 Bewertungsausgleich		
B 2.1.5	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
B 2.1.6	1.4.6 Sonstige Sonderposten		
B 3	<b>2. Schulden</b>		
B 3.1	2.1 Geldschulden		
B 3.1.1	2.1.1 Anleihen		
B 3.1.2	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
B 3.1.3	2.1.3 Liquiditätskredite		
B 3.1.4	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
B 3.2	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
B 3.3	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
B 3.4	2.4 Transfervverbindlichkeiten		
B 3.4.1	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
B 3.4.2	2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für ftd. Zwecke		
B 3.4.3	2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldenstiftungen		
B 3.4.4	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
B 3.4.5	2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investition		
B 3.4.6	2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
B 3.4.7	2.4.7 Andere Transfervverbindlichkeiten		
B 3.5	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
B 3.5.1	2.5.1 Durchlaufende Posten		
B 3.5.2	2.5.2 Abzurufende Gewerbesteuer		
B 3.5.3	2.5.3 Emptriangene Anzahlungen		
B 3.5.4	2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		
B 4	<b>3. Rückstellungen</b>		
B 4.1	Rückstellungen		
B 4.1.1	3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
B 4.1.2	3.2 Andere Rückstellungen		
B 4.1.4	3.3 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen		
B 4.1.5	3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
B 4.1.6	3.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
B 4.1.7	3.6 Abfalldeponien		
B 4.1.8	3.7 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
B 4.1.9	3.8 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleiches und von Steuerschuldverhältnissen		
B 4.1.10	3.9 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften,		
B 4.1.11	3.10 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften,		
B 4.1.12	3.11 Gewährleistungen und abhängigen Gerichtsverfahren		
B 5	<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)</b>		
B 6	<b>Summe Passiva</b>		

Tabelle 3: Konzernbilanz Stadt Wolfsburg

## 3.2.1 Aktiva

		<b>Konzern KBII</b>
		<b>12.2012</b>
		<b>EURO</b>
I.	Gesamtbilanz	
<b>A</b>	<b>AKTIVA</b>	
A 1	Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	1.656.919.901,08
<b>A 1.1</b>	<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>69.586.433,50</b>
A 1.1.1	Geschäfts- oder Firmenwerte der verbundenen Aufgabenträger	49.884.819,59
A 1.1.2	1.1 Konzessionen	
A 1.1.3	1.2 Lizenzen	2.636.739,91
A 1.1.4	1.3 Ähnliche Rechte	675.195,00
A 1.1.5	1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	16.389.679,00
A 1.1.6	1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	
A 1.1.7	1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	
A 1.1.7.1	1.6.1 Sonstiges immaterielles Vermögen	
A 1.1.7.2	1.6.2 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	
<b>A 1.2</b>	<b>2. Sachvermögen</b>	<b>1.587.333.467,58</b>
A 1.2.1	2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	200.064.484,95
A 1.2.2	2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	747.714.705,97
A 1.2.3	2.3 Infrastrukturvermögen	413.757.233,05
A 1.2.4	2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	2.250.228,00
A 1.2.5	2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.487.574,14
A 1.2.6	2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	74.853.983,81
A 1.2.7	2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	46.358.205,49
A 1.2.9	2.8 Vorräte	49.546.232,01
A 1.2.10	2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	48.300.820,16
A 2	Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung	558.816.398,84
<b>A 2.1</b>	<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>349.343.085,79</b>
A 2.1.1	3.1 Anteile an verbundenen Ausgliederungen	22.560.122,22
A 2.1.2	3.2 Anteile an assoziierten Ausgliederungen	33.380.507,97
A 2.1.3	3.3 Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	4.731.493,18
A 2.1.4	3.4 Sondervermögen mit Sonderrechnung	
A 2.1.5	3.5 Ausleihungen	40.283.937,33
A 2.1.6	3.6 Wertpapiere	205.075.500,00
A 2.1.7	3.7 Öffentlich-rechtliche Forderungen	12.350.040,38
A 2.1.8	3.8 Forderungen aus Transferleistungen	731.675,40
A 2.1.9	3.9 Sonstige privatrechtliche Forderungen	30.787.423,64
A 2.1.10	3.10 Sonstige Vermögensgegenstände	-557.614,33
<b>A 2.2</b>	<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>192.970.589,85</b>
A 2.2.1	davon: Versorgungsrücklage Beamte	30.000.000,00
<b>A 2.3</b>	<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)</b>	<b>16.502.723,20</b>
A 2.3.1	5.1 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	16.502.723,20
A 2.3.2	5.2 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	
<b>A 3</b>	<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.215.736.299,92</b>

Tabelle 4: Bilanz – Aktiva

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Jahr 2012 zeigt die Gesamtanlagenübersicht (Anlage 1) gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO nach dem Muster des Niedersächsischen Innenministeriums. Beim Anlagevermögen sind die Sachanlagen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände aufgeführt. Das Finanzvermögen wird ohne Forderungen dargestellt.

### 3.2.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** belaufen sich zum 31.12.2012 auf insgesamt 69.586 TEUR. Davon entfallen 49.885 TEUR auf **Geschäfts- und Firmenwerte**. Davon wiederum entfällt ein Betrag von 49.546 TEUR auf den Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung der Neuland, der über 15 Jahre abgeschrieben wird. Der im Gesamtabchluss zum 31.12.2012 erfasste Aufwand aus der planmäßigen Firmenwertabschreibung beläuft sich auf 3.540 TEUR. Weiterhin werden unter den immateriellen Vermögensgegenständen geleistete Investitionszuschüsse von 16.390 TEUR ausgewiesen, die zum weit überwiegenden Teil (16.136 TEUR) auf die Stadt Wolfsburg entfallen.

### 3.2.1.2 Sachvermögen

**Unbebaute Grundstücke** und grundstücksgleiche Rechte werden von folgenden Konsolidierungseinheiten ausgewiesen:

	TEUR
Stadt Wolfsburg	113.241
WSB	80.138
WEB	5.520
Neuland	1.165
<b>Summe</b>	<b>200.064</b>

Tabelle 5: Sachvermögen - unbebaute Grundstücke

Die unbebauten Grundstücke betreffen insbesondere Grundstücke mit Erbbaurechten und Bauten Dritter in Höhe von 128.772 TEUR, die im Wesentlichen von der Stadt mit 47.821 TEUR und der WSB mit 79.934 TEUR ausgewiesen werden.

Die **bebauten Grundstücke** bilden mit 747.715 TEUR den größten Anteil am Sachvermögen und werden von folgenden Konzernunternehmen ausgewiesen:

	TEUR
Stadt Wolfsburg	389.282
Stadtwerke Wolfsburg AG	21.798
WSB	3.853
WAS	7.644
WEB	3.481
Sondervermögen Bäder	20.746
Sondervermögen Klinikum	83.594
Neuland	217.317
<b>Summe</b>	<b>747.715</b>

Tabelle 6: Sachvermögen – bebaute Grundstücke

Die größten Einzelposten der bebauten Grundstücke betreffen die Wohnbauten der Neuland mit 152.449 TEUR, die Schulgebäude und –aufbauten der Stadt Wolfsburg mit 103.915 TEUR und die Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude der Stadt Wolfsburg mit 85.515 TEUR.

Von dem mit 413.757TEUR gebildeten Posten **Infrastrukturvermögen** entfallen 146.968 TEUR auf Abwasserbeseitigungsanlagen einschließlich Grund und Boden der WEB und 182.144 TEUR auf das Straßennetz der Stadt Wolfsburg. Insgesamt verteilt sich das Infrastrukturvermögen wie folgt auf die Konzernunternehmen:

	TEUR
Stadt Wolfsburg	261.220
WEB	152.537
<b>Summe</b>	<b>413.757</b>

Tabelle 7: Sachvermögen - Infrastrukturvermögen

### 3.2.1.3 Finanzvermögen

Unter dem Finanzvermögen werden **Anteile an verbundenen Unternehmen** in Höhe von 22.560 TEUR ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um diejenigen verbundenen Unternehmen, die einzeln und insgesamt für die Vermögens- Finanz- und Ertragsgesamtlage der Stadt Wolfsburg von untergeordneter Bedeutung sind und deswegen mit den fortgeführten Anschaffungskosten in der Gesamtbilanz ausgewiesen werden. Im Zuge der Kapitalkonsolidierung wurden Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von insgesamt 224.729 TEUR konsolidiert, d.h. mit dem entsprechenden anteiligen Eigenkapital aufgerechnet.

Der größte Einzelposten im Finanzvermögen sind **Wertpapiere** in Höhe von 205.076 TEUR, die von der Stadt Wolfsburg gehalten werden.

Die Anlage 2 zeigt die **Gesamtforderungsübersicht** der Stadt Wolfsburg nach Fristigkeit.

Die **liquiden Mittel** im Konzern betragen 192.971 TEUR und werden bei folgenden Konsolidierungseinheiten ausgewiesen:

	TEUR
Stadt Wolfsburg	145.345
Stadtwerke Wolfsburg AG	10.208
WSM	212
WVG	385
WAS	9.192
Sondervermögen Bäder	284
Sondervermögen Klinikum	24
Neuland	27.321
<b>Summe</b>	<b>192.971</b>

Tabelle 8: Liquide Mittel

Unter den **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** finden sich Aufwendungen für das Jahr 2013, die bereits vor dem 01.01.2013 auszuführen waren (v. a. Beamtengehälter und soziale Leistungen für Januar 2013). Sie betragen im Konzern 16.503 TEUR.



## 3.2.2 Passiva

		<b>Konzern KBII</b>
		<b>12. 2012</b>
		<b>EURO</b>
<b>B</b>	<b>PASSIVA</b>	
<b>B 1</b>	<b>1. Nettosition</b>	<b>1.376.262.224,79</b>
B 1.1	Nettosition	1.376.262.224,79
B 1.1.1	1.1 Basis-Reinvermögen	758.120.572,23
B 1.2	1.2 Rücklagen	127.339.241,75
B 1.6	1.3 Gesamtbilanzgewinn/-verlust	172.943.048,70
B 1.4	1.4 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	17.861.595,12
B 2	Sonderposten	299.997.766,99
B 2.1	1.4 Sonderposten	299.997.766,99
B 2.1.1	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	202.671.744,19
B 2.1.2	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	69.502.389,00
B 2.1.3	1.4.3 Gebührenaussgleich	10.994.663,58
B 2.1.4	1.4.4 Bewertungsausgleich	
B 2.1.5	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	15.487.282,34
B 2.1.6	1.4.6 Sonstige Sonderposten	1.341.687,88
<b>B 3</b>	<b>2. Schulden</b>	<b>386.383.623,37</b>
B 3.1	2.1 Geldschulden	302.717.676,29
B 3.1.1	2.1.1 Anleihen	
B 3.1.2	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	302.717.676,29
B 3.1.3	2.1.3 Liquiditätskredite	
B 3.1.4	2.1.4 Sonstige Geldschulden	
B 3.2	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	5.050.568,26
B 3.3	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.979.099,55
B 3.4	2.4 Transferverbindlichkeiten	14.484.951,55
B 3.4.1	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	
B 3.4.2	2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke	
B 3.4.3	2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	
B 3.4.4	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	237.631,76
B 3.4.5	2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investition	624.236,43
B 3.4.6	2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	
B 3.4.7	2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	13.623.083,36
B 3.5	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	31.151.327,72
B 3.5.1	2.5.1 Durchlaufende Posten	1.255.026,04
B 3.5.2	2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	
B 3.5.3	2.5.3 Empfangene Anzahlungen	6.661.910,39
B 3.5.4	2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	23.234.391,29
<b>B 4</b>	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>447.908.135,73</b>
B 4.1	Rückstellungen	447.908.135,73
B 4.1.1	3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	217.706.695,71
B 4.1.2	3.2 Andere Rückstellungen	15.891.311,71
B 4.1.4	3.3 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	27.172.731,25
B 4.1.5	3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	5.608.332,27
B 4.1.6	3.5 Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge geschlossener	
B 4.1.7	3.6 Abfalldeponien	65.537.236,53
B 4.1.8	3.7 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	159.034,66
B 4.1.9	3.8 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleiches und von	76.000.000,00
B 4.1.10	3.9 Steuerschuldverhältnissen	39.515.225,39
B 4.1.11	3.10 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften,	
B 4.1.12	3.11 Gewährleistungen und abhängigen Gerichtsverfahren	317.568,21
<b>B 5</b>	<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)</b>	<b>5.182.316,03</b>
<b>B 6</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>2.215.736.299,92</b>

Tabelle 9: Bilanz - Passiva

### 3.2.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition des Konzerns per 31.12.2012 beträgt 1.376.262TEUR. In der Nettoposition sind das Konzerneigenkapital mit 1.076.265 TEUR(Anlage 5) sowie die Sonderposten mit 299.997 TEUR enthalten. Das Eigenkapital der Stadt Wolfsburg lässt sich wie folgt auf das Konzerneigenkapital überleiten:

	TEUR
<b>Eigenkapital der Stadt Wolfsburg zum 01.01.2012</b>	<b>870.071</b>
Ausbuchung der Verbindlichkeit aus der Verlustübernahme 2011 der Bäder durch die Stadt Wolfsburg	2.400
Ausbuchung der Verlustübernahme Schwefelbad durch die Stadt Wolfsburg	-299
Ausbuchung Zinsaufwand Bäder gegen den Ergebnisvortrag	-165
Passive Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung	
- Stadtwerke	28.728
- WVG	25
- WSB	4.248
- WAS	3.581
- WEB	19.762
- Klinikum	6.516
<i>Summe der passiven Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung</i>	<i>62.860</i>
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter (Neuland)	16.630
<b>Konzerneigenkapital zum 01.01.2012</b>	<b>951.497</b>
Jahresergebnisse 2012 der Konsolidierungseinheiten	
- Stadt Wolfsburg	102.258
- Stadtwerke	7.920
- WSB	-26.616
- WAS	2.190
- WEB	1.874
- Sondervermögen Bäder	-70.704
- Sondervermögen Klinikum	-5.296
- Neuland	6.160
Ausbuchung des Aufwands aus Verlustausgleich an die Bäder bei der Stadt	3.141
Ausbuchung des Aufwands aus Verlustausgleich an das Schwefelbad bei der Stadt	299
Ausbuchung Zinsaufwand Bäder gegen den Ergebnisvortrag	165
Ausbuchung der außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzvermögen bei der Stadt Wolfsburg (Beteiligung Bäder und WSB)	96.649
Abgrenzungsbuchungen zur Schuldenkonsolidierung	563
Eliminierung von Beteiligungserträgen bei der Stadt (WAS und WEB)	-415
Firmenwertabschreibung planmäßig	-5.726
Erträge aus der At-Equity-Bewertung LSW und WOBAG (saldiert)	461
Zuführung zum Sonderposten für den Gebührenaussgleich (WAS)	-250

<b>Konzernergebnis 2012</b>	<b>112.673</b>
Erfolgsneutrale Korrekturen der Eröffnungsbilanz der Stadt Wolfsburg( -7.710 zzgl. UB +20.291)	12.581
Buchung der Verlustausgleichs an die Bäder gegen den Ergebnisvortrag bei der Stadt Wolfsburg	-298
Verlustanteil Schwefelbad Fallersleben beim Klinikum	-188
<b>Konzernerneigenkapital zum 31.12.2012</b>	<b>1.076.265</b>

Tabelle 10: Ermittlung des Konzerneigenkapitals ohne Sonderposten zum 31.12.2012

Das **Basis-Reinvermögen** des Konzerns hat ein Volumen von 838.842 TEUR und betrifft mit 758.121 TEUR das Basis-Reinvermögen der Stadt Wolfsburg. Unter diesem Posten ist ferner der **Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter** in Höhe von 17.862 TEUR ausgewiesen.

Der **Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter** entsteht dadurch, dass die Stadt Wolfsburg zum 31.12.2012 nur 80 % an der Neuland hält. 20 % waren zum Bilanzstichtag im Besitz der Volkswagen Immobilien GmbH.

Die **Rücklagen** im Gesamtabchluss betragen 127.339 TEUR. Diese beinhalten die **Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses** der Stadt Wolfsburg von 32.401 TEUR, von der Wolfsburg AG 20.291 TEUR, sowie die *passiven Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung* von 62.860 TEUR. Letztere resultieren im Wesentlichen aus thesaurierten Gewinnen der betreffenden Konsolidierungseinheiten im Zeitraum von der Eröffnungsbilanz und Erstbewertung der Beteiligungen am 01.01.2009 einerseits und der Erstkonsolidierung am 01.01.2012 andererseits. **Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses** wurden bei der Stadt Wolfsburg i. H. v. 11.787 TEUR ausgewiesen.

Der **Ergebnisvortrag** betrifft mit 60.051 TEUR denjenigen aus dem Jahresabschluss der Stadt Wolfsburg. Des Weiteren sind unter diesem Posten Anpassungsbuchungen im Rahmen der Konsolidierung von 1.450 TEUR erfasst.

Das **Gesamtjahresergebnis** beträgt 112.673 TEUR. Es setzt sich zusammen aus den Jahresergebnissen der Tochtergesellschaften sowie Konzernbuchungen und Konsolidierungseffekten.

Die **Sonderposten** von insgesamt 299.997 TEUR umfassen Investitionszuweisungen und –zuschüsse von 202.672 TEUR, Beiträge und ähnliche Entgelte in Höhe von 69.502 TEUR, Gebührenaussgleich in Höhe von 10.994 TEUR, erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten in Höhe von 15.487 TEUR und sonstige Sonderposten von 1.342 TEUR.

Die **Sonderposten für Investitionszuweisungen und –zuschüsse** entfallen auf folgende Konsolidierungseinheiten:

	TEUR
Stadt Wolfsburg	83.558
Stadtwerke Wolfsburg AG	21.878
WEB	35.227
Sondervermögen Klinikum	62.009
<b>Summe</b>	<b>202.672</b>

Tabelle : Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse

**Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte** werden von der Stadt Wolfsburg in Höhe von 42.059 TEUR und der WEB in Höhe von 27.443 TEUR ausgewiesen.

Die **Sonderposten für den Gebührenaussgleich** betreffen mit 773 TEUR die Stadt Wolfsburg und mit 10.221 TEUR die WAS.

**Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten** werden ausschließlich von der Stadt Wolfsburg ausgewiesen.

### 3.2.2.2 Schulden

Den überwiegenden Anteil an den Schulden von insgesamt 386.384 TEUR ergeben **Geldschulden** mit 302.718 TEUR. Als Geldschulden sind die Rückzahlungsverpflichtungen des Konzerns aus aufgenommenen Investitions- und Liquiditätskrediten mit der noch offenen Restschuld bilanziert. Die Geldschulden werden von folgenden Konsolidierungseinheiten ausgewiesen:

	TEUR
WSM	31.130
WAS	5.658
WEB	84.186
Sondervermögen Klinikum	14.074
Neuland	167.670
<b>Summe</b>	<b>302.718</b>

Tabelle 11: Übersicht Geldschulden

Die **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften** betragen 5.051 TEUR und sind überwiegend bei der Stadt Wolfsburg entstanden.

Bei den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**(32.979 TEUR) sowie bei den Transferverbindlichkeiten (14.485 TEUR) handelt es sich um Ende Dezember 2012 bzw. Anfang 2013 gebuchte Beträge, die 2012 aus zeitlichen Gründen nicht mehr ausgezahlt werden konnten, jedoch dem Wirtschaftsjahr 2012 zuzuordnen sind.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betragen 31.151 TEUR im Gesamtabchluss der Stadt Wolfsburg.

Alle Verbindlichkeiten per 31.12.2012 wurden mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Die Anlage 3 zeigt die Gesamtschuldenübersicht der Stadt Wolfsburg nach Fristigkeit.

### 3.2.2.3 Rückstellungen und PRAP

Die **Pensionsrückstellungen** von 217.707 TEUR werden von folgenden Konsolidierungseinheiten ausgewiesen:

	TEUR
Stadt Wolfsburg	200.154
Stadtwerke Wolfsburg AG	10.977
Sondervermögen Klinikum	3.667
Neuland	2.909
<b>Summe</b>	<b>217.707</b>

Tabelle 12: Pensionsrückstellungen

Die **Rückstellungen aus Steuerschuldverhältnissen** von 115.515 TEUR wurden von folgenden Unternehmen des Konsolidierungskreises gebildet:

	TEUR
Stadt Wolfsburg	111.423
Stadtwerke Wolfsburg AG	2.645

Sondervermögen Klinikum	50
Neuland	1.397
<b>Summe</b>	<b>115.515</b>

Tabelle 13: Rückstellungen aus Steuerschuldverhältnissen

Die Stadt Wolfsburg weist unter den Rückstellungen aus Steuerschuldverhältnissen solche für die **FAG-Umlage** in Höhe von 76.000 TEUR aus.

Die Anlage 6 zeigt eine Übersicht über die einzelnen Rückstellungen.

Die **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von 5.182 TEUR betreffen zum überwiegenden Teil die Stadt Wolfsburg.

### 3.3 Gesamtergebnisrechnung

<b>Gesamtergebnisrechnung</b>		<b>Konzern KBII 12.2012 EURO</b>
C	Ordentliche Gesamterträge und Gesamtaufwendungen	
<b>C 1</b>	<b>Ordentliche Gesamterträge</b>	<b>948.067.986,36</b>
C 1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	521.596.540,07
C 1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.595.601,68
C 1.3	Auflösungserträge aus Sonderposten	21.028.152,17
C 1.4	Sonstige Transfererträge	5.452.478,09
C 1.5	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.068.605,70
C 1.6	Privatrechtliche Entgelte	216.523.918,27
C 1.7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.371.473,00
C 1.8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	39.545.532,60
C 1.9	Aktiviertete Eigenleistungen	2.015.344,43
C 1.10	Bestandsveränderungen	226.220,56
C 1.11	Sonstige ordentliche Erträge	16.908.387,73
C 1.12	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	5.735.732,06
<b>C 2</b>	<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>-758.889.366,48</b>
C 2.1	Aufwendungen für aktives Personal	-204.316.803,37
C 2.2	Aufwendungen für Versorgung	-19.486.113,70
C 2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-154.601.873,41
C 2.4	Abschreibungen	-71.304.822,72
C 2.5	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-16.004.437,16
C 2.6	Transferaufwendungen	-249.356.115,40
C 2.7	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.807.596,16
C 2.8	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	-11.604,56
<b>C 3</b>	<b>Ordentliches Gesamtergebnis (Saldo C 1-C 2)</b>	<b>189.178.619,88</b>
D	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	
D 1	Außerordentliche Erträge	28.056.347,74
D 2	Außerordentliche Aufwendungen	-104.561.652,01
<b>D 3</b>	<b>Außerordentliches Gesamtergebnis (Saldo D 1-D 2)</b>	<b>-76.505.304,27</b>
<b>E 3</b>	<b>Gesamtjahresüberschuss/ -fehlbetrag (Saldo C3 + D 3)</b>	<b>112.673.315,61</b>
F 3	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis (Saldo F1 - F2)	1.232.012,00
F 4	Ergebnisvortrag aus Vorjahren	61.501.745,09
<b>G</b>	<b>Gesamtbilanzgewinn/-verlust (Saldo E1, F3 - F8)</b>	<b>172.943.048,70</b>

Tabelle 14: Gesamtergebnisrechnung Konzern Stadt Wolfsburg

### 3.3.1 Erträge

#### 3.3.1.1 Ordentliche Erträge

Ausgewiesen werden bei den ordentlichen Erträgen **Steuererträge, vereinnahmte Entgelte** und **steuerähnliche Erträge**. Im Konzernabschluss der Stadt Wolfsburg ergibt sich im Vergleich zu einem privaten Konzern die Besonderheit, dass nicht nur Steueraufwendungen, sondern auch Steuererträge auftreten.

Erträge zwischen den Töchtern untereinander und / oder des Kernhaushaltes wurden eliminiert, so dass die Gesamtergebnisrechnung nur die Erträge ausweist, die auf Leistungsbeziehungen mit Dritten beruhen.

Die Erträge aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** werden ausschließlich von der Stadt Wolfsburg ausgewiesen und betreffen mit 437.353 TEUR zum weit überwiegenden Teil die Erträge aus der Gewerbesteuer.

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** betreffen insbesondere solche Leistungsentgelte die im Rahmen von Gebührensatzungen erhoben werden. Sie werden von folgenden Konsolidierungseinheiten ausgewiesen:

	TEUR
Stadt Wolfsburg	20.392
WAS	15.748
WEB	20.929
<b>Summe</b>	<b>57.069</b>

Tabelle 15: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** werden von folgenden Unternehmen des Konsolidierungskreises ausgewiesen:

	TEUR
Stadt Wolfsburg	7.847
Stadtwerke Wolfsburg AG	16.453
WVG	9.486
WSB	3.688
WAS	1.631
WEB	60
Sondervermögen Bäder	5.589
Sondervermögen Klinikum	101.015
Neuland	70.755
<b>Summe</b>	<b>216.524</b>

Tabelle 16: Privatrechtliche Leistungsentgelte

### 3.3.1.2 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge sind solche Erträge, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bei folgenden Unternehmen des Konsolidierungskreises angefallen sind:

	TEUR
Stadt Wolfsburg	18.581
Stadtwerke Wolfsburg AG	5.240
Neuland	3.534
Übrige	701
<b>Summe</b>	<b>28.056</b>

Tabelle 17: Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge ergeben sich bei der Stadt Wolfsburg insbesondere aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen und aus der Nachaktivierung von Vermögensgegenständen. Bei der Stadtwerke Wolfsburg AG resultieren die Erträge im Wesentlichen aus der Zahlung der LandE für die Nichtausübung einer Put-Option (5.000 TEUR). Die Neuland weist unter anderem außerordentliche Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken aus.

### 3.3.2 Aufwendungen

#### 3.3.2.1 Ordentliche Aufwendungen

Zu den ordentlichen Aufwendungen im Konzern gehören mit 204.317 TEUR die **Personalaufwendungen**. Diese teilen sich wie folgt auf die Konsolidierungseinheiten auf:

	TEUR
Stadt Wolfsburg	-94.567
Stadtwerke Wolfsburg AG	-3.570
WSM	-6
WVG	-8.446
WSB	-15
WAS	-7.837
WEB	-5.397
Sondervermögen Bäder	-961
Sondervermögen Klinikum	-72.152
Neuland	-11.366
<b>Summe</b>	<b>-204.317</b>

Tabelle 18: Personalaufwendungen

154.602 TEUR nehmen in der Gesamtergebnisrechnung die **Sach- und Dienstleistungsaufwendungen** ein, die sich über alle Tochtergesellschaften aufteilen.

	TEUR
Stadt Wolfsburg	-53.256
Stadtwerke Wolfsburg AG	-5.626
WSM	-862
WVG	-8.134
WSB	-86

WAS	-7.770
WEB	-4.715
Sondervermögen Bäder	-6.396
Sondervermögen Klinikum	-27.624
Neuland	-40.133
<b>Summe</b>	<b>-154.602</b>

Tabelle 19: Sach- und Dienstleistungsaufwendungen

Die **Abschreibungen** von 71.305 TEUR lassen sich wie folgt auf die Abschreibungen lt. Anlagenübersicht überleiten:

	TEUR
Abschreibungen lt. Gesamtergebnisrechnung	-71.305
Abschreibungen auf Forderungen und andere Vermögensgegenstände	1.955
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Firmenwerte im außerordentlichen Aufwand	-97.391
Außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzvermögen	-13
Abschreibungen auf Firmenwert At-Equity	-12
<b>Summe</b>	<b>-166.766</b>

Die Abschreibungen beinhalten Abschreibungen auf die Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung von 3.540 TEUR. Darüber hinaus wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Firmenwerte 97.391 TEUR vorgenommen, die in den außerordentlichen Aufwendungen erfasst wurden. Insgesamt stellen sich die Abschreibungen auf Firmenwerte wie folgt dar:

	TEUR
WSM planmäßig (5 Jahre)	-1
Bäder außerplanmäßig (1 Jahr)	-2.186
Neuland planmäßig (15 Jahre)	-3.539
Neuland außerplanmäßig	-95.205
<b>Summe</b>	<b>-100.931</b>

Tabelle 20: Abschreibungen auf die Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung

Die **Transferaufwendungen** betragen 249.356 TEUR und sind ausschließlich bei der Stadt Wolfsburg für Leistungen angefallen, für die es keine Gegenleistung gibt, das sind insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie Sozialtransferaufwendungen.



### 3.3.2 Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen sind solche Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bei folgenden Unternehmen des Konsolidierungskreises angefallen sind:

	TEUR
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Firmenwerte	-97.391
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	
- Stadt Wolfsburg	-3.119
- Stadtwerke Wolfsburg AG	-855
- Sondervermögen Klinikum	-1.874
-Neuland	-644
- Übrige	-679
<b>Summe</b>	<b>-104.562</b>

Die sonstigen außerordentlichen Aufwendungen der **Stadt Wolfsburg** ergeben sich durch Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen inklusive der daraus entstandenen Abschreibung.

Beim **Sondervermögen Klinikum** ergeben sich die außerordentlichen Aufwendungen fast ausschließlich aus periodenfremden Aufwendungen aufgrund von Stornierungen von Rechnungen aus den Vorjahren.

Die außerordentlichen Aufwendungen der **Neuland** betreffen zum überwiegenden Teil Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.

### 3.4 Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung ist Bestandteil des Konsolidierungsberichts (§ 128 Abs. 6 NKomVG). Die Kapitalflussrechnung erfolgt angelehnt an den Deutschen Rechnungslegungs-Standard Nr. 2 (DRS2). Mit der Kapitalflussrechnung soll die Gesamtbilanz und die Gesamtergebnisrechnung um Informationen hinsichtlich der Herkunft und Verwendung der liquiden Mittel ergänzt werden. Dabei werden die Zahlungsströme nach den Cashflows für die Bereiche der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit gesondert dargestellt. Die Stadt Wolfsburg verzichtet gemäß § 179 Abs. 3 NKomVG für den Gesamtabchluss zum 31.12.2012 auf die Aufstellung einer Kapitalflussrechnung.



**IX.**

# **Stellenplan**

## STELLENPLAN

Teil A: Beamte/Beamtinnen - Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				davon am 30.06.2016				
				insgesamt	mit Beamten	mit Beschäftigten	nicht besetzt	
	<b>I. Stadtverwaltung</b>							
	<b>Beamte auf Zeit</b>							
1	Oberbürgermeister	B8	1	1	0	0	0	1 DAE: 3.720 EUR
2	Erster Stadtrat	B6	1	1	0	0	0	1 DAE: 2.460 EUR
3	Stadtbaurat	B5	1	1	0	0	0	1 DAE: 1.860 EUR
4	Stadtrat	B5	2	2	0	0	0	2 DAE: 1.860 EUR
	<b>Laufbahngruppe 2</b>							
5	Leitende(r) Branddirektor(in)	A16	1	1	0	0	0	
6	Leitende(r) Medizinaldirektor(in)	A16	2	2	0	0	0	
7	Leitende(r) Baudirektor(in)	A16	4	4	0	0	0	
8	Leitende(r) Städt. Direktor(in)	A16	8	4	1	0	0	3 N 1 Stellenbesetzung bzw. voll- 1 ständige I manspruchnahme 1 erst na ch Durchführung eines 1 Bewertungsverfahrens 1 E6/E8
9	Studiendirektor(in)	A15	0	1	0	0	0	1 E6/E8
10	Städt. Direktor(in)	A15	5	6	0	1	1	6 N 1 Stellenbesetzung bzw. voll- 1 ständige I manspruchnahme 1 erst na ch Durchführung eines 1 Bewertungsverfahrens 1 B AT Ib ab 01.01.2012 1 kw 1)
11	Baudirektor(in)	A15	3	3	0	0	0	
12	Veterinärdirektor(in)	A15	1	1	0	0	0	
13	Städt. Oberrat/Oberrätin	A14	11	9	1	1	1	2 A11/A12 2 N 1 kw 3) 1 KE 1 kw 1) 1 ku A13h.D.
14	Bauberrat/Bauberrätin	A14	3	3	0	0	0	
15	Oberkustos/-kustodin Museen	A14	1	1	0	0	0	
16	Brandoberrat/rätin	A14	1	1	0	0	0	
17	Veterinäroberrat/Oberrätin	A14	2	1	0	1	1	1 T 60% 1 T 75%
18	Baurat/rätin	A13 H.D.	3	2	1	0	0	1 T 50%
19	Städt. Rat/Rätin	A13 H.D.	9	6	1	1	2	1 II TTV 1 A 1 T75%
20	Medizinalrat/rätin	A13 H.D.	2	0	1	1	1	1 BAT II ab 01.01.2012
	<b>Übertrag :</b>		<b>61</b>	<b>50</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	

## STELLENPLAN

Teil A: Beamte/Beamtinnen - Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt		davon am 30.06.2016				
			insgesamt	mit Beamten	mit Beschäftigten	nicht besetzt	insgesamt	mit Beamten	
	<b>I. Stadtverwaltung</b>								
	<b>Laufbahngruppe 2</b>								
21	Brandoberamtsrat/-rätin	A13 G.D.	3	1	0	0	0	0	1 ku A 12 2 N
22	Stadtoberamtsrat/-rätin	A13 G.D.	18	18	0	0	2	2	1 kw 01.08.16 1 kw3) 1 ku A 12 3 N 1 II Tech nikerTV
23	Stadtamtsrat/-amtsrätin	A12	61	53	3	3	4	4	8 All/A12 1 E6/E8 7 N 1 ku A 11 2 Stellenbes etzung bzw. voll- 2 stän dige Inanspruchnahme 3 e rst nach Durchführung ein es 3 Bewertungsverfahren s 2 T 75% 1 kw 2) 1 kw 01.11.17 2 kw 01.12.17 1 kw3) 1 kw 3) 1 KE 1 Stellenbesetzung bzw. 1 vollständige Inanspruchn ahme 1 kw 1 T 50% 1 kw 31.12.2017 1 ku 1 T 62 ,5% 1 ku A11 1 2021 1 kw 3) 1 N 1 All/A12 1 kw 1) 8 N 4 T 50% 2 kw 2) 1 * 1 kw 01.02.16 1 kw 01.10 .17 1 kw 01.12.17 9 kw 3) 1 kw3) 1 ku A 10 (T5 0%) 3 ku A10 3 A 4 KE 4 T 75% 1 kw T 25% 2 F ehlbeseztung mit E10 1 S tellenbesetzung bzw. voll - 2 ständige Inanspruchn ahme 2 erst nach Durchfü hrung eines 2 Bewertungs verfahrens 1 T 62,5% 1 ku A 10 1 kw 31.12.18 1 T 55% 1 T 65% 1 Stelle nbesetzung bzw. voll- 1 N
24	Brandamtsrat/-rätin	A12	1	2	0	0	1	1	
25	Stadtamtmann/-amtfrau	A11	105	83	13	13	6	6	
26	Brandamtmann/-amtfrau	A11	7	6	0	0	1	1	
	<b>Übertrag :</b>		<b>254</b>	<b>213</b>	<b>2</b>	<b>254</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	

## STELLENPLAN

Teil A: Beamte/Beamtinnen - Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen				
			insgesamt		davon am 30.06.2016								
			insgesamt	mit Beamten	mit Beschäftigten	nicht besetzt	insgesamt	mit Beamten		mit Beschäftigten	nicht besetzt		
27	<b>I. Stadtverwaltung</b>												
28	Brandoberinspektor(in)	A10	11	7	1	1	1	4 N	4 N				
29	Sozialoberinspektor(in)	A10	1	1	0	0	0	24 T 50% 17 N 1 * 1 kw 2) 1 kw 01.08.17 4 kw 01.12.17 1 kw 30.06.17 1 kw3) 4 kw 3) 9 T 75% 7 kw 2 31.12.2018 1 ku A10 10 A 1.BAT Vb ab 01.01.2012 1 31.12.2017 24 KE 1 BAT VII ab 01.01.13 1 II TTV 1 Fehlbesetzung mit E10 1 31.12.2019 1 kw 31.12.18 2 kw 31.12.17 1 T75% 2 T 60% 1 T 90% 1 T 85% 1 kw 1) 1 kw 01.01.21 1 kw 01.01.18 4 Lg.4.Fg. 5.28 BMT G: E4 TVÖD 4 Lg.4.Fg. 5.29 BMTG: E5 TVÖD 1 A 2 ku A 9 m.D. 1 T 0,75	234	166	29	39	24 T 50% 17 N 1 * 1 kw 2) 1 kw 01.08.17 4 kw 01.12.17 1 kw 30.06.17 1 kw3) 4 kw 3) 9 T 75% 7 kw 2 31.12.2018 1 ku A10 10 A 1.BAT Vb ab 01.01.2012 1 31.12.2017 24 KE 1 BAT VII ab 01.01.13 1 II TTV 1 Fehlbesetzung mit E10 1 31.12.2019 1 kw 31.12.18 2 kw 31.12.17 1 T75% 2 T 60% 1 T 90% 1 T 85% 1 kw 1) 1 kw 01.01.21 1 kw 01.01.18 4 Lg.4.Fg. 5.28 BMT G: E4 TVÖD 4 Lg.4.Fg. 5.29 BMTG: E5 TVÖD 1 A 2 ku A 9 m.D. 1 T 0,75
30	Stadtinspektor(in)	A9 G.D.	47	19	1	1	27	1 A 2 ku A 9 m.D. 1 T 0,75	1 A 2 ku A 9 m.D. 1 T 0,75				
31	<b>Laufbahngruppe 1</b>												
32	Stadtamtsinspektor(in) m. Stadtamtsinspektor(in)	A9 M.D. A9 M.D.	6 1	6 0	0 0	0 0	0 0	1 kw 01.12.17 1 kw 3) 1 kw 01.12.17 1 kw 01.01.18 1 N 1 Fehlbesetzung mit E8 1 ku Neubewertung nach TVÖD 2 T 75% 4 N 1 Stellenbesetzung bzw. voll- 1 ständige I manspruchnahme 1 erst nach Durchführung eines 1 Bewertungsverfahrens 1 A 1 ku A 7kw 3 N	1 kw 01.12.17 1 kw 3) 1 kw 01.12.17 1 kw 01.01.18 1 N 1 Fehlbesetzung mit E8 1 ku Neubewertung nach TVÖD 2 T 75% 4 N 1 Stellenbesetzung bzw. voll- 1 ständige I manspruchnahme 1 erst nach Durchführung eines 1 Bewertungsverfahrens 1 A 1 ku A 7kw 3 N				
33	Hauptbrandmeister(in)	A9 M.D.	2	2	2	0	0						
34	Hauptbrandmeister(in) m. Amtszulage	A9 M.D.	6	4	0	0	2						
35	Lebensmittelk.-Amtsinspektor(in)	A9 M.D.	2	2	2	0	0						
	<b>Übertrag :</b>		<b>562</b>	<b>420</b>	<b>561</b>	<b>52</b>	<b>89</b>						

## STELLENPLAN

Teil A: Beamte/Beamtinnen - Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			davon am 30.06.2016		davon am 30.06.2016				
			insgesamt	tatsächlich besetzt	insgesamt	mit Beamten	mit Beschäftigten	nicht besetzt	
36	<b>I. Stadtverwaltung</b> Stadtamtsinspektor(in)	A9 M.D.	24	24	23	1	0	1 kw 01.12.17 1 kw 01.01.18 1 N 1 Fehlbesetzung mit E8 1 ku Neubewertung nach TVÖD 2 T 75% 1 T 50% 3 N 4 N 1 Stellenbesetzung bzw. voll- 1 ständige Inanspruchnahme 1 erst nach Durchführung eines 1 Bewertungsverfahrens 1 A 1 ku A 7kw	
37	Gesundheitsamtsinspektor(in)	A9 M.D.	3	3	3	0	0		
38	Hauptbrandmeister(in) m. Amtszulage	A9 M.D.	2	2	1	0	1		
39	Hauptbrandmeister(in)	A9 M.D.	28	30	20	0	10		
40	Stadthauptsekretär(in)	A8	101	102	67	21	14	6 N 1 Stellenbesetzung bzw. 1 vollständige Inanspruchnahme 1 erst nach Durchführung eines 2 Bewertungsverfahrens 1 kw 01.12.17 1 kw3) 2 kw 3) 3 T 75% 2 ku A 7 4 ku A7 14 T 50% 1 BAT Vc ab 01.01.10 9 KE 1 Fehlbesetzung mit E8 1 BAT Vc/ Vb ab 01.01.2012 1 T 63% 2 A 1 T 95% 1 Stellenbesetzung bzw. voll- 1 ständige Inanspruchnahme e rst 1 nach Durchführung eines 1 kw 31.12.17 1 L 9.4 Fg. 5.28 BMTG: E4 TVöD 1 Lg.4 Fg. 5.29 BMTG: E5 TVöD 1 T 62,5% 1 BAT IVb	
41	Lebensmittelk.-Hauptsekretär(in)	A8	2	2	2	0	0		
42	Oberbrandmeister(in)	A8	67	67	56	2	9		
	<b>Übertrag :</b>		<b>789</b>	<b>791</b>	<b>592</b>	<b>76</b>	<b>123</b>		

## STELLENPLAN

Teil A: Beamte/Beamtinnen - Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt		davon am 30.06.2016				
			insgesamt	mit tatsächlich besetzt	insgesamt	mit tatsächlich besetzt	mit Beschäftigten	nicht besetzt	
43	<b>I. Stadtverwaltung</b> Stadtobersekretär(in)	A7	94	94	61	20	13	3 N 1 Stellenbesetzung bzw. 1 vollständige Inanspruchnahme 1 erst nach Durchführung eines Bewertungsverfahrens 14 T 50% 3 kw 01.12.17 10 kw 3 ) 3 BAT VII ab 01.01.201 2 2 A 2 BAT VIB ab 01.0 1.2012 1 KE 3 T 75% 1 ku A6 1 T 50% 1 T50% 1 kw T 25% 8 A 11 kw 3) 6 T 50% 1 ku S12 1 N 1 T % 1 kw 1 kw 1)	
44 45	Brandmeister(in) Stadtsekretär(in)	A7 A6	87 43	79 42	62 23	1 6	16 13		
	<b>Beamte/Beamtinnen insgesamt</b>		<b>1.013</b>	<b>1.006</b>	<b>738</b>	<b>103</b>	<b>165</b>		



## STELLENPLAN

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Verwaltungsdienst	AT E15 14 E13 E12	1 1 2 7 13	1 1 2 4 11	1 1 2 4 10	0 0 0 0 1	2 N 1 BAT Ib ab 01.01.2012 1 Ib Fg. 1a BAT ab 01.01.2008 2 A 1 kw 01.02.18 1 N 1 kw 1 E6/E8 1 A 1 ständige Inanspruchnahme 1 erst ung eines 1 Bewertungsverfahrens .2018 1 BAT III/II 1 T 56% 2 N II/II BAT ab 01.01.2009 2 E6/E8 1 ab 01.01.13 IVa/III 3 T 50% 2 A 1 T 25% 1 BAT enbesetzung bzw. voll- 1 me 1 erst nach Durchführung verfahrens 3 KE 1 ku A 10 1 8% 1 kw 1 31.12.2019 1 ab 1 ab 01.03.09 2 T 75% 1 ku E ) 8 N 5 KE 1 ab 01.01.2010 BAT 4 A 6 T 50% 1 T 62,5% 3 kw 1 g bzw. voll- 1 ständige nach Durchführung 1 eines 1 IVb BAT 1 IVb BAT ab 1 VIB/Vc BAT ab 01.01.2009 5 1.10 BAT Vc 1 T 60% 1 kw 2) 4 ab 01.01.10 1 BAT Vc ab 01.01.11 6 N 2 BAT Vc 2 voll- 2 ständige urchführung eines 2 50% 1 BAT Vc ab 01.01.16 4 KE 01.01.2012 3 ku 1 A 1 T 14,1% Fg. 5.28 BMTG: E4 TVÖD 1 Ig.4 TVÖD 2 BAT VII ab 01.01.11 1 14 1 Stellenbesetzung bzw. nahme erst nach 1 Durchführung rtungsverfahrens 1 kw 1 BAT VII 1 ku E 5 1 T 75%
	Übertrag :		134	124	113	11	

## STELLENPLAN

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
		E6	79	77	74	3	1 E6/E8 10 E5/E6 (BAT VII/VIB) 3 A 4 kw 1 E5/E6 BAT (VII/VIB) 01.01.2014 1 BAT Vc ab 01.01.11 1.01.11 1 T50% 4 BAT VIB ab 2.2017 12 T 50% 4 N 2 KE 1 ab AT VIB 1 ab 2015 4 T 75% 2 BAT llenbesetzung bzw. 1 me 1 nach Durchführung eines 1 fahrens 1 ku E5/E6 2 ku E5 1 T 1 VIB BAT ab 01.01.20102 1 ab Ib 1 A11/A12 1 ab 01.01.2011 BAT % 25 T 50% 1 kw 2) 6 T 75% 4 .2012 4 VII BAT ab 01.01.2008 1 1 KE 1 BAT VII ab 01.01.13 4 N BAT VII 1 ku E3/IX-VII 1 T 25% 7 4 T 52% 42 T % 1 T 70% 1 ku T 78% 1 kw 1 VII BAT ab /VIB 1 Lg.4 FG. 5.28 BMTG: E4 5.29 BMTG: E5 TVÖD 2 BAT VII ab llenbesetzung bzw. 1 me 1 nach Durchführung eines 1 hrens 1 T 60% 1 ku A7 2 E2 - 1 kw T 50% 1 ku E 3 1 VIII, 7 T 50% 1 T 75% 2 N 1 BAT IX- 1 kw
		E5	129	132	121	11	
		E3	11	9	9	0	
		E2	2	1	1	0	
		E15	1	1	1	0	
		E14	5	4	4	0	
		E13	21	20	20	0	
2	Technischer Dienst						
			382	368	343	25	
	<b>Übertrag :</b>						

## STELLENPLAN

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe/Sonder-tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2016 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
		E12	64	64	53	11	1 ab 01.01.2011 1 BAT III/II setzung bzw. 7 vollständige erst nach Durchführung eines 12 rens 3 kw 7 Stellenbesetzung ndige Inanspruchnahme 1 kw 20 1 Bewertungsvermerkes 1 ab TTV 1 Bewertungsverfahrens 1 01.2012 1 N 1 Vb-IVa TTV 1 0% 3 III/II FG, 1 TTV 1 erst eines 1 III/II TTV 1 III/II I 3 III/II, FG, 1 TTV 1 kw 1 ab 01.01.2011 IVa/III TTV 6 T 50% 1 kw 1 1 IVa/III FG, 1 TTV IVa/III TTV ab 01.01.2012 2 A b 01.01.10 IVa/III TTV 1 kw 1) TV 4 Stellenbesetzung bzw. voll- anspruchnahme 4 erst nach Bewertungsverfahrens 1 kw TV ab 01.01.2008 1 IVa/III TTV II FG, 1 TTV 1 Stellenverlagerung Va/III FG, 1 TTV 1 ab 01.01.10 Vb-IVa TTV 1 T V 1 N 1 kw 01/2019 1 BAT Vb 1 kw 1 31.12.2020 1 80% 1 Vb m.D. 3 T 50% 3 Vb FG. 1.2012 1 ab 01.01.10 Vb, 1 01.10 Vb, FG, 16 TTV 1 ab 01.01.13 1 Vc/Vb FG, 3 FG, 17 TTV 2 T 50% 1 kw 2019 1 T 50% 1 Vb FG. 39814 1 T 50% 1 kw 1 31.12.2017 1 Stellenbesetzung bzw. voll- spruchnahme 1 erst nach ewertungsverfahrens 1 * 1 kw 2) 1 TV 1 T 50% 1 T 58,97% 1 ku 31.12.2019 2 A 1 T 14,1% 1 Vb SozTV ab 01.01.2009 1 ku S11B 1 ab 01.01.2009 1 S 17 ab 3 N 4 A
		E11	51	51	49	2	
		E10	6	8	8	0	
		E9	31	31	31	0	
		E8	13	13	12	1	
		E6	16	16	15	1	
		E5 S18	6 4	6 3	6 3	0 0	
3	Sozial- u. Erziehungsdienst	S17	10	10	10	0	
		S16	6	3	3	0	
	<b>Übertrag :</b>		<b>589</b>	<b>573</b>	<b>533</b>	<b>40</b>	

## STELLENPLAN

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
				davon am 30.06.2016			
		S15	25	24	23	1	1 * 1 kw2) 6 N 5 ku S12 2 T kw 2 31.12.2019 4 A 1 T Va ku Vb/IVb SozTV 1 ab ku S 11B 1 S 15 ab 01.01.2010 1 * 1 kw 2) 2 A 5 T 75% 1 ab 01.01.2009 1 kw 1 31.12.2018 1 T 71,79% 1 N 1 ku S11 9 T 75% 4 T 50% 6 N 2 kw 1 76,92% 3 A 2 kw 31.12.19 1 1.01.2009 1 ku S11B 1 ku S11 1 ng bzw. voll- 1 ständige t nach Durchführung eines 1 s 1 S 12 ab 01.08.2010 23 T 50% 1 KE; Vb/IVb SozTV 4 1 KE 6 A 2 N 4 T 75% 2 T 1 T 94% 3 Vb/IVb SozTV 1 ku 7 3 kw 1 S 11 ab 01.08.2010 2 A 1 N 1 T 58% 6 A 4 T 50% 1 N 1 2 T 77,56% 3 T 78% 2 T 69% 1 T 114 A 1 T 29,49% 3 T 75% 1 T 7% 2 T 75,64% 6 T 64,1% 1 T 9% 1 T 51,31% 1 T 51,49% 1 T I SozTV ab 01.01.09 1 VIB-Vc 1 VIB/Vc SozTV 1 ab 01.01.2009 T 51,28% 1 T 46,8% 1 T 42,31% 86,54% 1 T 44,87% 1 T 91,03% 100% 1 T 54,49% 2 T 50% 4 N 67,95% 1 T 17,95% 1 T 53,85% 33,33% 2 T 56,41% 1 T 64,1% 18 1 T 78% 1 T 69% 1 T 68% 1 T etzung bzw. 4 vollständige rst nach Durchführung eines 3 ens 1 T 77% 3 T 52% 1 T 26% 1 hführung 1 eines 2 N 2 A 1 T 75% 1 T 75% 1 Vb/IVb SozTV 1 ab 01.01.2009
		S14	40	34	33	1	
		S13	3	2	2	0	
		S12	38	42	39	3	
		S11B	57	57	53	4	
		S9	3	0	0	0	
		S8B	29	24	23	1	
		S8A	206	110	100	10	
		S7	2	0	0	0	
		S4	1	2	2	0	
	<b>Übertrag :</b>		<b>993</b>	<b>868</b>	<b>808</b>	<b>60</b>	

## STELLENPLAN

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
					davon am 30.06.2016		
4	Bibliotheksdienst	S3	11	12	11	1	4 A 1 T 14,1% 5 T 50% 1 T % 1 T 19,85% 3 N 4 ollständige Inanspruchnahme 3 hrung eines 3 T 52% 1 erst nach Durchführung ngsverfahrens 1 * 1 A 1 kw 2) 1 A 1 kw 2) 1 T 75% 1 N 1 ku S18 1 Ib BAT ab 2 T 50% 2 T 75% 2 II BAT ab 1) 1 ab 01.01.2014 1 BAT II 1 III/II TTV 1 III Fg.1/II Fg. 1 ab 01.01.13 III MusikschulTV 1 IVa SozTV 1 T 50% 1 ku E9 1 ab 01.01.10 BAT IVb 1 A 3 T einsatz 1 ab 01.01.12 1 T 75% 1 Vc 1 T 50% 1 Lg.4 Fg. 5.28 BMTG: Fg. 5.29 BMTG: E5 TVÖD 2 T 72,50% 2 kw 31.12.17 1 LGr. 6-7a Fg 1 ab 01.01.2012 1 T 78% 2 T 52% 2 T 75% 1 b) 1 ab 01.01.08 2 ku E5 1 4- 2 A 1 BMT 4/5a ab 01.01.2008 2 HausMTV ab 1 01.01.2009 2 VII 009 11 T 50% 31 Lg.4 Fg. 5.28 S.4 Fg. 5.29 BMTG: E5 TVÖD 1 T T 75% 1 Lg. 4 Fg. 5.28 BMTG: E4 S. 5.29 BMTG: E5 TVÖD 1 Fg. 3.3Z b 01.01.2012 4 ab 01.01.10 BAT 11 BAT VII 1 T 99% 1 T 50 % 2 T 50% 1 ku E2 1 BMT-G 3-4a 1 Mitbetreuung 1 Verw.-Stelle 1 T 75% 1 T50%
5	Sonstige	E9 E5 E15 E14 E13	2 1 3 4 15	2 1 3 4 15	2 1 3 4 15	0 0 0 0 0	
		E12 E11 E10 E9	4 3 5 28	4 3 5 28	4 3 5 28	0 0 0 0	
		E8	5	5	5	0	
		EG7A E7 E6	2 7 33	2 7 35	0 7 3	2 0 0	
		E5	18	116	110	6	
		E4	26	26	25	1	
	<b>Übertrag :</b>		<b>1260</b>	<b>1136</b>	<b>1066</b>	<b>70</b>	

## STELLENPLAN

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
6	Gärtner(innen)	E3  E2  E8 E7  E6	81  12  2 12  36	79  9  2 12  36	76  9  2 12  35	3  0  0 0  1	6 T 50% 2 A 2 N 32 T 75% 1 bzw. voll- 1 ständige nach Durchführung eines 1 1 KE 1 T 14% 1 T 34% 10 T 99% 1 T 56% 1 T 20% 1 BMT 3-3A 1 VIII, Fg. 1a 1 kw 2 Lg. 2 ab  2 T 49% 1 kw 1) 4 A 2 T 1 T 15,38% 1 BMT 1 Fg.1 1 T 1.: He 4, Hei 6 1 Std. wehtl.: o 4, Rei 6, We 6 1 T % 1 ku E6 1 Stellenbesetzung bzw. voll- spruchnahme 1 erst nach ewertungsverfahrens 3 ku E6 2 ku E5 4 5-6a BMT-G 1 5-6a BMT-G ab Fg. 5.28 1 4-5a Fg. 5.29 3 5- 1.2012 1 T 75% 1 ku E 5 1 (4- E5 1 Stellenbesetzung bzw. voll- anspruchnahme 1 erst nach Bewertungsverfahrens 1 T 50% 1 4-5a BMT-G ab 01.01.12 1 4- 12012 1 T 75% 1 T 75% 1 BAT Ib Fg. 1/Ia Fg. 1 1 ab 1 T 50% 1 T 75% 1 II Fg. 1/Ib Fg. 7 1 Ib Fg. 7 1 II Fg. 1/ Ib Fg. 7 1 T 75%  2 T 50% 1 T % 4 BAT Vc-III 1 ab 01.01.2016 1 T 50% 4 BAT IX-Vc 2 BAT IX-Vc 2 ab 01.01.16
7	Medizinischer Dienst	E5  E4 E3 E15	16  6 11 3	16  6 11 2	15  6 11 2	1  0 0 0	
8	Stellenreserve für alle Funktionsgruppen	E14 E13 E6 E5 E3 BV E10  E8 E1-E15 E1-E12 E1-E9	1 2 2 1 5 1 10  4 23 31 8	1 2 2 1 5 1 10  4 23 31 8	1 2 2 1 5 1 9  2 4 28 3	0 0 0 0 0 0 1  2 19 3 5	
<b>Übertrag :</b>				<b>1397</b>	<b>1292</b>	<b>105</b>	

## STELLENPLAN

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
9	Beurlaubung v. Beschäftigten	E3-E15	56	56	3	56 kw 3)	
10	Beschäftigte in der Freistellungsphase d	E3-E9 E15 E14 E13 E12 E11 E10	7 1 1 3 1 2 6	7 0 1 3 1 2 6	4 1 0 0 0 1 4	7 kw 3) 1 kw 01.12.17 1 kw 01.12.17 2 kw 01.12.17 1 kw 01.06.17 1 kw 01.12.17 1 kw 01.04.16 1 kw 01.11.17 1 kw 01.12.16 1 kw 01.09.17 1 1 kw 01.05.17 1 kw 01.12.17 12 kw 01.12.17 1 kw 01.11.17 1 kw 01.03.16 1 kw 01.01.17 1 kw 9 kw 01.12.17 1 kw 01.03.17 1 kw 30.11.17 6 kw 01.12.17 1 kw 01.05.16 1 kw 01.02.17 1 kw 01.08.16 1 kw 01.03.17 1 kw .01.18 5 kw 01.12.17 1 kw 01.10.17 1 1 kw 01.05.17 1 kw 01.12.17 2 kw 01.07.16 1 kw 01.03.16 1 kw 01.12.17 2 kw 01.11.17 1 kw 2) 1 III/II TechnikerTV 1 III/II DV-SystemTV 1 kw*: wenn die Anzahl 1 der nter 1 6 sinkt 1 kw *) 1 A 2 TV ab 01.01.2012 1 N 1 T 50% 1 BAT Vc ab 01.01.2012 3 kw 1 A 1 T 95%	
11	TuI-Dienst	E5 E4 E3 E14 E12 E11	7 2 7	7 2 7	1 1 1	5 5 20	
12	Verwaltungsdienst	E10 E9 E8 E8	2 1 14 1	2 1 13 0	1 0 1 0	3 1 14 0	
	Beschäftigte insgesamt :		<b>1.707</b>	<b>1.577</b>	<b>126</b>	<b>1.451</b>	

## STELLENPLAN

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informativisch beschäftigte Kräfte - Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2017	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2016	Erläuterungen
1	Bauförderdar(in)	Anwärterbezüge	3	1	
2	Stadtinspektor-Anwärter(in)	Anwärterbezüge	41	34	
3	Stadtsekretär-Anwärter(in)	Anwärterbezüge	9	8	
4	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter(in)	Anwärterbezüge	0	0	
5	Brandoberinspektor-Anwärter(in)	Anwärterbezüge	1	1	
6	Brandmeister-Anwärter(in)	Anwärterbezüge	27	15	
7	Brandreferendar(in)	Anwärterbezüge	1	0	
8	Duales Studium	Ausbildungsentsgelt	5	4	
9	Auszubildende(r) Sport- u. Fitnesskauffrau/-mann	Ausbildungsentsgelt	2	2	
10	Auszubildende(r) Gebäudereiniger(in)	Ausbildungsentsgelt	4	3	
11	Auszubildende(r) Fachangestellte(r) für Bäder	Ausbildungsentsgelt	3	3	
12	Auszubildende(r) IT-System-Elektroniker(in)	Ausbildungsentsgelt	1	1	
13	Auszubildende(r) Straßenbauer(in)/Straßenwärter(in)	Ausbildungsentsgelt	3	2	
14	Auszubildende(r) Fachinformatiker(in)	Ausbildungsentsgelt	4	4	
15	Auszubildende(r) Medizinische(r) Fachangestellte(r)	Ausbildungsentsgelt	18	17	
16	Auszubildende(r) Elektroniker(in) für Energie- und Gebäudetechnik	Ausbildungsentsgelt	4	3	
17	Auszubildende(r) Elektroniker(in) für Informations- u. Telekommunikati	Ausbildungsentsgelt	2	2	
18	Auszubildende(r) Anlagenmechaniker(in) für Sanitär-, Heizungs- u. Klin	Ausbildungsentsgelt	4	2	
19	Auszubildende(r) Mechaniker(in) für Landmaschinentechnik	Ausbildungsentsgelt	5	5	
20	Auszubildende(r) Bestattungsfachkraft	Ausbildungsentsgelt	2	1	
21	Auszubildende(r) Werker(in) Friedhofsgärtnerei	Ausbildungsentsgelt	3	2	
22	Auszubildende(r) Gärtner(in)	Ausbildungsentsgelt	11	11	
23	Auszubildende(r) Fachangestellte(r) für Medien- u. Informationsdienste	Ausbildungsentsgelt	5	5	
24	Auszubildende(r) Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	Ausbildungsentsgelt	7	4	
25	Auszubildende(r) Koch/Köchin	Ausbildungsentsgelt	7	8	
26	Auszubildende(r) Verwaltungsfachangestellte(r)	Ausbildungsentsgelt	8	9	
27	Anerkennungspraktikant(in) Soz.-Arbeit./Pädagoge(in)	Praktikumsentsgelt	8	4	
28	Sonstige Praktikant(in)	Praktikumsentsgelt	10	4	
29	Praktikant(in) Hygienekontrolleur(in)	Praktikumsentsgelt	3	2	
30	Volontär(in)	Praktikumsentsgelt	2	1	
31	Dienstanfänger(in)	Unterhaltsbeihilfe	6	3	
32	Trainee	Entgelt	5	0	
	<b>insgesamt</b>		<b>214</b>	<b>161</b>	





STELLENÜBERSICHTEN  
II. Beschäftigte - Allgemeine Verwaltung

OE Nr.	Produktbereiche Organisationseinheiten	AT	E.15 UE	E.15	E.14	E.13	E.12	E.11	E.10	EG.9D	E.9	E.8	EG.7A	E.7	E.6	E.5	E.4	E.3	E.2 UE	E.2	E.1	b.v.	E1-E15	E1-E12	E1-E9	R3-E15	R3-E9	Gesamt
	<b>Überbürgermeister und Dezernenten</b>																											
A	Leitende Beamte (innen)																											0
B	Dezernenten zugeordnet																											8
14	Personal						1	1	3	4		5																14
21	Strategische Planung, Stadtentwicklung			1		4	5																					12
31	Kommunikation					2	1	2																				8
32	Rechnungsprüfungsamt					1	4																					6
33	Repräsentation, Internationale Beziehungen					1																						5
40	Gesamtpersonalrat						1																					9
50	Gleichstellungsreferat																											2
90	Sonderprojekte																											0
91	Stellenreserve für alle GB/sonst. OE																											62
92	Beamte(innen) und Beschäftigte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit				1	1	4	1	2	6	18	9		1	15	7	2	7										74
93	Zuweisung/Abordnung von Beamten(innen) und Beschäftigten																											0
94	Leerstellen für beurlaubte Beschäftigte (vorher BAF)																											56
95	Leerstellen für beurlaubte Beschäftigte (vorher BMTG)																											7
96	Leerstellen für beurlaubte Beamte(innen)																											0
97	Personal zur Ausbildung (Aufstieg) und in der Qualifizierung																											0
98	Personal in der Probezeit																											0
	<b>Dezernent I</b>																											
01	Bürgerdienste					1	1	2	8	2	4	11			16	14												59
03	Soziales und Gesundheit			4	1	2	2	3	3	7	7	14			9	5			7	1		1						56
15	Informationstechnologie			1	2		5	21	3		2	10			2				1									47
30	Rats- und Rechtsangelegenheiten					1					1				4	2												9
37	Brand- und Katastrophenschutz						1	1			2				4	5												13
	<b>Dezernent II</b>																											
02	Jugend			2	6				13		5	7	2		1	8	1	8										60
51	Integrationsreferat			1					1		1				2													5
55	Schule			1	1	2	2	2	2		3	6			15	83		23	4									142
	<b>Dezernent III</b>																											
04	Kultur			1	1	10	1	2	1		26	2			5	11	2	14										76
20	Finanzen			1		1	2				4	7			11	4												31
80	Sport			1								2			2	33												38
	<b>Dezernent IV</b>																											
06	Stadtplanung und Bauberatung			1	2	15	8				4	1			9	5												45
07	Straßenbau und Projektkoordination			1	3	20	5	2			3	6		6	23	16	1											86
08	Grün			1	2	2	17	3			6	11		13	46	46	19	48										214
11	Grundstücks- und Gebäudemanagement			1	1	1	1	2			8	7		11	24	7	7											69
65	Hochbau			1	5	19	10				15	2			3	2												57
76	Forum Architektur					1					1																	2
	<b>Übertrag:</b>			9	14	48	87	81	44	0	112	106	2	20	181	278	34	115	0	14	0	1	23	31	8	56	7	1.272

## STELLENÜBERSICHTEN

## II. Beschäftigte - Allgemeine Verwaltung

OE Nr.	Produktbereiche Organisationseinheiten	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11B	S 11	S 10	S 9	S 8B	S 8A	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	Gesamt
	<b>Oberbürgermeister und Dezernenten</b>																					
A	Leitende Beamte (innen)																					0
B	Dezernenten zugeordnet																					0
14	Personal		1																			1
21	Strategische Planung, Stadtentwicklung	1																				1
31	Kommunikation																					0
32	Rechnungsprüfungsamt																					0
33	Repräsentation, Internationale Beziehungen																					0
40	Gesamtpersonalrat	1		1																		3
50	Gleichstellungsreferat					1																1
90	Sonderprojekte																					0
91	Stellenreserve für alle GB/sonst. OE																					0
92	Beamte(innen) und Beschäftigte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit																					0
93	Zuweisung/Abordnung von Beamten(innen) und Beschäftigten																					0
94	Leerstellen für beurlaubte Beschäftigte (vorher BAT)																					0
95	Leerstellen für beurlaubte Beschäftigte (vorher BMTG)																					0
96	Leerstellen für beurlaubte Beamte(innen)																					0
97	Personal zur Ausbildung (Aufstieg) und in der Qualifizierung																					0
98	Personal in der Probezeit																					0
	<b>Dezernent I</b>																					
01	Bürgerdienste							3														3
03	Soziales und Gesundheit		1	2	11			2	5													21
15	Informationstechnologie																					0
30	Rats- und Rechtsangelegenheiten																					0
37	Brand- und Katastrophenschutz																					0
	<b>Dezernent II</b>																					
02	Jugend	2	7	6	19	28	2	24	44			3	16	173				1	11			338
51	Integrationsreferat				1			3	2													6
55	Schule		1	2			1	5	6				13	33								61
	<b>Dezernent III</b>																					
04	Kultur																					0
20	Finanzen																					0
80	Sport																					0
	<b>Dezernent IV</b>																					
06	Stadtplanung und Bauberatung																					0
07	Strassenbau und Projektkoordination																					0
08	Grün																					0
11	Grundstücks- und Gebäudemanagement																					0
65	Hochbau																					0
76	Forum Architektur																					0
		4	10	6	25	40	3	38	57	0	0	3	29	206	0	2	0	0	1	11	0	435
		<b>Übertrag: 1.272</b>																				
		<b>Beschäftigte insgesamt: 1.707</b>																				

## Teil B Sonderübersicht über Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Stand: 01.01.2017

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
1	Sachbearbeiter(in)	E 6	A 7	01/00260	2016	mindestens 2017	
2	Sachbearbeiter(in)	E 8	A 8	01/00256	2015	mindestens 2017	
3	Sachbearbeiter(in)	E 6	A 7	01/00330	2014	mindestens 2017	
4	Sachbearbeiter(in)	E 6	A 7	01/00340	2016	mindestens 2017	
5	Sachbearbeiter(in)	E 6	A 6	01/00410	2013	mindestens 2017	
6	Sachbearbeiter(in)	E 6	A 7	01/00465	2015	mindestens 2017	
7	Sachbearbeiter(in)	E 6	A 7	01/00660	2014	mindestens 2017	
8	Sachbearbeiter(in)	E 8	A 8	01/00700	2012	mindestens 2017	
9	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	01/00780	2015	mindestens 2017	
10	Sachbearbeiter(in)	E 5	A 8	01/00950	2016	mindestens 2017	
11	Sachbearbeiter(in)	E 6	A 7	01/00960	2015	mindestens 2017	
12	Sachbearbeiter(in)	E 6	A 7	01/00965	2014	mindestens 2017	
13	Sachbearbeiter(in)	E 6	A 7	01/00970	2014	mindestens 2017	
14	Sachbearbeiter(in)	E 6	A 7	01/01005	2013	mindestens 2017	
15	Sachbearbeiter(in)	E 8	A 8	01/01010	2013	mindestens 2017	
16	Sachbearbeiter(in)	E 5	A 7	01/01015	2016	mindestens 2017	
17	Sachbearbeiter(in)	E 5	A 7	01/01054	2016	mindestens 2017	
18	Sachbearbeiter/in Elternbeiträge	E 6	A 7	02/00183	18.10.2016	auf weiteres	
19	Sachbearbeiter/in Elterngeld	E 8	A 8	02/00192	01.01.2016	auf weiteres	
20	Sachbearbeiter/in Betriebskostenzuschüsse und Wirtschaftlichkeitsberechnung	E 9	A 11 ku A 10	02/00135	15.09.2013	auf weiteres	
21	Sachbearbeiter/in Ausbau Kindertagesbetreuung und Modernisierung	E 9	A 10	02/00235	04.06.2015	auf weiteres	
22	Sachbearbeiter/in Bauunterhaltung	E 6	A 7	02/00237	07.10.2013	auf weiteres	
23	Sachbearbeiter/in Erziehungsberatung	E 5	A 6	02/00850	01.03.2016	auf weiteres	
24	Sachbearbeiter/in Qualitätsmanagement	S 12	A 10	02/01040	01.08.2013	auf weiteres	
25	Sachbearbeiter/in Vormundschaften/Pflegeschaften	S 12	A 10	02/02352	01.02.2016	auf weiteres	
26	Sachbearbeiter/in Vormundschaften/Pflegeschaften	S 12	A 10	02/02353	01.05.2015	auf weiteres	

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
27	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	03/0160	2000	31.12.2017	
28	Sachbearbeiter(in)	E 8	A 8	03/0380	2012	31.12.2017	
29	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	03/0490	2014	31.12.2017	
30	Sachbearbeiter(in)	E 5	A 6	03/0630	2016	21.08.2017	T 50 %
31	Sachbearbeiter(in)	E 6	A 6	03/0650	2014	31.12.2017	T 50 %
32	Jugendzahnarzt/-ärztin	E14	A 13	03/0810	1984	31.12.2017	
33	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	03/1080	2014	31.12.2017	
34	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	03/1090	2011	31.12.2017	
35	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	03/1100	2013	31.12.2017	
36	Sachbearbeiter(in)	E 8	A 10	03/1120	2011	31.12.2017	
37	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	03/1140	2016	31.12.2017	
38	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	03/1150	2013	31.12.2017	
39	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	03/1160	2016	09.08.2017	
40	Sachbearbeiter(in)	E 8	A 8	03/1370	2011	31.12.2017	
41	Sachbearbeiter(in)	E 8	A 8	03/1440	2011	31.12.2017	
42	Sachbearbeiter(in)	E 8	A 8	03/1460	2015	31.12.2017	
43	Sachbearbeiter/in Personal	E 6	A 7	04/00060	01.10.2016	unbefristet	ggf. später Umwandlung
44	Sachbearbeiter/in Finanzen	E 8	A 8	04/00070	01.10.2011	unbefristet	ggf. später Umwandlung
45	Geschäftsbereichsleiter(in)	E15	A15	08/00010	01.01.1990	31.12.2023	
46	Sachbearbeiter/in Wohnen in der inneren Stadt	E 9	A 11	11/00115	01.09.2013	01.06.2017	MA ab Sommer in Elternzeit; Nachbesetzung unklar
47	Sachbearbeiter/in Mieten, Verwaltung bebauter Grundstücke	E 9	A 10	11/00260	01.12.2014	bis auf weiteres	
48	Sachbearbeiter/in Mieten, Verwaltung bebauter Grundstücke	E 9	A 10	11/00270	01.09.2013	bis auf weiteres	
49	Sachbearbeiter/in	E 9	A 10	11/00300	15.05.2015	bis auf weiteres	
50	Sachbearbeiter/in	E 5	A 6	11/01180	26.01.2016	bis auf weiteres	
51	Sachbearbeiter(in)	E 6	A 7	14/00270	20.03.2015	auf weiteres	

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
52	Sachbearbeiter(in)	E 6	A 7	14/00360	15.04.2014	auf weiteres	
53	Sachbearbeiter(in)	E 10	A 11	14/00330	16.01.2012	auf weiteres	
54	Sachbearbeiter/in I-Programm, Modulbetreuer/in PS	E 8	A 8	20/00045	16.12.2013	auf weiteres	
55	Leiter/in Buchhaltung & stellv. Kassenverwalterin	E 10	A 11	20/00100	01.12.2013	auf weiteres	
56	SBin Vollstreckung/Buchhaltung	E 9	A 10	20/00110	01.07.2015	auf weiteres	
57	Buchhalter/in	E 5	A 7	20/00175	01.07.2015	auf weiteres	
58	SBin Ermächtigungen	E 8	A 8	20/00217	01.07.2015	auf weiteres	
59	SBin und Modulbetreuer/in	E 8	A 9 m.D.	20/00250	29.09.2016	auf weiteres	
60	SBin Betriebsw. Entwicklung	E 10	A 11	20/00400	01.01.2012	auf weiteres	
61	SBin Betriebswirts. Entwicklung	E 10	A 11	20/00410	01.05.2015	auf weiteres	
62	Dezentr. Controller/in GB 20	E 10	A 11	20/00460	01.08.2014	auf weiteres	
63	SBin Beteiligungen	E 10	A 11	20/00500	01.11.2013	auf weiteres	
64	SBin Stadt als Steuerschuldln.	E 8	A 8	20/00530	01.05.2012	auf weiteres	
65	SBin Kommunale Steuern	E 9	A 9 g.D.	20/00590	01.09.2013	auf weiteres	
66	Bilanzbuchhalter/in AnBu	E 9	A 10	20/00640	01.09.2013	auf weiteres	
67	Bilanzbuchhalter/in AnBu	E 9	A 10	20/00650	01.01.2014	auf weiteres	
68	SBin Finanzbuchhaltung	E 6	A 7	20/00690	2012	auf weiteres	
69	SBin Finanzbuchhaltung	E 8	A 8	20/00700	2012	auf weiteres	
70	SBin Finanzbuchhaltung	E 5	A 7	20/00730	01.01.2014	auf weiteres	
71	Sachbearbeiter/in	E 5	A 10	30/00030	01.01.2017	31.12.2017	
72	Sachbearbeiter/in	E 10	A 11	30/00150	01.01.2017	31.12.2017	
73	Sachbearbeiter/in	E 8	A 9	30/00320	01.01.2017	31.12.2017	
74	Sachbearbeiter/in	E 8	A 8	30/00340	01.01.2017	31.12.2017	
75	Prüfer(in)	E 10	A 11	32/00070	2013	31.12.2017	
76	Prüfer(in)	E 10	A 11	32/00080	2014	31.12.2017	
77	Prüfer(in)	A 10	A 11	32/00100	2016	31.12.2017	
78	Prüfer(in) Betriebswirtschaft	E 12	A 12	32/00120	2012	31.12.2017	
79	Sachbearbeiter/in	E 9	A 10	33/00030	01.06.2013	auf weiteres	
80	Sachbearbeiter/in	E 9	A 10	33/00043	28.04.2014	auf weiteres	

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
81	Oberbrandmeister(in) Lehrrettungsassistent(in)	E 6	A 8	37/00350	16.05.2016	auf weiteres	
82	Sachbearbeiter(in) Industrieanlagen	E 10	A 10	37/01520	01.03.2015	31.03.2017	
83	Sachbearbeiter(in)	E 8	A 8	55/00040	01.04.2010	auf weiteres	
84	Sachbearbeiter(in)	E 8	A 8	55/00126	01.03.2014	auf weiteres	
85	Abteilungsleiter(in) und stv. GBL	E 11	A 13	55/00770	01.01.2017	auf weiteres	
86	Sachbearbeiter(in)	E 5	A 6	55/00785	01.03.2013	auf weiteres	
87	Abteilungsleiter(in) SEQ	S 18	A 12	55/01490	01.01.2015	auf weiteres	
88	Fachverantwortliche(r)	E 10	A 11	55/01500	01.01.2017	auf weiteres	
89	Koordinierungsstelle Schulbegleitung	E 9	A 10	55/01510	02.09.2016	auf weiteres	
90	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	55/01511	01.01.2008	auf weiteres	
91	Sachbearbeiter (in)	E 9, T 50%	A 10, T 50%	80/00078	01.02.2014	31.12.2017	Umwandlung Stellenplan 2018
92	Sachbearbeiter (in)	E 9	A 10	80/00500	01.04.2015	31.12.2017	

Insgesamt 92 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer





**X.**

# **Gesamtergebnis- und -finanzhaushalt**





# Stadtverwaltung Wolfsburg - mit Beteiligungen -

OB Oberbürgermeister Klaus Mohrs	I Erster Stadtrat Werner Borchering	II Stadträtin Iris Bothe	III Stadtrat Thomas Muth	IV Stadtbaurat Kai-Uwe Hirschheide
14 GB Personal	01 GB Bürgerdienste	02 GB Jugend	20 GB Finanzen	06 GB Stadtplanung und Bauberatung
80 GB Sport	03 GB Soziales und Gesundheit	55 GB Schule	04 GB Kultur	07 GB Straßenbau und Projektkoordination
21 Ref. Strategische Planung, Stadtentwicklung	15 GB Informations-technologie	51 Integrationsreferat	WSB AöR	08 GB Grün
31 Ref. Kommunikation	37 GB Brand- und Katastrophenschutz	16 Bildungshaus Wolfsburg	Hallenbad GmbH	11 GB Grundstücks- und Gebäudemanagement
32 Rechnungsprüfungsamt <small>Gem. § 154 Abs. 1 NkomVG dem Rat direkt unterstellt</small>	30 Ref. Rats- und Rechtsangelegenheiten	Wolfsburger Schulverpflegungs GmbH	CongressPark GmbH	65 GB Hochbau
33 Ref. Repräsentation, Internationale Beziehungen	WAS AöR		Planetarium Wolfsburg gGmbH	WEB AöR
50 Gleichstellungsreferat	Aufbau GmbH		Theater Wolfsburg GmbH	WMG mbH
12 Klinikum Wolfsburg	WB gGmbH		Allertal Immobilien eG	NEULAND Wohnungsgesellschaft mbH
Stadtwerke Wolfsburg AG	Energiegenossenschaft Region Wolfsburg eG		Flughafen BS-WOB GmbH	
Wolfsburg AG			Stiftung phæno	
Sparkasse GF-WOB				
GVZ-E mbH				
Metropolregion GmbH				
Allianz f. d. Region GmbH				
MVZ WOB GmbH				
Fallersleber Elektrizitäts-AG				
amO MVZ GmbH				

Geschäftsbereiche  
Referate

Eigen-/Regiebetriebe  
Beteiligungen



### Kernkennzahlen als Steuerungsinstrument der Stadt Wolfsburg

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2015 Wert Stand	Haushaltsjahr 2016 Wert Stand	Haushaltsjahr 2017 Wert Stand	Haushaltsjahr 2018 Wert Stand	Haushaltsjahr 2019 Wert Stand	Haushaltsjahr 2020 Wert Stand
<b>1. Strukturdaten</b>						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung*	125.550 31.12.2015	125.597 30.09.2016	129.263 Bevölkerungs- prognose	131.035 Bevölkerungs- prognose	132.226 Bevölkerungs- prognose	133.349 Bevölkerungs- prognose
Prozentuale Entwicklung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zum Stand vor 5 Jahren*	3,56% 31.12.2015	2,69% 30.09.2016	4,97% Bevölkerungs- prognose	5,84% Bevölkerungs- prognose	6,22% Bevölkerungs- prognose	6,21% Bevölkerungs- prognose
Prozentualer Anteil der unter 25-Jährigen an der Bevölkerung*	23,02% 31.12.2015	23,12% 30.09.2016	23,12% Bevölkerungs- prognose	23,28% Bevölkerungs- prognose	23,41% Bevölkerungs- prognose	23,56% Bevölkerungs- prognose
Prozentualer Anteil der unter 7-Jährigen an der Bevölkerung*	6,42% 31.12.2015	6,53% 30.09.2016	6,65% Bevölkerungs- prognose	6,79% Bevölkerungs- prognose	6,86% Bevölkerungs- prognose	6,94% Bevölkerungs- prognose
Prozentualer Anteil der ab 65-Jährigen an der Bevölkerung*	22,20% 31.12.2015	22,30% 30.09.2016	21,88% Bevölkerungs- prognose	21,53% Bevölkerungs- prognose	21,40% Bevölkerungs- prognose	21,30% Bevölkerungs- prognose
Prozentualer Ausländeranteil an der Bevölkerung*	13,47% 31.12.2015	13,87% 30.09.2016	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Fläche in qkm	204,09 31.12.2015	204,09 31.12.2015	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Einwohnerdichte: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung pro qkm*	615,2 31.12.2015	615,4 30.09.2016	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Quote der tatsächlich genutzten Gewerbe- u. Industriefläche an der Gesamtfläche des Stadtgebietes	4,08% 31.12.2015	4,08% 31.12.2015	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
* Datengrundlage: Einwohnermelderegister der Stadt Wolfsburg - Auswertung Referat Strategische Planung, Stadtentwicklung, Statistik						
<b>2. Soziale Situation</b>						
Arbeitslosenquote (Stadt)	4,5% 31.12.2015	5,3% 30.09.2016	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Arbeitslosenquote der Ausländer (Stadt)	11,4% 31.12.2015	17,1% 30.09.2016	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen (Stadt)	3,5% 31.12.2015	6,8% 30.09.2016	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Quote der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten	148,06% 31.12.2015	147,96% 30.09.2016	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Quote der SchulabgängerInnen ohne Abschluss an der Gesamtzahl der SchulabgängerInnen	2,83% Schuljahr 2014 / 2015	3,88% Trend- berechnung	3,94% Trend- berechnung	3,99% Trend- berechnung	4,04% Trend- berechnung	4,08% Trend- berechnung
Prozentanteil ausl. SchulabgängerInnen-ohne Abschluss an der Anzahl der SchulabgängerInnen ohne Abschluss	17,95% Schuljahr 2014 / 2015	17,02% Trend- berechnung	17,04% Trend- berechnung	17,07% Trend- berechnung	17,09% Trend- berechnung	17,11% Trend- berechnung
<b>3. Finanzsituation und wirtschaftliche Situation</b>						
<b>3.1 Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote I	61,07 31.12.2015	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Eigenkapitalquote II	68,61 31.12.2015	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Verschuldungsgrad	30,86 31.12.2015	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
<b>3.2 Finanzstruktur</b>						
Cash Flow aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-100.444.686 31.12.2015	-31.585.600 Plan 2016	-52.055.300 Plan 2017	-29.531.200 Plan 2018	-21.031.900 Plan 2019	-19.475.100 Plan 2020
Dynamischer Verschuldungsgrad	0,00% 31.12.2015	0,00% Plan 2016	0,00% Plan 2017	-55,66% Plan 2018	-221,83% Plan 2019	-390,40% Plan 2020
Liquiditätskreditquote	0,00% 31.12.2015	0,00% Plan 2016	0,00% Plan 2017	4,14% Plan 2018	11,84% Plan 2019	19,27% Plan 2020

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020	
	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand
<b>3.3 Vermögensstruktur</b>												
Infrastrukturquote	14,22%	31.12.2015	k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.	
Reinvestitionsquote	420,69%	31.12.2015	413,10%	Plan 2016	303,29%	Plan 2017	226,30%	Plan 2018	111,59%	Plan 2019	54,08%	Plan 2020
Abschreibungsintensität	7,97%	31.12.2015	8,52%	Plan 2016	8,75%	Plan 2017	8,70%	Plan 2018	8,85%	Plan 2019	8,92%	Plan 2020
Fehlbedarfsquote	0,58%	31.12.2015	11,24%	Plan 2016	23,76%	Plan 2017	17,55%	Plan 2018	16,58%	Plan 2019	15,70%	Plan 2020
Kreditfinanzierungsquote	0,00%	31.12.2015	50,14%	Plan 2016	91,57%	Plan 2017	82,91%	Plan 2018	79,06%	Plan 2019	60,24%	Plan 2020
Anlagenintensität	63,99%	31.12.2015	k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.	
Abschreibungsintensitätsquote	24,89%	31.12.2015	24,60%	Plan 2016	21,28%	Plan 2017	20,37%	Plan 2018	19,75%	Plan 2019	19,72%	Plan 2020
<b>3.4 Ertrags- und Aufwandslage</b>												
Steuerquote	59,70%	31.12.2015	53,04%	Plan 2016	49,21%	Plan 2017	54,99%	Plan 2018	55,93%	Plan 2019	56,50%	Plan 2020
Zinslastquote	0,42%	31.12.2015	0,26%	Plan 2016	0,43%	Plan 2017	0,79%	Plan 2018	0,92%	Plan 2019	0,95%	Plan 2020
Personalintensität	26,39%	31.12.2015	26,60%	Plan 2016	26,23%	Plan 2017	26,22%	Plan 2018	26,29%	Plan 2019	26,98%	Plan 2020
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	4,62%	31.12.2015	5,85%	Plan 2016	5,26%	Plan 2017	5,75%	Plan 2018	6,01%	Plan 2019	6,28%	Plan 2020
<b>4. Sonstige Kennzahlen</b>												
Versorgungsquote der 0 - 3 Jährigen in Kindertageseinrichtungen	50,2%	31.12.2015	50,1%	30.09.2016	63,0%	31.12.2017	70,5%	31.12.2018	73,5%	31.12.2019	75,7%	31.12.2020
Versorgungsquote der 3 - 6 Jährigen in Kindertageseinrichtungen	102,1%	31.12.2015	102,5%	30.09.2016	104,4%	31.12.2017	108,5%	31.12.2018	109,5%	31.12.2019	111,1%	31.12.2020

Ziele und Kennzahlen  
Beiträge der Geschäftsbereiche / Referate zur Zielerfüllung im Haushaltsjahr 2017

Lebenswerte Zukunfts- und Wohlfühlstadt mit Qualität, Profil und Ausstrahlung



<b>Gesamtergebnishaushalt Stadt Wolfsburg</b>									
<b>Erträge und Aufwendungen</b>		1	2	3	4	5	6	7	
		Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -		
<b>Ordentliche Erträge</b>									
1. Steuern und ähnliche Abgaben		275.926.690	237.535.600	229.915.000	261.185.000	261.534.000	262.583.000		
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		18.797.836	17.429.300	23.398.000	22.492.700	21.103.400	20.271.300		
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		9.382.739	9.383.500	8.696.100	8.415.100	8.169.700	8.170.100		
4. sonstige Transfererträge		5.349.159	4.935.800	5.221.800	5.111.800	5.111.800	5.111.800		
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		24.499.026	21.345.700	24.048.600	23.111.100	22.706.800	22.806.400		
6. privatrechtliche Entgelte		9.197.123	8.562.800	9.388.200	9.333.600	9.333.600	9.333.600		
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		54.319.285	68.758.100	64.992.400	56.694.700	54.992.000	55.207.100		
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		2.036.939	24.515.900	4.526.900	9.516.900	9.506.900	9.501.900		
9. aktivierte Eigenleistungen		566.776	677.500	668.500	668.500	635.000	658.500		
10. Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0		
11. sonstige ordentliche Erträge		48.072.054	9.949.700	9.867.900	9.846.600	9.846.600	9.846.600		
12. = Summe ordentliche Erträge		448.147.627	403.093.900	380.723.400	406.376.000	402.939.800	403.490.300		
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>									
13. Aufwendungen für aktives Personal		121.974.688	119.133.100	122.563.600	124.544.400	122.940.900	125.401.700		
14. Aufwendungen für Versorgung		8.587.331	8.090.600	8.055.200	8.055.200	8.055.200	8.055.200		
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		70.799.434	74.261.100	78.805.800	75.761.700	69.255.700	62.220.400		
16. Abschreibungen		39.308.160	39.193.200	42.195.000	42.670.500	42.738.400	42.808.000		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.054.631	1.175.600	2.009.100	3.750.200	4.290.900	4.415.400		
18. Transferaufwendungen		177.690.394	164.731.300	169.762.600	179.175.000	182.452.400	184.149.500		
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		41.744.094	41.227.400	43.791.700	41.027.800	37.887.600	37.665.300		
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		462.158.730	447.812.300	467.183.000	474.984.800	467.621.100	464.715.500		
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)		-14.011.103	-44.718.400	-86.459.600	-68.608.800	-64.681.300	-61.225.200		
22. außerordentliche Erträge		15.417.548	0	0	0	0	0		
23. außerordentliche Aufwendungen		3.985.049	575.000	4.014.100	2.705.000	2.130.000	2.130.000		
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		11.432.499	-575.000	-4.014.100	-2.705.000	-2.130.000	-2.130.000		
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)		-2.578.605	-45.293.400	-90.473.700	-71.313.800	-66.811.300	-63.355.200		
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO		7.823.290	64.415.957	0	0	0	0		
27. nachrichtlich: Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. des Vorjahres		206.497.470	203.131.895	246.071.961	201.353.561	114.893.961	46.285.161		
28. nachrichtlich: Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12. des Vorjahres		0	11.188.865	30.086.154	29.511.154	25.497.054	22.792.054		

**Übersicht Ergebnishaushalt 2017**

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Ergebnishaushalte	1						
	2	3	4 = (2-3)	5	6	7 = (5-6)	
	- Euro - Ordentliche Erträge	- Euro - Ordentliche Aufwendungen	- Euro - Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	- Euro - Außerordentliche Erträge	- Euro - Außerordentliche Aufwendungen	- Euro - Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	
<b>Vorstandsbereich Oberbürgermeister (OB)</b>							
Teilhaushalt 00 - Verwaltungsvorstand	1.800	2.609.400	- 2.607.600	0	0	0	0
Teilhaushalt 14 - Personal	1.238.200	8.301.500	- 7.063.300	0	0	0	0
Teilhaushalt 21 - Strategische Planung, Stadtentwicklung	30.100	2.178.000	- 2.147.900	0	0	0	0
Teilhaushalt 31 - Kommunikation	6.000	1.683.500	- 1.677.500	0	0	0	0
Teilhaushalt 32 - Rechnungsprüfungsamt	165.000	1.313.800	- 1.148.800	0	0	0	0
Teilhaushalt 33 - Repräsentation, Internationale Beziehungen	33.000	1.108.400	- 1.075.400	0	0	0	0
Teilhaushalt 40 - Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen	1.200	884.400	- 883.200	0	0	0	0
Teilhaushalt 50 - Gleichstellungsreferat	9.300	373.100	- 363.800	0	0	0	0
Teilhaushalt 80 - Sport	631.200	6.481.800	- 5.850.600	0	0	0	0
Teilhaushalt 98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	5.928.500	5.591.900	+ 336.600	0	2.070.800	- 2.070.800	0
<b>Vorstandsbereich OB Gesamt</b>	<b>8.044.300</b>	<b>30.525.800</b>	<b>- 22.481.500</b>	<b>0</b>	<b>2.070.800</b>	<b>- 2.070.800</b>	<b>0</b>
<b>Vorstandsbereich Erster Stadtrat (VV I)</b>							
Teilhaushalt 01 - Bürgerdienste	11.679.800	14.657.800	- 2.978.000	0	0	0	0
Teilhaushalt 03 - Soziales und Gesundheit	67.262.400	91.627.800	- 24.365.400	0	0	0	0
Teilhaushalt 15 - Informationstechnologie	505.200	6.318.800	- 5.813.600	0	0	0	0
Teilhaushalt 30 - Rats- und Rechtsangelegenheiten	197.400	3.850.600	- 3.653.200	0	0	0	0
Teilhaushalt 37 - Brand- und Katastrophenschutz	5.428.400	18.614.100	- 13.185.700	0	0	0	0
Teilhaushalt 98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	290.000	4.084.000	- 3.794.000	0	0	0	0
<b>Vorstandsbereich I Gesamt</b>	<b>85.363.200</b>	<b>139.153.100</b>	<b>- 53.789.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Vorstandsbereich Jugend, Bildung & Integration (VV II)**

Teilhaushalt 02 - Jugend	14.488.100	72.803.600	- 58.315.500	0	0	0
Teilhaushalt 51 - IntegrationsReferat	19.600	1.075.900	- 1.056.300	0	0	0
Teilhaushalt 55 - Schule	7.263.900	37.161.500	- 29.897.600	0	0	0
Teilhaushalt 98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	0	6.139.000	- 6.139.000	0	130.000	- 130.000
<b>Vorstandsbereich II Gesamt</b>	<b>21.771.600</b>	<b>117.180.000</b>	<b>- 95.408.400</b>	<b>0</b>	<b>130.000</b>	<b>- 130.000</b>

**Vorstandsbereich Finanzen & Kultur (VV III)**

Teilhaushalt 04 - Kultur	1.391.300	13.692.900	- 12.301.600	0	0	0
Teilhaushalt 20 - Finanzen	913.500	5.665.300	- 4.751.800	0	0	0
Teilhaushalt 98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	3.091.000	7.624.100	- 4.533.100	0	0	0
Teilhaushalt 99 - Allgemeine Finanzwirtschaft	235.534.000	37.849.200	+ 197.684.800	0	0	0
<b>Vorstandsbereich III Gesamt</b>	<b>240.929.800</b>	<b>64.831.500</b>	<b>+ 176.098.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Vorstandsbereich Stadtbaurat (VV IV)**

Teilhaushalt 06 - Stadtplanung und Bauberatung	3.807.800	8.471.800	- 4.664.000	0	0	0
Teilhaushalt 07 - Straßenbau und Projektkoordination	9.200.400	25.836.200	- 16.635.800	0	0	0
Teilhaushalt 08 - Grün	3.259.800	17.759.500	- 14.499.700	0	0	0
Teilhaushalt 11 - Grundstücks- und Gebäudemanagement	7.104.000	44.128.700	- 37.024.700	0	1.813.300	- 1.813.300
Teilhaushalt 65 - Hochbau	565.600	13.197.700	- 12.632.100	0	0	0
Teilhaushalt 76 - Forum Architektur	27.200	269.800	- 242.600	0	0	0
Teilhaushalt 98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	649.700	5.828.900	- 5.179.200	0	0	0
<b>Vorstandsbereich IV Gesamt</b>	<b>24.614.500</b>	<b>115.492.600</b>	<b>- 90.878.100</b>	<b>0</b>	<b>1.813.300</b>	<b>- 1.813.300</b>

<b>Gesamt:</b>	<b>380.723.400</b>	<b>467.183.000</b>	<b>- 86.459.600</b>	<b>0</b>	<b>4.014.100</b>	<b>- 4.014.100</b>
----------------	--------------------	--------------------	---------------------	----------	------------------	--------------------

nachrichtlich:

Teilhaushalt 98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ... gesamt	9.959.200,00	29.267.900,00	- 19.308.700	0	2.200.800,00	- 2.200.800
--------------------------------------------------------------------------	--------------	---------------	--------------	---	--------------	-------------

<b>Gesamtfinanzhaushalt Stadt Wolfsburg</b>						
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>						
	1	2	3	4	5	6
	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	191.370.703	237.535.600	229.915.000	261.185.000	261.534.000	262.583.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.382.902	17.429.300	23.398.000	22.492.700	21.103.400	20.271.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	5.086.952	4.935.800	5.221.800	5.111.800	5.111.800	5.111.800
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	24.149.466	21.345.700	24.048.600	23.111.100	22.706.800	22.806.400
5. privatrechtliche Entgelte	9.250.876	8.562.800	9.388.200	9.333.600	9.333.600	9.333.600
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.180.090	58.758.100	64.992.400	56.694.700	54.992.000	55.207.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.538.103	24.515.900	4.526.900	9.516.900	9.506.900	9.501.900
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	191	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16.271.613	9.759.700	9.674.400	9.656.600	9.656.600	9.656.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	329.230.896	382.842.900	371.165.300	397.102.400	393.945.100	394.471.700
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	109.145.368	106.833.100	110.863.100	112.843.900	111.240.400	113.701.200
12. Auszahlungen für Versorgung	10.265.020	9.625.000	11.000.000	11.375.000	11.675.000	11.875.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	66.420.792	74.836.100	80.619.100	76.336.700	69.255.700	62.220.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.685.635	1.175.600	2.009.100	3.750.200	4.290.900	4.415.400
15. Transferauszahlungen	193.433.782	177.631.300	174.892.600	181.300.000	180.627.400	184.069.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	48.724.986	44.327.400	43.836.700	41.027.800	37.887.600	37.665.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	429.675.583	414.428.500	423.220.600	426.633.600	414.977.000	413.946.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-100.444.686	-31.585.600	-52.055.300	-29.531.200	-21.031.900	-19.475.100
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.033.498	3.151.000	3.507.700	8.645.900	1.878.300	916.300
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	5.048.067	2.875.900	529.000	563.000	83.000	83.000
21. Veräußerung von Sachvermögen	20.316.602	3.372.300	3.396.000	1.651.000	1.451.000	1.451.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	152.832.017	1.920.000	1.791.000	1.741.000	1.661.000	1.511.000
23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	181.230.184	11.319.200	9.223.700	12.600.900	5.073.300	3.961.300

<b>Gesamtfinanzhaushalt Stadt Wolfsburg</b>						
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>						
	1	2	3	4	5	6
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.620.538	6.638.000	11.658.000	2.987.000	958.000	958.000
26. Baumaßnahmen	98.768.033	112.772.600	83.523.400	55.160.300	10.833.500	8.594.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.571.539	6.068.000	7.317.900	7.603.200	5.629.200	4.033.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	18.019.554	1.854.500	2.616.500	315.500	315.500	315.500
29. Aktivierbare Zuwendungen	18.070.416	27.711.000	17.834.600	25.403.700	26.431.400	6.511.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	954.925	2.500.000	1.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	155.005.005	157.544.100	123.950.400	93.469.700	46.167.600	22.411.700
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	26.225.180	-146.224.900	-114.726.700	-80.868.800	-41.094.300	-18.450.400
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)	-74.219.507	-177.810.500	-166.782.000	-110.400.000	-62.126.200	-37.925.500
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	79.000.000	113.500.000	77.500.000	36.500.000	13.500.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	790.000	1.225.000	3.360.000	4.590.000	4.950.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0	78.210.000	112.275.000	74.140.000	31.910.000	8.550.000
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-74.219.507	-99.600.500	-54.507.000	-36.260.000	-30.216.200	-29.375.500
38. weitere voraussichtliche Einzahlungen, die nicht im Finanzhaushalt veranschlagt sind	0	0	79.000.000	0	0	0
39. weitere voraussichtliche Auszahlungen, die nicht im Finanzhaushalt veranschlagt sind	0	0	72.171.300	0	0	0
40. voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Summe der Zeilen 37 und 38 abzüglich Zeile 39)	-74.219.507	-99.600.500	-47.678.300	-36.260.000	-30.216.200	-29.375.500
41. voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Anfang des Haushaltsjahres			67.500.000	19.821.700	-16.438.300	-46.654.500
42. voraussichtlicher Stand der Liquidität am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Zeile 40 und 41)		67.500.000	19.821.700	-16.438.300	-46.654.500	-76.030.000

## Übersicht Finanzhaushalt 2017

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

A:

Finanzhaushalt	1	2	3	4 = (2-3)	5	6	7 = (5-6)	8	9	10 = (8-9)	11	12
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen 2017
<b>Vorstandsbereich Oberbürgermeister (OB)</b>												
THH 00 - Verwaltungsvorstand	1.800	1.800	1.995.000	- 1.993.200	0	50.000	- 50.000	0	0	0	- 2.043.200	0
THH 14 - Personal	1.238.100	1.238.100	6.944.000	- 5.705.900	0	0	0	0	0	0	- 5.705.900	0
THH 21 - Strategische Planung, Stadtentwicklung	2.100	2.100	1.858.700	- 1.856.600	0	2.060.000	- 2.060.000	0	0	0	- 3.916.600	0
THH 31 - Kommunikation	6.000	6.000	1.443.000	- 1.437.000	0	18.000	- 18.000	0	0	0	- 1.455.000	0
THH 32 - Rechnungsprüfungsamt	165.000	165.000	1.003.600	- 838.600	0	0	0	0	0	0	- 838.600	0
THH 33 - Repräsentation, Internation. Beziehungen	33.000	33.000	919.700	- 886.700	0	0	0	0	0	0	- 886.700	0
THH 40 - Personalaräte, Schwerbehindertenvertretung	1.200	1.200	790.700	- 789.500	0	0	0	0	0	0	- 789.500	0
THH 50 - Gleichstellungsreferat	5.800	5.800	334.700	- 328.900	0	0	0	0	0	0	- 328.900	0
THH 80 - Sport	570.900	570.900	4.715.900	- 4.145.000	0	5.180.300	- 5.180.300	0	0	0	- 9.325.300	416.000
THH 98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	5.928.500	5.928.500	4.514.400	1.414.100	0	9.646.000	- 9.646.000	0	0	0	- 8.231.900	0
<b>Vorstandsbereich OB Gesamt</b>	<b>7.952.400</b>	<b>7.952.400</b>	<b>24.519.700</b>	<b>- 16.567.300</b>	<b>0</b>	<b>16.954.300</b>	<b>- 16.954.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 33.521.600</b>	<b>416.000</b>
<b>Vorstandsbereich Erster Stadtrat (VV I)</b>												
THH 01 - Bürgerdienste	11.669.500	11.669.500	11.800.800	- 131.300	120.000	548.600	- 428.600	0	0	0	- 559.900	903.000
THH 03 - Soziales und Gesundheit	67.262.300	67.262.300	89.104.800	- 21.842.500	0	1.711.500	- 1.711.500	0	0	0	- 23.554.000	0
THH 15 - Informationstechnologie	498.500	498.500	4.928.200	- 4.429.700	3.000	1.442.000	- 1.439.000	0	0	0	- 5.868.700	0
THH 30 - Rats- und Rechtsangelegenheiten	107.400	107.400	3.104.400	- 2.997.000	0	112.000	- 112.000	0	0	0	- 3.109.000	0
THH 37 - Brand- und Katastrophenschutz	5.411.000	5.411.000	12.631.700	- 7.220.700	0	1.585.200	- 1.585.200	0	0	0	- 8.805.900	1.396.000
THH 98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	290.000	290.000	4.050.500	- 3.760.500	0	35.000	- 35.000	0	0	0	- 3.795.500	0
<b>Vorstandsbereich I Gesamt</b>	<b>85.238.700</b>	<b>85.238.700</b>	<b>125.620.400</b>	<b>- 40.381.700</b>	<b>123.000</b>	<b>5.434.300</b>	<b>- 5.311.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 45.693.000</b>	<b>2.299.000</b>

**Vorstandsbereich Jugend, Bildung & Integration (VV II)**

THH 02 - Jugend	14.186.000	69.875.500	- 55.689.500	374.000	24.890.000	- 24.516.000	0	0	0	- 80.205.500	6.244.000
THH 51 - IntegrationsReferat	19.600	986.300	- 966.700	0	0	0	0	0	0	- 966.700	0
THH 55 - Schule	7.101.200	33.304.700	- 26.203.500	0	33.354.300	- 33.354.300	0	0	0	- 59.557.800	10.270.000
THH 98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	0	6.106.400	- 6.106.400	0	232.500	- 232.500	0	0	0	- 6.338.900	0
<b>Vorstandsbereich II Gesamt</b>	<b>21.306.800</b>	<b>110.272.900</b>	<b>- 88.966.100</b>	<b>374.000</b>	<b>58.476.800</b>	<b>- 58.102.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 147.068.900</b>	<b>16.514.000</b>

**Vorstandsbereich Finanzen & Kultur (VV III)**

THH 04 - Kultur	1.385.600	9.730.700	- 8.345.100	0	393.600	- 393.600	0	0	0	- 8.738.700	0
THH 20 - Finanzen	913.000	4.423.400	- 3.510.400	0	5.000	- 5.000	0	0	0	- 3.515.400	0
THH 98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	3.091.000	7.325.800	- 4.234.800	0	40.000	- 40.000	0	0	0	- 4.274.800	0
THH 99 - Allgemeine Finanzwirtschaft	235.434.000	51.512.200	183.921.800	0	2.205.000	- 2.205.000	113.500.000	1.225.000	112.275.000	293.991.800	0
<b>Vorstandsbereich III Gesamt</b>	<b>240.823.600</b>	<b>72.992.100</b>	<b>167.831.500</b>	<b>0</b>	<b>2.643.600</b>	<b>- 2.643.600</b>	<b>113.500.000</b>	<b>1.225.000</b>	<b>112.275.000</b>	<b>277.462.900</b>	<b>0</b>

**Vorstandsbereich Stadtbaurat (VV IV)**

THH 06 - Stadtplanung und Bauberatung	3.746.200	7.932.600	- 4.186.400	2.217.700	1.204.800	1.012.900	0	0	0	- 3.173.500	870.000
THH 07 - Straßenbau und Projektkoordination	1.563.900	14.298.500	- 12.734.600	887.000	11.188.500	- 10.301.500	0	0	0	- 23.036.100	4.793.000
THH 08 - Grün	3.048.600	16.330.300	- 13.281.700	65.000	2.167.300	- 2.102.300	0	0	0	- 15.384.000	0
THH 11 - Grundstücks- und Gebäudemanagement	6.592.600	32.479.100	- 25.886.500	5.557.000	24.365.200	- 18.808.200	0	0	0	- 44.694.700	11.823.000
THH 65 - Hochbau	215.600	13.016.100	- 12.800.500	0	0	0	0	0	0	- 12.800.500	0
THH 76 - Forum Architektur	27.200	269.800	- 242.600	0	0	0	0	0	0	- 242.600	0
THH 98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	649.700	5.489.100	- 4.839.400	0	1.515.600	- 1.515.600	0	0	0	- 6.355.000	0
<b>Vorstandsbereich IV Gesamt</b>	<b>15.843.800</b>	<b>89.815.500</b>	<b>- 73.971.700</b>	<b>8.726.700</b>	<b>40.441.400</b>	<b>- 31.714.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 105.686.400</b>	<b>17.486.000</b>

<b>Gesamt:</b>	<b>371.165.300</b>	<b>423.220.600</b>	<b>- 52.055.300</b>	<b>9.223.700</b>	<b>123.950.400</b>	<b>- 114.726.700</b>	<b>113.500.000</b>	<b>1.225.000</b>	<b>112.275.000</b>	<b>- 54.507.000</b>	<b>36.715.000</b>
----------------	--------------------	--------------------	---------------------	------------------	--------------------	----------------------	--------------------	------------------	--------------------	---------------------	-------------------

nachrichtlich:

THH 98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ... gesamt	9.959.200	27.486.200	- 17.527.000	0	11.469.100	- 11.469.100	0	0	0	- 28.996.100	0
-----------------------------------------------------------------	-----------	------------	--------------	---	------------	--------------	---	---	---	--------------	---

**B:**

<b>Zusammenfassung</b>	<b>Einzahlungen</b> - Euro -	<b>Auszahlungen</b> - Euro -
laufende Verwaltungstätigkeit	371.165.300	423.220.600
Investitionstätigkeit	9.223.700	123.950.400
Finanzierungstätigkeit	113.500.000	1.225.000
<b>Gesamt:</b>	<b>493.889.000</b>	<b>548.396.000</b>



## Investitionsprogramm zum Haushalt 2017

Maßnahme	Bezeichnung	Gesamt - in Euro -	Ergebnis bis 2015 - in Euro -	Gesamt 2016 - in Euro -	Ansatz 2017 - in Euro -	VE 2017 - in Euro -	Ansatz 2018 - in Euro -	Ansatz 2019 - in Euro -	Ansatz 2020 - in Euro -
<b>Verwaltungsbereich Oberbürgermeister (OB)</b>									
Teilhaushalt 00	Verwaltungsvorstand	94.663	21.963	22.700	50.000	-	-	-	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 14	Personal	36.987	17.087	19.900	-	-	-	-	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 21	Strategische Planung, Stadtentw., Statistik	3.638.579	31.079	347.500	2.060.000	-	1.200.000	-	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 31	Kommunikation	76.618	11.218	11.400	18.000	-	12.000	12.000	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 32	Rechnungsprüfungsamt	11.057	4.357	6.700	-	-	-	-	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 33	Repräsentation, intern. Beziehungen	12.895	895	12.000	-	-	-	-	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 40	Personalräte, Schwerbehindertervertretung	11.964	8.664	3.300	-	-	-	-	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 50	Gleichstellungsreferat	8.005	1.605	6.400	-	-	-	-	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 80	Sport	2.164.374	130.474	862.200	580.200	-	441.500	150.000	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 98	Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	94.262.356	26.435.456	24.785.900	9.646.000	-	13.647.000	19.599.000	149.000
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Summe ergebniswirksame Auszahlungen</b>	<b>2.164.374</b>	<b>130.474</b>	<b>862.200</b>	<b>580.200</b>	<b>-</b>	<b>441.500</b>	<b>150.000</b>	<b>-</b>
	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>123.542.192</b>	<b>37.212.666</b>	<b>32.186.726</b>	<b>16.954.300</b>	<b>416.000</b>	<b>16.415.500</b>	<b>20.111.500</b>	<b>661.500</b>
	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>2.258.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.258.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Investitionsprogramm zum Haushalt 2017

Maßnahme	Bezeichnung	Gesamt - in Euro -	Ergebnis bis 2015 - in Euro -	Gesamt 2016 - in Euro -	Ansatz 2017 - in Euro -	VE 2017 - in Euro -	Ansatz 2018 - in Euro -	Ansatz 2019 - in Euro -	Ansatz 2020 - in Euro -
<b>Verwaltungsbereich Erster Stadtrat (VV I)</b>									
Teilhaushalt 01	Bürgerdienste	76.200	-	16.200	60.000	-	-	-	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	3.821.598	842.298	1.449.700	548.600	903.000	590.000	365.000	26.000
	investive Auszahlungen	718.600	-	5.000	120.000	-	366.400	222.200	5.000
Teilhaushalt 03	Soziales und Gesundheit	1.641.212	393.712	1.247.500	-	-	-	-	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	42.486.348	11.130.148	29.210.200	1.711.500	-	111.500	111.500	211.500
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 15	Informationstechnologie	7.914.155	965.755	1.277.400	1.442.000	-	1.675.000	1.277.000	1.277.000
	ergebniswirksame Auszahlungen	15.000	-	3.000	3.000	-	3.000	3.000	3.000
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 30	Rats- und Rechtsangelegenheiten	592.624	7.624	257.000	112.000	-	72.000	72.000	72.000
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 37	Brand- und Katastrophenschutz	2.043.708	247.208	279.200	332.300	-	505.000	340.000	340.000
	ergebniswirksame Auszahlungen	21.387.991	8.733.791	7.621.800	1.585.200	1.396.000	1.673.400	1.496.400	277.400
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 98	Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	894.077	96.077	658.000	35.000	-	35.000	35.000	35.000
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Summe ergebniswirksame Auszahlungen</b>	<b>3.761.120</b>	<b>640.920</b>	<b>1.542.900</b>	<b>392.300</b>	<b>-</b>	<b>505.000</b>	<b>340.000</b>	<b>340.000</b>
	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>77.096.793</b>	<b>21.775.693</b>	<b>40.474.100</b>	<b>5.434.300</b>	<b>2.299.000</b>	<b>4.156.900</b>	<b>3.356.900</b>	<b>1.898.900</b>
	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>733.600</b>	<b>-</b>	<b>8.000</b>	<b>123.000</b>	<b>-</b>	<b>369.400</b>	<b>225.200</b>	<b>8.000</b>
<b>Verwaltungsbereich Bildung (VV II)</b>									
Teilhaushalt 02	Jugend	3.263.400	-	477.400	1.127.000	-	1.462.000	197.000	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	81.601.422	15.846.122	20.890.300	24.890.000	6.244.000	16.977.000	2.138.000	860.000
	investive Auszahlungen	4.296.431	1.573.931	285.000	374.000	-	1.554.000	495.500	14.000
Teilhaushalt 51	IntegrationsReferat	20.154	10.754	9.400	-	-	-	-	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 55	Schule	12.588.870	4.506.270	2.774.000	5.248.600	-	60.000	-	-
	ergebniswirksame Auszahlungen	145.027.763	54.116.287	39.231.576	33.354.300	10.270.000	15.540.200	1.570.200	1.215.200
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 98	Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	1.143.600	-	291.600	232.500	-	206.500	206.500	206.500
	ergebniswirksame Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Summe ergebniswirksame Auszahlungen</b>	<b>15.852.270</b>	<b>4.506.270</b>	<b>3.251.400</b>	<b>6.375.600</b>	<b>-</b>	<b>1.522.000</b>	<b>197.000</b>	<b>-</b>
	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>227.792.940</b>	<b>69.973.164</b>	<b>60.422.876</b>	<b>58.476.800</b>	<b>16.514.000</b>	<b>32.723.700</b>	<b>3.914.700</b>	<b>2.281.700</b>
	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>4.296.431</b>	<b>1.573.931</b>	<b>285.000</b>	<b>374.000</b>	<b>-</b>	<b>1.554.000</b>	<b>495.500</b>	<b>14.000</b>



## Investitionsprogramm zum Haushalt 2017

Maßnahme	Bezeichnung	Gesamt - in Euro -	Ergebnis bis 2015 - in Euro -	Gesamt 2016 - in Euro -	Ansatz 2017 - in Euro -	VE 2017 - in Euro -	Ansatz 2018 - in Euro -	Ansatz 2019 - in Euro -	Ansatz 2020 - in Euro -	
<b>Verwaltungsbereich Finanzen, Kultur &amp; Sport (VV III)</b>										
Teilhaushalt 04	Kultur	ergebniswirksame Auszahlungen	9.407.181	2.979.381	1.995.000	1.235.300	-	1.047.500	1.400.000	750.000
		investive Auszahlungen	30.293.550	21.773.050	7.285.700	393.600	-	250.000	295.600	295.600
		investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhaushalt 20	Finanzen	ergebniswirksame Auszahlungen	109.128	44.528	44.600	5.000	-	5.000	5.000	5.000
		investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
		investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	
Teilhaushalt 98	Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	ergebniswirksame Auszahlungen	300.000	100.000	40.000	40.000	-	40.000	40.000	40.000
		investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
		investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	
Teilhaushalt 99	Allgemeine Finanzwirtschaft	ergebniswirksame Auszahlungen	14.568.816	3.140.816	2.605.000	2.205.000	-	2.208.000	2.205.000	2.205.000
		investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
		investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	
		<b>Summe ergebniswirksame Auszahlungen</b>	<b>9.407.181</b>	<b>2.979.381</b>	<b>1.995.000</b>	<b>1.235.300</b>	<b>-</b>	<b>1.047.500</b>	<b>1.400.000</b>	<b>750.000</b>
		<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>45.271.494</b>	<b>25.058.394</b>	<b>9.975.300</b>	<b>2.643.600</b>	<b>-</b>	<b>2.503.000</b>	<b>2.545.600</b>	<b>2.545.600</b>
		<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Verwaltungsbereich Stadtbaurat (VV IV)

Teilhaushalt 06	Stadtplanung und Bauberatung	ergebniswirksame Auszahlungen	4.957.409	425.109	281.900	2.486.400	-	1.308.000	228.000	228.000
		ergebniswirksame Einzahlungen	3.049.900	-	240.400	1.605.000	-	903.700	150.400	150.400
		investive Auszahlungen	23.376.795	574.595	4.505.400	1.204.800	870.000	6.635.000	4.320.000	6.137.000
		investive Einzahlungen	8.604.559	1.403.659	1.503.000	2.217.700	-	1.934.300	904.600	641.300
Teilhaushalt 07	Straßenbau und Projektkoordination	ergebniswirksame Auszahlungen	9.053.045	1.239.245	1.735.100	2.535.700	-	1.113.000	1.980.000	450.000
		investive Auszahlungen	51.862.570	20.501.970	9.969.100	11.188.500	4.793.000	6.603.000	2.340.000	1.260.000
		investive Einzahlungen	7.216.390	1.452.190	1.370.000	887.000	-	2.807.200	350.000	350.000
Teilhaushalt 08	Grün	ergebniswirksame Auszahlungen	8.072.501	1.479.501	578.800	885.900	-	2.925.800	1.802.500	400.000
		investive Auszahlungen	9.136.960	2.317.460	1.978.200	2.167.300	-	1.040.000	828.000	806.000
		investive Einzahlungen	65.000	-	-	65.000	-	-	-	-
Teilhaushalt 11	Grundstücks- und Gebäudemanagement	ergebniswirksame Auszahlungen	12.376.096	903.496	2.436.100	2.730.600	-	4.219.000	1.529.500	557.400
		investive Auszahlungen	126.770.208	43.588.008	31.450.600	24.365.200	11.823.000	19.596.900	4.564.500	3.205.000
		investive Einzahlungen	59.717.622	40.276.322	4.160.300	5.557.000	-	3.678.000	3.098.000	2.948.000
Teilhaushalt 65	Hochbau	ergebniswirksame Auszahlungen	251.689	61.289	190.400	-	-	-	-	-
		investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
		investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	
Teilhaushalt 98	Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, ...	ergebniswirksame Auszahlungen	16.788.345	562.845	3.111.800	1.515.600	-	3.795.700	4.186.400	3.616.000
		investive Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
		investive Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	
		<b>Summe ergebniswirksame Auszahlungen</b>	<b>34.459.051</b>	<b>4.047.351</b>	<b>5.031.900</b>	<b>8.638.600</b>	<b>-</b>	<b>9.565.800</b>	<b>5.540.000</b>	<b>1.635.400</b>
		<b>Summe ergebniswirksame Einzahlungen</b>	<b>3.049.900</b>	<b>-</b>	<b>240.400</b>	<b>1.605.000</b>	<b>-</b>	<b>903.700</b>	<b>150.400</b>	<b>150.400</b>
		<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>228.186.567</b>	<b>67.606.167</b>	<b>51.205.500</b>	<b>40.441.400</b>	<b>17.486.000</b>	<b>37.670.600</b>	<b>16.238.900</b>	<b>15.024.000</b>
		<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>75.603.571</b>	<b>43.132.171</b>	<b>7.033.300</b>	<b>8.726.700</b>	<b>-</b>	<b>8.419.500</b>	<b>4.352.600</b>	<b>3.939.300</b>
		<b>ergebniswirksame Auszahlungen</b>	<b>65.643.996</b>	<b>12.304.396</b>	<b>12.683.400</b>	<b>17.222.000</b>	<b>-</b>	<b>13.081.800</b>	<b>7.627.000</b>	<b>2.725.400</b>
		<b>ergebniswirksame Einzahlungen</b>	<b>3.049.900</b>	<b>-</b>	<b>240.400</b>	<b>1.605.000</b>	<b>-</b>	<b>903.700</b>	<b>150.400</b>	<b>150.400</b>
		<b>investive Auszahlungen</b>	<b>516.978.902</b>	<b>221.626.084</b>	<b>194.264.502</b>	<b>123.950.400</b>	<b>36.715.000</b>	<b>93.469.700</b>	<b>46.167.600</b>	<b>22.411.700</b>
		<b>investive Einzahlungen</b>	<b>82.891.602</b>	<b>44.706.102</b>	<b>7.326.300</b>	<b>9.223.700</b>	<b>-</b>	<b>12.600.900</b>	<b>5.073.300</b>	<b>3.961.300</b>